

Thüringer Allgemeine



ERFURT

Sonntag, 15. Oktober 2022 · F 03781

» Ein Titel der FUNKE Mediengruppe

Preis 2,50 € · 41. Woche · Nr. 16512

Anzeige

Erneuerbare-Energie- und Klimakonferenz 2022
umwelt.thueringen.de/ee2022

28.10.2022
9:30 Uhr
Jetzt online anmelden

Bund startet Kampagne zum Schutz vor Corona

Berlin. Die Bundesregierung startet eine neue Kampagne zum Schutz vor Corona in der Herbst- und Winterzeit. Die Kampagne unter dem Titel „Ich schütze mich“ soll nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) und seines Ministeriums dazu motivieren, den eigenen Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Sie thematisiert darüber hinaus aber auch Vorsichtsmaßnahmen wie das Maskentragen.

Die bundesweite Werbeaktion soll insbesondere die Impfquote in der durch Infektionen besonders stark gefährdeten Altersgruppe der Über-60-Jährigen erhöhen, sagte Lauterbach. Er appellierte angesichts steigender Fallzahlen zugleich an die Bundesländer, eine Maskenpflicht in Innenräumen einzuführen. *afp Seite 6*

Grüne weiter für Atomausstieg

Bonn. Die Grünen geben sich zum Auftakt ihres Bundesparteitags unachgiebig beim Thema Atomausstieg: Die Parteivorsitzenden Ricarda Lang und Omid Nouripour erteilten am Freitag einer Verlängerung der Akw-Laufzeiten über ein Jahr hinaus eine klare Absage.

„Es gibt für mich eine ganz, ganz klare Grenze. Und das sind neue Brennstäbe“, sagte Lang. „Die wird es mit den Grünen nicht geben.“ Der von Habeck anvisierte Reservebetrieb sei aber „ein guter Kompromiss“. *afp, Seite 6*

Wetter

| morgens | mittags | abends |
|---------|---------|--------|
| 12° | 19° | 16° |

Leserservice
(0361) 555 05 50
(kostenlose Servicenummer)



Liebe ohne Garantie

Lebenslange Partnerschaften scheinen aus der Mode zu kommen. Das ist gar nicht so schlimm, sagt ein Jenaer Psychologe.

Seite 3

HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

Ramelow soll eingreifen

Landkreistag appelliert an den Ministerpräsidenten, Flüchtlingskrise zur Chefsache zu machen

Sibylle Göbel

Erfurt/Greiz. Die Unterbringungskapazitäten seien restlos erschöpft, die Kommunen stünden mit dem Rücken zur Wand: Mit eindringlichen Worten hat das Präsidium des Thüringischen Landkreistages am Freitag an die Landesregierung appelliert, alle verfügbaren Kräfte zur Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise in Thüringen zu bündeln.

In einem Offenen Brief fordert die Präsidentin, die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg (CDU), Thüringens Ministerpräsidenten Bodo Ramelow (Linke) dazu auf, die Flüchtlingskrise „endlich zur Chefsache zu machen“ und bei der Steuerung des Ankunfts geschehens der ukrainischen Kriegsflüchtlinge wie der Asylbewerber seine Richtlinienkompetenz zu nutzen.

„Es geht so nicht weiter“, sagte Schweinsburg mit Blick auf überlegte Unterkünfte einerseits und die allein für die kommenden sechs

Wochen für Thüringen avisierten etwa 6000 Ukraine-Flüchtlinge andererseits. Für die Greizer Landrätin ist jetzt der Punkt gekommen, „an dem es kippen kann, wenn die Landesregierung nicht gegensteuert“.

Von der Landesregierung erwartet der Landkreistag konkret, selbst Unterkünfte zur Verfügung zu stellen und zu betreiben. Nach dem Rechtskreiswechsel – seit dem 1. Juni haben Ukraine-Flüchtlinge sofort Anspruch auf Grundsicherung – seien zwar die Kommunen für diese Flüchtlinge zuständig. Das ändere aber nichts daran, dass die Kreise keine Kapazitäten zur Unterbringung mehr hätten. Die Beherbergung in Zelten – im Landkreis Greiz musste bereits für 75 Flüchtlinge zu dieser Notlösung gegriffen werden – sei wegen des Winters ebenso wenig eine Lösung wie die in Turnhallen. Nach zwei Corona-Jahren, in denen Schul- und Vereinssport monatelang nicht stattfinden konnte, fehle dafür auch die Akzeptanz in der Be-



Es macht überhaupt keinen Sinn, arbeitswillige Ukrainer über eine extrem lange Zeit in der Sozialhilfe zu parken.

Martina Schweinsburg
Präsidentin des Thüringischen Landkreistages und Landrätin im Landkreis Greiz

völkerung. Migrationsminister Dirk Adams (Grüne) habe in der Präsidiumssitzung die Nutzung von Landesimmobilien zugesagt.

Adams erklärte, das Land sei dabei, gemeinsam mit den Landkreisen und kreisfreien Städten „alle Objekte, die wir aktivieren können, in Betrieb zu nehmen“. Dazu gehöre sowohl eine Halle in Hermsdorf als auch die ehemalige Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenberg (beide Saale-Holzland-Kreis).

Schweinsburg sagte, darüber hinaus müsse das Land eine Arbeitsgruppe mit Ministerien sowie Kammern bilden, um die zum größten Teil arbeitswilligen Ukrainer so schnell wie möglich beruflich zu integrieren. Mit einem Arbeitsvertrag hätten sie die Möglichkeit, Wohnungen anzumieten und die bisherigen Unterkünfte freizuziehen. Das Nadelöhr dafür sei aber die Sprachvermittlung. Derzeit warteten die Ukrainer monatelang auf Deutschkurse und würden „extrem lange“ in der Sozialhilfe „geparkt“. Würden sie erst erkennen, „wie schön und bequem das ist“, sei es für berufliche Integration zu spät. *mit dpa*

Voigt-Anwalt: Durchsuchung ist „übermäßig“

Jena/Erfurt. Nach der überraschenden Hausdurchsuchung bei CDU-Chef Mario Voigt am Donnerstag erhebt dessen Anwalt Valentin Sitzmann schwere Vorwürfe gegen die ermittelnde Staatsanwaltschaft. Er nennt das Vorgehen der Anklagebehörde „unverhältnismäßig und übermäßig“. Zudem seien „Zeitpunkt und die Art und Weise der Maßnahme irritierend“.

Ermittler waren am Donnerstag in Voigts Wohnung, seiner Dienstwohnung und auch der Wohnung seiner Eltern aufgetaucht, um einen Durchsuchungsbeschluss durchzusetzen. Voigt, gegen den wegen des Verdachts der Bestechlichkeit ermittelt wird, war zu dem Zeitpunkt in Berlin.

Er bekräftigte gegenüber dieser Zeitung erneut, was er bereits nach der Aufhebung seiner Immunität als Abgeordneter gesagt hatte: „Meine Bereitschaft zu Transparenz und Mitarbeit gilt weiterhin.“ Voigt behauptet, dass er sich nichts zuschulden kommen lies. *fa/md Seite 2*

Roth kündigt für Kultureinrichtungen Energiefonds an

Berlin. Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat angesichts hoher Energiekosten Hilfe für Kultureinrichtungen vom Bund angekündigt. Es solle „eine Art Kulturfonds Energie“ bereitgestellt werden, für den Gelder aus dem Sonderfonds für Kulturveranstaltungen umgewidmet werden, die bisher nicht abgerufen wurden, sagte Roth. Greifen soll die Hilfe ab 1. Januar, dann rückwirkend vom Oktober an. Eine Summe wurde nicht genannt. Im Gegenzug werde erwartet, dass Kultureinrichtungen Energie sparen. Bei den vom Bund geförderten Einrichtungen seien als Ziel zwanzig Prozent Energieeinsparungen vorgegeben worden. *dpa*

Glosse

Unverdientes Glück



Herr Bärsch erklärt

Mit großer Spannung warten die Menschen in Deutschland jedes Jahr darauf, welches Tier Vogel, Wildtier oder Lurch des Jahres wird. Kaum weniger neugierig sehen sie dem Fisch, dem Insekt und dem Weichtier des Jahres entgegen. Auch sind der Einzeller und das Höhlentier des Jahres immer wieder für Überraschungen gut. Des-

halb war es nur eine Frage der Zeit, dass sich zu den Jahrestieren von nun an auch das Heimtier des Jahres gesellt. In deutschen Haushalten leben immerhin 16,7 Millionen Katzen, 10,3 Millionen Hunde und 4,6 Millionen Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Mäuse sowie 3,1 Millionen Ziervögel. Sie alle hätten es verdient, den Titel zu tragen. Doch den bekam für 2023 ausgerechnet die Bartagame zugesprochen. Das ist nicht nachvollziehbar. Mit der Bartagame kann man weder schmuse noch Gassi gehen. Sie erzielt keine Reichweiten auf Instagram & Co. und schafft es selbst im Erfurter Zoo nicht, für einen halbwegs handfesten Skandal zu sorgen.

Anzeige

MERKUR
PRIVATBANK

bis zu
2,5%
p.a.

Angebot freibleibend.

Exklusiv für Wertpapieranleger
bis zu 2,5 % p.a.

www.merkur-privatbank.de/exklusiv



4 194496 302505

Thüringen liefert Weihnachtsbaum für Berlin

Zum 8. Mal Standort am Brandenburger Tor

Erfurt. Der Weihnachtsbaum für das Brandenburger Tor in Berlin wird auch in diesem Jahr aus Thüringen kommen. Es sei bereits das achte Mal hintereinander, dass der „meistfotografierte Weihnachtsbaum Deutschlands“ aus dem Freistaat geliefert werde, teilte die Landesanstalt Thüringenforst mit. Ab dem 1. Advent solle der Baum mit seinen 30.000 Lichtern für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Wie es weiter hieß, bereitet sich die Landesforstanstalt auf den Weihnachtsbaumverkauf an Privatleute vor. Über ein Dutzend Forstämter landesweit werden Verkaufsstellen einrichten und Fichten, Weiß-Tannen oder Douglasien aus Pflegemaßnahmen oder auch Nordmann-Tannen aus kleineren Weihnachtsbaumkulturen anbieten. Wer Bedenken habe, dass beim klimawandelbedingt schlechten Zustand der Wälder möglichst kein zusätzlicher Baum geerntet werden sollte, könne beruhigt werden, erklärte Thüringenforst. Viele der naturgewachsenen Weihnachtsbäume stammen aus laufenden Pflegemaßnahmen. Ihre Entnahme diene der Stabilisierung der Wälder. Weihnachtsbaumkulturen in den Forstrevieren seien zu größten Teilen auf Stromtrassen angelegt. Bei Erreichen einer bestimmten Höhe müssten die Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden. *dpa*

Wohnungen durchsucht

Erfurt. Knapp eine Woche nach dem Fund von Sprengsätzen mit Hakenkreuz-Beschriftung in Straußfurt (Kreis Sömmerda) sind Wohnungen und ein Gartengrundstück von vier Männern durchsucht worden. Sie seien der Polizei aufgrund kleinerer krimineller Delikte bekannt, teilte das Landeskriminalamt am Freitag mit. Auf die Männer sei man aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung aufmerksam geworden.

Am Sonntag waren in Straußfurt an einem Bahnhof die selbstgebauten Sprengsätze gefunden worden. Sie richteten keinen Schaden an. Wer sie dort deponierte und warum, ist noch offen. Auf einem der zwei Sprengsatz-Päckchen war ein Hakenkreuz gezeichnet – aufgrund des Verdachts auf politisch motivierte Kriminalität übernahm der Staatschutz die Ermittlungen. *dpa*

Überraschende Durchsuchungen

Staatsanwaltschaft ermittelt gegen CDU-Chef Voigt wegen des Verdachts der Bestechlichkeit

Martin Debes und Fabian Klaus

Jena/Erfurt. Die Staatsanwaltschaft Erfurt setzt ihre Korruptionsermittlungen gegen den CDU-Landes- und Fraktionschef Mario Voigt fort. Nachdem der Landtag auf ihren Antrag hin am 16. September die parlamentarische Immunität des Abgeordneten aufgehoben hatte, wurden mehrere Büros und Wohnungen untersucht. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Worum geht es?

Der Verdacht lautet auf Bestechlichkeit in geschäftlichem Verkehr. Laut Paragraf 299 des Strafgesetzbuches kann das mit „bis zu drei Jahren oder Geldstrafe“ bestraft werden.

Wie kommen die Ermittler auf den CDU-Politiker?

Die Ermittlungen beruhen nicht wie ursprünglich vielfach angenommen auf einer Anzeige. Vielmehr tauchte der Verdacht im Zuge der – inzwischen eingestellten – Korruptionsermittlungen der Jenaer Generalstaatsanwaltschaft gegen den früheren CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann auf.

Was wird Voigt vorgeworfen?

Weder die Staatsanwaltschaft noch Voigt äußern sich offiziell zu den Vorwürfen. Nach Informationen dieser Zeitung geht es um etwa 17.000 Euro. Das Geld erhielt Voigt im Jahr 2019 über seine eigene Beratungsfirma von einem Jenaer Unternehmen, das sich auf die digitale Unterstützung von Wahlkämpfen spezialisiert hat. Ebenfalls 2019 bekam dieses Unternehmen den Auftrag von der Europäischen Volkspartei (EVP), zu der auch CDU und CSU gehören, die Digitalkampagne im EU-Wahlkampf zu betreuen. Und: Voigt war zu diesem Zeitpunkt – ab März 2019 – kurzfristig als „Digital Campaign Manager“ der EVP eingesprungen. Das heißt, er war zumindest ein Beauftragter der EVP – und sorgte ganz offenbar ebenso zumindest mit dafür, dass die Firma aus seiner Heimatstadt Jena in Brüssel ins Spiel kam.

Was wäre daran Bestechlichkeit?

Die zentrale Frage ist, ob Voigt entscheidend dafür sorgte, dass das Unternehmen seines Bekannten bei der Auswahl bevorzugt wurde – und dafür die 17.000 Euro de facto als Provision erhielt.

Welche Verbindungen gibt es zu dem Unternehmen?



CDU-Landeschef und Fraktionsvorsitzender Mario Voigt sieht sich mit dem Vorwurf der Bestechlichkeit konfrontiert. S. FROMM

Der Chef des beauftragten Unternehmens, Christian Z., und Voigt sind alte Bekannte. Z. war als Mitarbeiter in der Thüringer CDU-Landesgeschäftsstelle für den Online-Auftritt der Landespartei verantwortlich – und zwar zu der Zeit, als Voigt Generalsekretär war. Später, nachdem Z. seine Agentur gegründet hatte, vertrieb er eine App für den Haustürwahlkampf, deren Entwicklung bereits in der Landesgeschäftsstelle begann. Die Idee dafür hatte Voigt damals nach eigenen Angaben aus den USA mitgebracht. Er sorgte später offenbar mit dafür, dass die App bei Landtagswahlkämpfen und vor der Bundestagswahl 2017 eingesetzt wurde.

Wie verteidigt sich Voigt?

Nach Informationen dieser Zeitung behauptete Voigt per Anwalt gegenüber der Staatsanwaltschaft, dass er im Frühjahr 2019 keine Aufträge im Namen der EVP auslösen konnte. Nach Informationen dieser Zeitung wurde oder wird diese Darstellung von mindestens einer weiteren Per-

son so bestätigt. Das Unternehmen von Christian Z. sei zwar von ihm gegenüber der Volkspartei als möglicher Dienstleister empfohlen worden: Er habe aber keinen direkten Einfluss auf die Vergabe besessen. Die 17.000 Euro wiederum habe ihm die Jenaer Firma für Beratungsleistungen in einem völlig anderen Zusammenhang überwiesen: Es gehe dabei um insgesamt sieben Beratungstage aus den Jahren 2018 und 2019. Alles sei sauber voneinander getrennt gewesen, weshalb er auch gerne alle gewünschten Unterlagen freiwillig zur Verfügung stelle.

Warum kam es dann trotzdem zur Durchsuchung?

Offenbar vermuten die Ermittler, dass Voigt dennoch versuchen wird, etwas zu verbergen. Die Durchsuchungen am Donnerstagvormittag betrafen deshalb nicht nur die Privatwohnung Voigts im Jenaer Kernbergviertel, wo seine Ein-Mann-Beratungsfirma ihren Sitz hat. Die Ermittler tauchten auch in der Wohnung der Eltern des Politikers auf.

Ebenfalls durchsucht wurde die Dienstwohnung Voigts in Erfurt.

Wie lief das ab?

Voigt wurde am Donnerstag, als er gerade in Berlin war, darüber informiert, dass eine Durchsuchung erfolgen soll. Er organisierte selbst eine ihm nahe stehende Person, die den Ermittlern die Tür öffnet und machte sich sodann auf den Weg nach Jena – das erklärt auch, warum er ein Pressestatement im Landtag verpasste.

Wurde es konfisziert? Und wenn ja, was?

Nach Informationen dieser Zeitung haben sich die Ermittler vor allem auf zahlreiche Unterlagen seiner Beratungsagentur fokussiert. Ebenso wurde offenbar Kommunikationstechnik in nicht unerheblichen Maße mitgenommen – darunter unter anderem das Mobiltelefon des Politikers. Auch der Rechner seiner Frau soll beschlagnahmt worden sein.

Wie reagierte Voigt?

Der Politiker wiederholte am Donnerstagabend nach einem ersten Bericht des MDR nur, was er schon sagte, als die Aufhebung seiner Immunität bekannt wurde: „Ich habe mir nichts zu Schulden kommen lassen.“ Ansonsten sei er weiter zur Zusammenarbeit bereit. In der Pressemitteilung, die von der CDU-Landtagsfraktion, in der viele Mitarbeiter am Abend selbst von der Durchsuchung überrascht waren, eilends versendet wurde, erhob allerdings Voigts Anwalt Valentin Sitzmann schwere Vorwürfe gegen die Ermittlungsbehörde. „Die Verdachtsthese ist nicht nachvollziehbar“, es bestehe „keine tragfähige Grundlage für den Verdacht“. Das Vorgehen der Staatsanwaltschaft sei „unverhältnismäßig und übermäßig“, Voigt habe sich „höchst kooperativ und immer proaktiv und transparent verhalten“.

Wie reagiert die Partei?

Bisher blieb es ruhig in der Thüringer CDU, das gilt auch für Voigts langjährigen Konkurrenten Mike Mohring. Die Partei hat sich vorerst mit großer Mehrheit festgelegt: Einen Tag, nachdem der Landtag die Immunität des Fraktionschefs aufhob, wurde Voigt auf dem Landesparteitag in Pörsneck mit 82 Prozent zum Landesvorsitzenden gewählt. Gleichzeitig bestimmten ihn die Delegierten per Akklamation zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2024.

Weg frei für Hilfspaket in der Energiekrise

Landtag bringt Millionen-Programm auf den Weg

Fabian Klaus

Erfurt. Das Thüringer Hilfsprogramm zur Bewältigung der Folgen der Energiekrise kommt. Am Freitag hat sich der Landtag mit Stimmen von Linke, Grünen und SPD sowie CDU und FDP auf ein sogenanntes „Sondervermögen“ in Höhe von 407 Millionen Euro verständigt. AfD-Fraktion und die Gruppe „Bürger für Thüringen“ enthielten sich bei der Abstimmung.

Das Paket soll Unternehmen, soziale Einrichtungen aber auch Privathaushalte unterstützen, die Folgen der Energiekrise zu bewältigen. So sind beispielsweise Härtefallhilfen für private Haushalte zur Absicherung eines Energiegrundbedarfs geplant. Private Unternehmen wiederum sollen in allen Bereichen Hilfen erhalten können – und das nicht nur als Kredit, sondern auch über ein Zuschussprogramm, das etwa 50 Millionen Euro umfassen soll. Es ist Teil der 300 Millionen Euro, die aus dem Paket bis 2025 allein in die Wirtschaft fließen sollen.

Die genaue Verteilung der Mittel wird mit einem Wirtschaftsplan geregelt, den der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags ebenfalls am Freitag bestätigt hat. Das Gremium tagte unmittelbar nach der Landtagssitzung. Mit dem Geld sollen die weiteren Folgen der Corona-Pandemie und die der Energiekrise bewältigt werden. Allein 120 Millionen Euro werden in einem Thüringer Härtefallfonds als Wirtschaftshilfen für Unternehmen bereitgestellt.

CDU-Fraktionschef Mario Voigt warf der Landesregierung vor, seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine nicht handlungsfähig zu sein. Er reklamiert den Rettungsschirm für seine Fraktion: „Eine Landesregierung die nur redet, mahnt und fordert, die ist fehl am Platze.“

Heftiger Widerspruch kam von Linke-Fraktionschef Steffen Dittes. „Uns war es wichtig, was in dem Gesetzentwurf steht“, sagte er. SPD-Fraktionschef Matthias Hey stellt fest: „Bei Ihnen, Herr Voigt, scheint es derzeit nur darauf anzukommen, dass die CDU glänzt.“

Kontakt

Sie haben Nachrichten für die Thüringen-Redaktion? Gerne per Mail: thueringen@funkemedien.de

Modern und sicher – aber kein Luxus-Knast

Nach zahlreichen Schwierigkeiten und deutlichen Mehrkosten befindet sich das sächsisch-thüringische Großgefängnis bei Zwickau in der Endfertigung

Kai Mudra

Zwickau. Ausgerechnet beim Richtfest: Thüringens Bauministerin Susanna Karawanskij (Linke) konnte den Nagel nicht in den Balken hämmern. Sie nimmt es mit Humor, die drei Herren an ihrer Seite waren erfolgreicher. Was die anwesenden Bauarbeiter dachten, haben sie sich nicht anmerken lassen.

Seit 2013 versuchen Sachsen und Thüringen gemeinsam, das Projekt Großgefängnis zu realisieren. Anfangs mit wenig Erfolg, der Generalunternehmer wurde vor die Tür gesetzt. Das Bauareal, ein altes Reichsbahngelände, war teils verseucht und seit dem Vorjahr

herrscht Materialknappheit und die Preise schießen in die Höhe. Trotzdem konnte am Freitag im Zwickauer Ortsteil Marienthal Richtfest gefeiert werden. Die Bauherren haben das zweite Quartal 2024 fest im Blick, dann soll das Gefängnis in Betrieb gehen und die ersten Gefangenen aufnehmen.

Kein weiterer zeitlicher Spielraum beim Eröffnungstermin

Der Termin muss gehalten werden, dann kann Thüringen endlich seine veraltete Haftanstalt in Hohenleuben nahe der sächsischen Grenze, schließen. Gelingt das nicht, hat das Land ein Problem, ab 2025 ist Einzelunterbringung in Gefängnissen

Rene Bidmon vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Leipzig, erläutert den Baufortschritt an den Hafthäuser des neuen Gefängnisses

JAN WOITAS/DPA



Vorschrift. In Hohenleuben sind aktuelle aber immer mehrere Gefangene pro Haftraum untergebracht. Es könnte also zu Zwangsentlas-

sungen kommen. Derzeit sieht es aber auf der Gefängnisbaustelle so aus, als würde der genannte Termin gehalten werden.

Die sechs Hafthäuser mit den Zellen für die 820 Häftlinge stehen im Rohbau. Die Gitter vor den Fenstern werden gerade eingebaut und Fassaden mit Klinkeroptik aufgebracht. Jedes Hafthaus hat eine Art Hof für den Freigang. Diese werden noch bepflanzt.

Auch das lange Verwaltungsgebäude steht. Neben einer Kantine für die Bediensteten samt Dachterrasse und Büros entsteht dort ein Andachtsraum und es gibt Zimmer für Langzeitfamilienbesuche, die für Übernachtungen von Ehepartnern geeignet sind. Auch ein größerer Versammlungsraum und Orte für Therapien, beispielsweise mit Tieren, entstehen hier.

Die Turnhalle ist als Rohbau zu erkennen, weitere Sportanlagen im Freien werden noch als Materiallage genutzt. Fertiggestellt sind auch die Gewächshäuser der Gärtnerei, aus denen künftig die Häftlinge mit frischem Gemüse versorgt werden sollen.

In einem weiteren Gebäude werden Werkstätten für die Berufsausbildung und Arbeitsmöglichkeiten eingerichtet. Zudem entstehen dort Schulräume für die Gefangenen.

Auch die 1,36 Kilometer lange Gefängnismauer steht. Derzeit hoffen die Verantwortlichen, dass die Kosten von 303 Millionen Euro gehalten werden können. Luxus für die Häftlinge enthalten die nüchternen Zweckbauten nicht.

„Eine Partnerschaft ist nie eine Insel“

Psychologe Franz J. Neyer über Beziehungen, Trennungen und was wir aus der beendeten Pairfam-Studie lernen können

Elena Rauch

Jena. Seit 2008 untersuchte die Pairfam-Studie partnerschaftliche und familiäre Beziehungen in Deutschland. In den 14 Jahren wurden jährlich bis zu 12.000 Menschen befragt, beteiligt waren mehrere deutsche Universitäten. Jetzt endet die Langzeitstudie und stellt weiteren Forschungen einen wertvollen Datenschatz zur Verfügung. Der Persönlichkeitspsychologe Franz J. Neyer von der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Universität Jena koordinierte seit 2014 als Projektleiter die Forschungen zu den Partnerschaften. Wir fragten ihn nach Befunden.

Professor Neyer, konnten Sie denn dem Geheimnis einer glücklichen Beziehung näherkommen?

Wir sind keine Alchimisten und schauen auch nicht in die Glaskugel. Wir wollten stattdessen wissen, wie unterschiedlich Beziehungen sind, wie sie sich entwickeln, was zur Stabilität und was zur Veränderung einer Partnerschaft beiträgt.

Welche grundsätzlichen Erkenntnisse konnten Sie gewinnen?

Es gibt eine Vielfalt von Partnerschaften, die überwiegend stabil sind. Es stimmt also nicht, dass wir nicht in der Lage sind, Beziehungen zu führen. Die Muster, wie Menschen ihre Partnerschaft gestalten, sind zumindest mittelfristig stabil, auch bei denen, die sich später trennen. Was natürlich auch ein Problem sein kann, wenn diese Muster nicht so günstig sind.

Sie haben sich auch für Beziehungen in jungen Jahren interessiert, was haben sie herausbekommen?

Im Alter von 16 Jahren haben etwa 50 Prozent der Jugendlichen schon Beziehungserfahrung gemacht, das finde ich erstaunlich. Andererseits war fast ein Viertel der befragten Jugendlichen bis zum Alter von 20 Jahren noch überhaupt in keiner Beziehung.

Ist der Spätstart ein Problem?

Überhaupt nicht! Nach unseren Erkenntnissen schadet das auch nicht dem Selbstwertgefühl. Junge Menschen können sich Zeit lassen und auch mit romantischen Beziehungen experimentieren. Schwieriger wird es, wenn man bis Ende 20 noch ohne Beziehungserfahrung ist.

„Happy wife – happy life“, behauptet der Volksmund. Die Studie hat das entkräftet?



Scheidungen werden häufiger von Frauen als von Männern eingereicht.

JAKOB STUDNAR/FUNKE FOTO SERVICES

Genau, auch das gehört zu den Befunden. Lange hielt sich das Stereotyp, dass die Zufriedenheit der Frauen das einzig sichere Beziehungsbarometer ist. Selbst viele Paartherapeuten sehen das so. Aber unsere Untersuchungen haben gezeigt, dass es auf beide Partner ankommt. Vielleicht ist das eine Botschaft, die man weitertragen sollte.

Aber sind es nicht Frauen, die mehrheitlich die Scheidung einreichen?

Das stimmt, aber es widerspricht ja nicht unserem Befund. Es geht darum, welche Wahrnehmungen zum Beispiel eine mögliche Trennung vorhersagen, und da steht fest, dass die des Mannes genauso aufschlussreich sind. Das Innovative an unserer Studie ist, dass wir nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Partner, Kinder und Eltern befragt haben, und zwar jedes Jahr. So können wir Verläufe von Partnerschaften sehr gut nachvollziehen.

Und aus den Antworten eine Prognose ableiten?

Natürlich nicht im Einzelfall. Aber wir können relativ früh Risikofaktoren erkennen.

Welche sind das?

Wenn Partner ihre Beziehung schon von Anfang an unterschiedlich bewerten. Wenn es große Diskrepanzen bei der Frage gibt, was

sie von der Beziehung erwarten und wie sie ihr Potenzial einschätzen.

Ist lebenslange Partnerschaft das Glück des Schicksals oder eher tägliche Arbeit?

Zumindest ist es der Wunsch der meisten Menschen. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir beobachtet, dass die Bindungen, die län-



Franz J. Neyer ist Psychologe an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Uni Jena.

UNIVERSITÄT JENA

ger als ein Jahr dauern, etwas weniger geworden sind. Aber wir sind auch häufiger in kürzeren Beziehungen, das kompensiert diesen Trend zum Teil. In der Summe sind wir genauso häufig mit einem Partner zusammen, nur dass wir ihn zumindest im jungen Erwachsenenalter häufiger wechseln.

Beständigkeit klingt aber anders, muss uns der Trend beunruhigen?

Ich würde das nicht überbewerten, die meisten Menschen leben in stabilen Beziehungen oder suchen sie. Und es gibt auch die lebenslangen Partnerschaften, nur eben keine Garantie darauf! Menschen müssen

heute nicht in einer unglücklichen Beziehung bleiben, wir haben die Freiheit zu wählen. Unsere Untersuchungen haben aber auch gezeigt, dass sich Dynamiken in aufeinanderfolgenden Beziehungen ähneln. Was wir in früheren Partnerschaften erlebt haben, wiederholt sich in der Tendenz. Selbst die Persönlichkeit des neuen Partners hat eine gewisse Ähnlichkeit mit der Persönlichkeit des Expartners.

Weil wir in der Partnerwahl stets einem festen Code folgen?

Wir suchen nach jemandem, der zu uns passt und haben ein gewisses Ideal. Es liegt in der Natur der Persönlichkeit, in der eigenen Lebensgeschichte immer wieder nach vertrauten Mustern zu suchen. Aber natürlich gibt es stets einen gewissen Spielraum, wir können uns ändern und unsere Beziehungen etwas anders gestalten.

Wie beeinflusst das Umfeld eine Partnerschaft?

Das soziale Netzwerk ist immer wichtig. Ein einzelner Mensch kann nie alle Bedürfnisse eines anderen Menschen erfüllen. Ein Umfeld mit vielen Möglichkeiten für Hilfe und Austausch wirkt immer stabilisierend auf eine Beziehung. Eine Partnerschaft ist nie eine Insel. Wer sich nur auf die Zweierbeziehung beschränkt, ist gemeinsam einsam.

Man fragt oft nach der Praxisrelevanz solcher Untersuchungen. Lassen sie sich auch im richtigen Leben verwenden, zum Beispiel als Lebenshilfe in der Paarberatung?

Ganz sicher. Es wäre zum Beispiel wichtig anzuerkennen, wie unterschiedlich Partnerschaften sein können und dass es keine Ideale, keine normativen Muster gibt. Auch mit Klischees, wonach nur Frauen ein sicheres Gespür für den Zustand einer Beziehung haben, muss aufgeräumt werden. Die meisten Menschen glauben zu wissen, wie das Leben läuft, aber Studien wie unsere zeigen, wie es wirklich ist. Unsere Befunde lassen sich im Übrigen sogar in der Politikberatung anwenden.

Das müssen Sie erklären!

Die Studie konnte zum Beispiel nachweisen, dass die Einführung des Elterngeldes Anfang 2007 für Väter einen Einfluss auf die Partnerschaft haben kann. Je länger Frauen in Elternzeit sind, desto unzufriedener werden sie in ihrer Beziehung. Jetzt haben wir gesehen, wie unglaublich positiv es sich auf ihre Beziehungszufriedenheit auswirkt, wenn auch Väter Elternzeit nehmen. Wir brauchen also solche Forschungen auch, um die Relevanz politischer Entscheidungen abzubilden. Denn was Familien guttut, ist auch für die Gesellschaft gut.

Mängel bei fast jedem Transporter

Polizei muss bei Lkw-Kontrollen viele Anzeigen fertigen

Sibylle Göbel

Hermisdorf. Die Trefferquote lag bei fast 100 Prozent: Bei einer Komplexkontrolle im gewerblichen Güterverkehr haben Beamte der Autobahnpolizei am Donnerstag 33 von 35 Lkw beanstanden müssen.

Die Kontrollgruppe nahm außer am Rasthof Hermisdorf an der A 9 (diese Zeitung berichtete) auch Fahrzeuge auf dem Parkplatz Kesselberg (A 38), auf dem Parkplatz „Zur Wegscheide“ in der Nähe von Oberhof und in Döllstädt (Landkreis Gotha) unter die Lupe. Und das, wie Polizeihauptkommissar Torsten Schenk als Leiter der Kontrollgruppe gewerblicher Personen- und Güterverkehr, sagte, „mit geschultem Auge“ für Auffälligkeiten.

Die Beamten mussten nicht nur zwei Fahrzeugen die Weiterfahrt untersagen – in einem Fall wegen technischer Mängel –, sondern auch viele Anzeigen fertigen. Zehn davon entfielen auf Verstöße gegen das Straßenverkehrsrecht. So hatten einige Fahrer keinen Gurt angelegt, andere hatten das Handy am Ohr, wie sie teils auch erforderliche Genehmigungen nicht vorlegen konnten.

Zwei Anzeigen gab es infolge von Verstößen gegen das Abfallrecht, je eine wegen eines Gefahrgutverstoßes und eines Verstoßes gegen das Güterkraftverkehrsgesetz. „Es kommt immer wieder vor, dass Genehmigungen für den gewerblichen Güterverkehr nicht oder nur in Kopie mitgeführt werden, obwohl sie im Original vorzuweisen sind“, erklärt Torsten Schenk. Zudem dürften Fahrer ausländischer Speditionen nur eine bestimmte Anzahl von Transportleistungen in Deutschland übernehmen.

Die Kontrolltätigkeit, die Fahrer, Fahrzeug und Ladung gelte, umfasse so viele Bereiche, dass die Ausbildung der Beamten dafür im Schnitt fünf Jahre dauere.



Ein Polizeibeamter kontrolliert einen Lkw. BODO SCHACKOW/DPA

1829 neue Bäume erradelt

Erfurt. In Rohda bei Erfurt werden am Samstag 1829 Eichen neu gepflanzt und so eine vom Borkenkäfer besonders geschädigte Fläche wieder aufgeforstet. Die Bäume sind das Ergebnis der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der Krankenkasse AOK plus. Erradelt wurden sie von 7500 Beteiligten, die insgesamt über 1,1 Millionen Kilometer zurückgelegt hätten, teilte die Kasse mit. Je 1500 gefahrener Radkilometer spendet sie einen Baum. Die Baumpflanzung ist Teil der Thüringer-Wald-Retter-Woche mit dem Ziel, 13.000 Bäume im Willroder Forst zu pflanzen. Anfang der Woche hatten Erst- bis Drittklässler der Aktiv-Schule Erfurt zusammen mit Landwirtschaftsministerin Susanna Karawanskij (Linke) bereits 150 Eichen am Forsthaus Erfurt-Willrode in den Boden gebracht. *hm*

Umfrage

Was halten Sie vom 49-Euro-Ticket?

Das sagen Leser zu dem von Bund und Ländern geplanten Monatsfahrchein im öffentlichen Personennahverkehr



Gordon Gutsch (18), Schüler, Mühlhausen: Ich habe das 9-Euro-Ticket bereits für Fahrten mit dem Zug genutzt. Das fand ich

seinerzeit praktisch. Das von der Bundesregierung und den Ländern geplante 49-Euro-Ticket würde ich mir aber nicht kaufen. Grund: Ich bin nicht viel am pendeln, so dass ich es derzeit nicht brauche. Da hole ich mir lieber ein normales Ticket, wenn ich mit der Bahn fahren will. Das rentiert sich mehr bei meinen wenigen Fahrten.



Petra Szepet (63), Tagesmutter, Heiligenstadt: Wichtig ist, dass die Infrastruktur im öffentlichen Personennahverkehr ausgebaut

wird, auf den Dörfern ist man zu schlecht angebunden, da nutzt dann auch kein günstiges Ticket. Ansonsten finde ich so ein Monatsticket gut, allerdings sind 49 Euro für Leute, die wenig Geld haben, dann vielleicht doch zu viel Geld. Da wären 29 Euro besser. Das 9-Euro-Ticket war natürlich zu schön, um wahr zu sein.



Thomas Hildebrand (58), Reperaturmechaniker, Klettbach: Ein 49-Euro-Ticket als Nachfolger ist super. Ich hatte mir das 9-Euro-Ticket die drei Monate geholt und habe dadurch viel öfter das Auto stehen lassen und den Nahverkehr genutzt. Aber an den Wochenenden, wo ich auch arbeite, ging das nicht. Man hätte es gleich für einen höheren Preis anbieten sollen. Ich weiß nicht, wie die Regierung die ganzen neuen zusätzlichen Finanzierungspakete stemmen möchte.

eine gute Idee wegen der einfachen Handhabbarkeit in ganz Deutschland – wie schon das 9-Euro-Ticket. Für mich kommt es wohl nicht in Frage, denn mit dem Zug fahre ich eher lange Strecken, und dann nehme ich den ICE. Das 49-Euro-Ticket lohnt sich daher vor allem für Leute, die viel Zeit haben und weit damit fahren wollen.



Martin Heinz (61), Musikschulleiter, Gotha: Grundsätzlich finde ich das 49-Euro-Ticket als Monatsfahrchein für den Nahverkehr

eine gute Idee wegen der einfachen Handhabbarkeit in ganz Deutschland – wie schon das 9-Euro-Ticket. Für mich kommt es wohl nicht in Frage, denn mit dem Zug fahre ich eher lange Strecken, und dann nehme ich den ICE. Das 49-Euro-Ticket lohnt sich daher vor allem für Leute, die viel Zeit haben und weit damit fahren wollen.



Matteo Müller (20), Student, Weimar: Die 49 Euro sind zu viel für ein solches Ticket. Die Schmerzgrenze liegt bei den meisten

Menschen eher bei 30 Euro pro Monat. Ich denke, dass zum Beispiel ein Ticket, das einen Euro pro Tag kostet, mehr Anklang finden würde. Das wäre dann auch besser finanzierbar. Das 9-Euro-Ticket habe ich mir drei Mal gekauft, das 49-Euro-Ticket würde ich mir nur für die Semesterferien zulegen, wenn ich längere Strecken fahre.

Problemzonen

„Total warm!“



Elena Rauch fragt sich, wie man nicht friert

ihm, vermute ich, als Argumentationshilfe dienen. Männer sind ja so berechenbar. 19 Grad, das ist die neue Wohlfühltemperatur! Ich freu' mich drauf. Was mich betrifft, habe ich aus dem Urlaub Wollsocken von georgischen Hochlandschaften mitgebracht, das scheint mir wirkungsvoller zu sein. Seit sich der Hochsommer verabschiedet hat, laufen bei uns die Heizkörper, aber es ist nicht so schön wie früher. Wir drehen auf und wieder zu, greifen zu Decke und Pullover und es ist noch nicht mal November.

Ich habe mich immer gefragt, wie es meine Tochter, als sie noch Teenager war, es geschafft hat, bei Graupelschauer und Raureif mit nackten Fußknöcheln und ohne Schal und Mütze das Haus zu verlassen und zu behaupten, ihr sei „total warm“.

Besonders auffällig kann man das bei aufgebrelzten Stars beobachten, wenn sie im schulterfreien Fummel im Schneeflockenwirbel in die Kameras lächeln. Frieren die nicht? Eine amerikanische Studie hat das Phänomen untersucht und spricht von „Zustand der Objektivierung“, in dem man sich körperlicher Empfindungen weniger bewusst sei. Wir müssen noch einiges lernen.

Leserbriefe

Zur Nachricht „Ramelow warnt vor neuer Pegida“ (13.10., S. 2): Der Herr Ramelow sieht ganz offensichtliche Anzeichen einer faschistischen Bewegung bei den Demos gegen die Energiepolitik der Bundesregierung. War ja klar: So wie die Menschen ihre Probleme und ihren Unmut auf der Straße kundtun, können das nur „Faschisten“ sein. Denn treue Staatsbürger hungern und frieren gern für die verfehlte Wirtschaftspolitik.
Elke Kuhles, Mülverstedt

werden es niemals so gut haben, wie ich es gehabt habe, trotz DDR. Für sie gehe ich auf die Straße. Eine andere Möglichkeit, um mir Gehör zu verschaffen, habe ich nicht.
Brigitte Prauße, Klettbach

Zum Leitartikel „Gefährliche Mischung“ (5.10., S. 1): Ich frage mich, wer die Auflagen für solche Veranstaltungen genehmigt. Die Thüringer AfD steht unter Beobachtung des Verfassungsschutzes. Ein Herr Höcke verbreitet aber weiter seine Hassreden und manipuliert so die Menschen. Was muss noch passieren, damit diese rechtsextremen Organisationen gestoppt werden. Ich fordere endlich konsequente Maßnahmen seitens der Politik und der Sicherheitskräfte. Alle Menschen, die mit diesen Chaoten zusammen demonstrieren, sind für mich Gleichgesinnte.
Ingelore Schubert, Erfurt

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen. Schreiben Sie uns unter Angabe von Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer an: Thüringer Allgemeine / Leserbrief, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt, leserbriefe@thueringer-allgemeine.de

Abschied von einem Unbequemem

Andrij Melnyk war als Ukrainees Botschafter hart und herzlich zugleich – ein Rückblick

Michael Backfisch

Berlin. Andrij Melnyk sitzt auf einem grünen Ledersessel seines Büros. An der Wand hängen Ölgemälde einer ukrainischen Winterlandschaft und einer Kirche in Ki-ew. Melnyk wirkt gelöst. Es ist sein letzter Tag als ukrainischer Botschafter in Berlin. Am Morgen hat er noch ein TV-Interview gegeben. Danach wird er sich von seinen Mitarbeitern verabschiedet. „Außerdem möchte ich heute noch meine zweite Corona-Auffrischungsimpfung bekommen“, sagt er. In der Nacht fährt er mit dem Auto zu seiner Mutter und Schwester im westukrainischen Lwiw, dann geht es weiter nach Kiew.

Am Dienstag oder Mittwoch hofft Melnyk, Präsident Wolodymyr Selenskyj zu treffen. Er habe das Angebot, Vize-Außenminister zu werden, angenommen. „Ich könnte mir auch im Außenministerium einen völlig neuen Bereich vorstellen – etwa den Globalen Süden, Lateinamerika, Afrika oder Asien. Es würde mich reizen, dort für die Unterstützung der Ukraine zu werben“, fügt er hinzu.

Es hört sich an wie die Fortsetzung eines diplomatischen Routine-Programms. Melnyk, der wie kein Zweiter in Talkshows oder Interviews zum Gesicht der Ukraine wurde, hat immer wieder die Lieferung schwerer Waffen an sein Land eingefordert. Er hat kräftig ausgeleitet gegen die deutsche Politik, die ihm nach Beginn der russischen Invasion in die Ukraine viel zu zögerlich war.

Doch es gibt Momente, da wackelt die Fassade des professionellen Diplomaten. Augenblicke, in denen deutlich wird, dass die Auftritte, der Dauer-Stress und die täglichen Bilder vom Krieg nicht spurlos an dem Botschafter vorbeigehen.

Ein Udo Lindenberg-Song bringt ihn zum Weinen

Am Freitag, seinem letzten Arbeitstag in Berlin, wird der 47-Jährige im Auto von seinen Gefühlen überwältigt. Als er über seine Playlist auf dem Smartphone die Udo-Lindenberg-Songs „Wenn du durchhängst“ und „Durch die schweren Zeiten“ abspielt, muss er zehn Minuten lang weinen. „Meine Batterien sind fast leer. Eigentlich bräuchte ich eine Auszeit – aber die werde ich nicht bekommen“, meint er. „Die Zeit in Deutschland war für mich mehr als nur ein Superjob. Das war mein ganzes Leben.“



1. Melnyk umarmt kurz nach Kriegsbeginn am 27. Februar Altbundespräsident Joachim Gauck. 2. Mit Berlins Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey vor der Abfahrt eines Zuges mit Hilfsgütern für die Ukraine. 3. Melnyk trifft in Berlin seinen pfälzischen Lieblingsmetzger Walter Adam aus Herxheim. 4. Zu Besuch auf der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung ILA auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

PA, DPA/PA (2); TWITTER

Melnyk, das kann man nach knapp acht Jahren Botschaftertätigkeit sagen, ist mit Vollgas durch das politische Berlin gefahren. Nach Kriegsbeginn am 24. Februar war er zunächst enttäuscht über die mangelnde Unterstützung der Bundesregierung. Doch mit der Zeit überschritt Melnyk Grenzen, die Diplomaten klassischerweise einhalten. Er appellierte und mahnte nicht mehr, er wählte die offene Feldschlacht.

Dabei machte er auch vor den höchsten Verfassungsorganen nicht halt – selbst nicht vor dem Bundespräsidenten. Als Frank-Walter Steinmeier im April eine Reise nach Kiew verweigert wurde und Bundeskanzler Scholz dies schmallippig rügte, beschimpfte Melnyk diesen als „beleidigte Leberwurst“. In deutschen Medien hagelte es Proteststürme von Lesern, Zuschauern und Usern.

Es war ein emotionaler Mehrfrontenkrieg. „Wann immer ich in Deutschland etwas gesagt habe: In den russischen Medien wurde ich sofort in den Schmutz gezogen. Ich bin der Lieblingsfeind der Kreml-Propaganda“, unterstreicht er. „Wegen Melnyk verliert die Ukraine in Deutschland ihre letzten Freunde“, war das Haupt-Narrativ in Moskau. Die ukrainische Presse hat das dann oft unkritisch aufgegriffen. Manchmal war die Kritik dort noch hefti-

Mir gefällt die Rolle des biblischen Rufers in der Wüste. Ich musste schreien, poltern, trommeln, um für die Ukraine zu werben.

Andrij Melnyk, ukrainischer Botschafter

ger als in Deutschland.“ Zum Teil habe sich auch die ukrainische Regierung über ihn beschwert.

Heute äußert sich Melnyk durchaus selbstkritisch. „Ich habe auch viele Fehler gemacht. Ich hatte manchmal unterschätzt, dass meine Äußerungen auch anders interpretiert werden konnten, als ich es gemeint habe. Das Interview mit Tilo Jung über Stepan Bandera war zum Beispiel so ein Fehler“, räumt er ein. In dem Gespräch hatte Melnyk den umstrittenen ukrainischen Nationalisten Stepan Bandera in Schutz genommen. Es war ein Stich ins Wespennest. Der polnische Vizeaußenminister Marcin Przydacz schäumte. Die israelische Botschaft in Berlin schickte eine bittere Rüge.

Dennoch steht Melnyk zu seinen lauten und gelegentlich schrillen Interventionen. „Mir gefällt die Rolle des biblischen Rufers in der Wüste. Ich musste schreien, poltern,

trommeln, um für die Sache der Ukraine zu werben.“ Doch Melnyk war nicht nur mit der verbalen Streitaxt unterwegs, er bohrte auch dicke Bretter. „Am meisten erfüllt mich mit Stolz, dass dank unseres Einsatzes Deutschland nun die modernen Luftabwehrsysteme Iris-T an die Ukraine liefert“, betont er. Dass er sich nicht von Kanzler Scholz persönlich verabschieden konnte, bedauert Melnyk. „Ein einzelnes Gespräch – und seien es auch nur zehn Minuten – kann ja vieles bewirken“, sagt er.

Melnyk glaubt nicht, dass in Russland die Dinge eines Tages zum Besseren laufen. „Ich habe die Sorge, dass Wladimir Putin zwar irgendwann zur Seite geschoben und eine Art Ehrenpräsident wird. Dann kommt jemand mit einem freundlichen Gesicht und sagt: Ich bin das neue Russland“, mahnt er. „Es wird auf den ersten Blick ein milderer Kurs avisiert, möglicherweise in Verbindung mit einem Teilrückzug aus der Ukraine. Aber es bleibt im Kern die imperialistische, aggressive Putin-Politik mit einer anderen Fassade.“

Dies wäre der nächste große Test, so Melnyk. „Dann besteht im Westen die Versuchung, die Sanktionen aufzuweichen. Kommt es so, bin ich gespannt, wie Kanzler Scholz, die Ampelkoalition und die Opposition reagieren.“

Zitat des Tages



Die Gefahr durch den IS ist keineswegs gebannt. Seine bewaffneten Angriffe dauern an.

Christine Lambrecht (SPD)
Die Verteidigungsministerin hat im Bundestag um Zustimmung für einen weiteren Einsatz von Bundeswehr-Soldaten im Irak geworben.



HARM BENGEN

Thüringer Allgemeine

Generalanzeiger für Thüringen
33. Jahrgang

Apoldaer Allgemeine | Arnstädter Allgemeine | Bad Langensalzaer Allgemeine
Eichsfelder Allgemeine | Eisenacher Allgemeine | Erfurter Allgemeine
Gothaer Allgemeine | Ilmenauer Allgemeine | Mühlhäuser Allgemeine
Nordhäuser Allgemeine | Sömmerdaer Allgemeine | Sondershäuser Allgemeine | Weimarer Allgemeine

Redaktion:

Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de
Chefredakteur: Jan Hollitzer
Stellvertreter: Thomas Bärsch
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Norbert Block, Sebastian Holzapfel, Lutz Prager, Christian Werner
Stellv. CvD: Sascha Hollands, Lioba Knipping, Marco Schmidt
Sport: Marco Alles, Holger Zaumsegl (stv.)
Lokales: Claudia Bachmann (Unstrut-Hainich), Casjen Carl (Erfurt), Jens Feuerriegel (Nordhausen), Wieland Fischer (Gotha), Andrea Hellmann (Kyffhäuserkreis), Antonia Pfaff (Ilm-Kreis), Birgit Schellbach (Eisenach), Susanne Seide (Weimar, Weimarer Land), Ilona Stark (Sömmerda), Silvana Tismer (Eichsfeld)

Wochenendjournal, MediCampus:

Raufeld Medien, Dr. Sabine Schouten, Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin
Überregionale Inhalte entstehen in Zusammenarbeit mit der **FUNKE Zentralredaktion Berlin**, Jörg Quos (Chefredakteur), Friedrichstraße 67-70, 10117 Berlin.

Verlag:

FUNKE Medien Thüringen GmbH
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Andrea Glock, Simone Kasik, Christoph Rütth, Michael Tallai

Verantwortlich für Anzeigen:

Carola Korzenek
Anzeigenpreisliste Nr. 34 (gültig ab 1.1.2022)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Erfurt.
Anzeigen und Beilagen politischen Aussage-Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.
Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.
Der reguläre mtl. Bezugspreis beträgt für TA Premium (gedruckte Zeitung inkl. Digitalinhalten) 45,90 € inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, für die digitale TA 29,99 € inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer.

Druck:

Druckzentrum Freie Presse Chemnitz
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Fünf Jahre #MeToo: Wie geht es den Frauen?

2017 begann der Kampf gegen sexuelle Belästigung. Die Antidiskriminierungsbeauftragte fordert schärfere Gesetze

Diana Zinkler

Berlin. Es ist ein schlichtes „Me too“, auf Deutsch „Ich auch“, das jedes Mal wieder einen Abgrund beschreift. Seit am 15. Oktober 2017 die Schauspielerin Alyssa Milano Frauen weltweit im sozialen Netzwerk Twitter aufforderte: „Wenn Sie sexuell belästigt oder angegriffen wurden, schreiben Sie ‚Ich auch‘ als Antwort auf diesen Tweet“, reagierten Millionen Frauen darauf. 200.000 am ersten Tag, eine halbe Million bereits am zweiten Tag. Weltweit lösten die Bekenntnisse Bestürzung aus. Aber sie klagten auch diejenigen an, die ihre Macht missbraucht hatten, um sich Frauen – und seltener auch Männern – sexuell zu nähern, zu beleidigen, zu bedrängen, die Frauen diskriminieren und kleinhalten wollten: Männer mit Macht.

Bereits zehn Tage vor dem ersten #MeToo-Post erschien am 5. Oktober 2017 ein Artikel in der „New York Times“, der den sexuellen Missbrauch in der Glamourzentrale der USA offenlegte. Vor allem ein Mann stand im Zentrum zahlreicher Vorwürfe: der Hollywoodproduzent Harvey Weinstein. Die weltweite Bewegung erreichte 2017 auch Deutschland. Was ist passiert seitdem? Und: Ist genug getan worden, um Frauen zu helfen, die von ihrem Chef oder Kollegen sexuell bedrängt oder belästigt werden?

Es ist erst ein paar Tage her, da hat die frühere FDP-Politikerin Silvana Koch-Mehrin in einem Buch öffentlich gemacht, wie sie es jahrelang stillschweigend ertrug, angegriffen, begripscht und diskriminiert zu werden. Ähnlich soll es jahrelang einigen Mitarbeiterinnen bei der „Bild“-Zeitung ergangen sein. Eine Untersuchung durch die Anwaltskanzlei Freshfields im Auftrag des Axel-Springer-Verlags ergab im März 2021, dass der damalige „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt seine Macht missbraucht hatte, indem er junge Frauen, mit denen er eine sexuelle Beziehung hatte, beförderte oder degradierte. Dem Compliance-Verfahren folgte erst eine zeitweise Freistellung Reichelts, als der beteuerte, Fehler gemacht zu haben, durfte er zurückkehren, doch weitere Enthüllungen katapultierten ihn letztlich im Herbst hinaus. Jetzt hat eine ehemalige Angestellte der „Bild“ an einem Gericht in Los Angeles eine Zivilklage gegen das Medium sowie



In München demonstrierten im Juli Frauen und Männer gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt auf dem sogenannten Slutwalk. IMAGO



Schauspielerin Alyssa Milano forderte am 15. Oktober 2017 Frauen auf, ihre Stimme zu erheben.

TWITTER/@ALYSSA_MILANO

gegen eine Tochterfirma des Axel-Springer-Verlags eingereicht. Unter anderem geht es um den Vorwurf der sexuellen Belästigung.

Seit #MeToo gelten neue gesellschaftliche Normen

Seit 2017, seit Beginn der #MeToo-Bewegung, werden Verhältnisse zwischen Angestellter und Vorgesetztem zumindest gesellschaftlich neu bewertet. Wie freiwillig ist ein Verhältnis mit einer Praktikantin – auch wenn sie volljährig ist? Wann gewinnt die Macht überhand, sollten Beziehungen in einem Hierarchiegefälle überhaupt toleriert werden? Was ist Liebe, Erotik und was

Macht? Was viele vor #MeToo noch hingenommen haben – den Klaps, das Bedrängtwerden durch den Chef, die anzüglichen Bemerkungen –, wird heute nicht mehr toleriert.

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im Jahr 2006 ist in Deutschland der Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz geregelt. Daraus ergeben sich Rechte für Betroffene, aber auch Schutz- und Interventionspflichten für Arbeitgeber. Doch wie groß ist das Problem? In einer Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes aus dem Jahr 2015 gab die Hälfte der befragten Männer und Frauen an, einmal bei der Arbeit sexuell belästigt worden zu sein. 2019 ermittelte eine ähnliche Studie, das 13 Prozent der

Frauen und fünf Prozent der Männer von 2016 bis 2019 am Arbeitsplatz belästigt wurden. Das heißt: Sexuelle Belästigung gehört immer noch zum Alltag in Deutschland.

Die Antidiskriminierungsbeauftragte der Bundesregierung sieht auch fünf Jahre nach Beginn der #MeToo-Bewegung Handlungsbedarf. „Frauen haben sich ermutigt gefühlt, über ihre Erfahrungen zu berichten. #MeToo war 2017 ein Befreiungsschlag für Frauen, die bis dahin verstummt waren. Dabei ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz real – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern oder um eine kleine Firma handelt“, sagt Ferda Ataman unserer Redaktion.

Ataman fordert nun eine Reform des Antidiskriminierungsgesetzes. Der Gesetzgeber sehe vor, dass Personen, die von sexueller Belästigung betroffen sind, acht Wochen Zeit haben, um Ansprüche geltend

machen zu können. „#MeToo hat aber gezeigt, dass viele Frauen erst Jahre später darüber sprechen können oder sich nicht trauen, gegen ihren Arbeitgeber vorzugehen. Deshalb muss die Frist auf zwölf Monate verlängert werden“, fordert Ataman. Auch sollten Betroffene künftig gemeinsam klagen können, bisher können sie das nur allein. Verbände oder Antidiskriminierungsstellen haben kein unterstützendes Klagerecht. Und drittens benötige man mehr Anlaufstellen, die Opfer beraten, helfen und über die Rechtslage aufklären, wenn es zu einem Übergriff gekommen ist.

In Deutschland, so Ataman, werde dem Thema traditionell weniger Beachtung geschenkt als etwa in den USA. Von daher war die #MeToo-Bewegung für Deutschland „extrem wichtig“, weil sie Frauen Mut gemacht habe, sich zu wehren, aber auch Arbeitgeber sensibilisiert habe. Mittlerweile gebe es gute Beispiele in den Unternehmen, etwa Betriebsvereinbarungen zu sexueller Belästigung, regelmäßige Betriebsversammlungen und sichtbare Beratungsangebote.

Dabei ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz real – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern oder um eine kleine Firma handelt.

Ferda Ataman, Antidiskriminierungsbeauftragte der Bundesregierung



CHRISTIAN DITSCH/EPD

Harvey Weinstein und das System Hollywood

Produzent ist das Gesicht des Machtmissbrauchs in den USA

Dirk Hautkapp

Washington. Als Hollywoodstar Johnny Depp vor wenigen Monaten vor Gericht seinen „Stahl-Rosenkrieg“ gegen seine Ex-Frau Amber Heard gewann, waren die medialen Grabredner der #MeToo-Bewegung schnell an den Mikrofonen. Nun, so der Tenor, müsse doch mal gut sein mit der Endlosschleife von Geschichten, in denen mächtige Männer Frauen sexuell erpressten und missbrauchten.

Kaum gesagt, bog in der Gestalt eines im Rollstuhl sitzenden Ex-Hollywoodmoguls das Déjà-vu um die Ecke. Harvey Weinstein, wegen ebensolcher Verfehlungen bereits vor zwei Jahren in New York zu 23 Jahren Haft verurteilt, sitzt seit einigen Tagen in Los Angeles wieder vor Gericht. Wieder droht im Fall eines Schuldspruchs eine jahrzehntelange Haft (bis zu 140 Jahre), die Weinstein, er ist 70 und schwer krank, wohl niemals absitzen könnte. Wieder geht es um das elende Spiel von Macht und sexueller Ausbeutung, das die deutsche Regisseurin Maria Schrader gerade in ihrem neuen Film „She Said“ eindrucksvoll thematisiert hat. Und wieder weist Weinstein jede Schuld von sich, spricht gegen alle Zeugenaussagen von einvernehmlichen Kontakten und klammert sich an den Glauben, vorzeitig auf freien Fuß zu kommen. Mit ihm, dem mächtigen Produzenten oscarprämierter Werke wie „Shakespeare in Love“, hatte vor fünf Jahren alles angefangen.

Ex-Film mogul Harvey Weinstein steht in Los Angeles erneut vor Gericht. Ihm drohen bis zu 140 Jahre Haft. AFP



Im Oktober 2017 wagten sich, angeführt von der Schauspielerin Ashley Judd, Dutzende Frauen in Artikeln der „New York Times“ und des Magazins „New Yorker“ in die Öffentlichkeit. Sie entlarvten das System Hollywood in Person von Harvey Weinstein, über den es viele Jahre vorher bereits einschlägige Gerüchte über sexuellen Missbrauch gab. Wohl auch aus Furcht vor dem langen Arm des ehemaligen Miramax-Chefs, der in Hollywood zeitweilig über Dutzende Karrieren entschied, waren viele US-Medien bis dahin eher oberflächlich mit den Vorwürfen umgegangen.

Der Herbst 2017 brachte die Wende. Schon bald demonstrierten Tausende von Frauen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern unter dem bereits 2006 von der US-Aktivistin Tarana Burke kreierten Hashtag #MeToo (etwa: Ich auch) und beschrieben in den sozialen Medien ihre persönlichen Erfahrungen mit Übergriffen und sexueller Gewalt. Weinsteins Frau ließ sich scheiden. Seine Produktionsfirma warf ihn raus und ging danach pleite.

Parallel dazu wurde das Ausmaß des Missbrauchs immer gigantischer. Kaum ein Tag verging, an dem sich nicht Stars wie Uma Thurman oder Popstar Lady Gaga bekannten, oder Opfer geworden zu sein. Binnen kürzester Zeit wurde das Kürzel #MeToo weltbekannt. Und zum Kainsmal für viele mächtige Männer in Politik, Wirtschaft und Showgeschäft.

Wenn der Boxer-Ehemann zum Flirt-Date mit Kubicki muss

Silvana Koch-Mehrin verrät, warum sie bei einem Gespräch mit dem Parteifreund nicht alleine sein wollte

Hajo Schumacher

Berlin. Die frühere FDP-Politikerin Silvana Koch-Mehrin widerspricht Wolfgang Kubicki. Der Bundestagsvizepräsident hatte in mehreren Interviews über ein Treffen mit Koch-Mehrin berichtet, in dem er mit ihr über den Posten als FDP-Generalsekretärin gesprochen, aber auch zu flirten versucht habe. Kubicki nannte sich einen „Paria der Partei“, Koch-Mehrin dagegen „war eine der Führungsfiguren der FDP, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments. Ich war gar nicht in der Position, ihr irgendwas zu versprechen.“ In einem Gespräch mit dem Mutmach-Podcast der FUNKE Me-

diengruppe erklärt Koch-Mehrin, dass sie zum Zeitpunkt des Gesprächs vor gut 20 Jahren „noch gar keine Politikerin war, sondern Unternehmerin in Brüssel“. Im Bundesvorstand der FDP bekleidete sie ein unbezahltes Ehrenamt. Vizepräsidentin des EU-Parlaments wurde sie erst 2009.

Unklar ist, ob Kubicki das Gespräch auf eigene Faust oder im Auftrag des damaligen FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle geführt hat. „Laut Geschäftsordnung“, so Koch-Mehrin, besetzt der Parteivorsitzende den Posten des Generalsekretärs. Kubicki hatte zugegeben, das Treffen auch als Flirtversuch betrachtet zu haben. Flirts, so Koch-

Mehrin, würden oft „von denen initiiert, die mehr Macht haben“.

Im FUNKE Podcast schildert Koch-Mehrin (51), wie sie ahnte, „dass verschiedene Intentionen dabei sind bei so einem Gespräch“. Deshalb habe sie ihren Partner ge-



Silvana Koch-Mehrin (r.) und Wolfgang Kubicki im Juli 2005. DPA

beten, später hinzukommen. Mit Auftauchen des Ex-Boxers seien für Kubicki offenbar „andere Intentionen erledigt“ gewesen, so Koch-Mehrin. Generalsekretärin wurde 2001 übrigens Cornelia Pieper.

Koch-Mehrin, die sich nach Plagiatsvorwürfen 2011 aus der Politik zurückzog, hat durch eine Brustkrebskrankung „den Mut gefunden, auch heikle Dinge anzusprechen“. In ihrem Buch „Jetzt, wo ich schon mal nicht tot bin“ thematisiert sie ihren Karriereknick, eine Totgeburt, die Krebsdiagnose, aber auch ihre eigene Bereitschaft „viel zu oft mitgespielt zu haben“. So habe sie für Treffen wie mit Kubicki Vorsorgemaßnahmen getroffen.

Sie habe von ihren Teenager-Töchtern das Wort „Vergewaltigungskultur“ gelernt. Der Begriff bezeichne ein Klima der Angst, in dem Frauen eine Vergewaltigung als Risiko mitdenken müssten. Die Konsequenz könne nicht sein, dass Frauen sich anders anzögen oder nicht allein ausgingen. „So machen wir aus Frauen Menschen zweiter Klasse.“

Zahlreiche Zuschriften hätten ihr gezeigt, dass das Machtgefälle zwischen Männern und Frauen überall existiere. Lange Zeit habe sie vieles verdrängt. „Ich war mein eigener Missbrauch“, so Koch-Mehrin. „Ich habe nicht darauf geachtet: Wo sind meine Grenzen? Wo lasse ich mich instrumentalisieren?“

Bundesregierung startet neue Impfkampagne

Lauterbach warnt vor Herbstwelle und fordert Maskenpflicht

Berlin. Die Bundesregierung startet eine neue Kampagne zum Schutz vor Corona in der Herbst- und Winterzeit. Die bundesweite Werbeaktion soll insbesondere die Impfquote in der durch Infektionen besonders stark gefährdeten Altersgruppe der über 60-Jährigen erhöhen, sagte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) bei der Vorstellung am Freitag in Berlin. Er appellierte angesichts steigender Fallzahlen zugleich an die Bundesländer, eine Maskenpflicht in Innenräumen einzuführen. Die Kampagne unter dem Titel „Ich schütze mich“ soll nach Angaben Lauterbachs und seines Ministeriums dazu motivieren, den eigenen Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

84 Bürgerinnen und Bürger schildern in eigenen Worten ihre Erfahrungen mit Corona oder ihre Motive, sich dagegen zu schützen. Die Kampagne läuft in Medien, sozialen Netzwerken und auf Plakaten. Nach Angaben Lauterbachs belaufen sich die Kosten für die Entwicklung und Umsetzung der bundesweiten Kampagne auf rund 32,7 Millionen Euro.

Lauterbach rief die Bundesländer dazu auf, die Einführung einer Maskenpflicht in Innenräumen in Erwägung zu ziehen. „Es ist jetzt wirklich an der Zeit“, sagte er unter Verweis auf Fall- und Todeszahlen sowie eine zunehmende Belastung der Krankenhäuser. Die beginnende Herbstwelle der Corona-Infektionen werde sich nicht von selbst begrenzen. „Je früher man die Bremse tritt, desto besser ist es.“

Laut Infektionsschutzgesetz können die Bundesländer eine Maskenpflicht in Innenräumen bei entsprechender Infektionslage einführen. Die Erfahrungen in der Pandemie zeigten, dass „mit geringen Einschränkungen jetzt“ gravierende Maßnahmen zu späteren Zeitpunkten vermieden werden könnten, sagte Lauterbach. *dpa*



Stellt Impfkampagne vor: Karl Lauterbach (SPD). DPA

Liz Truss entlässt Finanzminister

London. Die britische Premierministerin Liz Truss hat Medien zufolge ihren Finanzminister Kwasi Kwarteng entlassen. Neuer Finanzminister wird der frühere Außen- und Gesundheitsminister Jeremy Hunt. Außerdem erklärte sie, am umstrittenen Steuersenkungsvorhaben nicht mehr festhalten zu wollen. Truss steht nur gut fünf Wochen nach ihrem Amtsantritt in ihrer eigenen Partei massiv unter Druck.

Die Finanzmärkte hatten nach der Ankündigung erheblicher Steuersenkungen ohne einen Plan zur Gegenfinanzierung im September heftig reagiert. Das Pfund fuhr im Verhältnis zum Dollar in den Keller. Rücktrittsforderungen erteilte Truss aber am Freitag eine Absage. *dpa*

„Die Leute sind es müde, vorsichtig zu sein“

Kassenärzte-Chef Andreas Gassen über Masken und Quarantäne – und das drohende Praxissterben in der Energiekrise

Julia Emmrich und Jochen Gaugele

Berlin. Kassenärzte-Chef Andreas Gassen vertritt die Interessen von über 180.000 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. In der Pandemie steht der Mediziner für eine deutlich freierhaltendere Haltung als Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach. Der Vorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung warnt im Interview vor einem Praxissterben infolge der Energiekrise und verlangt von der Politik, die aktuellen Corona-Regeln für Tests, Masken und Isolation zu lockern.

Herr Gassen, Deutschland dreht die Heizung runter. Welche Folgen hat das für die Gesundheit der Menschen?

Andreas Gassen: Bei 19 Grad Raumtemperatur sehe ich im Moment kein unmittelbares Gesundheitsrisiko. Aber insgesamt wirkt sich die Krise natürlich auch auf die Gesundheit der Menschen aus. Es kommt vieles zusammen: Es herrscht seit langer Zeit wieder Krieg in Europa. Niemand weiß, was in Wladimir Putins Kopf vor sich geht. Es gibt die große Angst, dass am Ende Atomwaffen eingesetzt werden. Und dazu kommt noch die Inflation. Das alles wirkt sich nicht zuletzt auf die psychische Gesundheit der Menschen aus. Aber es hat auch Folgen für das Gesundheitssystem.

Was meinen Sie konkret?

Der Preisdruck und die Energiekrise schlagen nicht nur auf die Kliniken, sondern natürlich auch auf Arztpraxen durch. Wenn die Heizkosten für die Praxisräume massiv steigen, wenn sich Stromkosten etwa für Radiologen verfünffachen oder sogar verzehnfachen, dann stellt sich die Frage, ob zum Beispiel MRT-Untersuchungen noch wirtschaftlich durchführbar sind. Wir werden deshalb erleben, dass im Zuge dieser Krise Praxen schließen oder ihr Angebot massiv einschränken müssen, wenn die Politik hier nicht tätig wird und hilft. Und das hätte natürlich erhebliche Folgen für die Gesundheitsversorgung in Deutschland.

Wie viele Ärzte werden aufhören?

Ich glaube nicht, dass morgen jemand seine Praxis schließt, weil der Strompreis steigt. Aber wir werden erleben, dass Ärzte aktuell ihr Leistungsangebot eventuell reduzieren müssen und diejenigen, die ohnehin am Ende ihrer Berufslaufbahn sind, jetzt früher als geplant zum



Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). RETO KLAR/FFS

Beispiel ihre Mietverträge nicht mehr verlängern und aufhören. Bei den Hausärzten ist ein Drittel über 60 Jahre alt. Wir werden diese krisenbedingten Praxisschließungen spätestens im nächsten oder übernächsten Jahr mit voller Wucht spüren. Und das in einer Lage, wo wir jetzt schon viele Praxen nicht nachbesetzen können. Die wohnortnahe Versorgung ist dann noch stärker gefährdet.

Die Energiekrise ist nicht die einzige Sorge – auch Corona kehrt mit voller Wucht zurück. Sollten die Menschen wieder mehr Maske tragen?

Nicht automatisch. Aus meiner Sicht sind Masken im Alltag für sehr viele Menschen inzwischen nicht wirklich zwingend. Ich zum Bei-

spiel bin geimpft, genesen und kein Risikopatient. Natürlich trage ich am OP-Tisch eine Maske. Aber ich fliege ohne Maske und ich gehe auch ohne Maske zum Konzert. Corona ist für die überwältigende Zahl der Menschen in Deutschland keine bedrohliche Erkrankung mehr und zählt daher mehr zum allgemeinen Lebensrisiko. Für Risikopatienten gilt das nicht, und es ist deswegen für diese vernünftig, situativ weiter Maske zu tragen.

Die Zahl der Patienten, die mit oder wegen Corona im Krankenhaus liegen, ist stark gestiegen, die Zahl der freien Intensivbetten ist stark gesunken.

Laut Divi-Tagesreport beträgt der Anteil der coronapositiven Patien-

ten auf Intensivstationen rund neun Prozent. Ob es sich hier um Intensivpatienten durch oder mit Corona-Infektion handelt, kann ich nicht sagen. Ein Problem für Krankenhäuser ist sicher, dass coronapozitive Patienten unabhängig vom Grund der Behandlung besondere organisatorische Aufwände auslösen. Müssen wir coronainfizierte Patienten, die aus einem ganz anderen Grund ins Krankenhaus kommen, auch zukünftig auf Dauer besonders behandeln? Müssen wir zukünftig dauerhaft überhaupt jeden Neuzugang testen? Wir haben ja früher auch nicht jeden auf Influenza getestet. Der Bettenmangel hat aber wie bereits gesagt auch noch einen anderen Grund: Asymptomatisches Personal, das positiv getestet

wurde, fällt tagelang aus. Auch das ist falsch.

Sie wollen, dass coronapozitive Ärzte und Pflegekräfte Patienten behandeln?

Es ist zunächst die Frage nach der Sinnhaftigkeit dauernder anlassloser Testungen zu stellen. Ohne Symptome sind eigentlich pauschal auch keine Tests nötig. Das gilt generell für Beschäftigte in allen Branchen. Im medizinischen Bereich muss man den Einzelfall betrachten: Personal im Krankenhaus, das zum Beispiel in der Küche, der Bettenzentrale oder im Hausmeisterdienst arbeitet, muss doch nicht beständig getestet werden und ohne Symptome bei positivem Test tagelang zu Hause bleiben. Eine Pflegerin, die auf der unfallchirurgischen Station arbeitet, braucht bei klinischer Gesundheit normalerweise keine anlasslosen Tests und kann auch mit einer Infektion arbeiten gehen, wenn sie symptomfrei ist. Auf der Intensivstation oder auf der Onkologie wäre das anders. Aber diese Dinge müssen jetzt vor Ort entschieden werden. Bund und Länder sollten die pauschalen Regeln für Tests, Masken und Isolation dringend überarbeiten.

Die aktuellen Maßnahmen gelten bis zum 7. April. Ist Ostern Freedom Day? Sollten danach alle gesetzlichen Schutzmaßnahmen auslaufen?

Machen wir uns nichts vor: Die Kneipen sind voll, die Diskotheken sind voll, viele tragen in Bus und Bahn schon keine Maske mehr. Die Leute sind es müde, immer vorsichtig zu sein, und entscheiden für sich selbst. Für viele sind die Themen Ukraine oder die Inflation deutlich bedrohlicher als Corona.

Zur Person

Andreas Gassen wurde 1962 in Köln geboren. An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studierte er von 1982 bis 1988 Humanmedizin und promovierte zum Dr. med. Seit 1996 ist Gassen als Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie in einer Gemeinschaftspraxis in Düsseldorf niedergelassen. Seit 1. März 2014 ist er Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Er äußerte sich häufig öffentlich zur deutschen Corona-Politik.

„Auch wir sind einem Stresstest unterworfen“

Zum Auftakts des Parteitags der Grünen bedankt sich Habeck emotional bei seiner Partei

Theresa Martus

Bonn. Sie hatten es nicht immer leicht miteinander in den vergangenen Monaten, der Wirtschaftsminister und seine Partei. Seit Beginn des Kriegs gegen die Ukraine hat Robert Habeck eine Entscheidung nach der anderen getroffen, die mal mehr, mal weniger großen Teilen der Grünen Kopfschmerzen bereitet haben. Gefolgt sind sie ihm trotzdem – und zu Beginn des Parteitags in Bonn bedankte der ehemalige Parteichef sich dafür nachdrücklich.

„Auch wir sind einem Stresstest unterworfen“, sagte Habeck bei seiner ersten Rede am Freitagabend.

Natürlich würde die Partei diskutieren und streiten. Doch wenn eine Antwort gefunden sei, stünden die Grünen zusammen. „Nie habe ich mich so zuhause gefühlt wie in dieser Phase“, sagte der Wirtschaftsminister über die vergangenen Monate und klang dabei berührt, „nie war ich so stolz auf diese Partei.“

Der Partei geht es umgekehrt offenbar genauso. Immer wieder gibt es langen Applaus während seiner Rede, eine Delegierte hält die Hände über den Kopf und formt daraus ein Herz.

Es lohnt sich, an der Regierung zu sein, das war die Botschaft Habecks und anderer führender grüner Politikerinnen und Politiker zum Auf-



Die beiden Vorsitzenden der Grünen, Ricarda Lang und Omid Nouripour, sitzen zusammen beim Parteitag in Bonn. DPA

takt dieses Parteitags. Auch wenn das Kompromisse bedeutet – etwa beim Dorf Lützerath in Nordrhein-Westfalen, dass trotz des vorgezogenen Kohleausstiegs abgebagert werden soll.

Das für Habeck und Partei heikelste Thema allerdings stand erst für den Freitagabend auf dem Programm. Dann sollte das Delegiertentreffen debattieren über Habecks Plan, zwei von drei noch laufenden deutschen Atomkraftwerken über den 31. Dezember hinaus laufen zu lassen. Als „Einsatzreserve“ zur Netzstabilisierung sollen sie dienen, und Habeck geht inzwischen davon aus, dass man auf diese Reserve zurückgreifen müsste.

Das allein ist für große Teile der Basis, die lange auf den endgültigen Atomausstieg Deutschlands hingearbeitet hat, ein Tabubruch. Doch Habeck könnte davon profitieren, dass ein noch viel weitergehendes Szenario im Raum steht: Denn der Konflikt mit FDP-Chef Christian Lindner ist noch immer nicht beigelegt. Der will nicht nur, dass alle drei noch aktiven Kernkraftwerke in Deutschland bis 2024 weiterlaufen – er will auch noch bereits abgeschaltete wieder ans Netz nehmen. Ob die Partei sich hinter Habeck stellt, stand bei Redaktionsschluss dieses Artikels noch nicht fest. Die Partei rechnete mit Debatten bis in den späten Abend.

Ein Schuldenberg, der wächst und wächst

Erst Corona, jetzt Energienotstand – die Bundesregierung gibt in den Krisen immer mehr Geld aus

Gutverdiener werden stärker entlastet

IW: Familien mit höchsten Haushaltseinkommen profitieren am meisten

Tobias Kisting

Berlin. Eine Gas- und Strompreisbremse, die Mehrwertsteuersenkung auf Gas, ein Nachfolgemodell für das 9-Euro-Ticket: Bund und Länder wollen Verbraucherinnen und Verbraucher von den hohen Energiepreisen entlasten. Zwei Entlastungspakete in der Größenordnung von insgesamt 31,2 Milliarden Euro wurden bereits im Frühjahr geschnürt. Ein drittes Entlastungspaket soll in diesem und im nächsten Jahr Entlastungen von mehr als 56 Milliarden Euro schaffen – den Sondertopf zur Finanzierung der Gas- und Strompreisbremse noch gar nicht mitgezählt.

Kommen alle Entlastungen wie geplant, würde das nach Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) 200,3 Milliarden Euro kosten. In den Berechnungen, die unserer Redaktion vorliegen, wird auch deutlich, wer am meisten profitiert: Relativ gesehen profitieren diejenigen mit geringen Bruttohaushaltseinkommen am stärksten. So würde eine vierköpfige Familie mit einem Alleinverdiener oder einer Alleinverdienerin und einem Haushaltsbruttoeinkommen von 45.000 Euro im Jahr um 7,9 Prozent entlastet werden – macht 3552 Euro im Jahr. Bei einem Singlehaushalt mit 25.000 Euro wären es 6,0 Prozent oder 1510 Euro.

Absolut gesehen aber würden diejenigen am meisten profitieren, die die höchsten Haushaltseinkommen haben. Im Falle der vierköpfigen Familie kämen bis zu 4647 Euro heraus, wenn das Haushaltseinkommen bei 75.000 Euro im Jahr liegt. Damit würde diese Familie um fast 1100 Euro stärker entlastet als jene mit einem Haushaltseinkommen von 45.000 Euro. Sogar 1179 Euro mehr in der Tasche hätte der Singlehaushalt, der 75.000 Euro anstatt 25.000 Euro im Jahr verdient: Die Entlastungen in dieser Gehaltsklasse würden sich laut IW Köln auf 2689 Euro belaufen.

Der größte Posten sind die geplante Gaspreisbremse sowie die Abschlagszahlung, die im Dezember eingehen soll, in Höhe von derzeit veranschlagten 96 Milliarden Euro, gefolgt vom Ausgleich der kalten Progression mit 17,2 Milliarden Euro. Auch diese Entlastungen sorgen für eine Spanne bei den Haushalten mit hohen und niedrigen Einkommen.

Tobias Kisting

Berlin. Die Bundesregierung will einen „Abwehrschirm“ bei der Energieversorgung aufspannen. Kosten: 200 Milliarden Euro. Sie will die Bundeswehr modernisieren. Kosten: 100 Milliarden Euro. Sie finanzierte für drei Monate einen Tankrabatt und ein 9-Euro-Ticket. Kosten: knapp sechs Milliarden Euro. Es sind Summen, bei denen einem schwindelig werden kann. Zumal sie nach zweieinhalb Jahren Corona-Pandemie kommen, die ein tiefes Loch in die Staatskasse gerissen haben.

Rund 2,34 Billionen Euro (ausgeschrieben 2.340.000.000.000 Euro) Schulden haben Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes zum Ende des ersten Halbjahres 2022 aufgetürmt. Zum Vergleich: Zum Jahresende 2019, bevor die Pandemie Deutschland erreichte, lag die Verschuldung bei unter 1,9 Billionen Euro. Kann das so weitergehen – oder überfrachtet sich Deutschland beim Schuldenmachen?

Steuerzahlerbund will Kreditemmächtigungen nutzen

Umgerechnet auf jeden einzelnen Bundesbürger haben Pandemie und Energiekrise die Schulden um 5000 Euro pro Kopf steigen lassen. 27.922 Euro betrug die Pro-Kopf-Verschuldung zuletzt – und große Posten wie die Gaspreisbremse kommen erst noch.

Gleichzeitig aber will Finanzminister Christian Lindner (FDP) im kommenden Jahr die Schuldenbremse wieder einhalten und zu einer ausgeglicheneren Haushaltspolitik zurückkehren. Um das trotz der Krisen gewährleisten zu können, greift der FDP-Chef in die Trickkiste: Er verbuchte etwa die 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr als Sondervermögen. Umgangssprachlich ist von Schattenhaushalten die Rede, weil es sich um Schulden abseits des regulären Haushaltes handelt.

Auch der sogenannte Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds (WSF) ist ein solcher Schattenhaushalt. Er bot in der Pandemie Unternehmen wie der Lufthansa, Tui oder Galeria Karstadt Kaufhof einen Rettungsanker und wird aktuell zum bis zu 200 Milliarden Euro schweren „Abwehrschirm“ zur Finanzierung der Gas- und Strompreisbremse umgebaut.

Insgesamt 28 aktive Schattenhaushalte zählt das Deutsche



Beispiele für die Kosten der Entlastungsmaßnahmen

| Maßnahme | Kosten in Mrd. Euro |
|---|---------------------|
| Abschaffung der EEG-Umlage | 6,6 |
| Energiepreispauschale (inklusive Einmalzahlung für Rentner und Studierende) | 16,8 |
| Gaspreisbremse | vs. 96,0 |
| Tankrabatt | 3,2 |
| 9-Euro-Ticket | 2,5 |
| Unternehmensschutzschirm | 5,0 |
| Einmalbonus zum Kindergeld | 1,8 |
| Wohngeldreform | 4,0 |
| Inflationsausgleich | 10,1 |

Steuerzahlerinstitut derzeit. Das älteste aktive Sondervermögen ist ein Zweckvermögen bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank, das bereits 1952 gegründet wurde und das heute beispielsweise der Finanzierung von Start-ups dient. Das ERP-Sondervermögen, das ein Jahr später startete, hat seine Wurzeln sogar im 1949 erarbeiteten Marshallplan.

Lange Zeit konnte der Bund mit Sondervermögen die Schuldenregeln recht einfach umgehen – das ist seit der Einführung der Schuldenbremse im Jahr 2011 nicht mehr ohne Weiteres möglich. Da die Schuldenbremse seit der Pandemie aber ausgesetzt ist, ist das Gründen von neuen Schattenhaushalten einfacher geworden.

Für Lindner ist das ein dankbarer Ausweg. Kurz nach Amtsantritt schleuste er 60 Milliarden Euro aus nicht abgerufenen Krediten zur Bewältigung der Corona-Pandemie in den Klima- und Transformationsfonds (KTF) um – ein weiterer Schattenhaushalt, der klimapolitische Vorhaben finanzieren soll. Die Union klagt gegen den Vorgang vor dem Bundesverfassungsgericht. Es folgten das Sondervermögen Bun-

deswehr und nun eben die Umwandlung des WSF. Gleichzeitig kann Lindner durch diese Vorgänge an seinem Ziel, im kommenden Jahr die Schuldenbremse einzuhalten, festhalten. In diesem Jahr allerdings wird ein Minus von fast 140 Milliarden Euro im Bundeshaushalt stehen. Im Vorjahr lag die Neu-

Schuldenquote

Ein wichtiges Kriterium in der Finanzpolitik ist die Schuldenquote. Sie berücksichtigt den Schuldenstand im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt. In Deutschland beträgt sie derzeit knapp 70 Prozent. Die Maastricht-Kriterien schreiben eigentlich vor, dass die Schuldenquote nicht über 60 Prozent liegen sollte. Einige EU-Länder liegen weit darüber. Griechenland hat eine Schuldenquote von fast 190 Prozent, Italien von rund 150 und Frankreich von rund 115 Prozent. *tki*

verschuldung bei mehr als 215 Milliarden Euro.

Reiner Holznagel, Präsident des Bundes der Steuerzahler, ist diese Art des Schuldenmachens ein Dorn im Auge. Bevor nun weitere 200 Milliarden Euro Schulden aufgenommen werden würden, sollte der Bund lieber prüfen, ob er nicht genutzte Kreditemmächtigungen in Anspruch nehmen könne, sagte Holznagel unserer Redaktion. Rund 115 Milliarden Euro stünden dem WSF noch aus Corona-Zeiten zu. Ebenfalls nutzbar seien bis zu 105 Milliarden Euro aus den Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“, dem Klima- und Transformationsfonds sowie dem Aufbauhilfefonds zur Bewältigung des Ah-Hochwassers.

„Mir ist es lieber, den ohnehin schon sehr hohen Verschuldungsrahmen des Bundes sinnvoll und wirksam auszuschöpfen, als neue Schulden einfach oben drauf zu packen“, sagte Holznagel.

Einfach wäre so ein Vorgang nicht. Sondervermögen sind zweckgebunden. Das macht sie für Lindner so attraktiv. Hätte er die Schuldenbremse ausgesetzt, wären

viele kostspielige Wünsche an ihn herangetragen worden. So aber muss das Geld in einem engen Zusammenhang zum Zweck des Sondervermögens, in diesem Fall der Energiekrise, stehen.

Allerdings könnte Lindner ohnehin mehr Spielraum als geplant erhalten. Denn die Schuldenbremse berücksichtigt die Entwicklung der Wirtschaft. Und deren Aussichten haben sich gedreht. Noch im Frühjahr erwartete die Bundesregierung Wachstum. Nun droht der Abschwung. „Ich gehe davon aus, dass der Bundeshaushalt aufgrund der sich abzeichnenden Rezession im kommenden Jahr bis zu 18 Milliarden Euro zusätzliche Schulden aufnehmen darf als bisher im Haushaltsentwurf berücksichtigt“, rechnet Holznagel vor.

Gleichzeitig aber wird es für den Bund künftig teurer werden, seine Schulden zu begleichen. Nach Jahren der negativen Rendite kletterte die zehnjährige Bundesanleihe zuletzt auf rund 2,5 Prozent. Für Lindner wird das teuer. 30 Milliarden Euro wird er im kommenden Jahr allein für den Schuldendienst zahlen müssen.

DIE BÖRSE

wird Ihnen präsentiert von Ihrer Sparkasse und der Landesbank Hessen-Thüringen

| <p>DAX 12.437,81 +0,67 %</p> <p>DAX = auch im Euro Stoxx 50</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Gewinner</th> <th colspan="2">Verlierer</th> </tr> <tr> <th>Kurs</th> <th>Veränd.</th> <th>Kurs</th> <th>Veränd.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ADIDAS NA*</td> <td>130 114,12 +0,88</td> <td>Henkel VZ.</td> <td>1,85 62,14 +1,21</td> </tr> <tr> <td>Airbus*</td> <td>3,50 96,59 -0,63</td> <td>Infinion NA*</td> <td>0,27 23,80 -1,31</td> </tr> <tr> <td>Allianz vNA*</td> <td>10,80 167,42 +0,58</td> <td>Linde PLC*</td> <td>3,18 286,30 +0,60</td> </tr> <tr> <td>BASF NA*</td> <td>3,40 43,32 -0,83</td> <td>Mercedes-Benz 5,00</td> <td>53,86 +0,45</td> </tr> <tr> <td>Bayer NA*</td> <td>2,00 49,00 -1,60</td> <td>MTU Aero</td> <td>2,10 164,25 +0,09</td> </tr> <tr> <td>Beiersdorf</td> <td>0,70 100,25 +0,83</td> <td>Münch. R. vNA*</td> <td>11,00 245,90 +1,40</td> </tr> <tr> <td>BMW SL*</td> <td>5,80 75,02 +1,05</td> <td>Porsche VZ.</td> <td>2,56 56,98 -0,28</td> </tr> <tr> <td>Brenntag NA</td> <td>1,45 56,02 -0,57</td> <td>Puma</td> <td>0,72 46,38 -0,15</td> </tr> <tr> <td>Continental</td> <td>2,20 48,53 +0,06</td> <td>Qiagen</td> <td>44,84 +0,13</td> </tr> <tr> <td>Covestro</td> <td>3,40 33,56 -0,21</td> <td>RWE St.</td> <td>0,90 38,63 +1,13</td> </tr> <tr> <td>Daimler Truck</td> <td>25,22 -0,73</td> <td>SAP*</td> <td>2,45 87,91 +2,16</td> </tr> <tr> <td>Dt. Bank NA</td> <td>0,20 8,61 +3,00</td> <td>Startorius VZ.</td> <td>1,26 372,80 +1,61</td> </tr> <tr> <td>Dt. Börse NA*</td> <td>3,20 162,45 -0,15</td> <td>Siemens Energy</td> <td>0,10 10,87 +0,56</td> </tr> <tr> <td>Dt. Post NA*</td> <td>1,80 33,26 +1,53</td> <td>Siemens NA*</td> <td>4,00 104,16 -1,03</td> </tr> <tr> <td>Dt. Telekom*</td> <td>0,64 17,84 +1,54</td> <td>Symrise</td> <td>1,02 95,80 +1,66</td> </tr> <tr> <td>E.ON NA</td> <td>0,49 7,87 +3,25</td> <td>Vonovia NA*</td> <td>1,66 20,20 +6,51</td> </tr> <tr> <td>Fres. M.C.St.</td> <td>1,35 27,38 +0,81</td> <td>VW VZ.*</td> <td>7,56 124,28 +0,10</td> </tr> <tr> <td>Fresenius</td> <td>0,92 20,04 -0,89</td> <td>Zalando</td> <td>22,31 +0,68</td> </tr> <tr> <td>Hann. Rück NA</td> <td>5,75 154,70 +1,21</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heidelb. Cem.</td> <td>2,40 41,03 ±0,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | Gewinner | | Verlierer | | Kurs | Veränd. | Kurs | Veränd. | ADIDAS NA* | 130 114,12 +0,88 | Henkel VZ. | 1,85 62,14 +1,21 | Airbus* | 3,50 96,59 -0,63 | Infinion NA* | 0,27 23,80 -1,31 | Allianz vNA* | 10,80 167,42 +0,58 | Linde PLC* | 3,18 286,30 +0,60 | BASF NA* | 3,40 43,32 -0,83 | Mercedes-Benz 5,00 | 53,86 +0,45 | Bayer NA* | 2,00 49,00 -1,60 | MTU Aero | 2,10 164,25 +0,09 | Beiersdorf | 0,70 100,25 +0,83 | Münch. R. vNA* | 11,00 245,90 +1,40 | BMW SL* | 5,80 75,02 +1,05 | Porsche VZ. | 2,56 56,98 -0,28 | Brenntag NA | 1,45 56,02 -0,57 | Puma | 0,72 46,38 -0,15 | Continental | 2,20 48,53 +0,06 | Qiagen | 44,84 +0,13 | Covestro | 3,40 33,56 -0,21 | RWE St. | 0,90 38,63 +1,13 | Daimler Truck | 25,22 -0,73 | SAP* | 2,45 87,91 +2,16 | Dt. Bank NA | 0,20 8,61 +3,00 | Startorius VZ. | 1,26 372,80 +1,61 | Dt. Börse NA* | 3,20 162,45 -0,15 | Siemens Energy | 0,10 10,87 +0,56 | Dt. Post NA* | 1,80 33,26 +1,53 | Siemens NA* | 4,00 104,16 -1,03 | Dt. Telekom* | 0,64 17,84 +1,54 | Symrise | 1,02 95,80 +1,66 | E.ON NA | 0,49 7,87 +3,25 | Vonovia NA* | 1,66 20,20 +6,51 | Fres. M.C.St. | 1,35 27,38 +0,81 | VW VZ.* | 7,56 124,28 +0,10 | Fresenius | 0,92 20,04 -0,89 | Zalando | 22,31 +0,68 | Hann. Rück NA | 5,75 154,70 +1,21 | | | Heidelb. Cem. | 2,40 41,03 ±0,00 | | | <p>MDAX</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schluss</th> <th>Div.</th> <th>Kurs</th> <th>Veränd.</th> <th>52 Wochen Hoch/Tief</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Carl Zeiss Meditec</td> <td></td> <td>116,15</td> <td>+1,31</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Commerzbank</td> <td></td> <td>7,66</td> <td>+0,87</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CTS Eventim</td> <td></td> <td>45,92</td> <td>+1,55</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Delivery Hero</td> <td></td> <td>31,89</td> <td>-0,34</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dt. Wohnen Inh.</td> <td></td> <td>18,07</td> <td>+5,18</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Diary</td> <td></td> <td>24,36</td> <td>+1,08</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Encavis</td> <td></td> <td>18,68</td> <td>+2,92</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Evonik Industries</td> <td></td> <td>17,70</td> <td>+1,64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Evotec</td> <td></td> <td>17,29</td> <td>+2,64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fraport</td> <td></td> <td>37,32</td> <td>-0,27</td> <td></td> </tr> <tr> <td>freenet NA</td> <td></td> <td>19,07</td> <td>+0,66</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fuchs Petrolub VZ.</td> <td></td> <td>28,54</td> <td>+1,86</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GEA Group</td> <td></td> <td>33,86</td> <td>+0,29</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gerresheimer</td> <td></td> <td>56,30</td> <td>+1,51</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hella</td> <td></td> <td>67,05</td> <td>+1,44</td> <td></td> </tr> <tr> <td>HelloFresh</td> <td></td> <td>21,86</td> <td>+1,25</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hugo Boss NA</td> <td></td> <td>46,92</td> <td>+0,82</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jungheinrich VZ.</td> <td></td> <td>21,30</td> <td>-0,19</td> <td></td> </tr> <tr> <td>K+S NA</td> <td></td> <td>19,73</td> <td>-4,96</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kion Group</td> <td></td> <td>20,89</td> <td>+0,38</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Knorr-Bremse</td> <td></td> <td>43,64</td> <td>-2,02</td> <td></td> </tr> <tr> <td>LANXESS</td> <td></td> <td>33,54</td> <td>-1,15</td> <td></td> </tr> <tr> <td>LEG Immobilien</td> <td></td> <td>56,86</td> <td>+6,04</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lufthansa vNA</td> <td></td> <td>6,48</td> <td>+1,39</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nemetschek</td> <td></td> <td>46,10</td> <td>+0,41</td> <td></td> </tr> <tr> <td>ProSiebenSat.1</td> <td></td> <td>6,68</td> <td>-0,06</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rational</td> <td></td> <td>534,00</td> <td>-0,56</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rheinmetall</td> <td></td> <td>145,55</td> <td>-3,39</td> <td></td> </tr> <tr> <td>RTL Group</td> <td></td> <td>31,66</td> <td>-1,31</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Scout24 NA</td> <td></td> <td>53,76</td> <td>+0,60</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | Schluss | Div. | Kurs | Veränd. | 52 Wochen Hoch/Tief | Carl Zeiss Meditec | | 116,15 | +1,31 | | Commerzbank | | 7,66 | +0,87 | | CTS Eventim | | 45,92 | +1,55 | | Delivery Hero | | 31,89 | -0,34 | | Dt. Wohnen Inh. | | 18,07 | +5,18 | | Diary | | 24,36 | +1,08 | | Encavis | | 18,68 | +2,92 | | Evonik Industries | | 17,70 | +1,64 | | Evotec | | 17,29 | +2,64 | | Fraport | | 37,32 | -0,27 | | freenet NA | | 19,07 | +0,66 | | Fuchs Petrolub VZ. | | 28,54 | +1,86 | | GEA Group | | 33,86 | +0,29 | | Gerresheimer | | 56,30 | +1,51 | | Hella | | 67,05 | +1,44 | | HelloFresh | | 21,86 | +1,25 | | Hugo Boss NA | | 46,92 | +0,82 | | Jungheinrich VZ. | | 21,30 | -0,19 | | K+S NA | | 19,73 | -4,96 | | Kion Group | | 20,89 | +0,38 | | Knorr-Bremse | | 43,64 | -2,02 | | LANXESS | | 33,54 | -1,15 | | LEG Immobilien | | 56,86 | +6,04 | | Lufthansa vNA | | 6,48 | +1,39 | | Nemetschek | | 46,10 | +0,41 | | ProSiebenSat.1 | | 6,68 | -0,06 | | Rational | | 534,00 | -0,56 | | Rheinmetall | | 145,55 | -3,39 | | RTL Group | | 31,66 | -1,31 | | Scout24 NA | | 53,76 | +0,60 | | <p>Thüringer Werte</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Carl Zeiss Meditec</td> <td>116,70</td> <td>+0,60</td> </tr> <tr> <td>Dt. Eff. u. Wech.Bet.</td> <td>0,83</td> <td>+1,22</td> </tr> <tr> <td>Funkwerk</td> <td>20,20</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>GBS Software konv.</td> <td>2,10</td> <td>±0,00</td> </tr> <tr> <td>Hyricon</td> <td>3,36</td> <td>±0,00</td> </tr> <tr> <td>IBU-Tec Advanced</td> <td>19,28</td> <td>+7,47</td> </tr> <tr> <td>Intershop Communic.</td> <td>2,97</td> <td>-2,62</td> </tr> <tr> <td>Jenoptik</td> <td>20,10</td> <td>+7,26</td> </tr> <tr> <td>X-FAB</td> <td>5,35</td> <td>±0,00</td> </tr> </tbody> </table> | Carl Zeiss Meditec | 116,70 | +0,60 | Dt. Eff. u. Wech.Bet. | 0,83 | +1,22 | Funkwerk | 20,20 | - | GBS Software konv. | 2,10 | ±0,00 | Hyricon | 3,36 | ±0,00 | IBU-Tec Advanced | 19,28 | +7,47 | Intershop Communic. | 2,97 | -2,62 | Jenoptik | 20,10 | +7,26 | X-FAB | 5,35 | ±0,00 | <p>Euro Stoxx 50 ohne DAX</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>AB Inbev</td> <td>47,66</td> <td>+1,54</td> </tr> <tr> <td>Adyen</td> <td>1279,20</td> <td>-0,28</td> </tr> <tr> <td>Kering</td> <td>27,93</td> <td>+2,46</td> </tr> <tr> <td>Air Liquide</td> <td>120,40</td> <td>+1,47</td> </tr> <tr> <td>LVMH</td> <td>394,55</td> <td>-5,00</td> </tr> <tr> <td>AXA</td> <td>24,00</td> <td>+4,35</td> </tr> <tr> <td>Banco Santander</td> <td>2,53</td> <td>+5,25</td> </tr> <tr> <td>BBVA</td> <td>4,78</td> <td>+0,44</td> </tr> <tr> <td>BNP Paribas</td> <td>44,08</td> <td>+2,88</td> </tr> <tr> <td>CRH</td> <td>33,67</td> <td>+3,44</td> </tr> <tr> <td>Danone</td> <td>47,83</td> <td>-0,21</td> </tr> <tr> <td>Enel</td> <td>4,14</td> <td>+1,11</td> </tr> <tr> <td>Eni</td> <td>11,82</td> <td>+2,59</td> </tr> <tr> <td>EssilorLuxottica</td> <td>155,15</td> <td>+0,84</td> </tr> <tr> <td>Flutter Entertain.</td> <td>120,95</td> <td>-0,08</td> </tr> <tr> <td>Hermes Internat.</td> <td>1291,00</td> <td>+2,66</td> </tr> <tr> <td>Iberdrola</td> <td>9,40</td> <td>+3,34</td> </tr> </tbody> </table> | AB Inbev | 47,66 | +1,54 | Adyen | 1279,20 | -0,28 | Kering | 27,93 | +2,46 | Air Liquide | 120,40 | +1,47 | LVMH | 394,55 | -5,00 | AXA | 24,00 | +4,35 | Banco Santander | 2,53 | +5,25 | BBVA | 4,78 | +0,44 | BNP Paribas | 44,08 | +2,88 | CRH | 33,67 | +3,44 | Danone | 47,83 | -0,21 | Enel | 4,14 | +1,11 | Eni | 11,82 | +2,59 | EssilorLuxottica | 155,15 | +0,84 | Flutter Entertain. | 120,95 | -0,08 | Hermes Internat. | 1291,00 | +2,66 | Iberdrola | 9,40 | +3,34 | <p>Leitbörsen im Überblick</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Canada / S&P TSX</td> <td>18.407,87</td> <td>-1,11%</td> </tr> <tr> <td>Deutschland</td> <td>DAX 12.437,81 +0,67%</td> </tr> <tr> <td>China / B-Index</td> <td>295,03 +1,00%</td> </tr> <tr> <td>Hong Kong / Hang Seng</td> <td>16.594,74 +1,16%</td> </tr> <tr> <td>USA / Dow Jones</td> <td>29.661,69</td> <td>-1,26%</td> </tr> <tr> <td>USA / Nasdaq</td> <td>10.364,70</td> <td>-2,67%</td> </tr> <tr> <td>Europa / Euro Stoxx 50</td> <td>3.381,73 +0,57%</td> </tr> <tr> <td>Japan / Nikkei</td> <td>27.090,76 +3,25%</td> </tr> <tr> <td>Brasilien / Bovespa</td> <td>113.847,23 -0,67%</td> </tr> </tbody> </table> | Canada / S&P TSX | 18.407,87 | -1,11% | Deutschland | DAX 12.437,81 +0,67% | China / B-Index | 295,03 +1,00% | Hong Kong / Hang Seng | 16.594,74 +1,16% | USA / Dow Jones | 29.661,69 | -1,26% | USA / Nasdaq | 10.364,70 | -2,67% | Europa / Euro Stoxx 50 | 3.381,73 +0,57% | Japan / Nikkei | 27.090,76 +3,25% | Brasilien / Bovespa | 113.847,23 -0,67% | <p>Rohöl S/Barrel 91,57 -3,29 %</p> | <p>Euro in Dollar 0,9717 -0,23 %</p> |
|--|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------|------|---------|------|---------|------------|------------------|------------|------------------|---------|------------------|--------------|------------------|--------------|--------------------|------------|-------------------|----------|------------------|--------------------|-------------|-----------|------------------|----------|-------------------|------------|-------------------|----------------|--------------------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|------|------------------|-------------|------------------|--------|-------------|----------|------------------|---------|------------------|---------------|-------------|------|------------------|-------------|-----------------|----------------|-------------------|---------------|-------------------|----------------|------------------|--------------|------------------|-------------|-------------------|--------------|------------------|---------|------------------|---------|-----------------|-------------|------------------|---------------|------------------|---------|-------------------|-----------|------------------|---------|-------------|---------------|-------------------|--|--|---------------|------------------|--|--|--|---------|------|------|---------|---------------------|--------------------|--|--------|-------|--|-------------|--|------|-------|--|-------------|--|-------|-------|--|---------------|--|-------|-------|--|-----------------|--|-------|-------|--|-------|--|-------|-------|--|---------|--|-------|-------|--|-------------------|--|-------|-------|--|--------|--|-------|-------|--|---------|--|-------|-------|--|------------|--|-------|-------|--|--------------------|--|-------|-------|--|-----------|--|-------|-------|--|--------------|--|-------|-------|--|-------|--|-------|-------|--|------------|--|-------|-------|--|--------------|--|-------|-------|--|------------------|--|-------|-------|--|--------|--|-------|-------|--|------------|--|-------|-------|--|--------------|--|-------|-------|--|---------|--|-------|-------|--|----------------|--|-------|-------|--|---------------|--|------|-------|--|------------|--|-------|-------|--|----------------|--|------|-------|--|----------|--|--------|-------|--|-------------|--|--------|-------|--|-----------|--|-------|-------|--|------------|--|-------|-------|--|---|--------------------|--------|-------|-----------------------|------|-------|----------|-------|---|--------------------|------|-------|---------|------|-------|------------------|-------|-------|---------------------|------|-------|----------|-------|-------|-------|------|-------|--|----------|-------|-------|-------|---------|-------|--------|-------|-------|-------------|--------|-------|------|--------|-------|-----|-------|-------|-----------------|------|-------|------|------|-------|-------------|-------|-------|-----|-------|-------|--------|-------|-------|------|------|-------|-----|-------|-------|------------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|------------------|---------|-------|-----------|------|-------|--|------------------|-----------|--------|-------------|----------------------|-----------------|---------------|-----------------------|------------------|-----------------|-----------|--------|--------------|-----------|--------|------------------------|-----------------|----------------|------------------|---------------------|-------------------|--|---|
| Gewinner | | Verlierer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kurs | Veränd. | Kurs | Veränd. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ADIDAS NA* | 130 114,12 +0,88 | Henkel VZ. | 1,85 62,14 +1,21 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Airbus* | 3,50 96,59 -0,63 | Infinion NA* | 0,27 23,80 -1,31 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Allianz vNA* | 10,80 167,42 +0,58 | Linde PLC* | 3,18 286,30 +0,60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| BASF NA* | 3,40 43,32 -0,83 | Mercedes-Benz 5,00 | 53,86 +0,45 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayer NA* | 2,00 49,00 -1,60 | MTU Aero | 2,10 164,25 +0,09 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beiersdorf | 0,70 100,25 +0,83 | Münch. R. vNA* | 11,00 245,90 +1,40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| BMW SL* | 5,80 75,02 +1,05 | Porsche VZ. | 2,56 56,98 -0,28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brenntag NA | 1,45 56,02 -0,57 | Puma | 0,72 46,38 -0,15 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Continental | 2,20 48,53 +0,06 | Qiagen | 44,84 +0,13 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Covestro | 3,40 33,56 -0,21 | RWE St. | 0,90 38,63 +1,13 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Daimler Truck | 25,22 -0,73 | SAP* | 2,45 87,91 +2,16 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Bank NA | 0,20 8,61 +3,00 | Startorius VZ. | 1,26 372,80 +1,61 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Börse NA* | 3,20 162,45 -0,15 | Siemens Energy | 0,10 10,87 +0,56 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Post NA* | 1,80 33,26 +1,53 | Siemens NA* | 4,00 104,16 -1,03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Telekom* | 0,64 17,84 +1,54 | Symrise | 1,02 95,80 +1,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E.ON NA | 0,49 7,87 +3,25 | Vonovia NA* | 1,66 20,20 +6,51 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fres. M.C.St. | 1,35 27,38 +0,81 | VW VZ.* | 7,56 124,28 +0,10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fresenius | 0,92 20,04 -0,89 | Zalando | 22,31 +0,68 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hann. Rück NA | 5,75 154,70 +1,21 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Heidelb. Cem. | 2,40 41,03 ±0,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schluss | Div. | Kurs | Veränd. | 52 Wochen Hoch/Tief | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Carl Zeiss Meditec | | 116,15 | +1,31 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Commerzbank | | 7,66 | +0,87 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CTS Eventim | | 45,92 | +1,55 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Delivery Hero | | 31,89 | -0,34 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Wohnen Inh. | | 18,07 | +5,18 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Diary | | 24,36 | +1,08 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Encavis | | 18,68 | +2,92 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Evonik Industries | | 17,70 | +1,64 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Evotec | | 17,29 | +2,64 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fraport | | 37,32 | -0,27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| freenet NA | | 19,07 | +0,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fuchs Petrolub VZ. | | 28,54 | +1,86 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GEA Group | | 33,86 | +0,29 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gerresheimer | | 56,30 | +1,51 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hella | | 67,05 | +1,44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| HelloFresh | | 21,86 | +1,25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hugo Boss NA | | 46,92 | +0,82 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jungheinrich VZ. | | 21,30 | -0,19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| K+S NA | | 19,73 | -4,96 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kion Group | | 20,89 | +0,38 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Knorr-Bremse | | 43,64 | -2,02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LANXESS | | 33,54 | -1,15 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LEG Immobilien | | 56,86 | +6,04 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lufthansa vNA | | 6,48 | +1,39 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nemetschek | | 46,10 | +0,41 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ProSiebenSat.1 | | 6,68 | -0,06 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rational | | 534,00 | -0,56 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rheinmetall | | 145,55 | -3,39 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RTL Group | | 31,66 | -1,31 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Scout24 NA | | 53,76 | +0,60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Carl Zeiss Meditec | 116,70 | +0,60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Eff. u. Wech.Bet. | 0,83 | +1,22 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Funkwerk | 20,20 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GBS Software konv. | 2,10 | ±0,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hyricon | 3,36 | ±0,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IBU-Tec Advanced | 19,28 | +7,47 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Intershop Communic. | 2,97 | -2,62 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jenoptik | 20,10 | +7,26 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| X-FAB | 5,35 | ±0,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AB Inbev | 47,66 | +1,54 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Adyen | 1279,20 | -0,28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kering | 27,93 | +2,46 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Air Liquide | 120,40 | +1,47 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LVMH | 394,55 | -5,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AXA | 24,00 | +4,35 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Banco Santander | 2,53 | +5,25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| BBVA | 4,78 | +0,44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| BNP Paribas | 44,08 | +2,88 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CRH | 33,67 | +3,44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Danone | 47,83 | -0,21 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Enel | 4,14 | +1,11 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eni | 11,82 | +2,59 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| EssilorLuxottica | 155,15 | +0,84 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Flutter Entertain. | 120,95 | -0,08 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hermes Internat. | 1291,00 | +2,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Iberdrola | 9,40 | +3,34 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Canada / S&P TSX | 18.407,87 | -1,11% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutschland | DAX 12.437,81 +0,67% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| China / B-Index | 295,03 +1,00% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hong Kong / Hang Seng | 16.594,74 +1,16% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| USA / Dow Jones | 29.661,69 | -1,26% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| USA / Nasdaq | 10.364,70 | -2,67% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Europa / Euro Stoxx 50 | 3.381,73 +0,57% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Japan / Nikkei | 27.090,76 +3,25% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brasilien / Bovespa | 113.847,23 -0,67% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Erstellungszeit: 20:25 Uhr

Alle Kurse in Euro. DAX, MDAX Xetra Kurse, übrige Aktien Parkett Frankfurt, Thüringer Werte stehen ggf. unter den Indizes. Letzte gezeigte Jahresrendite. Sorten = HVB* = Vortageskurse oder letzter Verbund. Edelmetalle = Deutsches Goldhandels (Endkundenpreise), Heraeus. Rentenindex 2,1271

Aktuelle Börsendaten unter www.thueringer-allgemeine.de/borse

Kostbares Nass

Seit 30 Jahren wird Wasser aus Talsperren zu Trinkwasser aufbereitet. Das Fernleitungsnetz hat eine Länge von 306 Kilometern

Dominique Lattich

Zeigerheim. „Wer lässt denn hier immer das Wasser laufen? - Na, wir!“ Dieser Schriftzug schmückt ein Zelt für einen speziellen Anlass: Im Bad Blankenburger Ortsteil Zeigerheim wird seit 30 Jahren Wasser aus Talsperren zu Trinkwasser aufbereitet. Dieses Jubiläum, 30 Jahre Fernwasserversorgung in Ostthüringen, feiert die Thüringer Fernwasserversorgung und Trinkwasseraufbereitungsanlage Zeigerheim mit seinen Mitarbeitern am Freitag.

Der Geschäftsführer Thomas Dirkes erklärt gleich zu Beginn der Veranstaltung, dass es im Grunde sogar drei Gründe zum Feiern gibt. Neben 30 Jahren Fernwasserversorgung in Ostthüringen, ist es 20 Jahre her, dass der Grundstein der Talsperre Leibis/Lichte gelegt wurde. Elf Jahre später erfolgte die behördliche Inbetriebnahmeerlaubnis, wie Pressesprecherin Anne Barthel mitteilt. Vor zehn Jahren gelang die Umstellung des Fernwasserversorgungssystems in Ostthüringen.

Vor der Errichtung der Talsperre Leibis/Lichte wurden in den 1990-

er Jahren bis zum Jahr 2006 in Zeigerheim täglich rund 15.000 Kubikmeter Wasser der Vorsperre Deesbach aufbereitet. Zur weiteren Fernwasserversorgung Ostthüringens wurden damals im Durchschnitt weitere 25.000 Kubikmeter in Dörtendorf aus dem Talsperrensystem Weida-Zeulenroda-Lössau aufbereitet und über die bestehenden Netze und Pumpwerke verteilt.

Dass es eine ständige Entwicklung und Optimierung gab und geben musste, zeigt ein historischer Rückblick. Bilder von den Anfangszeiten brachte Dagmar Bauer, Fachingenieurin für den Bereich Ostthüringen, mit. Sie erzählte, wie nach und nach der Wasserbedarf stieg und ein höheres Wasservolumen Platz finden musste. Für neue Stellen, die den Betrieb absicherten, mussten auch geologische Erkundungen vorgenommen werden.

Die Mitarbeiter des Bereichs Trinkwasser Ostthüringen und an der Talsperre Leibis/Lichte sorgen dafür, dass heute im Schnitt täglich 44.000 Kubikmeter Fernwasser das Wasserwerk verlassen, wie Barthel erklärt. „Die Mengen decken den



30 Jahre Fernwasserversorgung in Ostthüringen feiert die Thüringer Fernwasserversorgung und Trinkwasseraufbereitungsanlage Zeigerheim mit seinen Mitarbeitern.

DOMINIQUE LATTICH

Bedarf von 400.000 Menschen. Hauptaugenmerk der Thüringer Fernwasserversorgung liegt vor allem in den Sommermonaten auf dem unterbrechungsfreien 24-Stun-

den-Betrieb der Anlage bei dauerhaft hohen Aufbereitungsmengen von bis zu 50.000 Kubikmeter. „Dass das Zahlen sind, die ohne die Mitarbeiter nicht erreicht werden

könnten, unterstreicht der Geschäftsführer. „Ich habe den größten Respekt vor dem, was ihr täglich hier schafft.“ In Zeiten der Unsicherheiten sei klar, dass sie als Was-

serversorgung für Krisensicherheit stehen. „Wir sind dafür da, dass das Wasser jeden Tag frisch aus der Leitung kommt.“ Für den Fall eines Blackouts sind Notstromaggregate errichtet worden, die den Betrieb eine Zeit lang aufrecht erhalten können. Barthel erläutert weiter: „Das Fernleitungsnetz mit einer Leitungslänge von knapp 306 Kilometern und einem Durchmesser von bis zu 1200 Millimetern reicht von Zeigerheim bis in den Raum Altenburg.“ An 150 Übergabestellen fließt das Wasser in die Versorgungsgebiete. „23 Hoch- und Sammelbehälter sichern mit ihrer Speicherkapazität von 110.000 Kubikmetern einen stabilen Netzbetrieb und dienen der Havarievorsorge. Überwacht und gesteuert wird das Netz rund um die Uhr von den Mitarbeitenden in der Schaltwarte.“

Dirkes gibt eine Vorschau auf die nächsten Jahre. „Ich hoffe, dass wir immer weiter gemeinsam wachsen und miteinander arbeiten.“ So sollen weitere Filteranlagen gebaut werden, damit das Unternehmen weiterhin zukunftsorientiert aufgestellt ist.

Anzeige

YES!CON 3.0 by **YES We Can Do It**

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE KREBS-CONVENTION

100 EXPERTEN • 30 PROGRAMMHIGHLIGHTS

15. + 16.10.2022

JEWELNS AB **12.00 UHR** NONSTOP

AUSTAUSCH
INFORMATION
INSPIRATION
EMPOWERMENT

KOSTENLOS
OHNE
ANMELDUNG

HIER GEHT'S ZUM
PROGRAMMHEFT
UND ZUM
LIVESTREAM:



DAS GANZE
PROGRAMM DER
KREBS-CONVENTION
+ LAGEPLAN
AB SEITE 25

Unsere Gäste:
Julia Becker
Steffen Hallaschka
Klaus Heletaschek
Oliver Polak
Michael und Uli Roth
Hajo Schumacher
Manuela Schwesig
Stefanie Stahl
Nicole Staudinger
Schwester Teresa
Joko Winterscheidt
Conchita Wurst
u.v.a.

Schirmherrschaft:
Prof. Dr. Karl Lauterbach

**GUIDO MARIA
KRETSCHMER**
Wir verleihen ihm den
YES!AWARD 2022
Ring of Courage

**#DU
BIST
NICHT
ALLEIN**

**YES
We
Can
Do
It**

#DUBISTNICHTALLEIN
YESCON.ORG

Tipps für Haare und Schönheitspflege

Erfurter Messehalle verwandelt sich für zwei Tage in den größten Friseursalon des Freistaates

Bernd Jentsch

Erfurt. Am Wochenende steht die Schönheit im Mittelpunkt des Geschehens auf der Messe Erfurt. Bereits zum zweiten Mal – nach dem Auftakt im Jahr 2019 – verwandelt sich eine Halle des Geländes in den größten Friseursalon des Landes, mit angeschlossener Laufsteg.

Blau, gelb, grün, rot, lila, weiß, schwarz, kurz, lang, wild oder konservativ. Alles ist möglich. Nach der Zwangspause durch die Coronapandemie, ist es heute und morgen wieder soweit – die Messe „Stylecom“ lädt Gäste zum Besuch ein.

Ziel sei, mit einem völlig neuen Konzept Besucherinnen und Besucher in den Bann der Schau zu ziehen, kündigten die Veranstalter von der Erfurter Messe und dem Friseurhandwerk im Vorfeld an. Nicht mit dem üblichen Messeauftritt, sondern im Festival-Stil wird die „Stylecom“ am Samstag 11 Uhr ihre Pforten öffnen und einen Mix aus Glamour, Kreativität und Handwerk rund um das Thema Haare bereithalten. Bis 19 Uhr, mit anschließender After-Show-Party (Einlass nur bis 18 Uhr), und Sonntag, von 10 bis 17 Uhr, ist der Messebesuch möglich.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die Experten – Friseurin-

nen und Friseure – wie auch an das interessierte Publikum, das sich an den beiden Messetagen einen Überblick über die angesagten Trends bei Frisuren und Schönheitsbehandlungen verschaffen will.

„Nun ist es soweit, die Stylecom geht in ihre zweite Runde. Wir sind sehr stolz darauf, ein junges und deutlich breiteres Publikum damit ansprechen zu können und die Welt dadurch etwas bunter und schriller machen zu können“, zeigte sich der Geschäftsführer der Messe Erfurt, Michael Kynast, vor der heutigen Eröffnung erfreut. „Unser Team hat sich sehr ins Zeug gelegt und wird eine Vielzahl nicht mehr wegzudenkender Influencerinnen und Influencer nach Erfurt bringen. Auch auf die Meisterschaften freue ich mich sehr und wer weiß, vielleicht lasse ich mir auch eine neue Frisur verpassen“, sagte Kynast mit einem Schmunzeln und in gespannter Erwartung auf das Erlebnis „Stylecom“. Die erste Auflage der „Stylecom“ im November 2019 mit ihrem neuartigen und außergewöhnlichen Konzept begeisterte damals 6800 Stylingfans und Experten. Tagestickets für die Messe sind zum Preis von 25 Euro erhältlich, das Ticket für beide Messetage kostet 40,00 Euro und für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt kostenfrei.



Die Messe „Stylecom“ vereint an diesem Wochenende Trends, Shows und Inspirationen unter einem Dach.

MESSE ERFURT

Rind erkrankt an Tuberkulose

Erfurt. Im Wartburgkreis ist ein Fall von Rindertuberkulose festgestellt worden. Bei der Untersuchung eines Rindes im Schlachthof seien Anzeichen der Erkrankung festgestellt und diese anschließend labor-diagnostisch nachgewiesen worden, wie das Gesundheitsministerium in Erfurt mitteilte. Nun werde unter anderem der gesamte Tierbestand des Haltes untersucht, aus dessen Betrieb das Rind stammte. Die Rindertuberkulose gehört zu den sogenannten Zoonosen. Damit werden Krankheiten bezeichnet, die auch auf den Menschen und Haustiere übertragen werden können. Eine Übertragung auf den Menschen etwa durch den Verzehr von Milch oder Fleisch ist laut dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) möglich, wenn die Produkte roh verzehrt werden. *dpa*

Telefontarife

Günstige Call-by-Call Anbieter ohne Voranmeldung Wochenendtarif

Ortsgespräche

| Uhrzeit | Vorwahl | Anbieter | Cent/min |
|---------|---------|----------|----------|
| 0-8 | 01028 | Sparcall | 0,1 |
| | 01078 | 3U | 0,59 |
| 8-18 | 01067 | LineCall | 0,85 |
| | 01078 | 3U | 1,14 |
| 18-24 | 01078 | 3U | 0,59 |
| | 01067 | LineCall | 0,85 |

Mobilgespräche

| Uhrzeit | Vorwahl | Anbieter | Cent/min |
|---------|---------|----------|----------|
| 0-24 | 01078 | 3U | 1,68 |
| | 01052 | 01052 | 1,75 |

Ferngespräche (Inland)

| Uhrzeit | Vorwahl | Anbieter | Cent/min |
|---------|---------|----------------|----------|
| 0-8 | 01028 | Sparcall | 0,1 |
| | 01078 | 3U | 0,59 |
| 8-18 | 01012 | 01012telecom | 0,55 |
| | 01017 | Discount Tele. | 0,67 |
| 18-19 | 01012 | 01012telecom | 0,55 |
| | 01078 | 3U | 0,59 |
| 19-24 | 01078 | 3U | 0,59 |
| | 01017 | Discount Tele. | 0,67 |

Alle Angebote mit Tarifansage und mindestens im Minutentakt. Stand: 14.10.22. Alle Angaben ohne Gewähr.



Quelle: www.teltarif.de

KULTUR & FREIZEIT

Thüringer spielt in TV-Film „Die Bürgermeisterin“

Alexander Beyer in ZDF-Drama zu erleben

Ulrike Merkel

Erfurt/Mainz. Der in Erfurt aufgewachsene Filmschauspieler Alexander Beyer („Sonnenallee“, „Deutschland 83“) spielt im neuen ZDF-Fernsehndrama „Die Bürgermeisterin“ eine Hauptrolle. Der Film über eine Rathauschefin, die ins Visier der rechten Szene gerät, ist ab dem heutigen Samstag in der Mediathek zu sehen, am Montag, dem 24. Oktober, um 20.15 Uhr dann im ZDF.

Im beschaulichen Neustadt-Linden soll ein Heim für Geflüchtete errichtet werden. Doch die Pläne stoßen schnell auf Widerstand in der Kommune, angeführt vom Unternehmer Veith Landauer (Alexander Beyer). Je mehr sich Bürgermeisterin Claudia Voss (Anna Schudt) bemüht, zu vermitteln, desto heftiger werden die Anfeindungen. Voss und ihre Familie stehen bald vor einer Zerreißprobe. In einer Nebenrolle ist eine weitere Thüringerin zu erleben: die in Meiningen geborene Katharina Behrens.

Alexander Beyer wurde 1973 in Erfurt geboren. Sein Großvater begeisterte ihn für Kunst und Kultur. Als Kind verbrachte er viel Zeit in dessen Geigenbauer-Werkstatt am Erfurter Anger. Zudem spielte er während der Schulzeit im Pioniertheater, der heutigen Schotte, und hatte erste Auftritte am örtlichen Opern- und Schauspielhaus. Mit „Sonnenallee“ wurde der Schauspieler 1999 bekannt. Seither wirkte er in mehr als 100 Kino- und TV-Produktionen mit. Alexander Beyer lebt mit seiner Lebensgefährtin und den zwei Kindern in München.



Veith Landauer (Alexander Beyer) plant einen Bürgerstolzgang.

MARTIN VALENTIN MENKE



Anlässlich des Themenjahrs „Welt übersetzen. Sprache lesen, hören, sehen in Thüringen“ hat sich Autorin Miku Sophie Kühmel im Herzoglichen Museum Gotha eine Handvoll Lieblingsobjekte ausgesucht, zu denen sie Kurztexte verfasst hat: „Sprechende Objekte“.

FRANZISKA GRÄFENHAN

Die Beredsamkeit der Katzenmumie

Miku Sophie Kühmel verfasst literarische Objekttexte für das Herzogliche Museum in Gotha

Franziska Gräfenhan

Gotha. „Sie sehen hier ein Bild des ganzen Menschengeschlechts. Ich bin die Lücke in diesem Geschlecht. Ich sitze, wo die Geschichte endet“, spricht eine tote Ranke im Bild des Gothaer Tafelaltars, die die meisten Besucher des Herzoglichen Museums wohl übersehen hätten. Der Autorin Miku Sophie Kühmel ist diese Leerstelle aufgefallen. Sie hat sie schreibend gefüllt und damit ein museales Experiment gewagt.

Unter dem Titel „Die Beredsamkeit der Dinge“ hat die gebürtige Gothaerin, mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin und Gothas Kurd-Laßwitz-Stipendiatin vom vergangenen Jahr, insgesamt acht literarische Objekttexte verfasst, die bis 15. Januar 2023 im Herzoglichen Museum zu erleben sind. In den Texten kommen die Ausstellungsstücke selbst zu Wort.

„Ich bin mit meinem sehr naiven Blick durch die Ausstellung gegangen und habe ganz bestimmte Details wahrgenommen, die mich persönlich angesprochen haben“, sagt Kühmel, die letztlich einen lyrischen, wenngleich sprachlich bewusst einfach gehaltenen Ausdruck für die Objekte wählte.

Länge der Gedichte ist auf 600 Zeichen begrenzt

„Ich bin die Orientierung im Unsichtbaren“, spricht hier das goldglänzende Astrolabium. „Ich bin die Hülle für einen Körper auf dem Weg in die Körperlosigkeit“, sagt da der Katzensarg mit Mumie. In jeweils nicht mehr als 600 Zeichen nehmen die Kurzgedichte die Rezipienten mit auf Fantasiereise und sprechen damit eine andere, sinnlichere Seite an als es die üblichen, faktenbasierten Informationstexte an den Objekten leisten.

„Es geht nicht darum, Wissen durch Kunst zu ersetzen, sondern ihr zum Ausdruck zu verhelfen“, sagt Christoph Mauny, Referent für Vermittlung der Stiftung Schloss Friedenstein und Projektleiter.

Letztlich soll das literarische Experiment einem breiteren Publikum den Zugang zu den Kunstwerken ebnen und auch die Perspektive der Sprechenden Objekte öffnen, die bisher vor allem im außereuropäischen Kontext zu finden ist.

Autorin liest Texte zur Museumsnacht

Kühmels literarische Miniaturen bieten sich den Besuchern unaufdringlich an. Nicht nur, dass für den Lesegenuss am betreffenden Objekt ein gemütlicher Stuhl samt Textstück zur Verfügung steht, getreu dem Motto des Thüringer Themenjahres „Welt übersetzen. Sprache le-

sen, hören, sehen“ können die Objekttexte auch gehört werden.

Die Autorin selbst hat die Gedichte eingelese, die nun als Podcast im Internet zur Verfügung stehen. Für Freunde von haptischen Papierwaren gibt es die acht Gedichte zudem in einer liebevoll gestalteten, handgebundenen Ausgabe, die in erster Auflage einhundert Exemplare inklusive Plakat umfasst.

Zur Museumsnacht am 29. Oktober wird Kühmel im Herzoglichen Museum daraus lesen und bei der Gelegenheit auch ihren Nachfolger verkünden, denn die Reihe „Die Beredsamkeit der Dinge“ soll fortgesetzt werden. Schließlich gibt es bei über einer Million Objekte in der Sammlung noch viel Redebedarf.

Miku Sophie Kühmel liest ihre literarischen Objekttexte zur Museumsnacht, 29. Oktober, um 19.30 Uhr, im Herzoglichen Museum Gotha.

„Jenseits von Eden“ verlängert

Bad Frankenhausen. Anlässlich seines 80. Geburtstages präsentiert das Panorama Museum in Bad Frankenhausen seit 9. Juli die Ausstellung „Jenseits von Eden“ mit circa 100 Exponaten – darunter Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Plastiken – des in Weida lebenden Künstlers Hans-Peter Müller.

Es ist die erste große Museumsausstellung für den Künstler, der von 1965-70 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig unter anderem auch bei Werner Tübke studierte und später Meisterschüler bei Bernhard Heisig war.

Jetzt wurde die Ausstellung um drei Monate, bis zum 29. Januar 2023, verlängert. In altmeisterlicher Formensprache schafft er surreale, mit Metaphern durchzogene Bildwelten auf Grundlage klassischer Mythen. *uk*

Bad Lobensteiner Kinoerfolg

Lobenstein. Mehr als eine Million Zuschauer haben den in Bad Lobenstein gedrehten Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere 2“ bislang gesehen. Das teilten die Leonine Studios am Freitag mit. Es sei „der beste Kinostart eines deutschen Films seit Beginn der 2020er-Jahre“. Bereits der erste Teil avancierte 2021 zum erfolgreichsten deutschen Kinofilm. Als Drehort diente in Bad Lobenstein der Kulturhausaal. Dort werden im Film die Proben für ein Schulmusical der Wintersteinschule einstudiert. Doch dabei kommt es zu einigen Konflikten – auch unter den Schülerinnen und Schülern. Die Kinoreihe mit Nadja Uhl, Justus von Dohnányi und Milan Peschel basiert auf den ebenso erfolgreichen gleichnamigen Kinderbüchern der Autorin Margit Auer. *um*



Szene aus dem Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere 2“, der großteils in Bad Lobenstein gedreht wurde.

LEONINE STUDIOS

Ein Salon

Politik mit Herz



Henryk Goldberg ist gerührt bis tief ins Herz

Im Hause G. gibt es eine immer wieder gern genommene Geschichte, die geht so:

Die kleine Schwester, damals wirklich noch klein, rannte jammernd in das Zimmer der Eltern und klagte „Mein Herz, mein Herz!“. Der große Bruder, sagte sie,

war's, der wurde sogleich strenge einbestellt. Und gestand die Brutalität, der Kleinen eine Streichholzschachtel vor die Brust geworfen zu haben. Der Rest des Tages verlief für die Kleine nicht so großartig.

Die Geschichte fiel mir wieder ein, als ich dieser Tage auf der Facebook-Seite von Thomas L. Kemmerich, vormals gewählter Ministerpräsident und neuerdings wieder gewählter Vorsitzender der Thüringer FDP, ein Foto des schönen grünen Waldes sah mit der rot flammenden Schrift „Rot-Rot-Grün will uns das grüne Herz nehmen“.

Da blutet einem Bratwurstfresser doch das Herz, wenn Thüringen nicht mehr das grüne Herz

Deutschlands sein soll. Natürlich, der Spruch fürs Marketing ist ein wenig tuttelig und, nun ja: ländlich, aber womöglich deshalb auch nicht ganz unpassend.

Aber klar, wer ihn abschaffen will benötigt Alternativen. Deshalb unterbreiten wir hier, nur mal als Beispiel, folgende Vorschläge: „Thüringen – wo Geschichte neu gedacht wird“. Weiße Schrift auf blauem Grund, dazu vielleicht einen roten Pfeil, der eine Wendung um 180 Grad beschreibt.

Oder, auch eine Möglichkeit: „Thüringen – wo Recht und Ordnung herrscht“. Dazu eine Justitia, auf deren Waagschalen jeweils zwei stilisierte Menschen sitzen, die

einen mit zerstörten Fotoparaten, die anderen mit erhobenen Schlagwerkzeugen. Und die anderen lächeln fröhlich.

Oder, auch das wäre ein Logo, rechts am Bildrand ein kleiner Staatsanwalt mit einer großen Keule, mit der er auf eine linksstehende Gruppe von Menschen einschlägt, über denen die Buchstaben „ZPS“ zu sehen sind. Das wäre eine Grafik mitten im Zentrum unserer politischen Schönheit.

Aber natürlich geht es auch netter. Zum Beispiel „Erfurt – Stadt mit Herz!“. Und dazu eine Buchhandlung, an deren Fassade zwei Männer mit der Stadtordnung in der Hand einen ästhetisch gestalteten

Schriftzug von der Wand kratzen. Die Buchhandlung, so ein Logo braucht auch Varianten, ließe sich ersetzen durch ein Modegeschäft oder eine Fassade mit einer sehr schönen, gemalten Torte.

So kämen mögliche Investoren nicht in die Verlegenheit, den Geist der Erfurter Werbesatzung interpretieren zu müssen, denn sie wüssten so: Es gibt keinen Geist, nur Buchstaben. Wie ich übrigens den eingangs erwähnten Facebook-Account so betrachtete, fiel mir ein weiteres Foto auf, die Schrift wieder rot: „Krise daheim, Regierungschef weg“.

Darin kritisiert Kemmerich die Reise des Bundesratspräsidenten

Bodo Ramelow nach Chile und fragt schärfstens: „Was bitte soll der Besuch des Allende-Mausoleums oder der Colonia Dignidad für Thüringen bringen?“

Na ja, denken wir da, der Mann mag ja etwas mehr so rechts von der Mitte denken, aber ihm geht halt das Wohl des grünen Herzens über alles, wenn Krise ist, da darf der Ministerpräsident natürlich nicht einfach weg, nicht einmal wenn er Bundesratspräsident ist. Das würde der FDP-Vorsitzende nie tun. So geht Politik mit Herz.

Am 5. Februar 2020 wurde Thomas L. Kemmerich zum Ministerpräsidenten gewählt. Am 8. Februar weilte er in Österreich.

Schauspieler Ralf Wolter ist tot

München. Der beliebte Film- und Fernsehschauspieler Ralf Wolter (Foto) ist tot. Der Star aus zahlreichen Karl-May-Verfilmungen ist im Alter von 95 Jahren gestorben, wie seine Ehefrau am Freitag der Deutschen Presse-Agentur sagte. Weitere Angaben machte sie nicht.

Aus der Öffentlichkeit hatte er sich seit langem zurückgezogen. An der Seite von „Winnetou“-Darsteller Pierre Brice feierte Wolter in den 1960er Jahren seine größten Erfolge, unter anderem in der Rolle des schlagfertigen Sam Hawkens. Viele Zuschauer verbinden Wolter auch mit der Kino-Rolle einer zweiten Karl-May-Figur: der des Hadschi Halef Omar Ben Hadschi Abul Abbas Ibn Hadschi Dawud al Gosarah. Seine Auftritte an der Seite von Pierre Brice und Lex Barker sind die, die dem Publikum bis heute wohl am stärksten in Erinnerung geblieben sind.

Dabei war der Schauspieler in vielen weiteren Produktionen zu sehen, zum Beispiel im „Tatort“, in „Der Alte“, „Ein Schloss am Wörthersee“ oder „Küstenwache“. Seinen letzten Auftritt in einem Film hatte er 2012 in „Bis zum Horizont, dann links“. Geboren wurde der Schauspieler, der seit vielen Jahrzehnten in der bayerischen Landeshauptstadt lebte, in Berlin. *dpa*

Königspaar eröffnet Buchmesse

Frankfurt/Main. Ehrengast Spanien will mit einer rund 200-köpfigen Delegation zur Frankfurter Buchmesse (19. bis 23. Oktober) reisen. Das spanische Königspaar will die Messe am 18. Oktober eröffnen. Die Autoren Irene Vallejo und Antonio Muñoz Molina halten die literarischen Festreden. 320 Aussteller aus Spanien präsentieren sich auf der Messe, wie das Organisationsbüro im Vorfeld berichtete. Der Gastland-Pavillon bedient sich modernster Technik. Poppige Farben und viel Licht sollen das Motto des Gastlandauftritts, „Sprühende Kreativität“, sinnlich erlebbar machen. Spanien ist einer der größten Buchmärkte der Welt. *dpa*

Marius Koity

Temeswar/Gera. „Die ganze Stadt ist eine Baustelle“, sagt Taxifahrer George auf dem Weg vom Temeswarer Flughafen ins Hotel Savoy. Tatsächlich ist links eine Straße aufgerissen, während rechts gerade ein Gründerzeitgebäude eingerüstet wird, und plötzlich rollen wir durch eine Unterführung, die ziemlich neu ist. „Hat alles mit der Kulturhauptstadt zu tun, da gibt es große Erwartungen“, sagt der Chauffeur.

Timișoara, deutsch: Temeswar, die 320.000-Einwohner-Stadt im Westen Rumäniens, ist gemeinsam mit Elefsina in Griechenland und Veszprém in Ungarn eine der drei Europäischen Kulturhauptstädte 2023. Eigentlich sollte Temeswar schon 2021 eine Drehscheibe des Ideenaustauschs auf höchstem Niveau sein. Wegen Corona hatte die Europäische Kommission allerdings eine Verschiebung des Ganzjahresfestivals auf 2023 vorgeschlagen, und die Stadt ergriff diese ausgestreckte Hand. Allerdings spricht im Stadtbild immer noch nichts vom Großereignis. Vertreter deutscher und österreichischer Medien, die sich neulich mit der großzügigen Kulturforums östlichen Europa aus Potsdam in Temeswar umsehen konnten, waren da recht ratlos.

Mehrsprachig, multiethnisch, multikonfessionell

„Keine Sorge, wird schon“ lautet da die Haltung des aus Deutschland stammenden Temeswarer Bürgermeisters Dominic Fritz. Eigentlich will er die Kulturhauptstadt nicht mit innenpolitischen Debatten vermischen sehen, kommt aber nicht umhin einzuräumen, dass ihm das Leben im zentralistisch verwalteten Rumänien von übergeordneten Strukturen wie dem Kreis Timiș und der Regierung selbst schwer gemacht werde. Das ökoliberale Stadtoberhaupt scheint, um den gewissen Politikrimi in einem Satz zusammenzufassen, aus Bukarester Sicht in der falschen Partei zu sein und er will auch keine Seiten wechseln, und falls 2023 ein Erfolg wird, könnte das zumindest in Temeswar eine Vorentscheidung für das rumänische Superwahljahr 2024 sein.

Fritz brennt jedenfalls für das Kulturhauptstadtjahr: „Das ist ein Instrument, das uns Flügel gibt“, sagt er. Zum einen gelte es, in der wirt-

schaftlich dynamischen Stadt mit Zuwanderern aus allen Landesteilen mit den Mitteln der Kultur eine Gemeinschaft zu bilden, in welcher jeder nach seiner Fassung und in Wohlstand selig werden kann. Zum anderen sollen Gäste lernen, dass im mehrsprachigen, multiethnischen und multikonfessionellen Temeswar Europa lange vor der gleichnamigen Union gelebt habe. Fritz: „Wir glauben, dass unsere Geschichte Europa inspirieren kann.“

Im Kulturhauptstadtjahr-Projektzentrum ist dann zu erfahren, dass man auf den entsprechenden Veranstaltungen nicht weniger als eine Million Besucher erwarte. In die Programmkarten lässt man sich allerdings nicht schauen. Verwiesen wird auf Vereinbarungen mit Elefsina und Veszprém, wonach gemeinsam erst ab November Details zu veröffentlichen sind.

Auftakt der Temeswarer Charmeoﬀensive in Deutschland soll am 8. November eine große Pressekonferenz in der Botschaft Rumäniens in Berlin sein. Projektzentrums-Direktorin Alexandra Rigler kommt vor den deutschen und österreichischen Journalisten erst einmal nicht

Wo Europa schon immer gelebt wird

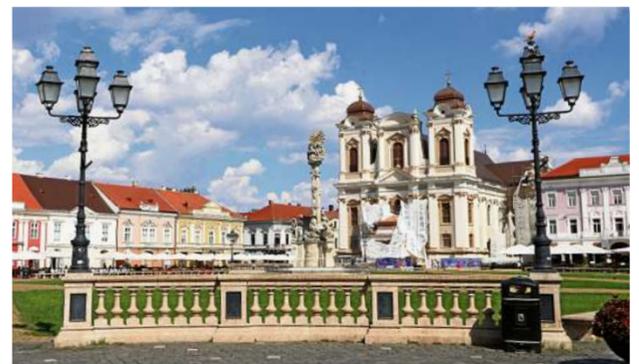
Temeswar, die Geraer Partnerstadt im Westen Rumäniens, ist eine der drei Europäischen Kulturhauptstädte 2023



Die Farbenvielfalt der schon 2014 gespannten Sonnenschirme über der Mărășești-Straße im Herzen von Temeswar, wird mitunter als Sinnbild der mehrsprachig, multiethnisch und multikonfessionell geprägten Europäischen Kulturhauptstadt 2023 gewertet. MARIUS KOITY / 3



Bürgermeister Dominic Fritz.



Die barocke katholische Domkirche ist auch noch eine Baustelle.

umhin einzuräumen: „We have a lot of work to do“. Es ist noch viel Arbeit zu erledigen.

Kultur lässt Städtepartnerschaft neu aufblühen

Ein Vorhaben der neu aufblühenden Städtepartnerschaft zwischen Gera und Temeswar ist jedenfalls ein Leuchtturmprojekt des Kulturhauptstadtjahres, wie Fritz auf Nachfrage dieser Zeitung bestätigt. Er ist Thüringern wie Bundesratspräsident Bodo Ramelow (Linke) und Bundestagsvizepräsidentin

Katrin Göring-Eckardt (Grüne) für die Fürsprache auf deutscher Seite ausdrücklich dankbar, geht es doch um ein paritätisch finanzierte, mehr als 700.000 Euro teure und auch sonst aussergewöhnliche Initiative. So studieren das Theater Altenburg-Gera und die Banater Philharmonie aus Temeswar Arnold Schönbergs „Gurre-Lieder“ ein. Es wirken auch die Temeswarer Oper sowie die Konzertschöre der Musikgymnasien Rutheneum aus Gera und Ion Vidu aus Temeswar mit. Rund 200 Sängerinnen und Sängerinnen, ein knapp

150-köpfiges Orchester, fünf Gesangssolisten und ein Sprecher werden in einem Jahr binnen weniger Tage sowohl in Gera als auch in Temeswar auf der Bühne stehen.

Was ist mit Taxifahrer George, wird er unter der Million Besucher sein? „Ja“, sagt er. Wenn er Zeit haben und etwas für seinen Geschmack bezahlbar sein wird.

Kulturhauptstadt-Interessierten aus Thüringen ist jedenfalls das bezahlbare Hotel Savoy zu empfehlen. Am besten nach einem Zimmer im ruhigen Hinterhaus fragen.

Anzeige

erfurt weimar FLUGHAFEN

Ferientermine

Kinderpreise

ab 1.769,-

Winterzauber Lappland

1. Tag: Haustürtransfer und Flug von Erfurt nach Kuusamo. Transfer ins Hotel.
2. Tag: Wer möchte kann heute einen Ausflug nach Rovaniemi (fakult.) unternehmen. Sie besuchen den nördlichen Polarkreis und das Arktikum.
3. Tag: Der Besuch einer Huskyfarm steht auf dem Programm. Nach einer Einführung beginnt Ihre Hundeschlittenfahrt durch das winterliche Lappland.
4. Tag: Nehmen Sie heute an einer geführten Motorschlittensafari teil (fakult.). Die Fahrt führt durch Seen- und Waldlandschaften und die bezaubernde Natur.
5. Tag: Auf einer geführten Schneeschuhwanderung durch die winterliche Landschaft erleben Sie die Schönheit des Winterwunderlandes hautnah.
6. Tag: Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Das Skigebiet Ruka lädt zum Wintersport ein.
7. Tag: Nach kurzer Fahrt gelangen Sie zu einer Rentierfarm. Hier erfahren Sie eine Menge über das Leben der Rentierzüchter. Eine kurze Fahrt mit dem Rentierschlitten rundet den Ausflug ab.
8. Tag: Rückflug von Kuusamo nach Erfurt. Haustürtransfer.

Ihr Leistungs-Komplettpaket

- Haustürtransfer HIN & RÜCK Region A
- Flüge Erfurt - Kuusamo - Erfurt
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 6/7x Ü / F im gebuchten Hotel
- vianova-Reiseleitung mit täglichen Sprechzeiten im Hotel
- vianova-Baumpflanzung

Ausflüge

- Huskytour (2 Pers. je Schlitten, ca. 5 km)
- Schneeschuhwanderung (Mindestalter 5 Jahre)
- Ausflug zur Rentierfarm (inkl. kurzer Schlittenfahrt)
- Saunabesuch und Eisbad im See

Termin & Preise pro Person

| | | | |
|----------------------|---------|---------|---------|
| 7/8 tägige Flugreise | DZ | EZ | Fam.Zi. |
| 28.12.-03.01.23 | 1.769,- | 2.089,- | 1.799,- |
| 11.02.-18.02.23 | 1.769,- | 2.139,- | 1.804,- |

Zusätzlich buchbar

- 6/7x Abendessen 190,-/210,-
- Ausflug Motorschlitten 100,-

Silvesterkonzert in Breslau

Haustürtransfer HIN & RÜCK Region A • Sekfrühstück • Fahrt im modernen Reisebus • 3x Ü / F im ***Hotel HP Park Plaza • 2 x Abendessen im Restaurant und Hotel • 1x 4-Gang-Silvestermenü • Silvesterkonzert der Breslauer Philharmonie (PK2 inkl.) • Stadtführungen Görlitz & Breslau • vianova-Baumpflanzung zur CO₂ Kompensation • vianova-Reiseleitung

Termin & Preise pro Person

| | | |
|-----------------|-------|-------|
| 4 Tage Busreise | DZ | EZ |
| 30.12.-02.01.23 | 628,- | 748,- |

Zusätzlich buchbar

- Aufpreis Silvesterkonzert PK 1 20,-
- Aufpreis Silvesterkonzert PK VIP 30,-
- Ausflug Hirschberger Tal 48,-

ab 628,-

Silvesterkonzert in Breslau

auch als Golden Pass Reise buchbar

ab 1.048,-

Wintermärchen Original-Glacier und Bernina Express

Ihr Leistungs-Komplettpaket

- Haustürtransfer HIN & RÜCK Region A
- Sekfrühstück am Anreisetag
- Fahrt im modernen Reisebus
- 2x Ü / HP im ***Adhoc Hotel in Naters/Brig
- 2x Ü / HP im ***Hotel Weisses Kreuz in Thusis
- vianova-Reiseleitung

Rundreise lt. Programm

- Fahrt im Original-Glacier-Express im Panoramawagen 2. Klasse
- Brig - Chur

- Fahrt im Original-Bernina-Express im Panoramawagen 2. Klasse
- Tiefencastel - Poschiavo
- Fahrt mit der Matterhorn-Gornergrat-Bahn Täsch - Zermatt
- Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Gornergrat und zurück

Termin & Preise pro Person

| | | |
|-----------------|---------|---------|
| 5 Tage Busreise | DZ | EZ |
| 30.01.-03.02.23 | 1.048,- | 1.198,- |
| 20.02.-24.02.23 | 1.048,- | 1.198,- |
| 12.03.-16.03.23 | 1.048,- | 1.198,- |

235,-

Silvester Gewandhaus Leipzig

Fahrt im modernen Reisebus • festliches Abendessen als 3-Gang-Menü im Dorint Hotel Leipzig • Orgelkonzert im Großen Saal des Gewandhauses (inkl. Eintritt) • Sektempfang zum Jahreswechsel im Gewandhaus • vianova-Reiseleitung

Termin & Preise pro Person

| | |
|----------------|-------|
| Bus-Tagesfahrt | 235,- |
| 31.12.22 | |

vianova reisen . erleben

Mo-Fr 9-17 Uhr
Sa 10-13 Uhr

036 43.49 33 510

vianova-urlaub.de & in jedem guten Reisebüro

Katzen den aktuellen Katalog bestellen:

„Festtage 22/23“

Veranstaltungen für Erfurt

KINO AM SAMSTAG

Erfurt
CineStar
Hirschlachufer 7
DC League of Super-Pets, 13.20 Uhr. Die Schule der magischen Tiere 2, 13.30, 14.30, 16.30, 17.20 Uhr. Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel, 13.45 Uhr. Bibi & Tina - Einfach Anders, 14 Uhr. Meine Chaosfee & Ich, 14.15, 16.50 Uhr. Der Gesang der Flusskrebse, 14.20 Uhr. Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss, 14.40 Uhr. In einem Land, das es nicht mehr gibt, 16.20, 19.20 Uhr. Die Känguru-Verschöpfung, 16.30 Uhr. One Piece Film: Red, 17 Uhr. Ticket ins Paradies, 17.10, 19.40 Uhr. Halloween Ends, 17.30, 20.10, 23 Uhr. The Woman King, 19.15 Uhr. Smile - Siehst du es auch?, 19.30, 22.30 Uhr. Don't Worry Darling, 19.50, 22.40 Uhr. One Piece Film: Red (OV), 20 Uhr. Tausend Zeilen, 20.30 Uhr. Top Gun: Maverick, 22.15 Uhr. Bullet Train, 22.30 Uhr. Orphan: First Kill, 22.50 Uhr. Delia's Gone, 23 Uhr. The Black Phone, 23 Uhr.

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Der Gesang der Flusskrebse, 14 Uhr. Freibad, 16.20 Uhr. Triangle of Sadness, 18.20 Uhr. Three Thousand Years of Longing, 21.10 Uhr.

Weimar
CineStar
Schützengasse 14
After Forever, 14 Uhr. Die Schule der magischen Tiere 2, 14, 16.40 Uhr. Meine Chaosfee & Ich, 14, 16.30 Uhr. Bibi & Tina - Einfach Anders, 14.15 Uhr. DC League of Super-Pets, 14.15 Uhr. Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss, 14.15 Uhr. Halloween Ends, 16.30, 19.45, 22.30 Uhr. In einem Land, das es nicht mehr gibt, 17, 19.45 Uhr. One Piece Film: Red (OV), 17 Uhr. Ticket ins Paradies, 17, 19.30 Uhr. Smile - Siehst du es auch?, 19, 22.30 Uhr. Der Gesang der Flusskrebse, 19.15 Uhr. Tausend Zeilen, 19.45 Uhr. Delia's Gone, 22 Uhr. Bullet Train, 22.15 Uhr. Orphan: First Kill, 22.15 Uhr. Chase, 22.30 Uhr.

Kommunales Kino im Mon Ami

Goetheplatz 11
Tagebuch einer Biene, 15 Uhr. Triennale der Moderne 2022, 17, 19.30 Uhr.

Lichthaus-Kino im Straßenbahndepot

Am Kirschberg 4
Da kommt noch was, 17 Uhr. Triangle of Sadness, 17.10, 20.30 Uhr. Der Passfälscher, 17.20 Uhr. Mittagsstunde, 18.45 Uhr. Im Westen nichts Neues (2022), 19.35 Uhr. Tausend Zeilen, 19.45 Uhr. Moonage Daydream (OV), 21.30 Uhr.

Weimar

CineStar
Schützengasse 14
Die Schule der magischen Tiere 2, 11, 14, 16.45 Uhr. Lieber Kurt, 11 Uhr. Alle für Ella, 11.15 Uhr. Bibi & Tina - Einfach Anders, 11.15, 14.15 Uhr. Der junge Häuptling Winnetou, 11.30 Uhr. Meine Chaosfee & Ich, 11.30, 14, 16.30 Uhr. DC League of Super-Pets, 14.15 Uhr. Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss, 14.15 Uhr. Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen, 14.30 Uhr. Halloween Ends, 16.30, 19.45 Uhr. In einem Land, das es nicht mehr gibt, 17, 19.45 Uhr. One Piece Film: Red, 17 Uhr. Ticket ins Paradies, 17, 19.30 Uhr. Smile - Siehst du es auch?, 19 Uhr. Der Gesang der Flusskrebse, 19.15 Uhr. Halloween Ends (OV), 19.45 Uhr.

Kommunales Kino im Mon Ami
Goetheplatz 11
Tagebuch einer Biene, 15 Uhr. Triennale der Moderne 2022, 17, 19.30 Uhr.

Lichthaus-Kino im Straßenbahndepot

Am Kirschberg 4
Alle reden übers Wetter, 17 Uhr. Triangle of Sadness, 17.10 Uhr. Der Gesang der Flusskrebse, 17.20 Uhr. Mittagsstunde, 18.45 Uhr. Der Passfälscher, 19.35 Uhr. Tausend Zeilen, 19.45 Uhr. Triangle of Sadness (OV), 20.30 Uhr. Three Thousand Years of Longing (OV), 21.30 Uhr. Mona Lisa and the Blood Moon (OV), 21.40 Uhr.

BÜHNE

THEATER

Erfurt

Evangelische Kaufmannskirche, Hier war Bach nie, Sa 19.30 Uhr, Anger 80, Tel. 0361 / 2626962.

Galli Theater, FroschSalat, Sa 19 Uhr, Marktstraße 35, Tel. 0361 / 6638209.

Theater Die Schotte, Teatra Pak - Improvisationstheater, Sa 20 Uhr, Schottenstraße 7, Tel. 0361 / 6431722.

Theater im Palais, Candlelight & Liebestöter, Sa 20 Uhr, Michaelisstraße 30, Tel. 0361 / 55049901.

BALLETT & TANZ

Erfurt

Zentralheize - Erfurter Heizwerk, Dodai - Critical, Sa 20 Uhr, TICKETS, Romeo und Julia, So 17 Uhr, Maximilian-Welsch-Straße 6 TICKETS.

MUSICAL, OPER & SHOW

Erfurt

Dasdie Live, Travestie-Revue: Pretty Wo(men), Sa 20 Uhr, Marstallstraße 12, Tel. 0361 / 551166.

Theater, Elektra, Oper von Richard Strauss, So 18 Uhr, Theaterplatz 1, Tel. 0361 / 2233155

TICKETS.

KABARETT & COMEDY

Erfurt

Alte Oper, Nico Stank: Merkste selber, Sa 19.30 Uhr, Theaterstraße 1, Tel. 0361 / 551166 TICKETS.

Kabarett Die Arche, Die 10 Verbote, Sa 19.30 Uhr, Domplatz 18, Tel. 0361 / 5982924.

Kabarett Erfurter Puffbohne, Salon Figaro oder - dann erzähl's doch deinem Friseur!, Sa 19.30 Uhr, Katie Freudenschuss: Einfach Compli-Katie!, So 19.30 Uhr, Lange Brücke 29, Tel. 0361 / 551166 TICKETS.

Museumskeller, Vicki Vomit: Abschied ist ein schweres Schaf, Sa 20 Uhr, Juri-Gagarin-Ring 140 a, Tel. 0361 / 5624994 TICKETS.

Erfurt

KONZERTE

Bindersleben

Club From Hell, Sacred Reich (Thrash-Metal), Sa 20 Uhr, Flughafenstraße 41 TICKETS.

Erfurt

Alte Oper, Olaf der Flipper: Ein ganzes Jahr lang Fiesta (Schlager), So 16 Uhr, Theaterstraße 1, Tel. 0361 / 551166 TICKETS.

Dasdie Brettli, Tom Astor (Country), Sa 20 Uhr, Lange Brücke 29, Tel. 0361 / 551166 TICKETS.

Dom Sankt Marien, Abschlusskonzert: Bach und Schubert, Sa 19.30 Uhr, Domplatz, Tel. 0361 / 6461265.

Jazzclub, Samo Salamon, Arild Andersen & Ra Kalam Bob Moses (Jazz), Sa 20 Uhr, Juri-Gagarin-Ring 140 a.

Theater, Polizeiorchester Thüringen: American Night, Sa 19 Uhr, Theaterplatz 1, Tel. 0361 / 2233155 TICKETS.

NACHTLEBEN

Erfurt

Kalif Storch, Supremo, Sa 23 Uhr, Zum Güterbahnhof 20, Tel. 0361 / 4306730.

Kickerkeller, Hydrogen Electronic Music, Sa 23 Uhr, Johannesstraße 156, Tel. 0361 / 34162499.

Stage Club, The Great Depeche Mode Party auf 2 Floors, Sa 22.30 Uhr, Lange Brücke 29, Tel. 0361 / 551166.

Molsdorf

Schloss Molsdorf, Schlossmuseum, Das Huhn und die Harfe, Halina Kirschner, 10-18 Uhr, Schloßplatz 7, Tel. 036202 / 90505.

FREIZEIT

Erfurt

Angermuseum, 5. Europäischer Tag der Restaurierung, mit Führungen und Vorträgen, So 13 Uhr, Anger 18, Tel. 0361 / 6551651.

Ivers Musikbar, Karaoke Party, Sa 20 Uhr, Magdeburger Allee 136, Tel. 0361 / 4303741.

Theater, Tanzbar - Mitmachtanz International, Sa 20 Uhr, Theaterplatz 1, Tel. 0361 / 2233155.

FESTE

Erfurt

Domplatz, Oktoberfest, Sa, 11-23 Uhr, So 11-22 Uhr.

MESSEN, MÄRKTE, BÖRSEN

Erfurt

Franz Mehlhose - Kulturcafé, Franz' Schallplattenmarkt (Vinyl tauschen, feilschen, stöbern), So 13-18 Uhr, Löberstraße 12.

Messe, StyleCom 2022 - The Hair Festival, Sa 11-19 Uhr, So 10-17 Uhr, Gothaer Straße 34, Tel. 0361 / 4000.

Parkplatz Bonhoefferstraße, Floh- und Trödelmarkt, Sa 7-14 Uhr.

FÜHRUNGEN

Erfurt

Domplatz, Kulinarische Stadtführung: Andreasviertel-Tour, Sa 13, 14 Uhr, Kulinarische Stadtführung: Erfurt macht blau (Waid-Anbau), Sa 14.30 Uhr, Kulinarische Stadtführung: Historische Sonntagstour, So 13, 14 Uhr.

Dom Sankt Marien, Führung zur Gloriosa, Sa 11-16 Uhr, So 13-16 Uhr, Domplatz, Tel. 0361 / 6461265.

Theater, Expedition durch die Oper, Familienführung ab 5 Jahre, Sa 15 Uhr, Theaterplatz 1, Tel. 0361 / 2233155.

Weinmanufaktur - Destille, Brennereiführung mit Verkostung, Sa 17 Uhr, Laentor 14, Tel. 0361 / 64436600.

Wenigemarkt, Kulinarische Stadtführung: Altstadt-Tour, Sa 13.30, 14.30 Uhr.

FAMILIE

Erfurt

Dinosaurier-Park, World of Dinosaurs, Sa, So 10-16 Uhr, Hermann-Brill-Straße.

KINDER & JUGENDLICHE

Erfurt

Galli Theater, Der Froschkönig, Sa 16 Uhr, Rumpelstilzchen, Sa 11 Uhr, Der Froschkönig, So 16 Uhr, Rumpelstilzchen, So 11 Uhr, Marktstraße 35, Tel. 0361 / 6638209.

Theater im Palais, Hans im Glück, Sa, So 16 Uhr, Michaelisstraße 30, Tel. 0361 / 55049901.

Theater Waidpeicher, Vier Märchen von Himmel und Erde, So 11 Uhr, Domplatz 18, Tel. 0361 / 5982924.

BILDUNG

Erfurt

Buchhandlung Peterknecht, Wulf Dorn: Trigger. Das Böse kehrt zurück, Lesung (7. Krimifestival in Erfurt), Sa 19 Uhr, Anger 51, Tel. 0361 / 244060 TICKETS.

Kinoklub Hirschlachufer, Tod auf dem Nil, FilmAuslese-Extra (7. Krimifestival in Erfurt), So 11 Uhr, Hirschlachufer 1, Tel. 0361 / 6422194.

TICKETS Ticketinfo in allen TA | OTZ | TLZ Pressehäusern, bei Service-Partnern sowie in angeschlossenen Tourist-Informationen.

Online unter www.ticketshop-thueringen.de sowie unter 0361 / 227 5 227.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Pandemie und Teuerung bremsen beim Ticketkauf

Umfrage zeigt großes Interesse an Live-Veranstaltungen, aber auch Zurückhaltung

Hanno Müller

Erfurt. Die Thüringer lieben Live-Veranstaltungen, und das gern im Freien. Das ergab eine repräsentative Umfrage unter 1000 Teilnehmern, die das Meinungsforschungsinstitut Insa Consulere im Auftrag des Funke Ticketshops Thüringen durchgeführt hat. Demnach besuchen 40 Prozent der Befragten Konzerte am liebsten draußen, ebenso viele Umfrageteilnehmer hätten keine Präferenz bei Veranstaltungsorten geäußert. „Ausverkaufte Konzerte von Roland Kaiser auf dem Erfurter Domplatz, die Kulturarena in Jena, Open Airs in Gotha oder die Sommerkomödie in Erfurt waren äußerst beliebt“, sagte Robert Kienel, Leiter der Zusatzgeschäfte bei Funke Medien Thüringen.

Allerdings machten sich die zunehmende Teuerung sowie die anhaltende Corona-Situation weiter beim Ticket-Verkauf bemerkbar. Daher blicke man mit Weitsicht auf den anstehenden Herbst und Winter. „Die kalte Jahreszeit wird ein



Die Thüringer lieben Live-Konzerte wie hier zur Kulturarena in Jena. Wegen der Inflation und der Pandemie halten sich derzeit aber viele beim Ticketkauf zurück.

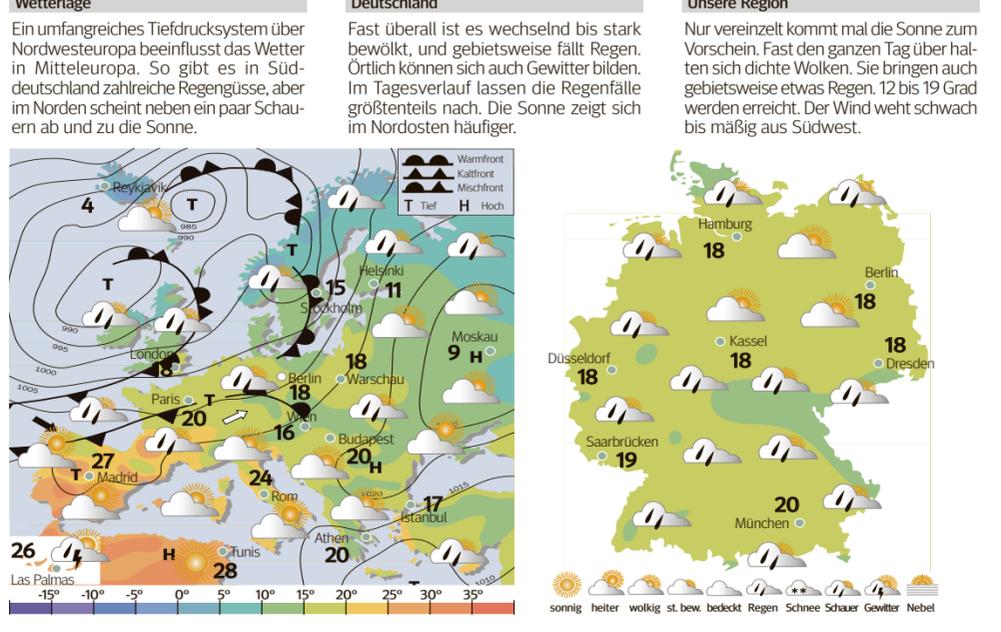
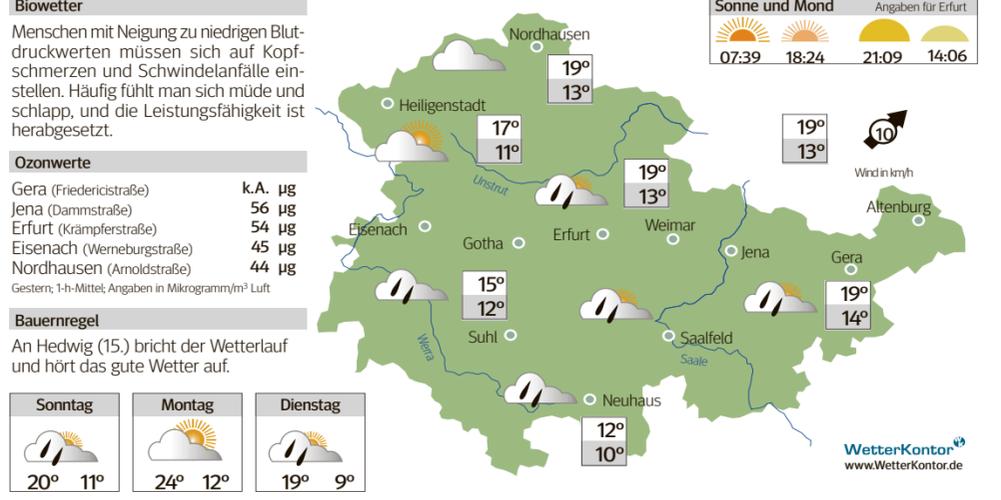
MARCUS SCHULZE

weiterer Gradmesser für die stark gebeutelte Branche. 35 Prozent der Befragten sind aktuell wegen der Inflation beim Kartenkauf für Veranstaltungen eher zurückhaltend“, sagte Kienel. Ein Viertel der Befragten macht dafür die Pandemie verantwortlich, zehn Prozent führten andere Gründe an.

Gefragt wurde auch nach Informationsquellen für Eventangebote. Knapp die Hälfte der Befragten nutzt dafür Internetsuchmaschinen

und -portale, bei denen auch der Funke-Ticketshop vertreten ist. Wichtige Multiplikatoren seien zudem Tageszeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblätter sowie Radiosender. „Streaming-Veranstaltungen können ein Live-Event nicht ersetzen, davon sind über zwei Drittel der Befragten überzeugt. Auch deshalb planen wir wieder mit Hochdruck eigene Messen und Events“, sagte Michael Tallai, Funke-Geschäftsführer in Thüringen.

Das Wetter für den 15. Oktober



Hägar



FERNSEHEN AM SONNABEND

DIE AKTUELLSTEN TV-TIPPS



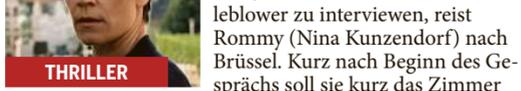
Stralsund: Die rote Linie

ZDF, 20.15 UHR Nina (Katharina Wackernagel) sieht sich nicht nur mit der Rückkehr ihres Ex-Kollegen Benjamin Lietz (Wotan Wilke Möhring) konfrontiert, der eines Abends schwer verletzt vor ihrer Tür liegt, sondern auch mit einem brisanten Fall von Autoteileschmuggel. ****



In Time - Deine Zeit läuft ab

VOX, 20.15 UHR In ferner Zukunft besteht die gültige Währung aus Lebenszeit. Die Reichen werden alt, Arme sterben früh. Der Arbeiter Will (Justin Timberlake) und die Bankierstochter Sylvia (Amanda Seyfried) beschließen, das grausame System zu bekämpfen. ****



Tödliche Geständnisse

ARD, 0.55 UHR Um einen Whistleblower zu interviewen, reist Rommy (Nina Kunzendorf) nach Brüssel. Kurz nach Beginn des Gesprächs soll sie kurz das Zimmer verlassen - und wird überwältigt. Als sie wieder zu sich kommt, fehlt von dem Informanten jede Spur. ****

**** mäßig **** durchschnittlich **** gut **** sehr gut **** herausragend

Das TV-Programm wird Ihnen präsentiert von Ihrer **prisma**-Redaktion.

HOROSKOP AM 15.10.2022

Widder 21.3.-20.4. Hüten Sie sich vor Schlaumeiern. Diese rauben Ihnen nur den letzten Nerv. Lassen Sie sich einfach nicht verunsichern.

Zwilling 21.5.-21.6. Seien Sie auf der Hut! Jemand versucht, Sie an der Nase herumzuführen. Hören Sie auf Ihren gesunden Menschenverstand.

Löwe 23.7.-23.8. Wann haben Sie Ihrem Schatz das letzte Mal ein Kompliment gemacht? Überraschen Sie ihn doch mal wieder mit Blumen.

Waage 24.9.-23.10. Gehen Sie mal wieder aus. Ein neuer Kontakt oder ein Flirt bringen Sie auf andere Gedanken. Lassen Sie sich einfach treiben.

Schütze 23.11.-21.12. Genießen Sie Ihre freien Tage jetzt am besten im Kreise Ihrer Familie. Durch die viele Arbeit haben Sie oft nur wenig Zeit.

Wasserm. 21.1.-19.2. Wenn Sie ein Geheimnis lüften wollen, müssen Sie Detektiv spielen. Lassen Sie sich beim Ermitteln nicht erwischen.

Stier 21.4.-20.5. Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte mit einem Vitamincocktail. Dieser verleiht Ihnen viel Energie für anstehende Aufgaben.

Krebs 22.6.-22.7. Sie fühlen sich rastlos und sehnen sich nach dem Gefühl von Sicherheit. Es wird Zeit, sesshaft zu werden. Schlagen Sie Wurzeln!

Jungfrau 24.8.-23.9. Mit Freundlichkeit entwaffnen Sie auch den stärksten Kritiker. Lassen Sie sich also nicht so leicht aus der Reserve locken.

Skorpion 24.10.-22.11. Sie neigen dazu, sich zurückzuziehen, wenn es ernst wird. Reißen Sie sich zusammen und entscheiden Sie sich für die Liebe.

Steinbock 22.12.-20.1. Ihre Hilfsbereitschaft in allen Ehren, doch Sie selbst kommen immer zu kurz. Sie müssen lernen, auch einmal Nein zu sagen.

Fische 20.2.-20.3. Jemand ist bis über beide Ohren in Sie verliebt. Empfinden Sie dasselbe? Verschaffen Sie sich jetzt Klarheit über Ihre Gefühle.

DAS ERSTE ZDF MDR RTL SAT.1 PRO7

8.40 neuneinhalb **8.50** Die Pfefferkörner **9.55** Leopard & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.05** Die Tierärzte - Retter mit Herz **13.00** Sprung ins Leben Drama (D 2014) **14.30** Eine Liebe in der Stadt des Löwen **16.00** W wie Wissen - Spezial **16.30** Last Exit Moldau - Ein deutscher Hafener Manager am Rande Europas **17.00** Tagesschau **17.10** Brisant **17.50** Tagesschau **18.00** Sportschau **18.30** Sportschau **20.00** Tagesschau



20.15 Klein gegen Groß ...

... - Das unglaubliche Duell **21.45** Der Alte **22.45** heute-journal **23.00** Das aktuelle Sportstudio **0.55** Tödliche Geständnisse **1.00** Der Eid **2.40** Tagesschau

23.30 Tagesthemen **23.55** Inas Nacht **0.55** Tödliche Geständnisse **1.00** Der Eid **2.40** Tagesschau

23.30 Tagesthemen **23.55** Inas Nacht **0.55** Tödliche Geständnisse **1.00** Der Eid **2.40** Tagesschau

9.50 Moppi und der Leckerladen **10.05** Anna und die Haustiere **10.20** SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigertenten Club **11.45** Schmatzo - Kochen mit WOW **12.00** 4 1/2 Freunde **13.35** Code M **15.00** My Move - Die Tanzschule **15.25** Nils Holgersson **16.40** Leo da Vinci **18.00** Sir Mouse **18.15** Der kleine Drache Kokosnuss **18.35** Rudis Rasselbande **18.50** Unser Sandmännchen



19.00 Arthur und die ...

... Freunde der Tafelrunde **20.15** In Time - Deine ... **20.15** In Time - Deine ... **20.15** In Time - Deine ... **20.15** In Time - Deine ...

19.25 Checker Tobo **19.50** logo! **20.00** KIKA Live **20.10** Checkpoint Show **20.35** Young Crime **22.30** The Expendables II **23.30** The Expendables II **23.30** The Expendables II **23.30** The Expendables II

17.20 Die Koblancks **17.45** Guck mal Retro **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** rbb Kultur **19.00** rbb24 Abendschau **19.30** rbb24 Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** Berlin - Schicksalsjahre einer Stadt **21.45** rbb24 **22.00** Der Dänemark-Krimi... **23.30** Der mit dem Wolf tanzt

15.35 Portugal mit Sarazan - Algarve, Lissabon und der Norden **16.05** Naturparks in Portugal **17.30** Die Meute der Erben **19.00** heute **19.20** Spanien lesen! - Das Gastland der Frankfurter Buchmesse 2022 **20.00** Tagesschau **20.15** Gentleman **21.15** Jan Delay - Dann is' Showtime **22.15** Suchtspotential: Sexuelle Belustigung **22.45** Masel Toy Cocktail

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|------------------------|-----------|----------------------|------------------------|--------------|----------------------------|-------------|----------------|-------------------------|------------------|----------------------|--------------|
| religiöser Kultbau | dreiteilige Obstschale | Honigwein | sich unsicher fühlen | helles englisches Bier | Kartelleiter | Schreckgestell gegen Vogel | 'Beinkleid' | englisch: eins | regenreicher Tropenwind | Wortteil: global | vielseitig, erfahren | Überbleibsel |
| | | | | 5 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Himmelskörper | | | Bund, Bündnis | nicht dabei | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Berggruppe | | | ohne Inhalt | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Bitte um Antwort | | | überheblich, frech | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |

10.55 Familie Dr. Kleist **11.45** Eisenbahn-Romantik **12.15** MDR-Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Urwald von morgen - Nationalpark Eifel **14.00** Fußball: 3. Liga **14.45** Essen - SG Dynamo Dresden **16.00** Sport im Osten **18.00** Heute im Osten **18.15** Unterwegs in Sachsen **18.54** Sandmännchen **19.00** Thüringer-Journal **19.30** MDR aktuell **19.50** Quickie



20.15 Die größten Hits ...

... des Ostens **21.45** Der Alte **22.45** heute-journal **23.00** Das aktuelle Sportstudio **0.55** Tödliche Geständnisse **1.00** Der Eid **2.40** Tagesschau

21.45 Der Alte **22.45** heute-journal **23.00** Das aktuelle Sportstudio **0.55** Tödliche Geständnisse **1.00** Der Eid **2.40** Tagesschau

21.45 Der Alte **22.45** heute-journal **23.00** Das aktuelle Sportstudio **0.55** Tödliche Geständnisse **1.00** Der Eid **2.40** Tagesschau

5.25 The Mentalist **6.15** Blue Bloods - Crime Scene New York **7.00** Infomercial **8.00** X-Factor: Das Unfassbare **9.10** Mysteryrizer **10.15** Heidi **11.15** Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt **12.05** Castle **13.00** Hawaii Five-0 **15.15** Die Schnäppchenhäuser - Schnapper zählt **16.20** News **16.35** Hawaii Five-0 **21.20** 9-1-1: Lone Star **22.20** Navy CIS: L.A. **23.15** Navy CIS **23.30** 9-1-1: Lone Star



20.15 9-1-1: Lone Star

Neuanfang in Texas USA 2020 **21.20** 9-1-1: Lone Star **22.20** Navy CIS: L.A. **23.15** Navy CIS **23.30** 9-1-1: Lone Star

21.20 9-1-1: Lone Star **22.20** Navy CIS: L.A. **23.15** Navy CIS **23.30** 9-1-1: Lone Star

14.10 Ein Jahr in Irlands Natur **14.55** Baumeister des Tierreichs **17.10** Arte Reportage **18.05** Mit offenen Karten **18.30** Die Lotoweberinnen vom Inlesee **19.20** Arte Journal **19.40** 360° - Geo-Reportage **20.15** Black Far West - Nicht alle Cowboys waren weiß **21.50** KI im Test: Mensch vs. Maschine **22.50** Die Magie von Gesicht und Stimme

17.15 Wildes Mexiko U. a.: Bergwelten / Der Regenwald der Maya **19.30** Karibik - Korallenrettung und Klimawandel **20.00** Tagesschau **20.15** StraBe der Aufsteiger **23.15** Die Todesflotte - Die Suche nach den Schiffen des Kaisers **0.00** Aufstieg und Fall des Kommunismus

Jede Woche 50€ GEWINNEN
Rufen Sie uns an und nennen Sie uns die Lösung des Rätsels oder des Sudokus:
01378 / 904 439 *
oder eine SMS an: **99699****
mit **TA.Lösung.Anschrift**
* 0,50 €/Anruf / ** 0,50 €/SMS / Gewinner werden schriftlich benachrichtigt / Der Rechtsweg ist ausgeschlossen / Ein Gewinnspiel der Funke Medien Thüringen

Kreuzworträtsel:
1 2 3 4 5 6
Sudoku:
a b c
Teilnahmeabschluss: Heute 24 Uhr

5.05 Sechserpack. In & Out. Show **5.25** Die dreisten drei - Die Comedy **12.15** Richter und Sintera - Ein Team für harte Fälle. Doku-Soap U. a.: Das geht an die Nieren / Babyglück / Blauer Samt / Zart wie Beton **16.00** K11 - Die neuen Fälle **17.00** K11 - Die neuen Fälle **17.30** K11 - Die neuen Fälle **18.00** K11 - Die neuen Fälle **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 The Masked Singer

Im Ganzkörperkostüm singen Prominente vor einem Rateteam, das herausfinden muss, wer hinter der Maske steckt. Mod.: Matthias Opendhöf

20.15 The Masked Singer **23.20** The Masked Singer - red. Spezial **23.50** The Masked Singer **2.35** The Masked Singer - red. Spezial

20.15 Exodus: Götter ... **23.15** Kampf der Titanen **9.10** hessenschau **9.40** Heidi **10.05** Familie Dr. Kleist **10.50** Kölner Treff **12.30** Nachtcafé **14.00** NDR Talk Show **16.00** Hessen à la carte **16.45** Hessen à la carte **17.15** Challenge Nachhaltigkeit - eine Straße will das Klima retten **17.45** maintower weekend **18.15** Working Money - Die Geldhilfegruppe **18.45** Selbstversuche Survival - ... **19.30** hessenschau **20.00** Tagesschau

5.45 Die Ratgeber **6.15** Infomercial **7.00** Infomercial **8.00** X-Factor: Das Unfassbare **9.10** Mysteryrizer **10.15** Heidi **11.15** Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt **12.05** Castle **13.00** Hawaii Five-0 **15.15** Die Schnäppchenhäuser - Schnapper zählt **16.20** News **16.35** Hawaii Five-0 **21.20** 9-1-1: Lone Star **22.20** Navy CIS: L.A. **23.15** Navy CIS **23.30** 9-1-1: Lone Star



20.15 Madeira - ...

... Wandern, Wein und wildes Wasser **20.15** Madeira - ... **20.15** Madeira - ... **20.15** Madeira - ...

21.45 Campervan-Roadtrip entlang der dänischen Westküste **22.30** Sommer an der Schlei - Kleines Paradies in Schleswig-Holstein **23.15** Rebecka Martinsson: Der schwarze Steg (1+2) **0.40** Hubert ohne Staller **1.25** WaPo Dresden **21.45** BR24 **22.00** Bericht von der Landesversammlung der Freien Wähler **22.15** Zimmer mit Tante **23.45** Sein letztes Rennen **1.30** Einmal Sohn, immer Sohn

16.00 Magisches Mittelmeer - Unter Potswalen **16.45** Morden im Norden **17.35** Neues aus Büttnerwarder **18.00** Nordrot **18.45** DAS! **19.30** Ländermagazine **20.00** Tagesschau **20.15** Open Range - Weites Land **22.25** Maria Wern, Krippo Gotland: Vermächtnis **0.25** Krimireihe (S 2013)

14.35 Faszination Erde **17.30** Wunderwelt Chemie **18.15** Verwandlung **18.45** Die große „Terra X“-Show **20.15** Ungelöste Fälle der Archäologie **23.10** Titanic - Expedition ins Herz des Wracks **0.10** Extreme der Tiefsee: Eisige Abgründe **0.55** Geheimnisse aus ...

Lösungen von vorgestern
Lösungswörter:
B P O E S
N E R L O R E
I E R E S T E S W
M A I N T A W E R
L E I F R I G E R B I N Z S T E
O H N E D E U C E N K L A S S E S T A G
J A S O N K L A S S E B I E B I G R E
G G I E N E R L O R E
S R E I N G E B E S T E S W
K E K L A T S E R E N G E B E S T E S W
L E I F R I G E R B I N Z S T E
O H N E D E U C E N K L A S S E S T A G
J A S O N K L A S S E B I E B I G R E
G G I E N E R L O R E
S R E I N G E B E S T E S W
K E K L A T S E R E N G E B E S T E S W
L E I F R I G E R B I N Z S T E
O H N E D E U C E N K L A S S E S T A G
J A S O N K L A S S E B I E B I G R E

DIE AKTUELLSTEN TV-TIPPS



Tatort: Leben Tod Ekstase

ARD, 20.15 UHR Die Kommissare Janneke und Brix sehen sich mit dem Tod von sechs Frauen und Männern konfrontiert...

Legenden der Leidenschaft

ARTE, 20.15 UHR In Montana lebt Col. Ludlow mit seinen Söhnen Samuel (Henry Thomas, M.), Tristan (Brad Pitt, r.) und Alfred (Aidan Quinn) auf einer Ranch.

Als Samuel im Ersten Weltkrieg fällt, buhlen seine Brüder um seine Verlobte, die hübsche Susannah.

Avengers: Endgame

SAT.1, 20.15 UHR Der Bösewicht Titan Thanos (Josh Brolin) scheint endgültig besiegt zu haben: Das Universum liegt in Trümmern.

***** mäßig ***** durchschnittlich ***** gut ***** sehr gut ***** herausragend

Das TV-Programm wird Ihnen präsentiert von Ihrer prisma-Redaktion.

HOROSKOP AM 16.10.2022

Widder 21.3.-20.4. Es könnte gerade nicht besser laufen. Alles, was Sie zurzeit an Projekten angehen, kann nur gelingen.

Stier 21.4.-20.5. Vergessen Sie nicht, Ihrem Körper auch mal etwas Gutes zu tun. Trinken Sie ausreichend und gönnen Sie sich viel Ruhe.

Zwilling 21.5.-21.6. Ihr Umfeld möchte am liebsten nie auf Ihre Gesellschaft verzichten. Auch Ihr Schatz ist ganz hin und weg von Ihrer Anziehung.

Krebs 22.6.-22.7. Sie müssen bei einer bevorstehenden Auseinandersetzung mit einem hartnäckigen Gegner rechnen. Seien Sie auf der Hut.

Löwe 23.7.-23.8. In Ihnen hat sich einiges angestaut und es plagt Sie ein schlechtes Gewissen. Langsam sollten Sie die Sache wirklich klären.

Jungfrau 24.8.-23.9. Aufgepasst, Sie können nun den richtigen Grundstein für Ihren Erfolg legen. Ihr Einfluss war selten so groß wie jetzt.

Waage 24.9.-23.10. Nehmen Sie sich etwas zurück und nutzen Sie die gewonnene Energie, um Ihren Körper und Ihre Seele einmal zu belohnen.

Skorpion 24.10.-22.11. Sie sind gerade zu sehr auf sich selbst fixiert. Treffen Sie mal wieder Freunde und Bekannte, das ist schon lange überfällig.

Schütze 23.11.-21.12. Suchen Sie nach der Wurzel des Übels und beginnen Sie dort mit der Aufarbeitung. Nur so können Sie Probleme lösen.

Steinbock 22.12.-20.1. Sie sind clever und charmant, doch es fehlt Ihnen an Geduld. Dadurch schlagen Sie schnell einmal über die Stränge.

Wasserm. 21.1.-19.2. Ziehen Sie sich zurück und schauen Sie sich das Chaos aus der Ferne an. Es bringt Ihnen nichts, sich hier einzumischen.

Fische 20.2.-20.3. Mithilfe Ihres Partners können Sie jetzt einige Probleme lösen, die Sie schon lange belasten. Seine Fürsorge tut Ihnen gut.

Grid of TV program listings for channels: DAS ERSTE, ZDF, MDR, RTL, SAT.1, PRO7. Includes titles like 'Des Kaisers neue Kleider', 'Einfach weg!', 'Dakar - Westafrika im Aufbruch', etc.

KRIMIREIHE section featuring 'Tatort: Leben Tod Ekstase' with an image of the main characters.

DRAMA section featuring 'Legenden der Leidenschaft' with an image of the cast.

DOKUREIHE section featuring 'Legenden' with an image of Wolfgang Lippert.

TANZFILM section featuring 'Dirty Dancing' with an image of Patrick Swayze and Jennifer Grey.

ACTIONFILM section featuring 'Avengers: Endgame' with an image of the Avengers team.

AMERICAN FOOTBALL section featuring 'American Football' with an image of NFL players.

KRIMIREIHE section featuring 'Anne Will' with an image of the host.

DRAMA section featuring 'heute-journal' with an image of the news anchor.

DOKUREIHE section featuring 'MDR aktuell' with an image of the news anchor.

TANZFILM section featuring 'stern TV am Sonntag' with an image of the magazine cover.

ACTIONFILM section featuring 'Exodus: Götter und Könige' with an image of the movie cast.

AMERICAN FOOTBALL section featuring 'NFL' with an image of a game.

KIKA section featuring 'Siebenstein' with an image of the building.

VOX section featuring 'Criminal Intent' with an image of the show's cast.

KABEL 1 section featuring 'Elementary' with an image of the show's cast.

RTLZWEI section featuring 'X-Factor' with an image of the show's host.

HR section featuring 'In aller Freundschaft' with an image of the show's cast.

BR section featuring 'Anne auf Green Gables' with an image of the show's cast.

KIKA section featuring 'Löwenzahn' with an image of the show's cast.

VOX section featuring 'Der Playboy' with an image of the show's cast.

KABEL 1 section featuring 'Achtung Abzocke' with an image of the show's cast.

RTLZWEI section featuring 'Die Schnäppchenhäuser' with an image of the show's cast.

HR section featuring 'Mittendrin' with an image of the show's cast.

BR section featuring 'Europa-Reportage' with an image of the reportage.

ANIMATIONSSERIE section featuring 'Arthur und die ...' with an image of the cartoon character.

SHOW section featuring 'Grill den Henssler' with an image of the show's host.

DOKUREIHE section featuring 'Willkommen bei ...' with an image of the show's cast.

HORRORKOMÖDIE section featuring 'Scary Movie 5' with an image of the movie cast.

DOKUMENTATION section featuring 'Mallorca stille ...' with an image of the location.

SHOW section featuring 'Musik in den ...' with an image of the show's host.

ANIMATIONSSERIE section featuring 'pur+' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Medical Detectives' with an image of the show's cast.

DOKUREIHE section featuring 'Willkommen bei den Reimanns' with an image of the show's cast.

HORRORKOMÖDIE section featuring 'Happy Deathday' with an image of the movie cast.

DOKUMENTATION section featuring 'heimspiel!' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Grünwald Freitagsscoedemy' with an image of the show's cast.

ANIMATIONSSERIE section featuring 'stark!' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Schau in meine Welt!' with an image of the show's cast.

DOKUREIHE section featuring 'Abenteuer Leben am Sonntag' with an image of the show's cast.

HORRORKOMÖDIE section featuring 'Lemony Snicket' with an image of the movie cast.

DOKUMENTATION section featuring 'Dings vom Dach' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Blickpunkt Sport' with an image of the show's cast.

ANIMATIONSSERIE section featuring 'Team Timster' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Prominent!' with an image of the show's cast.

DOKUREIHE section featuring 'Achtung Kontrolle!' with an image of the show's cast.

HORRORKOMÖDIE section featuring 'Scary Movie 5' with an image of the movie cast.

DOKUMENTATION section featuring 'Dings vom Dach' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Salam - Rest in Peace' with an image of the show's cast.

ANIMATIONSSERIE section featuring 'Team Timster' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Prominent!' with an image of the show's cast.

DOKUREIHE section featuring 'Achtung Kontrolle!' with an image of the show's cast.

HORRORKOMÖDIE section featuring 'Scary Movie 5' with an image of the movie cast.

DOKUMENTATION section featuring 'Dings vom Dach' with an image of the show's cast.

SHOW section featuring 'Salam - Rest in Peace' with an image of the show's cast.

A 15x15 crossword puzzle grid with clues in German. Includes a 'Sudoku' section at the bottom right of the grid.

A promotional advertisement for a weekly contest. It features a 4x9 grid of numbers, a list of words, and contact information for a prize of 50€.

An allen Messtagen –
ab 14 Uhr:
Alle Tickets
zum halben Preis!

Messe „REISEN & CARAVAN“

28. bis 31. Oktober – Erfurt, Messe

DIE MESSE
REISEN &
CARAVAN

+++ Die Welt in drei Messehallen +++ Zu erleben von Freitag bis Montag, dem Reformationstag +++ Bunt und vielfältig wie noch nie +++

Ob Sie gern durch Thüringen wandern, mit dem Reisemobil die schönsten Orte Europas erkunden oder auf einer Fernreise ungeahnte Abenteuer erleben – die Messe „Reisen & Caravan“ von Freitag, 28. Oktober, bis Montag, 31. Oktober – packt die gesamte Urlaubswelt auf 25.000 Quadratmeter. Mit ihrem Angebot kann sie in diesem Jahr an die Rekordmesse 2019 anknüpfen. Groß, bunt, innovativ und überraschend präsentiert sich die Branche. Sie rollt mit vielen Neuheiten an und zeigt, wohin die Reise geht. Fast 300 Aussteller sind dieses Jahr wieder dabei.



Auf dem Schlitten auf eisigen Pisten rasen, ...
Foto: Wildkogel-Arena
Neukirchen & Bramberg



... auf die höchsten Berge steigen, ...
Foto: Wildkogel-Arena
Neukirchen & Bramberg



... zu Afrikas wilden Tieren auf Safari gehen, ...
Foto: Uganda Tourism Board



... oder die große Freiheit im Caravan – die Messe „Reisen und Caravan“ lässt keine Wünsche offen.
Foto: Frankia

Caravanning

Mit 53 Marken und 210 Fahrzeugen ist die Auswahl der Reisemobile, Wohnwagen und Van-Modelle so groß wie nie. Das reicht vom Luxusliner und Mini-Van bis zum Kleinwagen. Immer mehr Urlauber packt das Caravanning-Fieber.

Die Aussteller müssen sich in den Messehallen erneut als wahre Einparkkünstler erweisen, denn es rollt alles an, was Rang und Namen hat. Probesitzen, auch hinterm Lenkrad, ist ausdrücklich erwünscht. Probeschlafen wird im Messetrubel wohl kaum gelingen.

Nach zwei Jahren Pause gibt es in Halle 2 auch wieder ein eigenes Vortragsforum Caravanning mit Expertensprachen. Und diese Marken erwarten Sie:

Wohnwagen

Adria, Bürstner, Fendt, Kabe, Knaus, La Manchelle, Opus, Sprite, Sterckemann, T@b, Tabbert und Weinsberg vertreten.

Reisemobile

Adria, Bürstner, Bravia, Carado, Carthago, Challenger, Citroen, Clever, Dreamer, Etrusco, Eura Mobil, Giottiline, Hymmer, Hymercar, Joa, Kabe, Karmann, Karsan, Knaus, Kornmaul Cam-

per, la strada, LMC, malibu, Megamobil, Mercedes, Miller, Mobilvetta, Moveo, Opel, Phönix, Pilote, Pössl, Rapido, Rimor, Sunlight, VanTourer, VW, Wanderer, Weinsberg und Westfalia.

Tausendundeine Urlaubsidee

Die einen schnüren gern die Wanderschuhe, die anderen packen die Wellenstasche oder das Board fürs Stand-up-Paddeling. Die Reisemesse hat für jeden Urlaubstyp das passende „Ich-bin-dann-mal-Weg-Angebot“.

So lädt die Reiseregion Wildkogel

in Halle 3 auf Berghütten und Almwiesen, in Hotels und Pensionen ein. Und mit Oberbayern und dem Allgäu präsentiert sich eine Urlaubsregion ganz neu in Erfurt. Die Touristiker werden an ihrem Stand nicht nur von ihrer Heimat schwärmen, sie haben auch manchen geheimen (oder fast geheimen) Ausflugstipp im Gepäck.

Seinen bühnenreifen Auftritt bekommt das Reiseland Thüringen. In Halle 3 gibt es neben dem Vortragsforum „Reisen“ mit spannenden Dokumentationen und Filmen auch eine Urlaubsbühne. Dort wird der Freistaat mit der Multivisionsshow „Abenteuer

Thüringen – zu Fuß und mit dem Camper-Van durch das grüne Herz Deutschlands“ ganz neue (Werbe)Seiten aufschlagen.

Erster Weihnachts(Reise)Markt

Die neue Sonderschau verströmt in diesem Jahr den Duft frisch gebrannter Mandeln und von heißem Glühwein. Die Besucher finden hier touristische Ziele genauso wie das kleine Weihnachtspräsenz.

Hin & weg: Vielleicht suchen sich viele Reisende Urlaubsziele digital –

aber auf der Reisemesse können sie mit Urlaubsprofi ins Gespräch kommen, bekommen die Adressen der besten Cocktailbars auf Kuba oder Hawaii, die Koordinaten der einsamsten Buchten in der kroatischen Adria oder von schönen Aussichtspunkten in den Alpen und Anden.

Vier Tage heißt es einfach mal raus aus dem Alltag und dem Sorgenkarussell. „Hin & weg“ lautet das Motto – in drei prall gefüllten Messehallen.

Tickets

Online-Ticket

- ▶ Tageskarte Erwachsene 12 Euro
- ▶ Ermäßigt * 10 Euro
- Nachmittagsticket ab 14 Uhr:
- ▶ Erwachsener 6 Euro
- ▶ Ermäßigt * 5 Euro

Tageskassen-Ticket

- ▶ Tageskarte Erwachsene 14 Euro
- ▶ Ermäßigt * 12 Euro
- Nachmittagsticket ab 14 Uhr:
- ▶ Erwachsene 7 Euro
- ▶ Ermäßigt * 6 Euro

* Ermäßigt für Kinder von 11 bis 18 Jahre und für Behinderte.

Kinder bis 10 Jahre in Begleitung von Erwachsenen: freier Eintritt!

▶ Ticketshop geöffnet:
www.reisen-caravan.de

+++ Traumziele +++

Es gibt so viel zu entdecken.
Lassen Sie sich inspirieren:

● Bärenpark Worbis

Das innovative Projekt der STIFTUNG für BÄREN in Nordthüringen ist als erster Alternativer Bärenpark Deutschlands eine wegweisende Einrichtung in puncto tiergerechter Umgang mit Bär und Wolf. Die grundlegende Idee dahinter ist es, den größten Beutegreifer Europas in weiten Freianlagen einfach nur Bär sein zu lassen, seine Instinkte zu (re)animieren und ein Stückweit das Wildtier in sich zu entdecken. Denn das durften die einst vom Menschen misshandelten Bären – wie auch ihre wölfischen Mitbewohner – im vorherigen Leben nicht.

● Namibia kindgerecht

Afrika ist ein beliebtes Reiseziel – und Namibia ganz besonders. Neu sind die ersten speziell kindgerechten Familien-Safaris, die nun angeboten werden. Sie zeichnen sich durch kleine Gruppen und kurze Fahrtstrecken in Geländewagen aus. Zelten, Wanderungen und Lagerfeuerromantik gehören genau so dazu wie kindgerechte Einblicke in die Natur und den Artenschutz Namibias.

„Wohin soll denn die Reise geh'n...“ Die Zeilen aus einem Lied stehen metaphorisch, für die Fragen vieler Bürger. Ob sie auf Grund der angespannten Weltsituation einen Koffer packen sollten oder ob sie sich zukünftig einen Urlaub, eine Reise auf Grund der wirtschaftlichen Rezession noch finanziell leisten können. Das sind nur einige Fragen und Themen, über welche wir mit Torsten Schäfer, dem Leiter Kommunikation des Deutschen Reiseverbandes (DRV), sprachen.

Herr Schäfer, werden die Deutschen auch zukünftig dem Alltag entfliehen und ihren Urlaub genießen können?

Beginnen wir mit der derzeitigen Situation. Die Reisewirtschaft zeigt sich angesichts sehr guter Buchungszahlen äußerst positiv gestimmt. Die Deutschen möchten in diesem Jahr wieder verreisen und sie setzen dabei neben der deutschen Nord- und Ostseeküste insbesondere auf Flugpauschalreisen sowohl ans östliche als auch ans westliche Mittelmeer. Spanien mit Mallorca und den Kanaren, Griechenland und die Türkei liegen in der Beliebtheitskala der Deutschen ganz oben. Gut gebucht wurden auch alle anderen Mittelmeerländer, Kroatien und Portugal, Ägypten und die Malediven.



Ab in den Urlaub. Ein Flugzeug vom Typ Embraer E190LR startet vom Flughafen Erfurt-Weimar zu fernen Urlaubszielen.
Foto: Andreas Abendroth

Wie sieht es im Bereich Fernreisen und Kreuzfahrten aus?

Erfreulich ist, dass auch Fernreisen und Kreuzfahrten nach der doch langen Corona-Pause jetzt wieder verstärkt nachgefragt werden.

Gibt es einen Trend auf Grund der Inflation und Unruhen in der Welt?

Selbst steigende Energiekosten und zunehmende Inflation tun dem Reisewunsch – zumindest bisher – keinen Abbruch. Bei einem stabilen Preisniveau von frühzeitig gebuchten Pauschalreisen wurde sogar mehr Geld für den Urlaub ausgegeben.

Was muss getan werden, damit

ein Urlaub auch zukünftig für den Normalbürger möglich ist?

Perspektivisch wird die, durch steigende Energiekosten getriebene Inflation auch bei Reisen nicht Halt machen. Der Reisemarkt wird sich nicht von der allgemeinen Inflation abkoppeln können. Die Bundesregierung muss dafür Sorge tragen, dass Energie und Mobilität auch für Durchschnittsverdiener bezahlbar bleiben. Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Entwicklungen sind die Herausforderungen für die Branche gewaltig. Der Kostendruck nimmt weiter zu. Der Trend geht momentan zu eher kurzfristigen Buchungen. Dieser Trend wurde in der Corona-Zeit durch eine

inkonsistente und volatile Politik ausgelöst, die zu einer deutlichen Verunsicherung vieler Menschen geführt hat.

Wagen Sie eine Prognose für die Reise-Zukunft?

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es kaum möglich, eine verlässliche Prognose für das kommende Jahr abzugeben. Grundsätzlich ist in dem aktuell schwierigen Umfeld gerade die Veranstalterreise die sicherste und verbraucherfreundlichste Reiseform. Die große Vielfalt an Reisen und der scharfe Wettbewerb unter den 2300 Reiseveranstaltern machen das Urlaubsvergnügen auch weiter grundsätzlich preislich attraktiv. Attraktiv bleibt es insbesondere dadurch, dass die Veranstalter frühzeitig umfassende Kontingente bei Fluggesellschaften und Hotels einkaufen und daraus die Reisepakete zusammenstellen. Das sorgt dafür, dass es auch im kommenden Reisejahr weiter preisattraktive Reiseangebote geben wird. Den deutschen Urlaubern kann ich derzeit nur empfehlen, beispielsweise den Urlaub in den Hauptferienmonaten möglichst früh im Jahr zu buchen und dabei auf die Sicherheit der Pauschalreise zu setzen.

Vielen Dank, dass sie sich Zeit für das Interview genommen haben.
Andreas Abendroth/str

+++ Traumziele +++

Die Lust zu Reisen war wohl nie größer als jetzt, egal wohin:

● Bad Säckingen

Neben der längsten, überdachten Holzbrücke Europas, dem barocken St. Fridolinsmünster und einem wunderschönen Schlosspark am Rhein erwartet die Besucher in der Trompeterstadt am Hochrhein auch Action, Genuss und Kultur pur. Neben einer Therme, einem Musicalbesuch, einem Golfpark und Klettern oder einem gemütlichen Rundgang durch die malerische Altstadt locken im südlichen Dreiländereck auch tolle Tagesausflüge in die benachbarte Schweiz oder nach Frankreich.

● Kanada erfahren

Es ist der Traum vieler Menschen in Thüringen: Einmal auf eigene Faust und individuell durch Kanada und Alaska zu fahren. Maßgeschneiderte Selbstfahrer-Reisen mit dem Auto, Camper und Zug lassen diesen Traum Wirklichkeit werden. Voraussetzung ist, dass man sich informiert und Gedanken macht – über mögliche Reiserouten, Unterkunftsarten, Fahrzeuge und vieles mehr. Die Wildnis Kanadas ruft!

Hier fängt Urlaub an

REISEN & CARAVAN

28.-31.10.

Freitag – Montag

ERFURT
MESSE
tägl. 10-18 Uhr

RAM Messe



- Tausend Urlaubsideen mit und ohne Caravan
- 100 traumhafte Reiseberichte und Filme
- Gesamte Urlaubswelt auf 25.000 qm
- 210 Modelle/ 53 Marken vom Reisemobil, Caravan bis Van zum Kaufen oder Mieten
- Für Small-bis Luxusbudget
- Starker Technik- und Zubehörbereich



- Innovative Ideen für den Innenauss- und Umbau vom Fachmann oder für do it yourself
- Weihnachts (Reise) Markt
- Zweitgrößte Messe für 100% Urlaub und Caravanning in Mitteldeutschland
- Vergünstigtes Onlineticket
- große E-Bike-Auswahl

hin
& weg

Ab 14:00 halber Eintritt

AUF: WWW.REISEN-CARAVAN.DE

ERFURTER ALLGEMEINE

Guten Morgen

Alles andere
als unhöflich



Frank Karmeyer über die leidigen Folgen des Alterwerdens

Ab einem gewissen Alter freut man sich ja über Kleinigkeiten. Dass es hier nicht zwick und dort nicht klemmt. Dass einem junge Menschen eben (noch) nicht anbieten, einen sicher über die Straße zu geleiten oder eilig den Platz in der Straßenbahn frei machen.

Ab einer gewissen Lebenszeit auf der eigenen Uhr freut es einen dann doch, dass Kellner einem noch nicht zum Seniorenteller raten. Trotz ergrautem und sparsamer werdendem Haupthaar. Dass man nicht als „junger Mann“ tituliert wird, was ja längst ein Synonym für Senior geworden ist, wo man sich doch allenfalls mittelalt fühlt.

Eine tatsächlich junge Dame, in einem hiesigen Lokal die Getränke und Burger servierend, hat sich unlängst mein Trinkgeld jedenfalls bestens verdient. Außerdem werde ich fürs eigene Ego die Burger-Braterei künftig wohl häufiger aufsuchen. Der Grund: Ganz ohne unfreundlichen Unterton und höflich wurde ich geduzt, als spielte ich annähernd in ihrer Altersklasse. Okay, das gehört zum Geschäftsmodell. Aber es fühlte sich gut an – und ich mich gleich jünger, als es mein Ausweis leider dokumentiert...

Demolierte Autos in der Nordstadt

Erfurt. Am Donnerstag wurden im Erfurter Norden zwei Autos demoliert. In der Hans-Sailer-Straße traf es die Heckscheibe eines geparkten BMW Mini. Dabei blieben Schäden für 100 Euro. In der Talliner Straße warf ein 23-Jähriger abends eine Bierdose gegen die Beifahrerseite eines Opel-Transporters. In beiden Fällen setzte es Anzeigen. red



MARCO SCHMIDT

In Erfurt
heißt es jetzt:
„O'zapft is!“

Erfurt. Am Freitag öffnete das Erfurter Oktoberfest mit dem traditionellen Fassbieranstich durch den Oberbürgermeister auf dem Domplatz für 18 Tage seine Pforten. Aber zuvor zogen starke Kaltblüter die schwere Bierkutsche in einem Festumzug durch Erfurt. Auf dem Festplatz stehen zahlreiche Schaustellergeschäfte, die mit Karussells sowie an den Imbissbuden für Abwechslung sorgen. Im Festzelt gibt es frisch gezapftes Oktoberfestbier und Thüringer Bratwurst. In diesem Jahr gastiert erstmalig das Riesenrad der Familie Willenborg auf dem Domplatz. Das Volksfest startete wegen der Feier zum Tag der Deutschen Einheit später als gewöhnlich.

„Luftbad Nord“ – neue Perle an der Gera-Aue

Denis Baumgarts Restaurant im kleinen Park neben dem Helios Klinikum sollte eigentlich schon 2020 eröffnen

Michael Keller

Erfurt. Himbeere, Mohn, Aprikose, Pflaume, Kirsche. Die Kuchenauswahl auf der Werbetafel lockt. Denis Baumgart sitzt zufrieden auf der Terrasse im „Luftbad Nord“ und freut sich über die ersten zaghaften Gäste. „Es kleckert sich so langsam ein“, sagt er lächelnd. Seit dieser Woche hat die neue Lokalität an der Nordhäuser Straße geöffnet. Mit sage und schreibe zwei Jahren Verspätung. Im September 2020 sollte das Restaurant am Eingangsportal zur Geraaue eigentlich eröffnen. Daraus wurde nichts. Probleme des Vermieters, der Stadt, mit den Baufirmen zwangen den Gastwirt – zumindest an diesem Platz – zum Nichtstun.

Dabei hatte Baumgart sich das alles so schön vorgestellt. Er war der einzige Bewerber, als die Stadt das flache Backsteingebäude – in grauer Vorzeit Garnisonslazarett, Finanzamt und Nervenklinik – zur gastronomischen Vermietung – als



Denis Baumgart eröffnet das Luftbad Nord am Eingangsportal zur Geraaue mit zweijähriger Verspätung.

MICHAEL KELLER

Bestandteil der Bundesgartenschau – ausschrieb. Der Zuschlag war nur Formsache. 2020 wurde aus den Plänen aber nichts. 2021 auch nicht, obwohl vom Mai an der Mietvertrag zu laufen begann. Die Stadt Erfurt kam als Eigentümer mit der

Bauerei aber einfach nicht voran. Immer wieder türmten sich Probleme auf. Erst vor 14 Tagen war man soweit. Baumgart ließ keine Zeit verstreichen und öffnete. Vorerst nur im Sparmodus – soll heißen, jeden Tag zwischen 10 und 18 Uhr.

Kaffee und Kuchen, Getränke. Und dennoch habe er schon Stammgäste – Anwohner, Helios- und Uni-Bedienstete. Und immer wieder schauen Passanten vorsichtig herein.

Vorerst nur Kaffee und Kuchen und eine kleine Mittagskarte

„Luftbad Nord“ ist ein eigenwilliger Name. Er habe, sagt der Gastronom, nach dem passenden Namen gesucht. „Es sollte nichts sein, was irgendwie mit Krankenhaus in Verbindung gebracht werden kann“, sagt Baumgart. Erfurt hatte mal im Steiger ein Luft- und Sonnenbad. Darin erinnerte er sich und der Name war gefunden – „Luftbad Nord“. Das assoziierte Erholung, Ruhe, etwas Schönes. Ein sanftes Entrée zur Gera-Aue. Der Softstart ist dem fortgeschrittenen Jahr geschuldet. Ein Zwei-Schicht-System mache zu diesem Zeitpunkt keinen Sinn mehr. Auch fehle es am passenden Personal. Die Mitarbeiter, die jetzt im „Luftbad Nord“ den Laden schmeißen, hat er aus seinen anderen Lo-

kalitäten umgesetzt. Die Leute im Umfeld, die sein neues Lokal schon mit viel Vorfreude aufgenommen hätten, wollte er nicht enttäuschen. Nächste Woche will er noch eine kleine Mittagskarte anbieten. Der Weg für Familien- und Weihnachtsfeiern sei aber bereits jetzt frei. Im September gab's aber sogar eine Baustellen-Hochzeit. „Als ich die in den Terminkalender genommen habe, war mir die Eröffnung noch für den Juni fest zugesagt worden“, sagt er. Die Hochzeitsgesellschaft habe es aber total locker gesehen.

Im März nächsten Jahres wird Baumgart im „Luftbad Nord“ dann Vollgas geben. Frühstück, Mittagstisch, Kaffeetafel, Abendessen. Dann von 9 bis Null Uhr nachts. 130 Plätze innen gibt es und 100 auf der Außenterrasse. Bis dahin wird noch an der Innenausstattung gefeilt. Und die Stadt wird sich bis dahin hoffentlich Gedanken gemacht haben, wie sie ihm den sechsstelligen Einnahmeausfall durch den nicht eingehaltenen Starttermin ersetzt.

Anzeige

WIR FEIERN
GEMEINSAM:

15 JAHRE AKTIVOPTIK
IN JENA-ISSERSTEDT &
ERFURT-LINDERBACH



25%
AUF ALLES*

*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Nur gültig vom 15. - 30.10.2022. Beim Kauf eines Hörgerätes gilt: Bei gesetzlich Versicherten gilt bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung die Höhe des Eigenanteils als Einkaufswert. Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Vertriebs GmbH, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen zur Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter www.aktivoptik.de/filialen oder telefonisch unter 0800.333.36.90.

aktivoptik im GLOBUS Weimarerische Str. 3 in Jena 036425.20089 | Weimarerische Str. 117 in Erfurt 0361.5509937

Frauen in Rage verprügeln Mann

Erfurt. Zu einer Schlägerei ist es Donnerstagabend auf einem Supermarkt-Parkplatz in Erfurt gekommen, wie die Polizei berichtet. Bei der Auffahrt auf den Parkplatz passierte ein 51-jähriger Autofahrer eine 40-jährige Frau. Diese nahm fälschlicherweise an, der Mann sei ihr über den Fuß gefahren.

In der Folge schlug die polizeibekanntete Frau auf das Auto ein und kratzte eine Plakette vom Kennzeichen ab. Anschließend mischte sich ihre ebenfalls polizeibekanntete 41-jährige Begleiterin handgreiflich ein und brachte den 51-Jährigen zu Boden. Dort wirkten beide Frauen gemeinsam mit Gewalt auf den Mann ein und verletzten ihn leicht.

Die hinzu gerufenen Polizisten erteilten den beiden Tatverdächtigen einen Platzverweis und nahm zudem mehrere Anzeigen, unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung, auf. *red*

Erste Tramlink, die mit Werbung fährt



Erfurt. Ein gutes Jahr lang fuhren die 14 neuen Tramlink-Straßenbahnen „nackt“ durch Erfurt. Seit Freitag gibt es sie auch mit Werbung: Der Erfurter Mikrochip-Hersteller Xfab hat die „801“

als Werbefläche gebucht. Die selbe Bahn trug bereits einmal eine „Erlkönig“-Verkleidung, als sie als erstes Exemplar der neuen Straßenbahn-Generation im April 2021 bei

der Evag eintraf. Nicht kommerziell beklebt ist zudem die „802“, die zwischenzeitlich nach Mainz ausgeliefert war und nun weiter mit dem „Partnerstadtbahn“-Aufdruck durch Erfurt rollt.

Service

FEUCHTE WÄNDE - NASSE KELLER?

10% GUTSCHEIN FÜR HAUS-TROCKENLEGUNG
Sie erhalten 10% Nachlass bei Vorlage.

IHRE VORTEILE

- ✓ kostenlose Schadenanalyse
- ✓ 10 Jahre Garantie
- ✓ 25 Jahre Herstellergarantie

☎ 0361/73939696
www.atg-thueringen.de



Für die Gesundheit Ihrer Füße - damit Sie sicher gehen!

Ihre Orthopädie-Schuhtechniker in SÖMMERDA

- informieren
- beraten
- meisterlich versorgen

Alle orthopädisch-technischen Leistungen
Mühlstr. 6-7 | Tel. 03634/610672
www.orthopaedieschuhe-kannegießer.de

Parkplätze und Rollstuhl im Hof

WIR KAUFEN IHR AUTO!

- inkl. Abmeldung
- Barzahlung
- Kreditablösung

AUTOHAUS GRUND

Mario Grund | Bogenstraße 4 & 7 | 99089 Erfurt
☎ 0172-3630303 | www.autohausgrund.de

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!



✓ Klassik, Landhaus oder Design
Ziehn & Lies GmbH
☎ 03 61-6 44 24 97
info@ziehn-lies.portas.de

KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

TAXI SIMBILL ☎ 03634
600 666

Zum Arzt?
Zur Kur?
Zum Flughafen?
Fahrt ins Blaue?
Nach Hause?

... EGAL WOHN - WIR FAHREN SIE!

IHR FREUNDLICHES TAXI IN SÖMMERDA

Stadt verschiebt Baumaßnahmen

Linnert: Nachtragshaushalt stellt „realistische Entwicklung“ der Investitionen dar

Holger Wetzel

Erfurt. Mehr Geld für Investitionen, aber nicht mehr Projekte hat Finanzdezernent Steffen Linnert (SPD) im Entwurf des Nachtragshaushalts für 2023 eingeplant. Vielmehr werden einige Baumaßnahmen nach hinten verschoben oder nur geplant, statt umgesetzt.

Betroffen seien etwa Spielplätze, Straßenbau und Radwege, aber auch Schulen und Kitas. So soll die Sanierung des Schulstandortes Berliner Platz nächstes Jahr lediglich geplant werden. Die Maßnahme ist die Voraussetzung für die Lösung einer ganzen Reihe von Platzproblemen im Erfurter Norden.

Freibad Möbisburg soll nun ab 2024 saniert werden

„Die Maßnahmen zeitlich zu verschieben, heißt nicht, dass wir sie einstellen“, betont Linnert. „Vielmehr stellen wir im Haushaltsplan die realistische Entwicklung dar.“

Gründe für die Verzögerungen seien ausstehende Fördermittelbe-

scheide, ein fehlendes Grundstück oder Ausweichquartier oder eine noch laufende Planung wegen des Personal Mangels. Die Sanierung des Freibads in Möbisburg ist nun für 2024 und 2025 vorgesehen.

Formell steigt der Ansatz für Investitionen (Vermögenshaushalt) wegen der gestiegenen Baukosten dennoch um 3,4 Millionen Euro

gegenüber der im Doppelhaushalt für 2023 festgelegten Planung. Tatsächlich fällt die Preissteigerung beim städtischen Bauen deutlich saftiger aus, was durch das Nachhinschieben mehrerer Maßnahmen aber nicht so augenscheinlich wird. Neu in den Plan sollen Ausgleichsmaßnahmen, etwa die Freibad-Rekultivierung in Vieselbach.



Finanzdezernent Steffen Linnert hat den Nachtragshaushalt vorgestellt. MARCO SCHMIDT

Die größten Veränderungen spielen sich im Verwaltungshaushalt für laufende Ausgaben ab. Dort steigt das Volumen um 57 Millionen Euro oder sieben Prozent des ursprünglichen Ansatzes.

Ein gutes Drittel der Mehrausgaben resultiert aus den verdoppelten Energiekosten für die Stadt und die Eigenbetriebe. Rund 15 Millionen Euro mehr sind für die Unterbringung und andere Ausgaben für Flüchtlinge eingeplant – Geld, das zum großen Teil durch Bund und Land gegenfinanziert wird. Tarifsteigerungen und Neueinstellungen in der Stadtverwaltung machen weitere fünf Millionen zusätzlich aus.

Die Einnahmen steigen ebenfalls um 57 Millionen Euro. Möglich machen das neben dem Ausgleich für die Flüchtlingsaufgaben auch die Neujustierung des kommunalen Finanzausgleichs und eine Gewerbesteuer- und Neuzustellung, die über zwei Jahre gestaffelt 15 zusätzliche Millionen nach Erfurt spült.

Der Nachtrag soll im Januar vom Stadtrat beschlossen werden.

Notdienste und Beratungen in Erfurt

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr und Notarzt 112
Frauenhaus 0163 / 8880672
0361 / 7462145

Giftnotruf 0361 / 730730
Kinderhospizdienst 0800 / 1222230
Kinder- und Jugendsozialtelefon 0800 / 0080080
Seelsorge 0800 / 1110111

HAVARIEDIENSTE

Erdgas 0800 / 6861177
0361 / 5643333
Strom 0800 / 6861166
Wasser 0361 / 5641818

ÄRZTE

(Zahn-)ärztl. Bereitschaftsdienst 116117

Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen

Mo, Di, Do 18 - 24 Uhr
Mi und Fr 13 - 24 Uhr
Sa, So und Feiertage 7 - 24 Uhr

Helios Klinikum 0361 / 7814833
Kath. Krankenhaus 0361 / 6541570
Tierärztl. Notdienst 0361 / 64478808

CORONA-TESTZENTREN

Alle aktuellen Testzentren finden Sie unter www.erfurt.de

SAMSTAG

APOTHEKEN

Erfurt
Ginkgo-Apotheke, Fr 9 - Sa 9 Uhr, Schillerstraße 35, Tel. 0361 / 6021702.
Römer-Apotheke, Sa 9 - So 9 Uhr, Bonemilchstraße 2, Tel. 0361 / 2219075.
Sonnen-Apotheke, Sa 9 - So 9 Uhr, Leipziger Straße 78, Tel. 0361 / 6020493.



Tal-Apotheke, Fr 9 - Sa 9 Uhr, Talstraße 5, Tel. 0361 / 2606039.

BERATUNG

Erfurt
Treffen, Caritas Suchthilfe-Zentrum S13, Schulzenweg 13, Selbsthilfecafé Bohne, Sa 15-18 Uhr, Tel. 0361 / 4211925.

BLUTSPENDE

Erfurt
Vilnius Passage, Mainzer Straße 36 - 37, Blut- und Plasmaspendestation, Sa 7.30-12.30 Uhr.

SONNTAG

APOTHEKEN

Erfurt
Lilien-Apotheke, So 9 - Mo 9 Uhr, Domplatz 6 - 9, Tel. 0361 / 6003742.
Römer-Apotheke, Sa 9 - So 9 Uhr, Bonemilchstraße 2, Tel. 0361 / 2219075.
Sonnen-Apotheke, Sa 9 - So 9 Uhr, Leipziger Straße 78, Tel. 0361 / 6020493.
Theater-Apotheke, So 9 - Mo 9 Uhr, Dalbergsweg 9, Tel. 0361 / 2258820.

Todesursache der Hundewelpen weiterhin unklar

Gentechnische Untersuchung zur Rasse der Tiere dauert noch

Frank Karmeyer

Erfurt. Die sieben toten Welpen, die Unbekannte in der vergangenen Woche in den Briefkasten des Erfurter Veterinäramtes gestopft haben, sind lebend zur Welt gekommen und haben geatmet. Mehr habe die pathologische Untersuchung bislang nicht ergeben. Wie lange die Welpen gelebt haben, auf welche Weise sie starben und wann, stand auch am Freitag noch nicht fest, wie der stellvertretende Amtsleiter Michael Klimas auf Anfrage erklärte. Die gentechnische Untersuchung der Hunderasse benötige noch Zeit.

Angesichts des Verwesungszustands der gefundenen Tierkadaver halte er es für unsicher, ob sich die Todesursache und -zeitpunkt überhaupt noch ermitteln ließen. Fest stehe nur, dass die Tiere nicht durch einen harten Schlag gegen den Kopf ums Leben gekommen seien, wie er zuweilen bei ungewollt geborenen kleinen Katzen angewendet werde.

Über den Stand der Ermittlungen, die von der Erfurter Kriminalpolizei geführt werden, war am Freitag nichts in Erfahrung zu bringen. Die Polizei hatte auf Hinweise auf der Bevölkerung gehofft. Die toten Tiere werden im Landesamt für Verbraucherschutz in Bad Langensalza untersucht.

Betrüger erbeuten 15.000 Euro

Erfurt. Ein 64-Jähriger ist am Dienstag auf Telefontrickbetrüger herein gefallen und hat dabei einen fünfstelligen Bargeldbetrag verloren. Die Anrufer hatten dem Mann weis gemacht, dass seine Tochter einen Unfall verursacht habe. Nun solle er eine Kautions stellen, damit sie nicht ins Gefängnis muss. Der fürsorgliche Vater sei der Aufforderung nachgekommen und habe einem der Tatverdächtigen im Erfurter Stadtgebiet 15.000 Euro übergeben. Noch ehe er den Betrug realisierte, verschwand der Abholer. Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Betrugs ein. *red*

Einbrecher geht mehrfach leer aus

Erfurt. Ein Einbrecher versuchte am Donnerstag vergebens, im Erfurter Stadtteil Johannesplatz in mehrere Wohnungen einzubrechen, berichtet die Polizei. Der Täter habe sich auf unbekannte Weise Zutritt in ein Mehrfamilienhaus verschafft. Dort hebelte er mit einem Werkzeug an mehreren Wohnungstüren, doch die hielten den Aktionen stand. Noch bevor die verständigen Polizeibeamten eintrafen, türmte der verhinderte Langfinger in unbekannte Richtung. Die Beamten nahmen eine Anzeige wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls auf. *red*

Glückwünsche

Unsere Zeitung gratuliert am Samstag in:

Erfurt
im ASB-Senioren- und Pflegeheim Gerda Hölbig zum 89., Magarete Wagenknecht zum 88. Geburtstag recht herzlich.

Mit Wonne zwischen den Stühlen

Heinz-Jochen Spilker, streitbarer Zeitgenosse, Rechtsanwalt, Citymanagementvereinschef und Ex-Sportfunktionär, geht in den Ruhestand

Michael Keller

Erfurt. Heinz-Jochen Spilker – ein Name, der in Erfurt Gewicht hat. Ein Name, der durchaus polarisiert. Der bei dem einen assoziativ positiv besetzt ist, bei anderen eher unguete Gefühle auslöst. Heinz-Jochen Spilker, Anwalt, Vorsitzender des City-Management-Vereins und Sportfunktionär, ist als streitbarer Zeitgenosse bekannt. Am 13. März 2023 wird er 75. Aber schon zum 31. Dezember diesen Jahres wird er loslassen. Als Jurist und als der Mann, dem die Entwicklung der Stadt am Herzen liegt, seit er schon im November 1989 hier seinen neuen Lebensmittelpunkt fand. Er übergibt die Kanzlei Spilker&Kollegen seinem Nachfolger Matthias Fertig (51).

14 Jahre an der Spitze des Erfurter Citymanagements

Ruhestand für einen, der als rastlos gilt? „Ich krieg den Tag dann schon rum“, sagt der Mann, der in Westfalen geboren wurde und Vater einer Tochter und einer Stieftochter ist, dessen dreijähriger Enkel in Zukunft dem Großvater wohl eine gewisse Beweglichkeit abverlangen wird. Über vier Jahrzehnte Anwalts-tätigkeit und 14 Jahre an der Spitze des City-Managements. Irgendwann müsse es gut sein. „Ich will nicht zu den alten weißen Männern gehören, die nur noch Unsinn reden“, sagt er. Er spielt kein Tennis, ist nicht auf dem Golfplatz zu fin-



Der Westfale Heinz-Jochen Spilker hatte schon im November 1990 Erfurt zum neuen Lebensmittelpunkt erkoren und als Anwalt, im Citymanagement und im Sport Spuren hinterlassen. MARCO SCHMIDT

den, wie schickerweise einige Berufskollegen. Er lasse alles auf sich zukommen.

Den Menschen in Westfalen sagt man bekanntlich eine beachtliche Dickschädeligkeit nach. Kann man

auch bei Spilker gelten lassen. Der Mann legt sich gern an und setzt sich mit Wonne zwischen die Stühle. Mal ringt er mit der Stadt, wenn es gegen die Corona-Sperre des Weihnachtsmarktes geht, mal be-

geht er gegen die Stadt auf, wenn die ihm seine Wandbemalung an seinem „Tortenhaus“ in der Johannesstraße untersagen will. Der Zufall will es, dass das zwei Beispiele sind, bei den Heinz-Jochen Spilker

auf der Verliererseite steht. Viel öfter hat er als Jurist im Zivilrecht Erfolg. Wie sonst könnte er sich sonst eine mondän wirkende Kanzlei am teuersten Platz in Erfurt, dem Anger, leisten und dort zehn Anwälte und zehn Mitarbeiter beschäftigen. Er versuche immer die Sachen für die „die im Fegefeuer stehen“, also seine Mandanten, eher geräuschlos und außergerichtlich zu erledigen, sagt Spilker. Hinter den Kulissen kursierende Vorwürfe, er habe eine gewisse Affinität zur Mafia, weil er oft einen bekannten italienischen Gastronom der Stadt vertrat, perlen an ihm ab. Darüber lacht er nur: „Na klar, jeder italienische Gastronom in Erfurt ist per se ein Mafiosi“.

Auch im Sport eine schillernde Persönlichkeit

„Erfurt ist meine Heimatstadt und ich setze mich seit über 30 Jahren dafür ein, dass sie besser wird“, so Spilker. Und rutscht ins Thema Sport. Als 1990 die Möglichkeit bestand, eine Leichtathletikhalle zu bauen, ließ er seine alten Verbindungen zur Leichtathletik spielen und überzeugte den Verband, Erfurt zu berücksichtigen. Hat geklappt. Und auch, als es um den Bau der Eisschnelllaufhalle ging, habe er hinter den Kulissen seine Beziehungen spielen lassen. „Man kennt sich“, sagt er und grinst. Na klar, da war doch was. Heinz-Jochen Spilker und der Sport. 1978 war er Bundestrainer der Leichtathleten. Zu le-

sen ist auch etwas vom „Hammer Modell“. Dabei ging es um nichts anderes als Doping. Spilker soll seinen Athletinnen anabole Steroide, vermännlichenden Dopingpräparate beschafft haben. 1994 wurde er deswegen zu einer 12.000 D-Mark-Geldstrafe verurteilt. Ein Jurist und vorbestraft. Welch Widerspruch. „Nee, gar nicht“, sagt der Westfale, der auch einige Jahre Präsident des ESC Erfurt und 15 Jahre Vize im Landessportbund war. „Ich fühlte mich zu Unrecht an den Pranger gestellt. Ich soll laut Urteil diese verbotenen Mittel geschmuggelt haben. Ich habe nie leistungsfördernde Mittel geschmuggelt“, sagt Spilker. Es gebe keinen einzigen Nachweis, dass er den Athleten etwas verabreicht habe.

„Mit der Entwicklung des Citymanagements bin ich zufrieden“, sagt der künftige Ruhestandler. Er schreibt sich das Parkhaus in der Bahnhofstraße auf die Fahne, weil er mit dem Investor „gute Gespräche“ gehabt habe. Gleiches gelte für das noch zu errichtende Parkhaus in der Neuwerkstraße. Ein Segen für den Handel. Trotz aller Anfeindungen von Parkhaus-Gegnern. Dennoch hat er eine Wunschliste für das Rathaus. Mehr Wertschätzung für Gewerbetreibende. Und eine Polizeiwache auf dem Anger. Dort sei Präsenz nötig, um die Leute in Einkaufsstimmung zu versetzen. Außerdem fehle es an Läden für junge Leute. Für seinen Nachfolger bleibt noch einiges zu tun.



Einweihung des ausgebauten INSA-Hauses

Markt- und Meinungsforschungsinstitut INSA-CONSULERE optimiert seine Möglichkeiten

Vize-MP Maier: Wir sind stolz auf INSA

Viel Zuspruch für die Erfurter Meinungsforscher aus Regierung und Opposition

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 fand die Einweihungsfeier des um- und ausgebauten INSA-Hauses mit rund 100 Gästen statt. Darunter namhafte Journalisten: Ralf Schuler (BILD), Gerlinde Sommer (Funke-Thüringen), Sepp Niedermeier (eXXpress), Helmut Matthias (IDEA), Tobias Liminski (GRANDIOS) und Peter Hahne (ZDF).

Das seit 13 Jahren bestehende Markt- und Meinungsforschungsinstitut INSA-CONSULERE hat seit zehn Jahren seinen Sitz in der Arndtstraße 1. Vor der Segnung

des Hauses durch Weihbischof Dr. Reinhard Hauke würdigten der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Andreas Bausewein (SPD), der stellvertretende Ministerpräsident, Innenminister Georg Maier (SPD-Landeschef), der CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Mario Voigt, die Europaabgeordnete Marion Walsmann (CDU) und FDP-Landesvorsitzender Thomas Kemmerich die Entwicklung des Full-Service-Meinungsforschungsinstituts. Insbesondere der deutschlandweit gute

erhebt. INSA-Geschäftsführer Hermann Binkert dankte dem Architekten Johannes Lehmann-Dronke und allen Bauleuten für den gelungenen Um- und Ausbau. Besonders dankte Binkert der Leiterin der Zentralabteilung und Büroleiterin von INSA, Yvonne Blumert und ihrem Team sowie Silke Zienicke, der Leiterin der Feld- und Projektabteilung und ihrem Team.

Im neuen INSA-Haus mit einer Fläche von 1100 Quadratmetern gibt es Arbeitsplätze für bis zu 50 zeitgleich arbeitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 30 CATI-Plätze, von denen aus die Telefoninterviews geführt werden. Das INSA-Haus verfügt auch über einen modernen Fokusgruppenraum mit Beobachtungslounge.

„Der Erfolg unserer Kunden ist der Maßstab unserer Arbeit.“

Hermann Binkert, INSA-Geschäftsführer

„INSA steht ganz eindeutig für Qualität.“ Andreas Bausewein (SPD), Erfurter Oberbürgermeister

„Wir sind natürlich stolz, INSA hier in Thüringen zu haben, weil sie auch überregional bekannt sind. Ihre Arbeit ist zurzeit wichtiger denn je.“ Georg Maier (SPD), stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister

„INSA ist mit ihren Daten ein wichtiger Berater, damit wir noch näher dran sind, um die Bedürfnisse der Menschen zu sehen.“ Mario Voigt, Partei- und Fraktionsvorsitzender CDU

„Wir sind Zeugen geworden von dieser rasanten Entwicklung von INSA. Dieses Institut hat eine vielversprechende Zukunft“, Thomas Kemmerich, FDP-Landesvorsitzender



INSA
CONSULERE
Die Markt- und Meinungsforscher.

Ob Gruppendiskussion oder Telefoninterviews – INSA-Haus jetzt mit besten Bedingungen für quantitative und qualitative Forschung

Die Markt- und Meinungsforschung ist das Fundament für wichtige Entscheidungen in Wirtschaft und Politik. Der Hunger nach Erklärung und Deutung wächst.

Durch Empirie mit traditionellen und digitalen Tools gewinnen Sie relevante Erkenntnisse über Kunden, Patienten, Mitarbeiter oder Wähler.

Vertrauen Sie hier auf die Solidität, Methodik und Leistungsfähigkeit von INSA!

Sie wollen an einem modernen Arbeitsplatz mit angenehmen Arbeitsbedingungen in Erfurt auf Minijobbasis arbeiten?

Werden Sie **TELEFONINTERVIEWER**

bei einem der führenden Markt- und Meinungsforschungsinstitute Deutschlands.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Beschäftigung, 12 € pro Telefonstunde, flexible Zeiteinteilung, eine gute Grundschulung und ständige Weiterbildung.

INSA-CONSULERE GmbH

c/o Frau Yvonne Blumert | Arndtstraße 1, 99096 Erfurt
Telefon 0361/380395-70 oder -71 | personal@insa-consulere.de

Bau- und Möbeltischlerei

Inh. René Heinemann - Tischlermeister

Kleinfahnersche Str. 213

99189 Witterda

Tel.: 036201/86203

Fax: 036201/58772

reneheinemann@msn.com



Vortrag zum Dom-Kunstgut

Erfurt. Das textile Kunstgut des Erfurter Domes ist Gegenstand eines Vortrages am Mittwoch, 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Dombauverein. Die Erfurter Textilrestauratorin Christine Supianek-Chassay berichtet dabei in einer Powerpoint-Präsentation über ihre Arbeit an zwei barocken Baldachinen des Domes, die heute noch bei Prozessionen in Gebrauch sind. Supianek-Chassay führt in die Geschichte der barocken Textilien in Erfurt ein und spannt den Bogen bis zu den barocken Stickereien und Baldachinen am Dom. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Es wird um eine Spende für die vom Dombauverein geförderten Projekte zur Erhaltung des Kulturortes auf dem Domberg gebeten. Treffpunkt für Interessenten ist um 19.30 Uhr am Triangelportal oberhalb der Domstufen. *red*

Studierende im F11 willkommen

Erfurt. Studierende starten dieser Tage in Erfurt ihren neuen Lebensabschnitt. Damit sie ihren Studienort gleich zu Beginn kennenlernen, veranstaltet der Kommunale Hochschul- und Studierendenbeirat erstmals eine Willkommenswoche. Vom 17. bis zum 22. Oktober finden im Pop-up-Store am Fischmarkt 11 jeweils ab 13 Uhr Thementage statt, zu denen sich soziokulturelle Projekte, nachhaltige Initiativen und Sport- und Freizeitangebote den neuen Studierenden vorstellen. „Wir laden die Studierenden herzlich ein, vorbeizukommen und herauszufinden, welche Möglichkeiten ihnen die Landeshauptstadt bietet“, sagt Hochschulbeauftragte Sylke Osterloh. Aussteller aus den Bereichen Kultur, Bildung, und Nachhaltigkeit sind im F11 präsent. *red*

Giftnotruf: Räucherkerzen, Spülmittel, Ölkäfer

Etwa 80 Mal pro Tag klingelt im Giftinformationszentrum das Telefon. Auch Kliniken suchen hier Rat

Anja Derowski

Erfurt. Sind Lampionblumen giftig? Mediziner Michael Deters weiß die Antwort ziemlich schnell, offensichtlich ist das nicht die erste Frage dieser Art. Ein Kind hat in einer Kindertagesstätte die Beeren einer Lampionblume gegessen, die Aufregung ist groß. Erst rufen die Erzieher an, dann die Eltern. Ein typischer Vormittag unter der Woche im Gift-Informationszentrum (GGIZ).

Michael Deters sitzt vor zwei Bildschirmen, via Headset spricht er mit den Anrufern. Gegenüber telefoniert seine Kollegin, einer allein würde es tagsüber nicht schaffen. Der Beratungsraum im Gift-Informationszentrum befindet sich auf dem Gelände des Helios-Klinikums, das Zentrum ist neben Thüringen auch für Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt zuständig.

Seit 2003 ist Michael Deters dabei, „ich bin eines der Urgesteine im Zentrum“, sagt er schmunzelnd. Insgesamt arbeiten drei Ärzte und sechs Apotheker hier, Humantoxikologin Dagmar Prasa leitet das Zentrum. Dieses muss laut Chemikaliengesetz vorgehalten werden.

Viele Anrufe sind jahreszeitenbedingt

Die Zahl der jährlichen Anfragen an das GGIZ hat sich seit seiner Gründung 1994 mit circa 5000 Beratungen mehr als verfünffacht. Im vergangenen Jahr gab es etwa 27.500 Beratungen. Das sei, so steht es auf der Webseite des GGIZ, weniger auf eine Zunahme der Vergiftungshäufigkeit als vielmehr auf eine stetig wachsende Inanspruchnahme des Zentrums zurückzuführen.



Michael Deters nimmt in der Zentrale des Giftnotrufs einen Anruf entgegen. Das Telefon ist 24 Stunden am Tag besetzt.

MARCO SCHMIDT

Allerdings, noch immer ist vor allem Privatpersonen die Nummer des Giftnotrufes nicht bekannt: 0361/730730. Er ist 24 Stunden besetzt. Häufig rufen Kliniken an, die Leitstelle, Arztpraxen, Kindergärten und Heime. Das Gebiet der Vergiftungen ist so vielseitig, dass oft nur die Experten vom Informationszentrum einschätzen können, was zu tun ist.

Eine von ihnen ist Mandy Gollmann. Die 34-jährige Apothekerin ist die stellvertretende Leiterin des

Giftinformationszentrums. Sie berichtet von verschiedensten Gefahren – ganzjährig. „Eigentlich“, sagt sie, „bräuchten wir keinen Kalender hier, aufgrund des Anruferverhaltens ist häufig erkennbar, welche Jahreszeit gerade ist.“

Das Spektrum reicht von Vergiftungen durch Gewürze, abgebissene Wunderkerzen, gegessene Räucherkerzen, über Verwechslungen von Bärlauch mit Maiglöckchen oder gar Herbstzeitlosen, Verwechslung von Fichte mit der gifti-

gen Eibe, die Einnahme von Chlor-tabletten für den Pool, Spülmittel bis hin zu Bissen durch die Kreuzotter und Kohlenmonoxid-Vergiftung durch beispielsweise Shishas.

Seit September, wie in jedem Jahr, aktuell: Pilzvergiftungen. „Derzeit erreichen uns bis zu 150 Anrufe pro Tag, vor allem von verunsicherten Pilzsammlern, teils schon mit Symptomen, teils noch beschwerdefrei“, berichtet Mandy Gollmann.

Und nennt einen weiteren Grund, warum manche den Giftnotruf wählen: der Ölkäfer. Sie kommen vermehrt vor, „sein Sekret kann eine Art Verbrennung auf der Haut hervorrufen, das brennt wie Hölle“, beschreibt die Expertin und betont, dass er nicht giftig ist, solange er nicht verzehrt wird. Für Weidetiere indes, insbesondere Pferde, kann es gefährlich werden, wenn im Weidefutter Ölkäfer waren.

Insekten, Pilze und Kohlenmonoxid als Gefahren

Sie sieht aber vor allem eine Gefahr im bevorstehenden Winter. Viele greifen auf unkonventionelle Heizmethoden zurück, um Geld zu sparen. Doch Ideen wie Indoor-Grillen oder Heizschale im Raum anzünden, sind denkbar ungünstig. Der Kohlenmonoxid-Gehalt steigt schnell an im Raum, man riecht es nicht, sieht es nicht, „es ist eine schleichende Gefahr“, sagt Mandy Gollmann. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit und eine flachere Atmung sind erste Symptome. „Diese Gefahr besteht auch, wenn ein Kamin nicht richtig ablüftet, deswegen muss ja der Schornsteinfeger kommen.“

Eine weitere Gefahrenquelle im Winter ist das Umfüllen von Scheibenschutzmitteln aus Kanistern in kleinere Flaschen. Es enthält Ethylenglykol und kann schon beim ersten Schluck potenziell gefährlich werden.

Die meisten Unfälle übrigens passieren im Haushalt, die Statistik zeigt, dass zwischen 2012 und 2021 mehr als 80.000 Mal der Haushalt und sein Umfeld als Ort der Vergiftung angegeben wurde – gefolgt vom Arbeitsplatz mit knapp 5000 Meldungen.

Anzeige

Glücks Rakete 2022

20.000 €

Hier rubbeln.

Glücks Rakete 2022

0465132

250.000 €

18 x Audi Q2

Ein Los – zwei Chancen

Gewinnwahrscheinlichkeiten

20.000 € = 1 : 1 800 000 | 250.000 € = 1 : 1 800 000 | Audi Q2 = 1 : 100 000

Eine gemeinsame Lotterie der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

Amthlich in Deutschland gelistet. Ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter 0800 137 27 00 · check-dein-spiel.de · buwei.de

Jahrhundertealt und doch brisant aktuell

Abend über Montaigne und seine Bibliothek im Augustinerkloster

Erfurt. Bücher sagen viel über ihren Besitzer. Das gilt erst recht, wenn jemand nicht nur ein paar Werke im Regal stehen hat, sondern eine ganze Bibliothek besitzt. Um den französischen Philosophen und Autor Michel de Montaigne und seine Bibliothek geht es am Donnerstag, 20. Oktober, im Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt. Darüber berichtet um 19 Uhr Wolfgang Adam auf Einladung des Fördervereins der Bibliothek des Ev. Ministeriums. Der

Eintritt ist frei. „An Montaigne fasziniert mich, dass in seinen Essays Themen behandelt werden, die noch heute von brisanter Aktualität sind: Probleme von Krieg und Frieden, Erfahrung von Leid und Freude, Liebe und Sexualität oder das Phänomen des Todes“, so Adam.

Er wehrt sich aber gegen jede platte Aktualisierung der Texte. Montaignes Antworten seien zeitgebunden. Zeitlos sei dagegen die tastende, prüfende Re-

flexion über die Zerbrechlichkeit des Menschseins. Michel de Montaigne (1533-1592) gehört wegen seiner in ganz Europa gelesenen Essays zu den großen europäischen Renaissance-Autoren. Im Leben und Werk Montaignes nehmen Bücher und Lektüre einen zentralen Platz ein. Aus seiner umfangreichen Privatbibliothek sind rund 100 Exemplare überliefert. Montaigne kennzeichnete sie selbst als seinen Besitz. *red*

Erfurt liest

Im „Land der offenen Ferne“



Susanne Nowak über das Buch „Die Thüringische Rhön: eine Kulturlandschaft“ von Walter Höhn

Vielleicht planen Sie ja gerade jetzt, kurz vor den Ferien, den ersten Herbstausflug. Anregung hierzu gibt es ganz frisch aus dem Michael Imhof Verlag mit dem Buch „Die Thüringische Rhön: Eine Kulturlandschaft“. Autor Walter Höhn lädt auf eine Entdeckungsreise

ins „Land der offenen Ferne“ ein, denn neben dem hessischen und bayerischen Teil der Rhön wartet auch der in Thüringen liegende Teil dieser beeindruckenden Landschaft mit vielen sehenswerten Besonderheiten auf.

Walter Höhn ist profunder Kenner der Rhön, was er in zahlreichen anderen Publikationen schon eindrucksvoll bewiesen hat. So etwa mit seinen beiden geschichtlichen Büchern zur Besiedlung der Rhön durch die Kelten.

In dem vorliegenden Band wird auf die geologischen und landschaftlichen Besonderheiten der Thüringischen Rhön hingewiesen. Es gibt einen kurzen geschichtlichen Abriss, die Bedeutung der Rhön als Unesco-Biosphärenreservat wird hervorgehoben und es werden die Städte und Dörfer mit ihrem reichen kulturellen Erbe vorgestellt.

Zu diesen kulturhistorischen Stätten gibt es auch ein ganzes Kapitel mit Ausflugstipps und ein Kapitel befasst sich mit der Tourismusentwicklung der Thüringischen Rhön.

Wichtige Adressen und ein Ortsverzeichnis ergänzen den Band. Die zahllosen farbigen Fotos machen sofort Lust auf einen Ausflug in diese besondere Landschaft.

Ergänzend hierzu ist bereits 2017, ebenfalls im Michael Imhof Verlag, das Buch von Walter Höhn „Die 50 schönsten Reisewege in der Thüringischen Rhön“ erschienen. Beide Bücher finden sie im Bereich „Regionalkunde“ in der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt am Domplatz.

Susanne Nowak ist Lektorin für Regionalkunde in der Stadt- und Regionalbibliothek.

Betreutes Wohnen am Anger 7 eingeweiht

Caritas gewährt Einblicke in das erweiterte Gebäude. Historischer Speicher mit Neubau kombiniert

Friedemann Mertin

Erfurt. „Bei der ersten Begehung des Gebäudes musste ich noch Geschichten erzählen, wie schön es einmal werden würde. Zu dem Zeitpunkt war es eine dunkle Höhle“, erinnerte sich Ottmar Stadermann. Der Architekt des Hauses Martin am Anger 7 ließ bei der Einweihung der neuen Caritas-Einrichtung am Freitag die Anfangszeit des Bauprojekts Revue passieren. Mehr als sechs Jahre gingen für die Vorbereitung und Umsetzung ins Land. Nun ist ein Großteil der Arbeiten abgeschlossen, weshalb die Caritas Trägergesellschaft Sankt Elisabeth (CTE) zu einer Feierstunde mit anschließendem Tag der offenen Tür einlud.

Wartelisten für Wohnungen

im ehemaligen Buch-Habel-Haus Entstanden sind mehr als 60 barrierefreie Wohnungen für Senioren mit angeschlossener Betreuung. Manche sind mit Wintergärten ausgestattet, andere erlauben Zugang zur weitläufigen Dachterrasse. Hinzu kommt eine Tagespflege mit 40 Plätzen. Während die Wohnungen schon alle vermietet sind und aktuell nur Wartelisten-Plätze vergeben werden, hat die Tagespflege noch Kapazitäten, bestätigt Jessica Martin, Leiterin der Tagesbetreuung. Auch die Geschäftsstelle der CTE hat im Anger 7 ihr neues Domizil gefunden.



Zum Neubau gehört diese Dachterrasse, zu der sich ein Teil der Seniorenwohnungen öffnet. Im Bild sind (von links) Kerstin Bloch, Leiterin Servicewohnen Caritas, Jessica Martin, Leiterin der Tagesbetreuung, und Caritas-Geschäftsführer Gundekar Fürsich.

FRIEDEMANN MERTIN

Für die Öffentlichkeit ist das völlig um- und ausgebaute Haus – das viele Erfurter auch zwölf Jahre nach Geschäftsschluss noch immer mit Buch-Habel identifizieren – seit dem Frühsommer zugänglich. Da eröffnete im Erdgeschoss ein Rewe-

Markt. In der ersten Etage haben sich Ärzte und eine Physiotherapie niedergelassen. Auffallend ist die Größe des neuen Gebäudes, das sich vom schmalen Haupteingang am Anger schließlich ausbreitet und weit hinter die Nachbargebäu-

de zieht. Ursprünglich diente das Gebäude als Speicher, dessen ältester Kern aus dem 13. Jahrhundert stammt. Später wurde es zum Wohnraum umgenutzt, im Erdgeschoss wechselten die Geschäfte im Laufe der Jahrzehnte.

Dahinter, Richtung Reglermauer, war lange Zeit eine Brachfläche, die nun bebaut ist. „Als wir anfangen hatten wir gedacht, der Bau würde als Buchladen genutzt, der wird in Ordnung sein. Aber es gab immer neue Überraschungen“, so Ottmar Stadermann. Archäologische Untersuchungen, Bauverzögerungen, die Pandemie – es zog sich. „Wir haben gelitten. Danke, dass Sie alle mitgezogen haben“, resümierte der Investor Hans-Heinrich Kieft.

Senioren haben freien Blick auf das Gewusel im Zentrum

In den oberen Etagen wird die Kombination von Alt und Neu deutlich. Nirgends so wie im Verbinder zwischen historischem Vorderhaus und neuem Anbau. Hier können die Bewohner der Seniorenwohnungen direkt in das Einkaufszentrum schauen und das Gewusel in der bunten Obst- und Gemüseabteilung beobachten.

Die Anbindung an das Leben in der Innenstadt, immer mit der Option, sich in Ruhe zurückzuziehen, beschrieb Ottmar Stadermann als Besonderheit dieses Baus.

Unter den Bewohnern der Seniorenwohnungen sind auch Menschen, die eine ganz eigene Verbindung zum Haus haben. Denn auch ehemalige Mitarbeiter von Buch-Habel verbringen hier ihren Lebensabend, verriet Kerstin Bloch, Leiterin des Servicewohnens bei der Caritas.

Bowlingverein zum vierten Mal ausgezeichnet

Mitglieder engagieren sich für kranke Kinder

Erfurt. Der Bowlingclub „BC Rot-Weiß Erfurt“ wurde durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbank Thüringen Mitte mit der höchsten Auszeichnung für Vereine auf lokaler Ebene ausgezeichnet: mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze. Diese Auszeichnung wurde verliehen für das beispielhafte Engagement des Vereins auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Arbeit für krebserkrankte Kinder, insbesondere der Geschwister- und Familientage, sowie Erlebnisreisen in den vergangenen Jahren. „Ganz besonders wurde unser ehrenamtliches Engagement aller Mitglieder des Vereins hervorgehoben“, sagt Vorstandsmitglied Klaus Börold stolz.

Er berichtet: „Während der Behandlung im Krankenhaus werden viele Dinge des täglichen Lebens vernachlässigt und oft zerbrechen Familien an der großen Belastung. Es bleibt kein Raum für Unbekümmertheit. Viele neue, unlösbar erscheinende Probleme, Sorgen und Ängste bestimmen für lange Zeit den Alltag. Deshalb haben wir die Geschwister- und Familientage sowie Erlebnisreisen für krebserkrankte Kinder eingeführt, um der gesamten Familie die Möglichkeit zu geben, sich einen Tag lang von den Sorgen, vor allem der Hilflosigkeit und Ängsten, zu erholen.“ ad

Anzeige

PSST ...

Jetzt TA empfehlen und
100€ Prämie
sichern!



Angebots-Nr.: Z5220439 · ANZ_E

Direkt bestellen:

☎ 0361 / 5 550 550 🖥 thueringer-allgemeine.de/belohnung2022 🏠 Persönlich vor Ort in Ihrem Servicecenter





Otto Knöpfers Wandbild im Schüler-Speisesaal am Johannesplatz wird verschwinden. Menschen wie Martin Maleschka dokumentieren diese architekturbezogene DDR-Kunst.



MARTIN MALESCHKA (1) / KATHLEEN KRÖGER (6)

Gefährdet – gehütet – gerettet

Die Dokumentation ostmoderner Kunst ist ein gerade boomender Trend. In Erfurt finden sich Bildnisse, die nicht alltäglich zugänglich sind

Kathleen Kröger

Erfurt. Wenn neue Gebäude entstehen, zieht das oft den Abriss bereits bestehender Bauten mit sich. Sind dieses aus der DDR-Zeit, sind Verluste von heute selten erhaltenen Materialien und künstlerischen Ausgestaltungen programmiert.

In Erfurt steht eine Einbuße dieser Art am Johannesplatz in Haus. Die dort geplanten Neubaublöcke lassen das einstige Wohngebietszentrum weichen, was auch den Abriss eines Wandbilds bedeutet. Eine entspannte Freizeitszene samt badenden, dösenden und über die Grenzen Thüringens hinaus großes Künstleransehen genießt. Doch auch die geschätzte Autorschaft des großflächigen Bildes konnte nichts zu seiner Rettung beitragen.

Wandbild wird für Archive auf Fotos dokumentiert

Damit nicht alles verloren ist, hat sich der Architekt und Fotograf Martin Maleschka auf den Weg in die Landeshauptstadt gemacht, um das Bild mitsamt seinen Details fotografisch festzuhalten. Sein Urteil: „Der Zustand des Bildes ist leider an vielen Stellen deutlich zu schlecht, um eine Restauration noch möglich zu machen, die hier mit dem Abriss ja sowieso nicht zur Debatte steht. Eine Variante wäre es gewesen, wenigstens einen besser erhaltenen Ausschnitt abzutragen



Bild links: Anke Besser-Güth schuf Emaille, die noch im Schreibräum des Helios-Klinikums erhalten sind. **Oben:** In der Schule am Zoopark ist ein Wandbild von Otto Knöpfer erhalten. **Rechts:** Horst Feilers Elefanten sind ein kleiner Ausschnitt aus dem Foyer-Bild, das der Erfurter Künstler für die Körperbehindertenschule malte.



und Schulen für Tierbilder beauftragt worden war. Zu sehen ist ein Ausschnitt der Evolution, die von der Urzeit mit Dinosauriern über Säugetiere vom Land und aus dem Wasser zum Menschen führt und dessen Fortschrittstrieb mit Fluggeräten bis zur Raumflug-Rakete illustriert wird.

Motive von der Tierwelt bis in den OP-Saal

„Die Tierbilder waren für Kinder-Orte in der Stadt sehr beliebt, da sie einen einfachen und leichten Zugang geboten haben. Das hat mir immer Freude bereitet“, wie Feiler sich erinnert. Feiler der sich freut, dass sein Bild noch erhalten ist und sich im Fortlauf seiner Künstlerlaufbahn zunehmend geometrischen Formen verschrieb, schätzte die Naturdarstellungen auch wegen ihrer Befreitheit von Ideologien.

Als Bildungseinrichtung und Arbeitsort schon eine Station weiter war das städtische Klinikum. Im Mensa-Gebäude des Komplexes an der Nordhäuser Straße hatten die Studierenden und Angestellten freie Sicht auf das heute noch erhaltene Wandbild.

In zwei Teilen hat Siegfried Besser die Geschichte der Erfurter Medizin seit dem Mittelalter festgehalten: Ein mal mit Aderlass und Sicht auf die historische Altstadt und auf der anderen Seite mit der Abbildung echter Ärzte und einer berühmten Oberschwester des Krankenhauses.

Emaille von Anke Besser-Güth schlummern hingegen in der Schreibstube nebenan.

und zu erhalten“. Der Dokumentar, der für Stiftungen und andere Auftraggeber durch Ostdeutschland reist, zeigt sich aller Aussichtslosigkeit zum Trotz beeindruckt von der zum Teil deutlich verblassten und teilweise aufdringlich überklebten Darstellung.

Deutlich farbenfroher ist ein anderes Wandbild Otto Knöpfers erhalten. Am früheren Haupteingang der Schule am Zoopark hat ein Sgraffito die Jahre seit dem Schulbau 1961 überdauert. Zwar wurde

in der Zwischenzeit gemalt, dabei die einzelnen Bildausschnitte aber stehen gelassen. Dies ist auch Katja Scholl zu verdanken, die die Komposition aus Jungpionieren, Pflanzen und Tieren selbst noch aus damaligen POS-Zeiten kennt und heute als Lehrerin und stellvertretende Schulleiterin im heutigen Förderzentrum für geistige Entwicklung arbeitet. Ihr habe das Bild schon als Kind gefallen und so hielt sie auch die Handwerker auf, die bei den letzten Renovierungen die Ma-

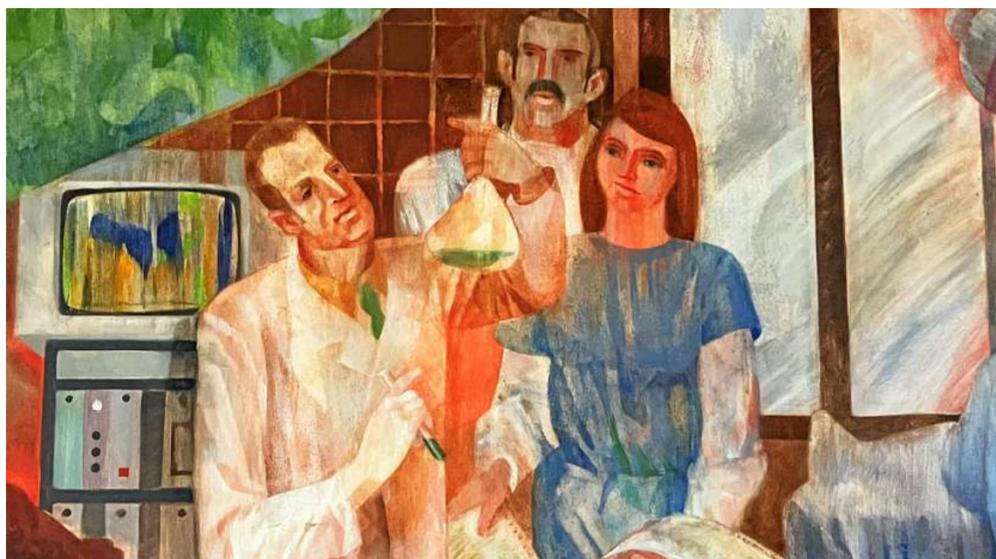
lerrollen quasi schon an der Wand angesetzt hatten.

Durch die Verlagerung des Eingangs auf einen barrierefreien Teil des Hauses, der auch mit Rollstuhl zugänglich ist, hat das Bild zwar nicht mehr den gestalterischen Stellenwert, wie zu seiner Planungszeit, zeugt aber durch seinen Verbleib noch von der Geschichte der einst nach Ernst Thälmann benannten Schule.

Da es durch die neu entstandenen Wohngebiete auch viele Schu-

len gab, die mit baubezogener Kunst ausgestattet wurden, finden sich hier auch in Erfurt noch einige Überbleibsel. So hat auch eine sechsteilige Malerei in der Körperbehindertenschule vollkommen schadfrei überlebt. Das Bild, das 1981 für den Neubau im Rieth beauftragt wurde, war von der Stadt als „Heiteres Tierbild“ ausgeschrieben worden.

Umgesetzt wurde es vom Erfurter Künstler Horst Feiler, der bereits schon an anderen Kindergärten



Siegfried Bessers Ärzte und Krankenschwestern illustrieren die medizinische Arbeit im Klinikum.



Das Natur-Wandbild im Foyer der Körperbehindertenschule wurde um weitere Gestaltung bereichert.

*Am Ufer aus gelebter Zeit,
da hüllt mich deine Wärme ein.
Ganz wortlos, voller Zärtlichkeit,
wie hingehauchter Sonnenschein.*
Udo Jürgens

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Wolfgang Hofmann

* 27. 6. 1950 † 10. 9. 2022

möchte ich herzlich **DANKESCHÖN** sagen bei allen, die mir beigestanden haben und meinem lieben Mann mit wertschätzenden Worten die letzte Ehre erwiesen.

Unser besonderer Dank gebührt dem Team der Hausarztpraxis Dipl. med. Wolfgang Holzschuh sowie Ärzten und Pflägern des Helios-Klinikums, insbesondere Dr. Barbara Peter, Geriatrie.

Ich danke meiner Familie, der Hausgemeinschaft Lerchenweg 22, früheren Kollegen, Schul- und Gartenfreunden, den Mitwirkenden im Projekt „Pflegerische Angehörige“ des Schutzbundes der Senioren, Dr. Wilhelm Ambold, Heidi Wahl, Monika Baldofski, dem Netzwerk „Schreibende Senioren“, Iris Pely, Ruth Petri aus Erfurt, Dagmar Mayer aus Waren/Müritz, Brigitte Nowak aus Leipzig, Gerhard Laue aus Wuppertal, dem Bestattungsinstitut Janos Helt für die würdevolle Ausgestaltung der Beisetzung, dem Team vom Restaurant „Pavarotti“ für die Bewirtung.

Rita Hofmann
im Namen der Angehörigen

Erfurt, Oktober 2022



*O lieb, solange du lieben kannst!
O lieb, solange du lieben magst!
Die Stunde kommt, die Stunde kommt,
Wo du an Gräbern stehst und klagst!*
- Ferdinand Freiligrath

Am 2. Oktober 2022 starb mein
geliebter Ehemann und unser
lieber Papa

Marcel Daneyko

* 12. Mai 1977 † 2. Oktober 2022

In tiefer Trauer:
Sandra Daneyko
Felice und Frida Daneyko
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. Oktober 2022, um 14:30 Uhr auf dem Erfurter Hauptfriedhof statt.

*Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bist du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir gehen.
Nun ruh sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Vater, Schwiegervater und Opa

Karlheinz Kecke

* 28. März 1942 † 27. September 2022

deine Frau Eva
deine Tochter Annett mit Torsten
dein Sohn Detlef mit Eva
deine Enkelkinder Lena und Louis
Im Namen aller Angehörigen

Apfelstädt, im Oktober 2022

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag, den
24.10.2022, um 11:00 Uhr in der St.-
Walpurgis-Kirche zu Apfelstädt statt.



Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des
Abschiednehmens von

Erich Wimmer

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Familie, den Freunden, dem
Erfurter Männerchor, den Sportfreunden und den Studienkollegen für
die entgegengebrachte Wertschätzung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Mirco Hölzer für die tröstenden Worte und
Frau Sophie Toll vom Bestattungsinstitut Stadt Erfurt für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Andreas und Angelika Wimmer

*Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Marie Mathilde Bohrisch

geb. Viertel

* 25. März 1923 † 17. September 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Isolde
Friedrich und Familie
Kristian
Wolfgang und Familie
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am 21. Oktober 2022 um 10.00 Uhr, auf
dem Erfurter Hauptfriedhof statt.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Opa,
Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Rainer Mork

* 08.02.1944 † 25.09.2022

In stiller Trauer
Deine Sylvia
Deine Kinder und Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Kranichfeld/Stedten, im Oktober 2022

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Begrenzt ist das Leben -
aber unendlich die Erinnerung*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau,
unserer Mutter, Oma und Uroma

Renate Reilich

geb. Glawe

* 28.12.1937 † 04.10.2022

In stiller Trauer
Dein Ehemann Erich
Frank mit Toni
Kerstin mit Harald
Bettina mit Steffen
Luces und Lena

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Erfurt, im Oktober 2022



*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.
Denn schmerzlich war es, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Robert Kircher

* 01.08.1937 † 01.10.2022

In tiefer Trauer
Barbara Breitag geb. Kircher und
Ehemann Peter
Thomas Kircher und Ehefrau Stefanie
seine Enkel Torsten mit Sabine und
Julien mit Maylin
seine Urenkelin Eva
im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im Oktober 2022

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. Oktober 2022,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Nöda statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Tluczikont

geb. Schneider

geb. 29.03.1935 gest. 22.09.2022

In lieber Erinnerung
Dein Sohn Stefan mit Anja und Jannik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 24.10.2022, um 11:30 Uhr
in der Halle 3 auf dem Hauptfriedhof Erfurt statt.

Alexander Friebe Bestattungen

*Ich gehe zu denen die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.*



Otto-Wolfgang Bach

* 22.11.1928 † 10.10.2022

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Kinder mit Familien
und alle Angehörigen

Marnitz, im Oktober 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Samstag, den 5. November 2022 um 10 Uhr auf dem
Friedhof in Marnitz statt.

Kondolenzanschrift: Sabine Labahn Bestattungen,
Ziegenmarkt 4-7, 19370 Parchim

Ein sanfter Tod erlöste unseren lieben Vater und Opa

Günter Kielies

geb. 29. Mai 1936 gest. 2. Oktober 2022

In Liebe und Dankbarkeit
dein Sohn Peter und Evelyn
dein Enkel Florian und Magda
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26. Oktober 2022, um 11.00
Uhr in der Magdalenenkapelle in Erfurt statt.



*Wir sind im Leben gegangen,
immer gleichen Schritts,
was Du an Schmerz und Leid empfingen,
ich trug es tapfer mit.
Die Tränen, die ich um Dich weine,
Du kannst sie nicht mehr sehen,
was ich an Dir verloren habe,
das kann nur ich verstehen.*

Ruth Hering

geb. Kästner

* 20. Januar 1938 in Walsleben
† 30. September 2022 in Erfurt

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
für die Deinen nur zu streben,
weiter hast Du nichts gekannt.*

In Liebe
Dein Horst
Petra, Silke, Angelika und Maik mit
Familien
im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im Oktober 2022

Die Trauerfeier wird am Donnerstag, den 20. Oktober 2022,
um 11:30 Uhr auf dem Hauptfriedhof Erfurt sein.

- Horst Walther Bestattungen -

Wir sind zusammen gegangen
ein Stück der Lebenszeit.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu zweit.
Nun hast du mich verlassen,
bist mir so unendlich fern,
es führen keine Straßen -
ich hätt' dich hier so gern.

Ganz ohne Vorbereitung, so plötzlich, bist
du viel zu früh von uns gegangen.

Hartmut Voigt

* 4. November 1951 † 10. September 2022

Danke für die schöne Zeit mit dir
Deine Brigitte
Deine Tochter Cathrin
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Marbach, im Oktober 2022

Die Trauerfeier fand im engsten Familien-
kreis statt.

- Horst Walther Bestattungen -



Danksagung

Nachdem wir von meinem lieben Mann, Schwiegersohn, Vater und Opa

Reinhard Heinrich

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei meinen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle
Worte, Blumen und Geldzuwendungen für die Kollekte sowie persönlicher Teilnahme an der Trauerfeier
entgegengebracht wurden, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Palliativ-Team für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Neudert für die tröstenden
Worte, der Floristin Martina Enderl für den schönen Blumenschmuck, dem Bestattungshaus Hohenwinden für die
würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit sowie dem
Restaurant Avogan für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Dorothea mit Familie

Erfurt, im Oktober 2022

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Bernd Rupert Hübner

* 26. März 1941 † 1. Oktober 2022

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Hannelore
Deine Kinder Steffen und Andrea mit
Katharina und Jürgen
Deine Enkel Franz, Philipp und Martin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 21. Oktober 2022, um 10:00 Uhr
auf dem Friedhof in Hochheim,
99094 Erfurt Wachsenburgweg 117, statt.



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich
wird vieles anders sein.

Wir nehmen Abschied von

Ursula Jenzewski

geb. Ruge

* 19.09.1953 † 23.09.2022

In Liebe und Dankbarkeit

deine Mutter Herta
deine Tochter Sandra mit Familie
deine Schwester Barbara mit Familie
deine Schwester Gisela mit Familie
und Lebenspartner Eberhard
im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im September 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
18.10.2022 um 14:30 Uhr in der Halle 2 auf dem Erfurter
Hauptfriedhof statt.

-Bestattung Bornkessel-

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Herr Zahntechnikermeister Jörg Heilmann

Wir verlieren mit Herrn Heilmann einen äußerst zuverlässigen
Mitarbeiter, der sein Handeln stets bedingungslos in den Dienst
unserer Firma gestellt hat, wir werden ihn immer in guter
Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenen Mitgefühl gilt in dieser
schweren Zeit seiner Familie.

Die Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma

DENTAL-LABOR
Werth & Priester
ERFURT GmbH & Co. KG

Wir nehmen Abschied von
unserem Onkel

Bernhard Anschütz

* 20. Februar 1928
† 10. September 2022

In stiller Trauer

Familie Dietrich Spigaht
im Namen aller Angehörigen

Zella-Mehlis, im Oktober 2022

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 21. Oktober 2022, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Andisleben statt.



Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

Erhard Laabs

* 25.07.1932 † 26.09.2022

In stiller Trauer

Norbert und Margit Bosse
im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im September 2022

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

-Bestattung Bornkessel-



Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir sehr berührt
über die Herzlichkeit, die Anteilnahme und die
Begleitung zum Grab unseres lieben Verstorbenen

Roland Höcker

Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn
herzlich Dankeschön für die aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger
Weise durch Wort-, Schrift-, Blumen- und Geldzuwendungen.
Einen besonderen Dank möchten wir auf diesem Wege dem
Pflegerdienst EllFrieda und dem Palliativ Netzwerk Thüringen e.V. für
die Unterstützung in der häuslichen Pflege und Betreuung in den
letzten Wochen und Monaten, Frau Seidel für die ehrenden
Abschiedsworte und dem Bestattungsinstitut János Helt für die
würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier übermitteln.

In liebevollem Gedenken
Regina Höcker und Familie

Udestedt, im Oktober 2022

Kondolieren
Sie persönlich online.

Trauer in THÜRINGEN.DE

Im Trauerportal Ihrer Zeitungen
können Sie unter dem
Menüpunkt GEDENKSEITE
zu autorisierten Trauerfällen
kondolieren.



Nachruf

Wir haben die traurige Mitteilung erhalten, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Erika Roland

im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Frau Roland war 14 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt und
bis zu ihrem Ausscheiden im Jahre 2011 als Sachbearbeiterin
Netzdokumentation tätig. Als eine engagierte und kompetente Kollegin
haben wir sie kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

SWE Service GmbH

Geschäftsführung, Belegschaft und Gemeinschaftsbetriebsrat

Was bleibt, ist deine Liebe
und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen
und mit jedem Atemzug
und mit jedem Schritt
gehst und lebst du immer noch
ein bisschen mit mir mit.
Julia Engelmann

Für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen von

Jörg Heilmann

* 19.07.1965 † 04.10.2022

In tiefem Schmerz, großer Liebe
und unendlicher Dankbarkeit

Deine Anja und Lea Christin
Deine Mutti Steffi

Deine Geschwister Ina, Jens und Anett mit Familien
Deine Schwiegermütter Elona und Brigitte

Die Abschiednahme mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 4. November 2022, um 14:00 Uhr
in der Kirche zu Kerspleben statt.

► Dienstleistungen

► Geschäftsempfehlungen

► Veranstaltungen/Sonstiges

Achtung! Nie wieder Ärger mit
Unkraut u. Moos, wir reinigen,
versiegeln u. verfugen Hofein-
fahrten, Terrassen, Gehwege
(Kunsthartzverfugung) und
Reparaturarbeiten. ☎ 01 63/
4 52 23 31, kostenl. Besichti-
gung - Herr Fischer

Trapezbleche, 1.Wahl & Son-
derposten, Metalldächer aus ei-
gener Produktion, TOP Preise,
cm-genau Naultitzer Straße 35b
in 07546 Gera jetzt 5% online
Rabatt sichern- bundesweite
Lieferung Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24.de

bootepfister.de
22.10. - 23.10.2022
SCHAUWOCHE ENDE
MIT PROBEFAHRTEN
SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE AUSSTELLUNG
FÜR NEU- UND GEBRAUCHTBOOTE
97525 SCHWEBHEIM/SCHWEINFURT

„Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den
schönsten Stunden meines Lebens bei Euch war!“

Peter Bürger

Pferdefreund, Lehrer i. R.

* 10. März 1939 in Erfurt
† 4. Oktober 2022 in Torgau

In stiller Trauer
Deine Söhne
Axel und Frank

Traueranschrift
Axel Bürger, Susanne-Hamberg-Weg 5, 34479 Breuna

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 22. Oktober 2022
um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs in der Bergstraße
in 04860 Süptitz statt.

Die Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, den 3. November 2022
um 13.00 Uhr im Friedwald Sababurg.
Wir bitten auf Blumen- und Kranzspenden zu verzichten.

... und sie hatte noch so viele Ziele...

Für alle noch unfassbar müssen wir von unserer Kollegin

Ingrid Bösel

Abschied nehmen.

Wir sind tief betroffen und blicken mit großer Dank-
barkeit auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück.
Unser tiefes Mitgefühl gilt der trauernden Familie.

Landeshauptstadt Erfurt

Der Oberbürgermeister

Der Personalrat

Die Kollegen und Kolleginnen der Stadtkämmerei

Ein Service Ihrer Tageszeitung:
Die Angebote Ihres **LeserShop Thüringen**

Ein **extra**
Ihrer Tageszeitung

Der **Pflegekompass**

Selbstbestimmt die Zukunft planen.

Zugegeben: Das Gesund-
heitssystem ist verschachtelt.
Doch wer sich aus-
kennt, ist klar im Vorteil.

Das Buch bietet sorgfältig
zusammengestellte Infor-
mationen, um sich rund um
das Wohnen und die Pflege
im Alter zurechtzufinden.
Das bringt Orientierung
und gibt Sicherheit für Sie
und Ihre Familie.

Art.
Z-VB974146

19,90 €



leser-shop-thueringen.de

0361 - 227 58 59

BESTATTUNGSINSTITUT
STADT ERFURT



Johannesstraße 145

99084 Erfurt

Telefon
0361-6555777

Telefax 0361-6555779

www.bestattungsinstitut-stadt-erfurt.de



Die Hilfe im Trauerfall
Alexander Friebe
Liebknechtstr. 56 • 99085 Erfurt
Tag & Nacht
dienstbereit ☎ 0361/5 61 70 99

Erfurter Bestattungshaus
Angelika Becher e.K. | Ein einheimisches Unternehmen
**Eigene Trauerhalle
Vorsorge**
Inh. Franziska Becher | 99089 Erfurt | Nordhäuser Str. 120
☎ 0361 2 666 777

www.ta-anzeigen.de
www.otz-anzeigen.de
www.tlz-anzeigen.de

SOS KINDERDORF

**Schenken Sie
Kindern eine
positive Zukunft.**

Auch in Deutschland
brauchen Kinder unsere Hilfe.
Als SOS-Pate helfen Sie
nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de



SPORT

Kommentar

Zehn Euro auf Freiburg



Dirk Pille traut Freiburg oder Union die Königsklasse zu

Deutscher Meister wird nur der FCB. Da werde ich meine Prognose zu Saisonbeginn nicht ändern. Und zumindest da bin ich einer Meinung mit dem verehrten Michael Ballack. Der „Capitano“ sagt, dass Union und Freiburg am Ende „Lehrgeld bezahlen müssen“. Ich aber traue zumindest den etwas erfahreneren Freiburger die Königsklasse zu.

Ballack glaubt, dass das internationale Geschäft den beiden Überraschungsteam auf der Strecke den Atem nehmen werden. Ein Argument. Aber, wenn eine Mannschaft nach gut einem Viertel der Saison stabil ganz oben steht, hat das Gründe. Bei Union ist es die Abwehr, bei Freiburg die Effektivität.

Deshalb würde ich zehn Euro auf Freiburg setzen. Wer den Breisgauern oder Union den Meistertitel zutraut und einen Hunderter investiert, kann sogar locker die künftige Gas- und Stromrechnung mit dem Wettgewinn begleichen. 41:1 auf Freiburg, 51:1 auf Union – so lauten die aktuellen Quoten in England.

Echte Wettfische empfehlen keine Außenseitertipps. Der letzte deutsche Meister, der nicht aus München oder Dortmund kam, war Wolfsburg im Jahr 2009 (!). Überhaupt gab es seit 2004 nur drei andere Teams, die die Schale holten: Besagtes Wolfsburg, dazu noch Stuttgart (2007) und Bremen (2004).

Aber unvergessen bleiben die Titelcoups von Aufsteiger Kaiserslautern 1998 oder von Leicester 2016 mit der sagenhaften Wettquote von 5000:1. Selbst wenn Freiburg und Union jetzt gegen Bayern oder den BVB verlieren sollten, die Champions League ist für beide drin.

Sport aktuell

Mehr Sport in der E-Paper-Ausgabe Ihrer Tageszeitung oder unter: thueringer-allgemeine.de/sport

45. Kernberglauf lockt nach Jena



Jena. Zum 45. Mal wird am Samstag (11 Uhr) der Kernberglauf in Jena gestartet. Auf der Königstrecke geht es über 27 km vom Stadion in die herrliche Umgebung der Stadt. Daneben gibt es

eine 15-km-Distanz und den Jedermann-Lauf über 5 km sowie zwei Kinderläufe. Im Universitätssportzentrum sind von 8.30 bis 10.15 Uhr noch Nachmeldungen möglich.

Die Organisatoren vom USV Jena hoffen nach den sehr schleppenden Anmeldungen der vergangenen Wochen doch noch auf 800 bis 900 Teilnehmer bei dem Thüringer Laufklassiker.

Herrmann freut sich auf Oberhof

Oberhof. Biathlon-Olympiasiegerin Denise Herrmann freut sich auf ihre erste Heim-Weltmeisterschaft überhaupt. „Ich habe die Leichtathleten bei der EM in München verfolgt und beim Zuschauen Gänsehaut bekommen. Ich hoffe natürlich, dass wir etwas Ähnliches in Oberhof erleben können“, sagte die Goldmedaillengewinnerin von Peking 2022. „Ich bin total gespannt, was das mit mir macht, wie es mich pushen wird. Wir kennen die Stimmung in Oberhof von den Weltcups aus der Vor-Corona-Zeit, aber ich denke, eine WM ist noch mal was anderes. Wir fiebern jetzt schon alle darauf hin“, sagte sie im Interview mit der „Sächsischen Zeitung“. *dpa*

Erfurt bleibt Bundesstützpunkt

Erfurt. Der Standort Erfurt ist durch das für den Sport zuständige Innenministerium und den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Bundesstützpunkt der Eisschnellläufer bestätigt worden. Die Unterstützung wurde bis 2026 verlängert und sichert die Rahmenbedingungen wie zum Beispiel die Trainerstruktur. Wie Erfurt haben auch Berlin, Inzell und Chemnitz jenen Status erhalten. Dagegen ist Chemnitz künftig kein Bundesstützpunkt der Eiskunstläufer mehr. Hier reifte unter Erfolgsstrainerin Jutta Müller unter anderem Katarina Witt zum Star. *alu*

Ex-Sportdirektor scheitert mit Klage

FC Rot-Weiß Erfurt: Gericht weist Forderung von Bornemann auf Gehaltsnachzahlung zurück

Axel Lukacsek

Erfurt. Bislang versuchte Oliver Bornemann vergeblich, auf juristischem Weg zurück ins Amt des Sportdirektors beim FC Rot-Weiß Erfurt zu gelangen. Nun scheiterte er auch mit seiner Forderung auf eine Gehaltsnachzahlung. Der 47-Jährige wollte erreichen, dass ihm die Bezüge für den Zeitraum von Januar bis April 2020 nachgezahlt werden. Dafür aufkommen sollte die Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH mit Geschäftsführer Franz Gerber.

Die Klage von Bornemann wurde vom Arbeitsgericht Erfurt zurückgewiesen, wie ein Sprecher der Behörde unserer Zeitung bestätigte.

„Ich bin sehr froh über diese Entscheidung. Für mich war die Forderung nicht nachvollziehbar“, sagte Gerber. Nachdem im Februar dieses Jahres bei einem Gütertermin

keine Einigung erzielt wurde, fiel jetzt nach einer weiteren Verhandlung im September das Urteil. Es werde den Parteien in den kommenden Tagen schriftlich zugehen, sagte der Sprecher des Gerichts. Es ist damit zu rechnen, dass Bornemann in Berufung gehen wird.

Konkret ging es in der juristischen Auseinandersetzung um monatlich 3500 Euro, was sich in der Summe auf 14.000 Euro beläuft. Bornemann argumentierte, bei der



Franz Gerber (links) muss kein Gehalt an Oliver Bornemann nachzahlen. STEINHÖRST, SASCHA FROMM

Spielbetriebs GmbH von Investor Gerber handele es sich um die Fortführung des Geschäftsbetriebs des FC Rot-Weiß, bei dem er 2018 einen Vertrag unterzeichnet hatte. Damals war vereinbart worden, dass er bei Bildung einer Spielbetriebs GmbH dort hinüberwechselt.

Franz Gerber bewertete die Sache allerdings anders. Dessen Anwalt Heiner Kuna erklärte, es handle sich bei der GmbH um eine Neugründung. Von einer Betriebsübernahme könne keine Rede sein. Die Mannschaft sei völlig neu zusammengestellt worden. Das Spielrecht liege beim Verein, einen Nachwuchs bereich gebe es nicht. Deshalb könne man auch nicht erkennen, warum nun rückständige Löhne an Bornemann zu zahlen seien.

Erfurt nahm im die Klage betreffenden Zeitraum bereits nicht mehr am Spielbetrieb teil. Noch vor dem

ersten Duell gegen den FC Energie Cottbus wurde die Elf am 29. Januar 2020 aus der Regionalliga zurückgezogen und stand damals als erster Absteiger fest. Laut Handelsregisterauszug wurde die FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH von Gerber erst am 28. August 2020 beim Amtsgericht Jena eingetragen.

Bereits im vergangenen März teilte Insolvenzverwalter Volker Reinhardt mit, dass das Arbeitsgericht Erfurt die Kündigungsschutzklage des einstigen Sportdirektors abgewiesen habe. Ihm war zum 31. Juli 2019 gekündigt worden, was das Landesarbeitsgericht zunächst für unwirksam erklärte. Reinhardt hatte argumentiert, dass spätestens mit Anzeige der Masseunzulänglichkeit und der Einstellung des Regionalliga-Spielbetriebs am 29. Januar 2020 seine Stelle als Sportdirektor komplett entfallen sei.

Para-Sport sucht Leichtathleten

Erfurt. Der Thüringer Behinderten- und Rehasportverband (TBRSV) sucht Para-Leichtathleten. Bei den „Talent-Tagen“ am 5. und 10. November (jeweils 9.30 bis 14.30 Uhr) in der Erfurter Leichtathletik-Halle können sich junge Menschen bei Sprung, Wurf und Lauf ausprobieren. „Wir haben extra einen Mittwoch und einen Samstag gewählt, um auch Schulen die Teilnahme zu ermöglichen“, sagt Projektleiter Daniel Müller. Der TBRSV will so behinderte Menschen zum Sport führen und Talente für den Leistungssport entdecken. Anmeldung bis zum 31. Oktober unter: tbrsv@t-online.de oder 0361 346053. *dp*

Kein Dreier zum Geburtstag

Fußball-Regionalliga: FC Carl Zeiss Jena kann beim 0:0 gegen die VSG Altglicnicke Trainer Patz nicht beschenken

Holger Zaumsegel

Jena. Andreas Patz hat sich seinen 39. Geburtstag sicherlich anders vorgestellt. Der Trainer von Fußball-Regionalligist FC Carl Zeiss Jena kam mit seiner Mannschaft am Freitagabend im Heimspiel gegen die VSG Altglicnicke nicht über ein 0:0 hinaus. Für die Thüringer ist es das vierte Ligaspiel in Folge ohne Sieg.

Eine Hiobsbotschaft gab es für den FCC schon vor der Partie. Lukas Lämmel fiel verletzt aus. Für ihn rückte Maurice Hehne ins Mittelfeld. Einen kleinen Denkkzettel verpasste Geburtstagskind Patz derweil Stürmer Jan Dahlke. Auch, weil er einige Chancen liegen ließ,

hatten die FCC-Kicker in den vergangenen Begegnungen nicht mehr gewinnen können. Die Ersatzbank war für Dahlke die Quittung. Für ihn rückte Vasileios Dedidis in die Startelf. Der FC Carl Zeiss wollte eigentlich seine Negativserie gegen Altglicnicke beenden. In drei Begegnungen bisher gegen die VSG gab es zwei Niederlagen bei einem Remis. Die Mannschaft von Trainer Karsten Heine spielt zwar erst seit 2017 in der vierten Liga, gehörte aber in den vergangenen drei Spielzeiten stets zu den Top-Teams.

Beim vierten Aufeinandertreffen vor 3071 Zuschauern im Ernst-Abbe-Sportfeld war beiden Mannschaften in der ersten Halbzeit der

Respekt voreinander anzumerken. Die punktgleichen Tabellennachbarn waren auch unter Zugzwang, schließlich betrug der Rückstand auf Tabellenführer Berliner AK schon sechs Zähler.

Der Druck war auf dem Feld deutlich zu spüren. Die Jenaer taten sich schwer, ein Mittel gegen die Abseitsfalle der Hauptstadt zu finden. War der Abwehrriegel dann doch einmal durchbrochen, fehlte Vasileios Dedidis das Zielwasser (17. Minute) und Jonathan Muiomo die Präzision (27.). Auf der Gegenseite spielten sich die Gäste mehrfach in der Jenaer Hälfte fest, fanden aber ebenfalls keine Lücke in der Zeiss-Defensive. Ein Schuss von Altglicni-

cke-Toptorschütze Tolcay Cigerci über den Kasten von Kevin Kunz (40.) war in den ersten 45 Minuten die beste Gelegenheit der Berliner.

Patz reagierte, wechselte offensiv und brachte nach der Pause Dahlke. Die Führung gelang fast Altglicnicke, als Shean Mensah (54.) bei einem Konter nur haarscharf am Jena-Tor vorbeischoß und wenig später Cigerci (58.) nur die Latte traf.

Im Gegenzug fiel Dedidis im Strafraum, Schiedsrichter Gaunitz ließ aber weiterspielen und zeigte dem Geburtstagskind wegen Reklamierens auch noch Gelb. Gefühl war die VSG einem Treffer näher. Der gelang aber keinem Team mehr, so dass es beim 0:0 blieb.



Jenas Vasileios Dedidis (links) und Philipp Zeiger von der VSG Altglicnicke lieferten sich packende Zweikämpfe. TINO ZIPPTEL

Dämpfer für die deutschen Handballer

Deutliche Pleite legt Probleme offen

Mannheim. Alfred Gislason blieb genug Zeit zum Grübeln. Drei Stunden im Flieger, weitere zwei Stunden im Bus – erst um 20 Uhr sollten die deutschen Handballer am Freitagabend im andalusischen Jaen eintreffen. Und das mit einigen Sorgen im Gepäck.

Vor der nächsten Standortbestimmung im WM-Countdown gegen Spanien am Samstag (20.15 Uhr/sportschau.de) offenbarten die DHB-Männer weit mehr Schwächen als gedacht. Gislason kam nach dem „emotionalen Dämpfer“ gegen Europameister Schweden (35:37) zu einem alarmierenden Schluss: „Schweden war mindestens zwei Klassen besser.“

Kapitän Johannes Golla sprach von einem „Totalausfall“. Der Kreisläufer der SG Flensburg-Handewitt glänzte drei Monate vor Beginn der WM in Polen und Schweden (11. bis 29. Januar) als einziger deutscher Spieler mit zwölf Treffern. „Wir brauchen von allen Spielern gute Leistungen, um erfolgreich zu sein“, sagte Golla. Das konnte auch als Appell an seine Nebenleute verstanden werden. *sid*

Nachrichten

Kemme-Kritik an Montagsspielen
Olympiasiegerin Tabea Kemme hat das ab der Saison 2023/24 an geplante Montagsspiele in der Fußball-Bundesliga der Frauen kritisiert. Spielerinnen, die ihr Haupteinkommen nicht vom Verein erhalten, müssten hier Urlaubstage nehmen, meinte TV-Expertin Kemme. „Das passt vorne und hinten nicht!“

U17-Team im Viertelfinale

Die deutschen U17-Fußballerinnen sind bei der WM in Indien vorzeitig ins Viertelfinale gestürzt. Die Elf von Trainerin Friederike Kromp besiegte im zweiten Gruppenspiel Chile mit 6:0 (3:0) und hat damit die Teilnahme an der K.o.-Phase sicher.

Ringer verlieren Leistungsträger

Der Deutsche Ringer-Bund verliert den nächsten Leistungsträger. Der zweimalige Olympiadritte Denis Kudla (27) wird zum neuen Jahr seine internationale Karriere beenden.

Coming-Out zur Fußball-WM

Der englische Ex-Stürmerstar Gary Lineker hat schwule Fußballer zum Coming-out während der Weltmeisterschaft in Katar aufgefordert.

Achtung, Explosionsgefahr!

FC Bayern vor Präsidenten-Wahl, Katar-Debatte und dem Spitzenspiel gegen Freiburg

Marco Mader

München. Die Lage ist mal wieder höchst explosiv beim FC Bayern, gleich zwei Lunten liegen am Pulverfass – und alle fürchten den großen Knall. Erst die Jahreshauptversammlung mit der geplanten Wiederwahl von Präsident Herbert Hainer und der hitzigen Katar-Debatte, dann das brisante Bundesliga-Topspiel gegen den SC Freiburg: Die Münchner blicken auf ein spannungsgeladenes Wochenende.

Sportlich geht es gegen das beste Auswärtsteam der Liga am Sonntag (19.30 Uhr/Dazn) darum, „auch in der Bundesliga wieder die richtige Richtung einzuschlagen“, wie Trainer Julian Nagelsmann betonte. Nur ein Sieg aus den jüngsten sechs Spielen – das ist schließlich alles andere als „Bayern-like“.

Mit einem Erfolg würde der Tabellen-Dritte aber am Zweiten vorbeiziehen. „Es wird sehr wichtig sein, dass wir das Spiel gewinnen. Wir werden alles daransetzen“, versprach Thomas Müller. Er weiß: Scheitert das ambitionierte Vorhaben, würde die gerade erst per Machtwort von Boss Oliver Kahn beendete Trainerdebatte erneut aufblitzen – und möglicherweise alles in die Luft fliegen.

Müller dürfte trotz der Rückenprobleme aus dem Champions-League-Spiel in Pilsen (4:2) bereit sein. Das sollte auch für Jamal Musiala nach seiner Corona-Isolation sowie die zuletzt angeschlagenen Alphonso Davies und Serge Gnabry gelten. Enger wird es bei Kapitän Manuel Neuer (Schulter) und Matthijs de Ligt (Adduktoren). Müller ist sicher: „Wir können mit einem guten Gefühl in den Sonntag gehen.“

Wirklich? Zuvor steht am Samstag (18 Uhr) der Bayern-„Parteitag“



Herbert Hainer will wieder zum Präsidenten des FC Bayern gewählt werden. Doch es rumort unter den Fans. ULRICH GAMEL/DPA

im Audi Dome an – und dort droht nach dem Chaos im Vorjahr der nächste Krach in der Katar-Frage, Hainers Flehen zum Trotz. „Es ist mir eine Herzenssache, zu zeigen, dass das nicht der wahre FC Bayern gewesen ist“, sagte der Präsident angesichts der Tumulte vor rund elf Monaten. Es dürfe „gerne kritisch“, aber bitte „zielgerichtet“ diskutiert werden. Doch im Lager der organisierten Fans rumort es noch immer. Für viele scheint es längst ausgemacht, dass der umstrittene Sponsoring-Vertrag mit Qatar Airways über 2023 hinaus verlängert wird. Zumal Ehrenpräsident Uli Hoeneß, der weiterhin im mächtigen Aufsichtsrat sitzt, öffentlich für eine weitere Zusammenarbeit wirbt.

Katar-Sponsoring umstritten

Vorstandschef Kahn und Hainer gingen auf die Kritiker zu, im Sommer luden sie zwei Fans zum Runden Tisch mit Vertretern aus dem WM-Gastgeberland. Dabei reichten die Anhänger einen Fragenkatalog ein, zu dem die Bayern in dieser Woche 32 (!) Antworten präsentierten. Die Fans begrüßten diesen Schritt grundsätzlich, äußerten jedoch abermals Vorbehalte.

Für Vereinsmitglied Michael Ott, der zum Sprachrohr der Katar-Kritiker avanciert ist, sind „viele Antworten nur heiße Luft“. Die Fan-Dachorganisation Club Nr. 12 nannte die Reaktion der Bayern „etwas inhaltslos“. Tatsächlich bleiben die Bosse die Antwort schuldig, welche konkreten Verbesserungen der Menschenrechtslage im Wüstenstaat direkt auf das Sponsoring zurückzuführen sind. Der vom Club gern zitierte „Dialog“, meinen die Fans, könne auch ohne Vertrag fortgeführt werden, etwa im etablierten Winter-Trainingslager. *sid*

Union geht selbstbewusst ins Top-Duell

Der Tabellenführer spricht von einem Sieg gegen Dortmund. Europapokal hat aber Kraft gekostet

Berlin. Urs Fischer muss gegen Borussia Dortmund auf seinen Glücksbringer verzichten. Lothar Matthäus wird am Sonntag (17.30 Uhr/DAZN) nicht beim Spitzenspiel der Fußball-Bundesliga im Stadion an der Alten Försterei sein. Der Rekordnationalspieler ist als Trainer seines Sohnes bei einem Spiel der E-Jugend des TSV Grünwald gefordert. Schade für Fischer, denn Union hat zuletzt immer ge-

wonnen, wenn Matthäus als TV-Experte in Köpenick war. „Viel Glück“, wünschte der Union-Trainer dann nach dem 1:0-Sieg in der Europa League gegen Malmö FF Matthäus noch für seinen Einsatz als Coach.

Union ist als Bundesliga-Tabelleführer mittlerweile selbstbewusst genug, dass es auch gegen den BVB ohne TV-Talisman klappen kann. „Ob wir Favorit sind, weiß ich nicht, aber wir wollen auch das

Spiel angreifen und wir wollen gewinnen hier zu Hause“, machte Außenverteidiger Julian Ryerson die Ansprüche klar. Der Aufstieg der Eisernen führt zwangsläufig zu Lob und Bewunderung. Auch Rio-Weltmeister Philipp Lahm sieht da einen ernsthaften Konkurrenten für seinen Herzensclub FC Bayern im Osten Berlins. „Sie sind eine Einheit auf dem Feld und die Spieler wissen, was sie zu tun haben“, sagte

der DFB-Ehrenspielführer in einem Interview dem rbb. „Das macht Union Berlin sehr gut und deswegen stehen sie völlig zurecht nach neun Spieltagen ganz oben.“

Regeneration wird für Fischer das Thema sein im Vorlauf auf das BVB-Duell. Zwei Tage weniger als dem Kontrahenten, der am Dienstag in der Champions League gegen den FC Sevilla (1:1) spielte, bleiben Zeit zur Erholung. *dpa*

Bahnrad-WM: Kluge holt Silber

Saint-Quentin-en-Yvelines. 14 Jahre nach Olympia-Silber in Peking hat Routinier Roger Kluge erstmals bei einer WM eine Medaille im Punktefahren gewonnen. Der 36-Jährige belegte bei den Titeltkämpfen nach 40 Kilometern mit 67 Punkten den zweiten Platz und musste sich dabei am Freitag nur dem Niederländer Yoei Havik (76) geschlagen geben. Den dritten Platz belegte der Belgier Fabio van den Bossche (64).

Derweil hat Europameister Nicolas Heinrich in der 4000-Meter-Einerverfolgung einen Einbruch erlebt und die Medaillenläufe klar verpasst. Der 20-Jährige belegte in der Qualifikation in 4:18,777 Minuten nur den 18. Platz und war dabei knapp 18 Sekunden langsamer als Stunden-Weltrekordler Ganna. „Es war einfach nicht mein Tag. Die Spannung hat gefehlt. Es war nicht wie sonst“, sagte Heinrich. *dpa*

Namen & Zahlen

FUßBALL

Europa League Gruppe D

RU Saint-Gilloise – Sporting Braga 3:3 (1:3)
Union Berlin – Malmö FF 1:0 (0:0)

| | S | N | U | T | P | Pkt |
|-------------------|---|---|---|---|-----|-----|
| 1. Saint-Gilloise | 4 | 3 | 1 | 0 | 9:6 | 10 |
| 2. Braga | 4 | 2 | 1 | 1 | 7:5 | 7 |
| 3. Union Berlin | 4 | 2 | 0 | 2 | 2:2 | 6 |
| 4. Malmö | 4 | 0 | 0 | 4 | 2:7 | 0 |

Europa League Gruppe G

FC Nantes – SC Freiburg 0:4 (0:1)
Qarabag Agdam – Olym.Piräus 0:0 (0:0)

| | S | N | U | T | P | Pkt |
|-------------|---|---|---|---|------|-----|
| 1. Freiburg | 4 | 4 | 0 | 0 | 11:1 | 12 |
| 2. Qarabag | 4 | 2 | 1 | 1 | 7:2 | 7 |
| 3. Nantes | 4 | 1 | 0 | 3 | 2:10 | 3 |
| 4. Piräus | 4 | 0 | 1 | 3 | 1:8 | 1 |

Conference League Gruppe D

Partizan Belgrad – 1. FC Köln 2:0 (1:0)
O.G.C.Nizza – 1.FC Slovaccko 1:2 (1:0)

| | S | N | U | T | P | Pkt |
|--------------|---|---|---|---|-----|-----|
| 1. Belgrad | 4 | 2 | 2 | 0 | 7:4 | 8 |
| 2. Nizza | 4 | 1 | 2 | 1 | 4:4 | 5 |
| 3. Köln | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:6 | 4 |
| 4. Slovaccko | 4 | 1 | 1 | 2 | 7:9 | 4 |

2. Bundesliga

FC St. Pauli – Hamburger SV 3:0 (0:0)
Greuther Fürth – Hansa Rostock 2:2 (1:0)

3. Liga

Erzgebirge Aue – Hallescher FC 1:1 (0:1)

Regionalliga Nordost

SV Babelsberg – ZFC Meuselwitz 3:0 (2:0)
FC Carl Zeiss Jena – VSG Altglienicke 0:0 (0:0)
Hertha BSC II – FC Energie Cottbus 0:5 (0:2)
Greifswalder FC – Berliner FC DynamoSa., 13.00 Uhr
Tennis Borussia – VfB Germania HalberstadtSa., 13.00 Uhr
Viktoria Berlin – FC Rot-Weiß Erfurt Sa., 13.00 Uhr
Chemnitz FC – FSV Luckenwalde Sa., 13.00 Uhr
Berliner AK – SV Lichtenberg So., 13.00 Uhr
1.FC Lokomotive Leipzig – BSG Chemie LeipzigSo., 16.00 Uhr

| | S | N | U | T | P | Pkt |
|---------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1. Berliner AK | 8 | 7 | 0 | 1 | 14:3 | 21 |
| 2. Babelsberg | 9 | 6 | 3 | 0 | 17:7 | 21 |
| 3. Cottbus | 9 | 5 | 2 | 2 | 20:7 | 17 |
| 4. Carl Zeiss Jena | 9 | 4 | 4 | 1 | 14:4 | 16 |
| 5. Altglienicke | 9 | 4 | 4 | 1 | 17:14 | 16 |
| 6. Chemie Leipzig | 8 | 5 | 1 | 2 | 13:11 | 16 |
| 7. RW Erfurt | 8 | 4 | 2 | 2 | 16:6 | 14 |
| 8. Lok Leipzig | 8 | 4 | 2 | 2 | 16:11 | 14 |
| 9. Hertha BSC II | 9 | 3 | 2 | 4 | 14:18 | 11 |
| 10. Greifswald | 8 | 3 | 1 | 4 | 12:8 | 10 |
| 11. BFC Dynamo | 8 | 2 | 3 | 3 | 7:7 | 9 |
| 12. Chemnitz | 8 | 2 | 3 | 3 | 9:11 | 9 |
| 13. Viktoria Berlin | 8 | 2 | 3 | 3 | 9:14 | 9 |
| 13. Lichtenberg | 8 | 2 | 3 | 3 | 9:14 | 9 |
| 15. ZFC Meuselwitz | 9 | 2 | 0 | 7 | 11:22 | 6 |
| 16. Luckenwalde | 8 | 0 | 5 | 3 | 8:14 | 5 |
| 17. Halberstadt | 8 | 0 | 1 | 7 | 3:17 | 1 |
| 18. TeBe Berlin | 8 | 0 | 1 | 7 | 5:26 | 1 |

Ein Tag der Trauer

Adrian Maleika ging 1982 als erstes Todesopfer nach Übergriffen von Hooligans in die deutsche Geschichte ein

Hamburg. Es wird ein Tag der Erinnerung, ein Tag der Trauer. Um Adrian Maleika, Glaserlehrling, Fan von Werder Bremen, im Alter von nur 16 Jahren in Hamburg gestorben. 40 Jahre nach dem tragischen Tod wird der HSV am Montag am Volksparkstadion eine Gedenktafel einweihen. „Auch als Mahnung für die Zukunft“, wie es heißt.

Rückblende: Es ist ein dunkler Herbsttag, als sich Maleika mit rund 150 anderen Werder-Fans auf den Weg ins Volksparkstadion macht. HSV gegen Bremen. DFB-Pokal. Kurz vor dem Stadion gerät die Gruppe in einen Hinterhalt. Erst fliegen nur Fäuste, auch Leuchtmunition – dann Steine.

Maleika wird bei den schweren Hooligan-Ausschreitungen von einem Pflasterstein am Hinterkopf getroffen. Er sinkt zu Boden. Die zahlreichen Tritte gegen seinen Körper bekommt Maleika nicht mehr mit. Stunden später wird sein bewusstloser Körper in einem angrenzenden Gehölz gefunden. Am Tag darauf, es ist Sonntagabend, der 17. Oktober 1982, stirbt Maleika im Altonaer Krankenhaus infolge eines Schädelbasisbruchs und Gehirnbloodungen. Der Steinewerfer wurde nie ermittelt. Acht Hamburger wurden angeklagt, drei wegen schweren Landfriedensbruchs und gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Für Willi Lemke, damals Werder-

Manager, ist der 17. Oktober 1982 der „traurigste Moment“ seiner langen Amtszeit, für seinen damaligen Kollegen Günter Netzer ist es „eine der größten Tragödien“. Bis heute überschattet Maleikas Tod das Verhältnis der beiden Fanlager.

Schwere Krawalle und Jagdszenen wie diese gehörten in jenen Tagen zum Bundesliga-Alltag. Erst der Tod Maleikas führte zu einem Umdenken, er stellte eine Art Zäsur in der Bekämpfung des Hooliganismus in Deutschland dar. Vereine und Verbände nahmen sich im Laufe der 1980er-Jahre verstärkt der Probleme an. Heute ist eine solche Tragödie in der Bundesliga wegen der zahlreichen Sicherheitsmaß-

nahmen laut Experten kaum vorstellbar, aber in den unteren Ligen oder international kommt es wie bei den Europapokalspielen von Eintracht Frankfurt in Marseille oder des 1. FC Köln in Nizza immer wieder zu heftigen Ausschreitungen.

Lemke fährt immer noch regelmäßig durch die Reihenhäuser-Siedlung in Bremen, in der Maleika mit seiner Familie wohnte. „Wir waren früher fast Nachbarn“, sagte Lemke dem Onlineportal Deichstube, vor dem ehemaligen Haus von Maleika wird ihm dann immer „schwer ums Herz. Bis heute lässt mich die Sache einfach nicht los“. Der 17. Oktober ist ein Tag der Erinnerung, ein Tag der Trauer. Auch in Hamburg. *sid*

Kramer vor dem Aus



Gelsenkirchen. Trainer Frank Kramer dürfte nach dem nächsten Rückschlag beim FC Schalke kaum noch zu halten sein. Nach einer lange engagierten, jedoch glücklosen Leistung kassierte

der Bundesliga-Aufsteiger beim 0:3 (0:2) gegen die TSG Hoffenheim die vierte Niederlage in Serie. Für die Gäste trafen Skov jeweils per Strafstoß (11./59.) und Dabbur (45+2).

Jakob Maschke

Erfurt. Fast drei Stunden lang war ein Konferenzraum im Steigerwaldstadion am Montagabend das Zentrum des Erfurter Sports. Vereinsvertreter waren geladen, um zu benennen, was ihnen auf dem Herzen liegt, konkret bezogen auf den Sportentwicklungsplan 2030, einem Leitplan, welche baulichen Maßnahmen in diesem Zeitraum für den Sport mit welcher Priorisierung vorangetrieben werden sollen.

Wir zeigen, welche Problemfelder von den Vereinsvertretern mit Matthias Bärwolff (Linke), dem städtischen Dezernenten für Bau, Verkehr und Sport, und Jens Batschkus, Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes, diskutiert wurden.

Zu wenig verfügbare Sporthallen
Aktuell seien etwa 3000 geflüchtete Ukrainer in Erfurt untergebracht, rund 380 davon in sechs Schulsportstätten, führte Bärwolff aus. Da die Stadt mit einem weiteren Zuzug von Kriegsflüchtlingen rechnen werde das Thema zu wenig verfügbarer Sporthallen für Schul- und Vereinssport bis zum Frühjahr bestehen bleiben. Auf die Nachfrage, weshalb nicht andere verfügbare Objekte zur Unterbringung oder für den Sport genutzt würden, informierte Batschkus, dass man derzeit prüfe, ob die Thüringenhalle für den Schulsport genutzt werden könne.

Randsport versus Volkssport

Mehrere Vereine prangerten an, dass ihre Sportarten gegenüber populäreren Sportarten, allen voran dem Fußball, bei diversen Entscheidungen den Kürzeren zögen. Rüdiger Kahl von den Erfurt Indigos fragte: „Wo sollen sich Randsportarten entwickeln, wenn nicht in der Landeshauptstadt? Eine Perspektive muss zumindest erkennbar sein.“ Das fand bei Bär-



Bei der Regionalkonferenz des Stadtsportbundes (SSB) diskutierten Sportdezernent Matthias Bärwolff, SSB-Chefin Birgit Pelke als Moderatorin und Sportbetriebs-Werkleiter Jens Batschkus (von links) mit Vereinsvertretern.

MICHAEL PANSE

wolff und Batschkus, der auf große Unterschiede bei den Mitgliederzahlen verwies, kaum Gehör.

Randgebiete versus Zentrum

Konferenzteilnehmer vom SC Vieselbach, den Sport-Freunden Marbach und der SG Salomonsborn gaben zu bedenken, dass sich nicht nur die Randsportarten, sondern auch die Randgebiete von der Stadt vernachlässigt fühlen. Entscheidungen für Bau- und Sanierungsmaßnahmen fielen aus ihrer Sicht immer wieder zugunsten von Sportvereinen aus, die im oder nahe des Stadtzentrums beheimatet sind. Batschkus wies aus: „Das waren viele interessante Anregungen.“

Die Energiesparproblematik

Jens Panse, Präsident des USV Erfurt, mahnte an: „Erfurt fällt negativ

auf. Andere Kommunen stellen nicht das Wasser kalt oder schließen die Turnhallen nach Corona gleich wieder.“ Bärwolff warf ihm Polemik vor und entgegnete: „Lieber jetzt kalt duschen, als nächstes Jahr keinen Sport mehr.“

Wassersportler funken SOS

Vereinsvertreter vom Club maritim und SV Concordia kritisierten, dass der Wassersport im Sportentwicklungsplan keine Beachtung fände. Mit der Bemerkung „Als Faltbootfahrer bin ich auf die Anlagen nicht angewiesen“ erntete Bärwolff Kopfschütteln. Er fügte eilig hinzu: „Natürlich verstehe ich Ihr Anliegen.“

Barbara Märker vom SV Concordia sagte, ihr Verein brauche im Winter zumindest eine Hallenzeit, „sonst halten wir unsere kleineren Kinder nicht im Verein“. Batschkus

erwiderte kühl: „Wenn auch noch Freiluftsportarten im Winter in die Hallen drängen, wird es schwierig.“

Keine dritte Schwimmhalle

Die seit 13 Jahren geforderte dritte Schwimmhalle wurde erneut als dringend notwendig benannt. Doch Bärwolff stellte klar: „Es ist kein Geld da, um eine dritte Schwimmhalle zu bauen.“ Mit beißender Ironie erwiderte Steffi Leipold vom TSC Erfurt: „Wenn weder die dritte Schwimmhalle noch Seen im Entwicklungsplan beachtet werden, gibt es auch bald keine Rettungsschwimmer mehr, die die Kinder, die nicht schwimmen lernen konnten, aus dem Wasser ziehen.“

Nicht genutzte Lagerräume

Der Hinweis von mehreren Vereinen, dass es in den Schulsporthal-

len nicht genutzte Lagermöglichkeiten gebe, die dringend gebraucht würden, offenbarte das Kommunikationsproblem der städtischen Entscheidungsträger mit dem Sport und kommunalen Einrichtungen. Offensichtlich wurde bisher nie mit den Schulen darüber gesprochen, ob sie die Lagerräume Sportvereinen zur Verfügung stellen können.

Entwicklungsplan umsetzbar?

Die Anregungen der Sportvereine werden nun zusammengefasst und in den Sportentwicklungsplan eingearbeitet. Michael Panse, Präsident des SWE Volley-Teams und CDU-Finanzpolitiker, äußerte sich zu dessen Umsetzbarkeit skeptisch: „Ich denke, die wenigsten Maßnahmen werden umgesetzt. Der Sportentwicklungsplan hat kein finanzielles Fundament.“ *Kommentar*

Kommentar

Faltbootfahrer versenken das Schiff



Jakob Maschke über Handlungsträger, die dem Sport schaden

Die Regionalkonferenz in dieser Woche machte deutlich, was viele Erfurter Sportvereine und auch ihr Dachverband, der Stadtsportbund, immer häufiger und immer vehementer kritisieren: Diejenigen, die idealerweise in ihrem Interesse und in Abstimmung mit ihnen Entscheidungen treffen sollen, handeln eigenmächtig und stellen die Vereine ohne jegliche Kommunikation vor vollendete Tatsachen.

Wird die Kritik dann an sie herangetragen, medial oder im direkten Gespräch, verteidigen sie sich mit Verwaltungsvorschriften und stellen nur klar, was nicht geht, statt den Vereinen zu signalisieren: Wir sind auf eurer Seite – bereit, unsere Fehler zu korrigieren, gemeinsam und pragmatisch Lösungen zu suchen.

Der in der Verzweiflung fehlender Argumente vom Sportdezernenten Matthias Bärwolff in den Raum geworfene Scherz, er interessiere sich als Faltbootfahrer nicht für die Anlagen der Wassersportler, die diese für dringend sanierungsbedürftig halten, war eine Selbstentlarvung erster Güte. Denn er war nicht nur völlig unangebracht, sondern offenbarte auch ziemlich deutlich, was Bärwolff im politischen Umfeld sogar offen geäußert hat: Der Mann, der die wichtige Aufgabe des Sportdezernenten im Januar 2021 übernahm, interessiert sich eigentlich gar nicht für die Belange des Sports. So stellt sich die Frage, ob er seiner Aufgabe gewachsen, geschweige denn überhaupt dafür geeignet ist.

Von Bärwolff nicht eingebremst, kann Jens Batschkus mit seinem Erfurter Sportbetrieb schalten und walten, wie er will. Und agiert dabei – das verdeutlichte sein Auftreten bei der Konferenz ebenfalls wiederholt – im Stile eines Bürokraten der schlechten Prägung: Ohne erkennbare Empathie und Kommunikationsbereitschaft trifft er Entscheidungen, die für die Sportvereine zu oft Wehe und zu selten Wohl sind.

Wer solche „Faltbootfahrer“ als Kapitäne hat, dessen Schiff namens Erfurter Sport läuft ernsthaft Gefahr unterzugehen.

Schlagseite

Leserbrief: Erfurt genoss einst den Ruf als Sportstadt von Weltgeltung. Ist dieser bald nur noch Geschichte?



Weil die Westtribüne seit der Sanierung des Steigerwaldstadions leer steht, wird die Arena als Dreiseithof verspottet. SUSANN FROMM

Das Steigerwaldstadion ist mal wieder in den Schlagzeilen. Die moderne Multifunktionsarena wird nicht erst seit dem jüngsten Thüringer Derby als „Dreiseithof“ verspottet – ist doch die ältere Westtribüne seit Jahren gesperrt. Das schadet dem FC Rot-Weiß, und der Sportstadt Erfurt, die einst Weltruf genoss. Die Bezirksstadt Erfurt gehörte zu den Zentren der Sport-Weltmacht DDR. Ihre Idole galten als wichtige „Botschafter im Trainingsanzug“. Seit den 1950er-Jahren bildete der SC Turbine Erfurt ein Rückgrat des Leistungssports. Aber auch nach

1990 gelangen noch große Erfolge in vielen Disziplinen. Die Erfolge der Erfurter Sportler waren Voraussetzung für die Modernisierung der Infrastruktur nach 1990. Einige Sportstätten tragen die Namen verdienter Athleten und Olympiasieger, wie die Roland-Matthes-Schwimmhalle, die Gunda-Niemann-Stürnemann-Eishalle und Hartwig-Gauder-Leichtathletikhalle. Mit der Multifunktionsarena für Leichtathletik und Fußball folgte 2016 das Flaggschiff der Sportstadt, die als Imagefaktor für Erfurt von großer Bedeutung ist.

Es wäre fatal, wenn dieses Flaggschiff nun mit Schlagseite vor sich hindümpeln würde. Auch die neue Ballsportthalle ohne Wettkampfstandard und die vergeblich erhoffte Eishockeyhalle werfen die Frage nach dem kommunalpolitischen Stellenwert des Spitzensports auf. Dass es auch in schwierigen Zeiten anders geht, zeigt ein Blick nach Leipzig, Dresden oder Magdeburg. Ist die Sportstadt Erfurt bald nur noch Geschichte?

Verfasser Steffen Raßloff ist Historiker und Autor der „Geschichte der Stadt Erfurt“.

Nachrichten

Seyfarth wechselt nach Cottbus

Der Erfurter Para-Leichtathlet Simon Seyfarth wechselt an die Lautitzer Sportschule nach Cottbus. Nach einer Probeweche gab es grünes Licht. Der 16-Jährige will es zu den Paralympics schaffen. *red*

Sportfest für die ganze Familie

Der Deutsche Familienverband veranstaltet am Samstag (14-18 Uhr; Carl-Zeiss-Straße 29 und Turnhalle Am Willroder Forst) mit dem Landessportbund in Erfurt ein Sportfest mit vielen Mitmachangeboten. *red*

Leubingen feiert ersten Saisonsieg

Im vierten Spiel ist den Sportfreunden Leubingen in der Tischtennis-Thüringenliga der erste Sieg gelungen. Beim 8:5 gegen Aufsteiger Breitenworbis war Steffen Henich (3,5 Punkte) der Matchwinner. *red*

Silber und olympisches Flair

Roman Freitag Zweiter beim Weimarer Stadtlauf. Hildegard Körner war auch dabei

Weimar. Viel mehr hätte sich Hans-Georg Timmler vermutlich nicht wünschen können, schließlich hatte der Chef-Organisator des Weimarer Stadtlaufes und gleichzeitig Vereinsvorsitzende des HSV Weimar am Samstag Geburtstag. Moderator Artur Schmidt, schon lange eine Institution beim Volkslauf durch die Goethestadt, hielt mit dieser Information auch nicht hinter dem Busch und so gab es bereits beim ersten Bambini-Lauf am Vormittag ein lautstarkes „Happy Birthday to you“ von den Kindern, Eltern sowie Zuschauern geboten.

Beim Hauptlauf wurde Roman Freitag vom Erfurter LAC (Foto) Zweiter hinter dem Sieger Robin



Müller (LC Top-Team Thüringen). Im Vorfeld hatte Timmler gerade die Weimarer Triathleten in der Favoritenrolle gesehen, deren bester Läufer allerdings aussetzen musste. Wegen einer Entzündung im Fuß muss Alexander Kull derzeit pausieren und konnte nicht in den Kampf um den Sieg mit eingreifen.

„Die drei auf dem Podest waren schon die schnellsten und verdient vorn. Ohne einen Marcel Bräutigam oder die Gäste, die der Sächsische Hof in den vergangenen Jahren eingeladen hatte, war es sicher noch mehr ein Wettkampf mit

Volkslauf-Charakter. Aber das geht völlig in Ordnung. Bei uns ist jeder willkommen“, sagte Timmler.

Ein kleines Schmeckerl hatte sich derweil Artur Schmidt überlegt und für die Siegerehrung Hildegard Körner eingeladen. Die einstige Läuferin vom SC Turbine Erfurt, die damals noch Ullrich hieß, war 1980 bei den Olympischen Spielen in Moskau Fünfte, 1987 bei der WM in Rom über 1500 Meter sogar Zweite geworden. Mit ihrer dortigen Zeit ist sie nach wie vor die zweit-schnellste Frau der Welt über diese Strecke. Mit dieser historischen Leistung im Gepäck bot Körner dem Stadtlauf noch ein weiteres besonderes Gesicht. *cal*

Motor-Frauen verlieren



Jena. Zum Auftakt der Handball-Thüringenliga der Frauen hat der TSV Motor Gispersleben deutlich verloren. Sie mussten sich beim HBV Jena mit 24:39 geschlagen geben. Schon in der ersten Halbzeit gerieten sie mit 8:20

klar ins Hintertreffen. Vor allem Annalena Bock (13 Treffer/hier trifft ihre Schwester Lara-Christin gegen Motors Leonie Fürst und Jasmin Hacker) machte den Unterschied. Bei den Gästen traf Jacqueline Kupey (8) am besten.

Nicht jedes Haus ist fit für die Energiewende

Online-Programme zeigen, für wen der Einbau von Wärmepumpe oder Solaranlage möglich ist – und für wen nicht

Carolin Neumann

Berlin. Regenerative Energieträger stehen bei Häuslebauern und -sanierern derzeit hoch im Kurs. Doch das Thema ist komplex. Um zu prüfen, ob Wohnhäuser für den Einbau von Wärmepumpe oder Photovoltaik-Anlage überhaupt geeignet sind, gibt es spezielle Werkzeuge im Internet. Ein Überblick.

Die Wärmepumpen-Ampel

Die Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen hängen stark von lokalen Faktoren ab – etwa davon, ob der Platz im eigenen Garten ausreicht, um eine solche Pumpe einzubauen. Zudem stellen sich die Fragen: Welche Pumpen-Variante kommt für mein Haus infrage und welche Wärmequelle ist besser geeignet, um mein Haus zu beheizen: Luft, Erde oder Sonne?

Um Hauseigentümerinnen und -eigentümern eine erste Orientierung zu bieten, entwickelte die Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FFE) in München die „Wärmepumpen-Ampel“. Diese untersucht deutschlandweit mittels einer interaktiven Karte die Eignung der Technologien zur Versorgung eines Gebäudes.

Das Potenzial für mindestens eine der Wärmepumpen-Technologien in Wohngebäuden liegt laut FfE bei 75 Prozent. Verbaut seien demnach aktuell rund eine Million Pumpen. Das entspricht fünf Prozent der 19 Millionen Wohngebäude. Die Bundesregierung plant mit sechs Millionen Wärmepumpen bis zum Jahr 2030.

Für die Umsetzung der „Wärmepumpen-Ampel“ analysierte die FfE etwa 17 Millionen Wohngebäude in Deutschland. Das Ergebnis: In 65 Prozent der Gebäude könnte eine Luft-Wärmepumpe eingebaut werden. Die Erdsonden-Wärmepumpe kommt den Angaben zufolge für 47 Prozent infrage. 24 Prozent könnten mithilfe einer Erdkollektor-Wärmepumpe ihre Gebäude heizen. Die vierte Variante, die Solar-Eispeicher-Wärmepumpe, wäre für 37 Prozent der analysierten Gebäude eine Option. Mitunter stehen für Wohnhäuser auch mehrere der Technologien zur Auswahl.

In einem Feld auf der Webseite www.waermpumpen-ampel.de trägt man zunächst seine Postleitzahl ein. Dann öffnet sich der Ort auf einer interaktiven Karte. Diese ist beweglich und kann verschoben werden. Eine Legende, die leider teilweise die freie Sicht auf die Karte verhindert, zeigt anhand der Am-



Installation einer Photovoltaik-Anlage: Nicht jede Dachfläche ist geeignet.

VOLKMAR HEINZ / PICTURE ALLIANCE / ZB

Die Angebote

Während die Wärmepumpen-Ampel ein flächendeckendes Angebot für ganz Deutschland ist, gibt es beim Solarkataster noch Unterschiede. In vielen Bundesländern gibt es mittlerweile digitale Solarkataster, darunter auch Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Hamburg, Berlin und Baden-Württemberg. Niedersachsen führt bisher noch

kein einheitliches Solarkataster, dafür existieren Angebote für einzelne Regionen wie Süd-Niedersachsen oder den Raum Hannover. In Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern gibt es noch keine zentrale Lösung. Für Bayern existiert ein Solaratlas, der aber nur die Sonneneinstrahlung anzeigt.

pel-Farben, welches Gebäude für welche Variante geeignet ist.

Ist das Haus grün, ist es „für mindestens eine Wärmepumpen-Technologie wahrscheinlich geeignet“. Gelb heißt, das Haus ist „für mindestens eine Wärmepumpen-Technologie gegebenenfalls geeignet“. Ist das Haus gelb oder grün, verrät ein Klick auf das Gebäude, welche Pumpen-Varianten für den Einbau infrage kommen.

Ist das Eigenheim rot hinterlegt, kommen die verschiedenen Technologien eher nicht infrage. Bei einem Klick aufs Gebäude erscheint allerdings der Hinweis, dass

sich eine Experten-Einschätzung lohnen könnte. „Die Ergebnisse basieren auf Modellen und können in keinem Fall eine Fachberatung ersetzen“, so die FfE.

Probleme gibt es auf der interaktiven Karte mit Doppel-, Reihen und Mehrfamilienhäusern, die oft nicht berücksichtigt sind. Die FfE nennt hierfür mehrere Gründe, unter anderem verfälschte Abstände durch digitale Landkarten.

Das Solarkataster

Bei der Energiewende spielt auch die Sonne eine große Rolle. Doch nicht immer ist eine Stromgewin-



Eine Wärmepumpe erzeugt thermische Energie.

PA/DPA-TMN

nung über die eigene Dachfläche ratsam. Ein Online-Atlas zur Ermittlung des Solarpotenzials soll hier Abhilfe schaffen: Auf der Webseite www.solarenergie.de erhalten Nutzer eine Übersicht über Solarkataster von Städten und Kommunen. Per Link gelangt man zu den jeweiligen Bundesländern, die ein elektronisches Solarkataster führen.

Die Kataster zeigen Landkarten, in denen die vorhandene Bebauung zu sehen ist. Durch unterschiedliche Farben, von Rot für sehr gut bis Blau für ungeeignet, wird angezeigt, welche Voraussetzung das Dach für die solare Stromgewinnung mitbringt.

Wer die Dachfläche seines eigenen Hauses untersuchen will, muss zunächst die Adresse eingeben. Da der Solaratlas nach Norden ausgerichtet ist, sehen Nutzer auf einen Blick, ob das Gebäude von der Sonneneinstrahlung profitieren kann. Je nach Bundesland gibt es mit einem weiteren Klick auf ein Gebäude etwa Informationen zu Sonneneinstrahlungskategorie, Stromverbrauch, Strompreis oder auch Stromertrag durch eine Photovoltaik-Anlage. Aufgezeigt wird zum Teil auch, inwieweit eine Installation von Solarthermie-Anlagen für die Warmwasser-Erzeugung möglich ist.

Grundlage für das Angebot bilden Vermessungsdaten der Kommunen oder von Interessengemeinschaften erstellte Auskunftssysteme, berichtet Kerstin Reimann auf solarenergie.de. 30 bis 35 Grad Neigungswinkel und eine Dachausrichtung nach Süden sollen die idealen Voraussetzungen für die Solarstrom-Gewinnung bieten. Aber: „Auch nicht ideal ausgerichtete Photovoltaik-Anlagen können die Energie der Sonneneinstrahlung effizient nutzen“, so Reimann.

Haushaltsgeld sparen mit guter Organisation

Expertin zeigt Wege, um sich gesund und günstig zu ernähren

Oldenburg. Angesichts hoher Lebenshaltungskosten und Lebensmittelpreise appelliert Lea Thobe an die Verbraucher, sich näher mit den Themen Ernährung und Hauswirtschaft zu befassen. Es gebe zahlreiche Möglichkeiten, sich gesund und genussvoll zu ernähren, ohne viel Geld auszugeben, sagte die Mitarbeiterin des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) in Oldenburg. Dafür seien allerdings entsprechende Kompetenzen nötig. „Das Wissen rund um Lebensmittel sowie eine gute Organisation des Haushalts sind das A und O.“

Als Beispiel führte Thobe das Mindesthaltbarkeitsdatum an. Die meisten Lebensmittel seien auch Tage oder Wochen nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar. „Sehen, riechen und schmecken Sie, vertrauen Sie Ihren Sinnen“, sagte sie. Ganz anders sei das beim „Verbrauchsdatum“, mit dem keimanfällige Lebensmittel wie Hackfleisch gekennzeichnet werden. „Diese Produkte sollten nach Ablauf des Datums sofort entsorgt werden.“

Wissenslücken gebe es auch bei der Frage, welche Gemüse- und Obstsorten regional angebaut werden und wann sie reif sind. Darauf zu achten, sei nicht nur aus Umweltschutzgründen wichtig, weil lange Transportwege entfallen, sondern auch, weil regionales und saisonales Gemüse und Obst preiswert seien. Thobe empfiehlt, sich im Internet den Saisonkalender anzuschauen oder mit den Wochenmarkt-Händlern darüber ins Gespräch zu kommen.

Preiswerte Gerichte bestehen Lea Thobe zufolge oft aus wenigen Zutaten, wie Pellkartoffeln mit Quark, Milchreis, Risotto oder Kürbissuppe mit Brot oder Croutons. „Bei Rezepten, für die ich tausend Soßen und Gewürze kaufen muss, besteht das Risiko, dass die Zutaten später nur herumstehen und ablaufen.“ *epd*



Pellkartoffeln mit Quark sind ein preiswertes Gericht.

ISTOCK

Googles Antwort auf die Apple Watch

Die Pixel Watch überzeugt mit rundem Edelstahl-Design, flotter Bedienung und vielen Fitnessfunktionen, hat aber auch Schwächen

Berlin. Rundes Gehäuse, wertige Optik, zahlreiche Gesundheits- und Fitness-Modi und kompatibel mit den meisten Android-Handys: Die Pixel Watch ist Googles schon lange erwartete Antwort auf die Apple Watch. Die erste smarte Uhr des Suchmaschinenkonzerns hinterlässt nach den ersten Tagen in der Praxis in großen Teilen einen überzeugenden Eindruck, alles läuft beim Debüt aber noch nicht rund.

Käuferinnen und Käufer haben die Wahl zwischen zwei Varianten: dem Standardmodell mit WLAN- und Bluetooth-Anbindung für 379 Euro und einer LTE-Version, die unterwegs auch ohne Handy Mobilfunk nutzen kann, für 429 Euro.

Google bietet zwar drei Farben an, anders als Samsung oder Apple aber mit 41 Millimeter Durchmesser nur eine Uhrengröße. Damit wirkt sie unaufdringlich und passt gut an schlanke und mittelgroße Handgelenke. Der Hersteller legt neben einem Kabel für drahtloses Aufladen ein angenehm sitzendes Sportarmband in zwei Längen bei. Google hat rund 20 Wechselarmbänder angekündigt, darunter aus Leder, Webstoff und Metall, die aber überwiegend noch nicht verfügbar sind. Das Edelstahlgehäuse und der gewölbte, kratz- und stoßfeste Glasbildschirm sind hervorragend verarbeitet. Inhalte auf dem Display sind scharf und gut lesbar.

Der Prozessor ist nicht der neueste, Bedienung und Tempo beim Wischen sind aber stets flüssig. Die Akkulaufzeit ist gut, aber nicht Spitze: Google verspricht 24 Stunden Laufzeit, in der Praxis kommt man mit normaler Nutzung gut über den Tag, mit Sporteinheiten und hellem Immer-an-Bildschirm wird es aber

Die Google Pixel Watch kommt in Gold, Mattschwarz und Silber.

GOOGLE



eng. 15 Minuten laden (auf 35 Prozent) genügen jedoch für weitere Stunden Nutzung. Vorteil: Oberfläche und Menüs des Betriebssystems Wear OS 3.5 sind überwiegend in Schwarz gehalten. Das spart Batterie – und kaschiert clever den doch recht breiten Bildschirmrand.

Neben allen wichtigen Smartwatch-Funktionen bietet die Uhr

dank ihrer Sensoren und Anbindung an die Google-eigene App Fitbit viele Gesundheitsfunktionen wie Pulsmessung, Schrittzähler, EKG, Schlafüberwachung sowie Trainingsmodi für 20 Sportarten.

Die Pixel-Uhr ist nicht nur mit den neuen Smartphones Pixel 7 und 7 Pro kompatibel, die Google ebenfalls ab dieser Woche verkauft, sondern mit allen Smartphones mit Android 8 oder jünger, mit iPhones aber nicht. Preislich liegt die Pixel Watch 120 Euro unter der gleich großen Apple Watch 8 und 80 Euro über Samsungs Galaxy Watch 5. Wer bis 17. Oktober ein Pixel 7 Pro (knapp 900 Euro) bestellt, erhält die Pixel Watch kostenlos dazu. *mahe*

Beim Smartphone wird nicht gespart

München. Bei Smartphone, Streaming und Internet wollen die deutschen Verbraucher einer Umfrage zufolge nicht sparen. Die Hälfte der von der Unternehmensberatung Deloitte befragten Konsumentinnen und Konsumenten plant Ausgaben auf Vorjahreshöhe. „Für das gewünschte Endgerät würden sogar 36 Prozent mehr ausgeben als noch 2021“, teilte Deloitte am Freitag mit. Nur 14 Prozent wollten ihre Ausgaben für Geräte senken. Für die Studie hatte Deloitte im Juni und Juli über 38.000 Personen in 22 Ländern befragt, darunter 2000 in Deutschland.

Und auch für Medien-Abos will das Gros der befragten Verbraucherinnen und Verbraucher das Budget nicht reduzieren. *dpa*

Wortsuche

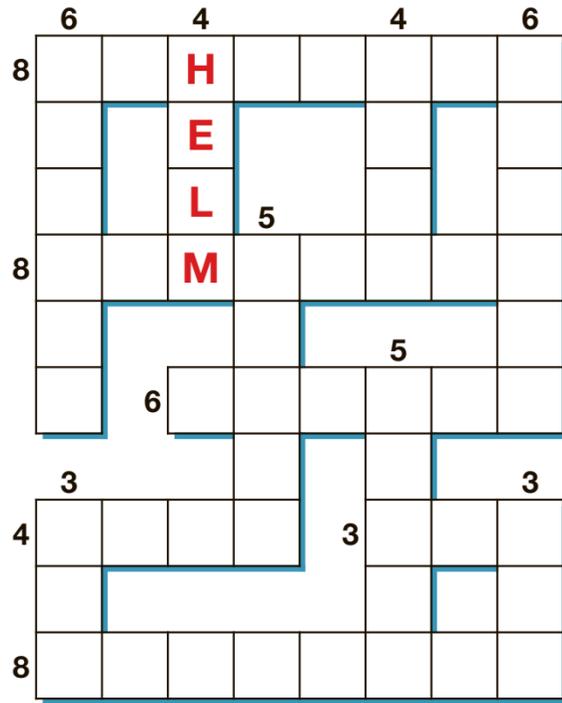
Um die Wörter der unteren Liste zu finden, muss senkrecht und waagrecht gesucht werden.

K N I E S C H E I B E F N B X K L A V I E R
 Q S U W A E S C H E R E I W S A F T D H S R
 C G E M U E S E V O L L K O R N B R O T J D
 Q N A K B R I E F T R A E G E R T B Q X K Q
 Z O Z W L G B K O V O L L E Y B A L L V O P
 G L X Q Y A N D A C H B O D E N C O E J F C
 M E E R F I N D E R L I N R U U V B O C A Y
 F B R G T S A F F J P I F R E I B A D D H A
 M E E Z U T U T E L E F O N X H F C F U R L
 A N I W R V X S L Q F U S S B A L L G S R S
 R S B V B S A N D K I S T E G L J F S C A C
 M M E Z A H N B U E R S T E R T Q M E H D H
 E I K Q N K I N D E R G A R T E N X G E Q O
 L T U B S C H U B K A R R E P S Z O E B A K
 A T C L G G W I T N I V O M K T T N L R Y O
 D E H O R A N G E N S A F T Y E K C B U C L
 E L E B T Q U X N Q C R B U Q L R G O Q C A
 H C N M V G E B U R T S T A G L D W O K M D
 S P O R T W A G E N J Q Q P U E J N T N F E

- | | | | |
|--------------|--------------|-------------|--------------|
| BRIEFTRAEGER | GEBURTSTAG | MARMELADE | SPORTWAGEN |
| DACHBODEN | GEMUESE | ORANGENSAFT | TELEFON |
| DUSCHE | HALTESTELLE | REIBEKUCHEN | TURBAN |
| ERFINDER | KINDERGARTEN | SANDKISTE | VOLLEYBALL |
| FAHRRAD | KLAVIER | SCHOKOLADE | VOLLKORNBROT |
| FREIBAD | KNIESCHEIBE | SCHUBKARRE | WAESCHEREI |
| FUSSBALL | LEBENSMITTEL | SEGELBOOT | ZAHNBUERSTE |

Gitterbastelrätsel

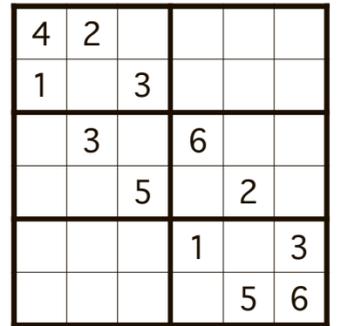
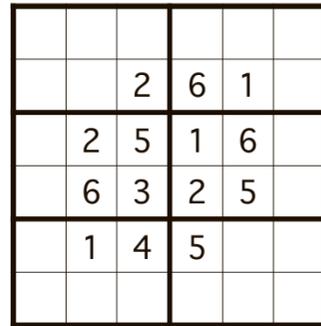
Jedes Wort der Liste hat seinen Platz im Diagramm.



- 3 Buchstaben:**
TOP – UHR – UHU
- 4 Buchstaben:**
IGLU – TUER
- 5 Buchstaben:**
BAUER – FAUST
- 6 Buchstaben:**
REITEN – SCHALE – SURFEN
- 8 Buchstaben:**
ARMBRUST – PRIESTER – SCHLEIER

Sudokus

Verteile die Zahlen von 1 bis 6 so in den Diagrammen, dass sie in jedem 2-x-3-Feld und jeder Spalte und Zeile nur einmal vorkommen.



Auflösungen

Gitterbastelrätsel
 SCHLEIER
 ARMBRUST
 SURFEN
 TUER
 UHU
 PRIESTER

Sudokus
 9 5 2 1 4 7
 6 3 8 9 5 1
 4 7 6 3 2 8
 5 1 9 4 8 2
 2 9 4 8 5 1
 1 3 5 6 9 2 7

Wortsuche
 B A N N F R X K L A V I E R
 Q S U W A E S C H E R E I W S A F T D H S R
 C G E M U E S E V O L L K O R N B R O T J D
 Q N A K B R I E F T R A E G E R T B Q X K Q
 Z O Z W L G B K O V O L L E Y B A L L V O P
 G L X Q Y A N D A C H B O D E N C O E J F C
 M E E R F I N D E R L I N R U U V B O C A Y
 F B R G T S A F F J P I F R E I B A D D H A
 M E E Z U T U T E L E F O N X H F C F U R L
 A N I W R V X S L Q F U S S B A L L G S R S
 R S B V B S A N D K I S T E G L J F S C A C
 M M E Z A H N B U E R S T E R T Q M E H D H
 E I K Q N K I N D E R G A R T E N X G E Q O
 L T U B S C H U B K A R R E P S Z O E B A K
 A T C L G G W I T N I V O M K T T N L R Y O
 D E H O R A N G E N S A F T Y E K C B U C L
 E L E B T Q U X N Q C R B U Q L R G O Q C A
 H C N M V G E B U R T S T A G L D W O K M D
 S P O R T W A G E N J Q Q P U E J N T N F E

Bilderkreuzwort

1. (Mehrzahl) A

2. A

3. A

4. A

5. A

6. A

7. B

8. B

9. B

10. B

11. B

12. B

13. B

Rebus

Erst muss herausgefunden werden, welche Begriffe dargestellt sind. Dann sind die angegebenen Buchstaben zu streichen oder zu ersetzen, bis die Lösung gefunden worden ist.

1. UFO
 2. PEPPER
 3. T
 4-6. WHEEL
 5-6. TOMATO

Der Maulwurf

Freddy, der Maulwurf, hat sich ans Licht gegraben und sieht zuerst drei Dinge, welche?



Punktebild

Wenn du die Punkte der Reihe nach verbindest, entsteht ein Bild.

Auflösungen

Bilderkreuzwort
 1. Blumen, 2. Rassen, 3. Sonne

Der Maulwurf
 ein Mann und ein Hund im Boot

Punktebild
 Rad)
 (aus: Ufo, Tomate, Paprika, FOTOAPPARAT)

Schrader auf Erfolgskurs



Mit der gefeierten Weltpremiere des Weinstein-Films „She Said“ ist die deutsche Regisseurin **Maria Schrader** (57) auf Erfolgskurs. Das Drama

wurde in New York vom Publikum mit langem Applaus und Standing Ovations bedacht. „She Said“ erzählt von den beiden „New York Times“-Reporterinnen Megan Twohey (Carey Mulligan) und Jodi Kantor (Zoe Kazan), die 2017 die sexuellen Übergriffe des inzwischen verurteilten Sexualstraftäters und ehemaligen US-Filmmoguls Harvey Weinstein enthüllten. Der Film gilt als heißer Kandidat für die Filmpreissaison.

Ringo Starr wieder infiziert



Der frühere Beatles-Schlagzeuger **Ringo Starr** (82) ist zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen positiv auf das Coronavirus getestet worden. „Ich bin sicher, ihr seid genauso überrascht davon, dass ich wieder positiv auf Covid getestet wurde“, so der Musiker. Er würde nun den Rest seiner Tour absagen. In diesem Monat standen noch Konzerte in Kalifornien und in Mexiko-Stadt an. Erst am Montag hatte er verkündet, dass er nach einer positiven Diagnose Anfang Oktober wieder negativ sei und seine Tour fortsetzen werde. *dpa*

Goldberg will wieder Spaß



Die US-Schauspielerinnen und Komikerinnen **Whoopi Goldberg** (66) arbeitet nach eigenen Worten an einer Fortsetzung ihres Erfolgsstreifens „Sister Act“ – und hat nun verraten, wen sie sich für die Besetzung wünscht. „Ich möchte, dass Lizzo dazu kommt.“ Als weitere Wunschkandidatinnen neben der US-Sängerin Lizzo (34) nannte Goldberg auch die Rapperin Nicki Minaj (39) und die Schauspielerin Keke Palmer (29). „Ich möchte so viele Leute wie möglich, die Spaß haben wollen, denn ich brauche dringend etwas Spaß“, sagte Goldberg weiter. *dpa*



Seit sie volljährig ist, nimmt Amalia oft Pflichten wahr wie hier am Prinzentag im September, an dem das Parlament öffnet.

IMAGO/PPE

Prinzessin im Visier der Mafia

Die niederländische Thronfolgerin Amalia (18) darf das Schloss nicht mehr verlassen

Oliver Stöwing

Amsterdam. Es ist ein ebenso aufregender wie bedeutender Lebensabschnitt: der Auszug aus dem Elternhaus, die erste eigene Wohnung, eine neue Freiheit. Catharina-Amalia aus Den Haag hatte gerade den Führerschein gemacht, wollte nun in Amsterdam Politik, Psychologie und Jura studieren und zog in eine WG. Ganz normal für eine 18-Jährige – doch nichts ist normal in ihrem Leben. Denn Amalia ist eine Prinzessin, ihre Eltern sind König Willem-Alexander und Königin Máxima. Nur fünf Wochen nach ihrem Auszug ist Amalia wieder zurück bei ihren Eltern im Palast Huis ten Bosch in Den Haag: Ihre Sicherheit war gefährdet. Es gibt massive Drohungen gegen die Thronfolgerin.

„Sie kann nicht mehr aus dem Haus“, sagte Königin Máxima am Rande des Staatsbesuches des Paares in Schweden. „Das hat große Konsequenzen für ihr Leben, dass sie nicht nach draußen kann. Sie hat kein Studentenleben wie andere Studenten. Ich bin sehr stolz auf sie, wie sie das alles durchhält.“ Es sei nicht schön, sein Kind so zu sehen. Willem-Alexander sprach von einer „sehr harten Situation“.

Auch Regierungschef Mark Rutte schaltete sich ein. Die Lage sei „schrecklich“, er sei „sehr besorgt“. „Ich garantiere, dass unsere Sicherheitsbehörden Tag und Nacht arbeiten, um ihre Sicherheit sicherzustellen“, schrieb Justiz- und Sicherheitsministerin Dilan Yesilgöz-Zegerius.

Worin genau die Drohungen bestehen, sagte der Palast nicht. Doch in den Niederlanden gilt es als offenes Geheimnis, dass Amalia ins Visier der berüchtigten Mafros geraten ist. Sie soll eine Entführung oder einen Anschlag geplant haben. Ein entsprechender Bericht der Zeitung „De Telegraaf“ von September wurde vom Palast weder bestätigt noch dementiert.

Niederlande auf dem Weg zum Narcos-Staat

Die Niederländer sind entsetzt. Ihr Land, eines der wohlhabendsten, fortschrittlichsten und sichersten der Welt, wird in Angst versetzt von einer Drogenbande, deren Schreckenstaten eher an ein lateinamerikanisches „Narcos-Land“ denken lassen. Der frühere Generalkonsul der Niederlande, Hans van Bemmen, sprach angesichts des Hausarrests von einer „Schande“. Das sei „nicht tolerierbar“.



Besorgt: Máxima und Willem-Alexander in Schweden.

PA / PPE

Auch der junge mutmaßliche Killer, der im Juli 2021 den bekannten Kriminalreporter Peter de Vries auf offener Straße in Amsterdam niedergeschossen haben soll, handelte vermutlich im Auftrag der Mafros. Die Verbrecherbande, deren Mitglieder ihre Wurzeln meist in Marokko haben, agiert international. Kokainhandel ist ihr Kerngeschäft. Bis zu 20 Morde jährlich sollen auf ihr Konto gehen – Hinrichtungen innerhalb des Gangster-Milieus, oft im öffentlichen Raum. Dabei schrecken sie auch vor Folter und Enthauptungen nicht zurück.

Anführer Ridouan Taghi (44) sitzt in der Strafanstalt EBI in Vught, soll von dort seine Geschäfte weiterführen. Sein Wahlspruch: „Wer auspackt, stirbt.“ Angeblich soll er auch angewiesen haben, Regierungschef Rutte Schaden zuzufügen.

Seine Anordnungen habe er über Koranverse chiffriert. Rutte darf nun kein Rad mehr fahren.

Die Mafros verdient ihr Geld jedoch mit Kokain, nicht mit Kidnapping. Entführungen mit dem Motiv, Geld oder Forderungen wie Freilassungen zu erpressen, sind generell selten und führen die Verbrecher kaum ans Ziel. Die Entführung eines Mitglieds einer königlichen Familie bedeutete das maximale Risiko für Kriminelle. 1976 versuchte ein Brite, Prinzessin Anne, Tochter der Queen, zu entführen, und scheiterte. Möglicherweise soll Amalia auch als Symbolfigur des Landes für einen Racheakt herhalten.

Ein Leben im goldenen Käfig dürfte der Prinzessin schwerfallen. Wo es ging, versuchte sie bisher so zu leben wie andere junge Frauen: „Cocktail Queen“ ist ihr Spitzname, folglich nannte sie ihr geliebtes Pferd „Mojito“. Im Sommer jobbte sie in einer Strandbar in Scheveningen. Ihr Studium will sie fortsetzen – vorerst von zu Hause aus. Nach ihrem Bachelorabschluss in drei Jahren will sie eigentlich zwei Jahre ins Ausland. Im Moment aber muss sie jeden Schritt außerhalb des Schlossgeländes mit ihrem Sicherheitsstab abklären.

Schubbeck gesteht noch mehr Steuervergehen

Starkoch soll auch in den Südtiroler Stuben manipuliert haben

München. Der Star-Koch Alfons Schubbeck (73) hat sein Geständnis im Prozess um Steuerhinterziehung ausgeweitet und Computermanipulationen auch in seinem Restaurant Südtiroler Stuben eingeräumt. Fehlende Rechnungsnummern im Kassensystem seien „auch auf Computermanipulationen zurückzuführen, für welche letztendlich ich verantwortlich bin“, sagte der Gastronom am Freitag vor dem Landgericht München I. „Es gibt hier keinen fremden Dritten, der hierfür verantwortlich ist.“ Bereits am Mittwoch hatte Schubbeck ein weitgehendes Geständnis abgelegt, sich dabei aber hauptsächlich auf sein anderes Restaurant Orlando bezogen. Für die Südtiroler Stuben hatte er angegeben, er könne sich nicht erinnern, wie die Manipulationen konkret abgelaufen waren. Insgesamt geht es um mehr als 2,3 Millionen Euro Steuern, die Schubbeck zwischen 2009 und 2016 hinterzogen haben soll. *dpa*

Hagrid-Darsteller Robbie Coltrane ist tot

London. Der britische Schauspieler Robbie Coltrane, weltbekannt für seine Rolle als „Hagrid“ in den Harry-Potter-Filmen, ist gestorben. Das meldete die britische Nachrichtenagentur PA am Freitagabend unter Berufung auf die Agentin des 72-Jährigen, Belinda Wright. Demnach starb der gebürtige Schotte am Freitag in einem Krankenhaus nahe der schottischen Stadt Falkirk.

Wright würdigte Coltrane als „einzigartiges Talent“. Seine Rolle als Wildhüter an der Zauberschule Hogwarts habe ihm einen wöchentlichen Strom an Fanbriefen über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren eingebracht, so die Agentin. *dpa*



Robbie Coltrane starb am Freitag mit 72 Jahren.

IMAGO
STOCK&PEOPLE/IMAGO
STOCK&PEOPLE

Meisterwerk von van Gogh mit Tomatensuppe überschüttet

Umweltaktivistinnen attackieren in London das berühmte 86-Millionen-Euro-Gemälde „Sonnenblumen“



Die Aktivistinnen der Umweltgruppe „Just Stop Oil“ vor dem Van-Gogh-Gemälde. Ihre Hände kleben an der Wand.

AFP

London. Zwei Umweltaktivistinnen haben in London das Meisterwerk „Sonnenblumen“ des Malers Vincent van Gogh mit Tomatensuppe überschüttet. Wie die Umweltgruppe „Just Stop Oil“ mitteilte, schütteten die beiden jungen Frauen am Freitag in der Nationalgalerie in London zwei Dosen Heinz-Tomatensuppe über das weltberühmte Gemälde, dessen Wert auf über 84 Millionen Dollar (86 Millionen Euro) geschätzt wird.

Die Aktion war den Angaben zufolge mit der Forderung an die britische Regierung verbunden, sofort alle neuen Öl- und Gasprojekte zu stoppen. Auch Videos in Online-Netzwerken zeigten die Aktion. Un-

klar war zunächst, ob das Gemälde in dem Museum am Trafalgar Square durch eine Glasscheibe geschützt ist.

Die beiden Aktivistinnen, die die Suppe auf das Gemälde schütteten, trugen bei der Aktion T-Shirts mit der Aufschrift „Just Stop Oil“, wie auf einem Video des Umweltkorrespondenten des „Guardian“, Damien Gayle, im Onlinedienst Twitter zu sehen ist. Anschließend klebten sie sich mit Sekundenkleber an der Wand fest. „Was ist mehr wert: Kunst oder Leben?“, fragte eine der Aktivistinnen. „Machen Sie sich mehr Sorgen über den Schutz unseres Planeten und der Men-

schen?“ Nach der Aktion nahm die Londoner Polizei die beiden Aktivistinnen wegen Sachbeschädigung und schweren Hausfriedensbruchs fest, wie die Metropolitan Police mitteilte. In den vergangenen Wochen hatten sich wiederholt Klimaaktivisten weltweit an den Rahmen oder am Acrylglasschutz berühmter Gemälde festgeklebt. Im August klebten sich Aktivisten an ein Werk von Lucas Cranach dem Älteren in der Berliner Gemäldegalerie und in Dresden an die weltberühmte „Sixtinische Madonna“ von Raffael. „Just Stop Oil“ sorgte im Juli für Aufsehen, als sich Mitglieder beim Grand Prix von Großbritannien auf die Fahrbahn setzten. *apf*

Vermisster Bergsteiger ist tot

Ramsau bei Berchtesgaden. Fast vier Wochen lang suchten Rettungskräfte immer wieder nach einem vermissten Bergsteiger am 2604 Meter hohen Hochkalter bei Berchtesgaden – nun haben sie die Leiche des 24-Jährigen geborgen. Nach Polizeiangaben von Freitag entdeckte die Besatzung eines österreichischen Polizeihubschraubers am Donnerstagnachmittag den leblosen Körper auf einem Schneefeld in etwa 2250 Meter Höhe und alarmierte die Polizei in Berchtesgaden.

Angesichts wärmerer Temperaturen war der Schnee zurückgegangen und hatte die Leiche des Mannes aus Hannover freigegeben. Der Bergsteiger galt seit dem 17. September als vermisst. Er hatte selbst noch einen Notruf abgesetzt. *dpa*

STELLEN

Bloß keine Hektik am Morgen

Wie man aufwacht und aufsteht, hat auch Auswirkungen auf den Job. Tipps, wie der Start in den Arbeitstag gelingt

Hilde Kraatz

Dortmund. „Da ist wohl jemand mit dem falschen Fuß aufgestanden“, heißt es im Volksmund über schlecht Gelaunte. Aber wie beginnt man den Tag am besten? „Ein guter Start in den Arbeitstag erhöht die Wahrscheinlichkeit, einen guten Gesamttag zu haben“, sagt Hannah Schade vom Leibniz-Institut für Arbeitsforschung der TU Dortmund. Doch wie gelingt der? Ein paar Tipps aus der Schlaf- und Arbeitsforschung.

Welche Rolle für den Arbeitsalltag spielt der Schlaf?

„Schlaf ist das wichtigste Regenerations- und Reparaturprogramm, das der Mensch überhaupt hat“, sagt Hans-Günter Weeß, Vorstandsmittglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM). Wenn wir ausgeschlafen sind, sind wir leistungsfähiger und haben eine geringere Unfallwahrscheinlichkeit. Ausreichend zu schlafen, sei daher unabdingbar. „Das genetische Schlafbedürfnis der meisten Menschen in Deutschland liegt zwischen sechs und acht Stunden.“ Für die meisten Schlaftypen beginnt das Arbeitsleben aber viel zu früh, so dass viele in ein chronisches Schlafdefizit kommen, weil ihre innere Uhr sie erst spät ins Bett schickt.

Wie kann man dafür sorgen, genug zu schlafen?

Laut Weeß sollten daher gerade Normal- und Spätschlafstypen etwa eine Stunde vor dem geplanten Zubettgehen nichts Aktivierendes mehr machen: also nicht arbeiten, Sport machen, essen oder sich hellem Licht aussetzen. „Dann werden wir am ehesten rechtzeitig müde, so dass wir am Morgen unser Tagwerk gut beginnen können.“ Wen nächtliches Grübeln plagt, der kann das gewissermaßen vorziehen: „Das kann man sich abends von der Seele schreiben, etwa in einem Grübeltagebuch“, schlägt der Schlafforscher vor. Auch eine einfache To-do-Liste für den Folgetag kann helfen, abzuschalten. Ein absolutes No-Go aus Sicht des Schlafforschers: ins Bett gehen und schlafen wollen. Das setze nur unter Druck. Am schlechtesten schlafen die Deutschen laut Weeß in der Nacht auf

den Montag. Um ausgeschlafen in die Arbeitswoche zu starten, rät er, bereits am Sonntag nicht zu lange in den Vormittag hineinzuschlafen. Ansonsten fehlt am Abend der Schlafdruck und man kommt nicht rechtzeitig ins Bett.

Wie sollte man sich wecken lassen?

„Ich würde abraten von Lichtweckern, weil die potenziell unzuverlässig sind“, so Weeß. Lichtwecker simulieren den Sonnenaufgang und sollen ein sanftes Aufwachen ermöglichen. Auch Schlafphasenwecker, die messen, in welcher Schlafphase man sich gerade befindet, und in einer zum Aufwachen günstigen Phase anspringen, sieht Weeß kritisch. Teilweise könnten sie die Schlafphase nicht richtig erkennen, klingeln womöglich zu früh und bringen einen um wertvolle Minuten Schlaf. „Den Wecker lieber so spät wie möglich

stellen und dann beim ersten Klingeln raus aus dem Bett“, empfiehlt der Schlafforscher. Snoozen, also das wiederholte Wecken alle paar Minuten, sei tabu. Erholsam ist die zusätzliche Schlummerzeit nämlich nicht.

Wie viel Zeit braucht man vor dem Arbeitsbeginn?

Laut Weeß brauchen wir morgens unterschiedlich lang, um auf Touren zu kommen. „Da ist bis zu einer Dreiviertelstunde normal“, so der Schlafforscher. Vom Bett direkt an den Schreibtisch im Homeoffice zu springen, hält er nicht für sinnvoll. Arbeitsforscherin Schade sagt, dass man wirklich wach sein sollte, wenn man in den Arbeitsmodus geht: „Es sollte genug Cortisol da sein, ein Hormon, das beim Aufwachen ausgeschüttet wird. Laut Weeß hilft beim Wachwerden, sich bewusst hellem Licht auszusetzen.“

Welche Aktivitäten am Morgen sind förderlich?

Grundsätzlich empfiehlt Schade allen, sich vor der Arbeit ein wenig

zu bewegen. „Das muss kein Sport sein, das kann auch heißen ein Stück zur Arbeit zu Fuß zu laufen oder Rad zu fahren. Durch Bewegung wird das Gehirn mit Sauerstoff versorgt“, so die Wissenschaftlerin. Alles andere ist ihr zufolge individuell. Manchen tun soziale Kontakte am Morgen gut, andere brauchen ihre Jogging-Runde, für wieder andere ist eine Meditation wohltuend.

Muss man frühstücken, um gut in den Tag zu starten?

„Der Körper und der Geist brauchen Energie, um arbeiten zu können“, so Arbeitsforscherin Schade. Deswegen sei es sinnvoll, morgens etwas zu essen. „Vor allem aber ist der Körper nach dem Nachtschlaf annähernd dehydriert, das heißt das Wichtigste ist, morgens etwas zu trinken.“ Schade rät jedoch davon ab, als allererstes einen Kaffee zu trinken. Zum einen hemmt Koffein die Aufnahme verschiedener Nährstoffe aus dem Frühstück, etwa Eisen. Zum anderen unterdrückt es die Eigenproduktion des Hormons Cortisol und der Körper verlernt, zu allein richtig wach zu werden. „Man könnte stattdessen den ersten Kaffee trinken, wenn man im Büro angekommen ist.“

Nachgefragt

Bin ich ein Hochstapler?



Kay Brauer, Psychologe, Martin-Luther-Universität Halle

Wie äußert sich das Gefühl, dass man sich im Job manchmal für einen Hochstapler hält?

Es geht dabei ja um die eigene Wahrnehmung. Dass man erreichte Erfolge nicht verdient und denkt: „Alles, was ich geschafft hab, beruht auf Zufall oder Glück.“ Wohl jeder kennt dieses Phänomen, aber in unterschiedlicher Ausprägung. Diejenigen, die stark darunter leiden, berichten, dass sie ein vermindertes Selbstwertgefühl haben, mehr zum Grübeln und zu Ängstlichkeit neigen. Das kann so weit gehen, dass ich mich nicht auf eine Stelle bewerbe, weil ich denke, dass ich die geforderten Aufgaben sowieso nicht bewältigen kann.

Sind bestimmte Berufsgruppen besonders betroffen?

Studien zeigen bislang, dass es recht gleichmäßig verteilt ist über Berufsgruppen, Bildungsgrade und auch Ländergrenzen hinweg. Wir wissen aber: Studierende haben höhere Ausprägungen als Leute, die im Berufsleben stehen. Es kann also sein, dass der Kontext eine Rolle spielt, denn an der Universität wird ja Leistung stetig abgefragt. Aber das wissen wir erst, wenn wir die gleichen Menschen über verschiedene Lebensphasen hinweg untersucht haben.

Was kann man gegen das Hochstapler-Gefühl dagegen tun?

Leider gibt es noch keine gesicherte Antwort, weil die Studien fehlen. Eine Therapie könnte sinnvoll sein, allerdings würde das eine Krankenkasse noch nicht bezahlen, weil das Phänomen selbst keine Störung ist, sondern ein Merkmal des normalen Erlebens. Meistens kommen die Leute wegen anderer Probleme zum Therapeuten, etwa Depressionen. Was aber als einfaches Mittel Sinn ergibt: Tagebuch führen über die eigenen Erfolge. *teso*

„Schatz, ich muss los!“: Bei vielen beginnt der Stress bereits beim Frühstück. C. KLOSE/TMN



Sparmaßnahmen gegen den Ruin

Diese sieben Versicherungen sind in den meisten Fällen notwendig. Andere können dagegen durchaus gekündigt werden, wenn das Geld knapp wird

Sabine Meuter

Hamburg. Um finanziell über die Runden zu kommen, müssen aktuell viele Menschen ihre Ausgaben auf den Prüfstand stellen. Sparpotenzial schlummert zum Beispiel bei Versicherungen – etwa bei einer Änderung der Lebensumstände, der Vereinbarung eines Selbstbetrags oder der Umstellung auf jährliche Zahlweise.

Manche Versicherungen sind sogar ganz verzichtbar. Zu den verzichtbaren gehören alle Versicherungen, „die nur kleine Schäden abdecken“, sagt Sandra Klug von der Verbraucherzentrale Hamburg. Also zum Beispiel eine Brillen- oder

Handyversicherung. Daneben gibt es sieben Versicherungen, die man teils abhängig von der Lebenssituation wirklich braucht.

Privathaftpflichtversicherung

Für alle unverzichtbar: Die Privathaftpflichtversicherung übernimmt im Versicherungsfall den Ausgleich berechtigter Schadensersatzansprüche aufgrund von Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch den Versicherten verursacht worden sind. „Das kann schnell richtig teuer werden, vor allem, wenn Menschen geschädigt sind“, sagt Sandra Klug. Die Police wehrt aber auch unberechtigte Forderungen ab.

Berufsunfähigkeitsversicherung

Wichtig für Erwerbstätige: Wer den eigenen Lebensstandard nur durch seine Erwerbstätigkeit aufrechterhalten kann, sollte seine Arbeitskraft unbedingt absichern – mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Die Police zahlt, wenn man den zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, voraussichtlich dauerhaft nicht mehr ausüben kann.

Hausratversicherung

Einen Totalverlust Ihrer Möbel und Einrichtungsgegenstände und die damit verbundenen Neuanschaffungen könnten Sie sich nicht leisten?

Dann ist eine Hausratversicherung sinnvoll für Sie. Sie ersetzt Ihnen in der Regel den Neuwert Ihrer Wohnungseinrichtung.

Risikolebensversicherung

Die Risikolebensversicherung ist für alle von Bedeutung, die Hinter-



Die Haftpflicht deckt auch Schäden der Kinder ab. M. BRICHTA/DPA-TMN

bliebene absichern wollen – etwa den Ehepartner oder die eigenen Kinder. Gerade bei laufenden Krediten sinnvoll.

Reisekrankenversicherung

Wichtig für Auslandsreisende: „Die Auslandsreisekrankenversicherung übernimmt die Kosten für eine Heilbehandlung im Ausland, falls die gesetzliche Krankenversicherung nicht leistet“, sagt Julia Alice Böhne vom Bund der Versicherten. Auch erstattet sie die Aufwendungen für einen Rücktransport.

Wohngebäudeversicherung

Ein Muss für Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer: Die Wohngebäu-

deversicherung zahlt, wenn das eigene Haus zum Beispiel durch einen Brand beschädigt oder komplett zerstört wird. Sie kommt darüber hinaus für alle Schäden auf, die durch Leitungswasser und Naturgefahren wie etwa Sturm und Hagel entstehen können.

Tierhalterhaftpflichtversicherung

Wichtig für Hunde- oder Pferdebesitzer: die Tierhalterhaftpflichtversicherung. Denn diese Tiere schließt die Privathaftpflichtversicherung nicht ein, sagt Julia Alice Böhne. Die Tierhalterhaftpflichtversicherung kommt für Schäden auf, die die eigenen Tiere anderen zufügen.

▶ Stellenangebote



Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit im Raum Weimar

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Sichtkontrollen und Befragungen unserer Leserschaft/Kundschaft
- Erarbeiten und Nachhalten von Maßnahmen zur Steigerung der Qualität und kontinuierlichen Verbesserung
- Sie sind Kontaktperson zum Zusteller

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Selbstständiges Arbeiten
- Freude an der Tätigkeit im Außendienst
- Bereitschaft samstags zu arbeiten
- Sicheres Auftreten
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Verfügen über einen PKW

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechpartner: Stefan Weischner

Telefon: 03644 51 429 21

oder E-Mail: Stefan.Weischner@funkemedien.de

FUNKE Logistik



Wir suchen am Standort in Erfurt für unsere beiden Gesellschaften der Zech Sicherheitstechnik GmbH sowie der ProElectra GmbH folgende Fachkräfte:

- Projektleiter Elektrotechnik / Datentechnik / Sicherheitstechnik (m/w/d)
- Servicetechniker Sicherheitstechnik / Brandmeldetechnik (m/w/d)
- Bauleiter Elektrotechnik / Datentechnik / Sicherheitstechnik (m/w/d)

Des Weiteren bieten wir bei der Zech Sicherheitstechnik GmbH folgende Ausbildungsberufe:

- Ausbildung zum Informationselektroniker (m/w/d)
- Ausbildung zum / zur Kaufmann/-frau – Büromanagement (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Zech Management GmbH
Bernhard Rogahn
Dornhofstraße 100 • 63263 Neu-Isenburg
Phone: +49 6102 8222 442
info@proelectra.de

Die meridian Neue Energien GmbH ist ein Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energieerzeugung. Für unsere neuen Windkraft- und Solarprojekte suchen wir im Raum Suhl - Erfurt - Jena einen

Landschaftsplaner (Projektplaner) für Umwelt- und Bauleitplanung (m/w/d)

Nähere Informationen:
meridian-energy.de/unternehmen/karriere



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Die eva sucht!



Kaufmännischer Leiter (m/w/d)

Bewerbungsschluss
05.11.2022

Mit Apolda
verbunden

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.evapolda.de



KREBS+KIEFER erbringt Ingenieurleistungen für anspruchsvollste Bauprojekte. Das Leistungsspektrum reicht dabei weit über die üblichen Ingenieurleistungen hinaus und begleitet den gesamten Lebenszyklus im Bauwesen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Erfurt suchen wir:

- + Bauingenieur im Hoch- und Ingenieurbau *
- + Bauingenieur im Baumanagement *
- + Konstrukteur im Hoch- und Ingenieurbau *
- + BIM Koordinator *

Was wir für SIE haben:

- + Spannende Projekte und motivierte Teams
- + Attraktives Büro mit guter ÖPNV-Anbindung
- + Flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitmöglichkeit
- + Kompetenz, Sicherheit und Perspektive einer renommierten Ingenieurgesellschaft
- + KREBS+KIEFER Weiterbildungsakademie
- + Benefits wie Jobrad, Jobticket, Getränke, frisches Obst etc.

Für weitere Informationen www.kuk.de oder QR Code scannen



* Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung oder Alter.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Ingenieur H/L/S (m/w/d)

für ein Ingenieurbüro der technischen Gebäude-Ausrüstung in Erfurt, nach Möglichkeit in Vollzeit

Sie haben Freude an der Planung von Projekten in allen Bereichen der TGA über alle HOAI-Leistungsphasen, Ausschreibungserstellung, Machbarkeitsstudien, TGA-Konzepte erstellen. Dann rufen Sie uns an oder schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@kremer-scheib.de

Kremer + Scheib Ingenieure GmbH
Breite Straße 13, 99094 Erfurt

Werden Sie Teil unseres Teams!

Das Deutsche Rote Kreuz in Weimar betreibt erfolgreich eine Rettungswache für Weimar und Umgebung. Aufgrund der Erweiterung unseres Fuhrparks um einen neuen RTW suchen wir **ab sofort:**

Notfallsanitäter m/w/d

Rettungssanitäter m/w/d

Rettungsassistenten m/w/d

Sie erwartet modernste Technik, ein professionelles Team und eine Vergütung nach DRK-Tarifvertrag. Weitere Informationen gibt es unter www.drk-weimar.de/jobs.



Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Weimar e. V.



Beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit sind die Stellen

zweier Referenten (m/w/d)

befristet zu besetzen. Informationen finden Sie unter: www.tlfdi.de



Die Diakoniewerk Apolda gGmbH ist Trägerin sozialer Dienste im Landkreis Weimarer Land.

Für unsere Stationären Jugendhilfeeinrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte sowie Betreuungsfachkräfte (m/w/d)

zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Teil- oder Vollzeit.

Die ausführlichen Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.diakonie-apolda.de

Ab sofort suchen wir 2 liebevolle und zuverlässige Ausgabekräfte (w/m/d) für Erfurt-Herrenberg und Erfurt-Roter Berg; AZ Mo.-Fr. zw. 10:00-14:00 Uhr, je nach Bedarf, Mini-job; Portionierung: Mittagessen wird angeliefert; Feiertag + WE frei, Betriebsurlaub Weihnachten/Neujahr, tolles Team, Firmenevents, betriebliche Altersvorsorge; Menü Mobil Vogelsberg, bewerbung@menuemobil.net, ☎ 03 63 72/9 76 80

Ab sofort suchen wir eine liebevolle und zuverlässige Ausgabekraft (w/m/d) als Springer im Raum Sömmerda; AZ Mo.-Fr. zw. 10:00-14:00 Uhr, 2-4 Std. tgl. je nach Bedarf, Minijob; Portionierung: Mittagessen wird angeliefert; Feiertag + WE frei, Betriebsurlaub Weihnachten/Neujahr, tolles Team, Firmenevents, betriebliche Altersvorsorge; Menü Mobil Vogelsberg, bewerbung@menuemobil.net, ☎ 03 63 72/9 76 80

Ab sofort suchen wir eine liebevolle und zuverlässige Ausgabekraft (w/m/d) als Springer im Raum Erfurt; AZ Mo.-Fr. zw. 10:30-13:00 Uhr, 1,5-2 Std. tgl. je nach Bedarf, Minijob; Portionierung: Mittagessen wird angeliefert; Feiertag + WE frei, Betriebsurlaub Weihnachten/Neujahr, tolles Team, Firmenevents, betriebliche Altersvorsorge; Menü Mobil Vogelsberg, bewerbung@menuemobil.net, ☎ 03 63 72/9 76 80

Ab sofort suchen wir eine liebevolle und zuverlässige Ausgabekraft (w/m/d) als Springer im Raum Erfurt; AZ Mo.-Fr. zw. 10:30-13:00 Uhr, 1,5-2 Std. tgl. je nach Bedarf, Minijob; Portionierung: Mittagessen wird angeliefert; Feiertag + WE frei, Betriebsurlaub Weihnachten/Neujahr, tolles Team, Firmenevents, betriebliche Altersvorsorge; Menü Mobil Vogelsberg, bewerbung@menuemobil.net, ☎ 03 63 72/9 76 80

Gesucht Servicekraft (w/m/d). Keine Sonn- und Feiertagsarbeit. Für unser Bistro Atrium suchen wir ab 01.01.2023 eine teamfähige, zuverlässige und freundliche Servicekraft, die im Früh- und Mittagessen von Mo. bis Fr. 09:00 bis 15:00 Uhr arbeiten möchte (30 h/Woche). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: klein@gis-eisenach.de. GIS GmbH, Am Goldberg 2, 99817 Eisenach

Ab sofort suchen wir einen zuverlässigen Kraftfahrer (w/m/d) für unseren Standort Vogelsberg b. Söm; regelmäßige AZ zw. 07:30-13:00 Uhr, 30 Std/Woche, Feiertag + WE frei, Betriebsurlaub Weihnachten/Neujahr, tolles Team, Wasser frei, betriebliche Altersvorsorge; Menü Mobil Vogelsberg, bewerbung@menuemobil.net, ☎ 03 63 72/9 76 80

Wir suchen freundliche Menschen mit Gastgeberfähigkeit (für Empfang und Frühstück) für unser kleines Hotel in Weimar, Teil- oder Vollzeit, einschichtig. Gute Bezahlung selbstverständlich. Quereinsteiger sehr gern. ☎ 0172-7124311 Mail: marionsattler@aol.com

Zahnarztpraxis in Erfurt sucht motivierte ZFA. Sie erwartet eine unbefristete Anstellung, flexible Arbeitszeiten, sehr gute Bezahlung. Kontakt per Mail: info@zap-blaurock.de, ☎ 0361-5559357

Bürgergeld nicht ausreichend? Dazuverdienend bei uns möglich! Tantra Massagesalon su. zuverl. Mitarbeiterin bis 45 Jahre. ☎ 01 73/5 61 85 34

Suche Fahrer im nat. Fernverkehr für Schüttgut, wöchentlich. Heimkehr, CE-FS erforderlich. BHL GmbH. © 036651 - 654306

▶ Stellensuche

Wenn Sie für alle Arbeiten im Haushalt eine erfahrene und zuverlässige Hilfe benötigen, bin ich gerne für Sie da! ☎ Z_C01_148550

Eine Stellenanzeige geschenkt!

Sichern Sie sich jetzt unser befristetes Angebot!

- 2 für 1 - Buchung Ihrer Stellenanzeige in der gewünschten Region der Tageszeitungstitel TA/OTZ/TLZ oder im Wochenblatt Allgemeiner Anzeiger
- Sie erweitern Ihre Suche digital auf jobs-in-thueringen.de sowie in den sozialen Netzwerken oder auf stellenanzeigen.de

Wir beraten Sie gern!

Tel.: 0361 227 5888
stellenmarkt.th@funkemedien.de



Ein Unternehmensbereich der FUNKE Mediengruppe

Immobilienmarkt

Angebote



Stadtvilla Centro, 166 m², 6 Zimmer, Küche, Bad, WC, uvm. schlüsselfertig ab **457.900,- EUR**
Bau- und Ausstattungsbeschreibung „Souf“

KH Massivhaus Dresden GmbH
Vertriebsregion Erfurt
Gustav-Freytag-Straße 12, 99096 Erfurt
Tel. 0361/551450
www.kern-haus.de/erfurt

KERN-HAUS
INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!

Gartengrundstück im Ziegenhainer Tal zu verkaufen, unterhalb vom Fuchsturm, Südhang, 670 m², Laube inkl. Schuppen und Toilette, 23 m², zu erneuern oder zu reparieren, Elektroanschluss, kein Baugrundstück, alte Apfelsorten etc., 5 min zur Bushaltestelle, 43.000 Euro ☎ Z EF85 148544

Friedrichroda, ca. 62 m², schöne 2-Raum-Wohnung + Loggia für kl. Küche u. Essbereich, gr. Terrasse in einer Fachwerkvilla am Wald / 122 kWh, von Privat für 57.900 Euro zu verkaufen. ☎ 01 70/4 62 94 77

Büroräume zu verm., ca. 196 m², EG u. Souterrain, 2 Stellplätze, in Villa Erfurt Süd, frei ab 01.11.22. ☎ Z_CC01_148611

Schnäppchen in Schmölln Ich biete eine komp. mod. eingerichtete 2,5 Zi. Mietwhg. in Schmölln Emil von Behringstr. mit Inventar u. Elektrotechnik. Für nur 2500€ bei Mietwohnungsübernahme. Dazu eine Privatgarage zum Kauf auch für 2500€ ☎ 01 78/2 85 43 74 o. eric.chiangmai@gmx.de

Erfurt, Lange Brücke Wohnen und Arbeiten, Einfamilienwohnhaus mit Ladenlokal von Privat für 450 T€ zu verk.. Auch für Selbständige, Kapitalanlage und Bauträger interessant ☎ A_EF55_148518

Weimar: 2,5 ZKB, Südseite, Wintergarten, Stadtring, PKW-Stellpl., 85m², KM 585,-€ + NK incl. Heizung 260,-€ zu verm. ☎ 01 51/ 59 12 48 06

Suche

Wir suchen Baugrundstücke in und um Erfurt sowie Weimar, Sömmerda und Ilmkreis, auch Abrissobjekte! Winkler Eigenheim-Bau GmbH & Co. KG, Town & Country, Telefon 0361/5657650.

Haus in Weimar gesucht. Sie möchten Ihr Haus über uns an unsere vorgemerkten Kunden verkaufen? Dann sprechen Sie uns an. Beck Immobilien GmbH, Tel. 03671-5763-22, E-Mail: post@gm-beck.de

Erfurt, Mietwohnung, ab 100 m², 4 Zi, Junge Familie sucht Wohnung mit Garten in/um EF ☎ 01 76 42 08 43 18, E-Mail antonia-fink@web.de

Eigentumswohnung in Gera zum Verkauf, in guter Wohnlage; 2 Zimmer, Einbauküche, Bad mit Wanne, saniert, energieeffizient. Preis nach Vereinbarung; unter ☎ 0179-6659110 oder ☎ 0365-4212561

Vermiete 4 RW 97 m² m. Balkon 1 Etage, Stadtrand v. Eisenberg, gern Fam. mit 1 Kind oder älteres Ehepaar. 800,00 + NK. Tel. 03 66 91/5 22 97

Nordhausen, verk. 2-Fam.-Haus, Oberstadt, mit Garagen und Garten. Pr. VB. Tel. 0 36 31/ 88 15 91.

Von privat zu verkaufen, DHH in ruhiger u. zentraler Lage von Gotha, WF 180 m², Doppelgarage, kleiner Garten, KP 329.000 €, Mobil: 0 17 23 54 13 01

Garagen

Suche Garage zum Kauf, auch sanierungsbedürftig/Entrümpelung. Zuverlässige Abwicklung. ☎ 0361 79 08 11 27

Es ist der Reiz des Lebens, dass man nicht alles für selbstverständlich hält, sondern noch bereit ist, sich zu wundern. **LORIoT**

Hobby u. Freizeit

Ankauf

Modelleisenbahner/Leidenschaftlicher Sammler kauft ihre ganze Eisenbahn Sammlung von Uralt bis heute ganze Sammlungen, Erbschaften, etc ohne preislichen Rahmen/egal wie groß. Ich suche die Spurweite TT (Anfang-Heute) Ich suche die Spurweite G (Anfang-Heute) Ich suche die Spurweite H0 (ab Nachwende) Ich suche die Spurweite 0,1 (Anfang-Heute) Ich suche die Spurweite N (ab Nachwende) Zahle sehr gut/zuverlässig/ ☎ 0 17 85 54 90 28/ kottler888@gmail.com

Thüringer kauft ganze Sammlungen Briefmarken, Ansichtskarten, alte Bierdeckel, Militär, Fotoalben, Silber, Gold, Münzen, Medaillen, Echt-Schmuck, Orden, Abzeichen Deutsches Reich 1914/18, auch DDR Spielzeug, Uniformen, Feldpost. Seriöses Angebot mit Bargeld Sofort, ☎ 01 72/3 60 94 49

Su. Sammeltassen, Kristall, Porzellan, Modeschmuck, Schreibmaschine, Nähmaschine, Besteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen aller Art u.a., Tel. 01 63/2 62 48 71

Privater Sammler sucht alte Möbel, alte Postkarten, alte Musikinstrumente, alte Orden, alte Uniform., alte Fotoalben aus 2. Weltkr., altes Silberbesteck, alte Bilder, alte Uhren & Schmuck, alte Münzen, altes Spielz. & Puppen, au. ganze Haushalte & Nachlässe uvm. 03621-700085

Suche von privat Pelzjacken u. -mäntel, Bekleidung auch Leder, Porzellan, Kristall, Silberbesteck, Münzen. Barzahlung M.Ernst ☎ 01 63/6 09 91 44

Antik & Mühle Drei Gleichen su. in ganz Thür. Antiquit. & Trödel j. Art. Bitte alles anbieten ☎ 0174-9518751

Su. Musikinstrumente aller Art, alt u. neu, Akkordeon, Trompete, Geige, Saxophon, Verstärker usw. 09560-921080

Kleidung, Pelze, Porzellan, Kristall, Armband- u. Taschenuhren, Puppen, Näh- u. Schreibmaschinen ☎ 01 63/4 54 90 71

Su. alten Fleischer-Hackklotz, Drahtkörbe, Kuchenbretter sowie andere Sachen. 0152-02 41 74 01 od. 036692-22912

Schloss Brandenstein/Ranis Raritäten-Schätz & Ankauf mit Fabian Kahl (ZDF) Café-Terrasse, sonntags 10-17 Uhr Hausbesuche ☎ 0171-7238050

Suche alte Zinnsachen, altes Essbesteck, alte Uhren, alte Schreibmaschine, Modenschmuck u. Münzen. ☎ 0176-32 93 86 14

Münzen Briefmarken Orden gesucht. Auch alles von GÖDE, MDN, Reppa, DDR, China. Alles anbieten sofort Barauszahlung. Thüringen. ☎ 01 72/3 56 59 32

Ich kaufe Römergläser, Porzellanfiguren und Sammel-tassen, ☎ 01 63/3 60 31 81

Kaufe Lederjacken, Leder-mäntel, Ledertaschen, Porzellan, Uhren aller Art ☎ 01 63/ 4 62 29 66

Kaufe Bücher von A bis Z, Bibeln, Gesangsbücher u. Gebetsbücher ☎ 01 78/3 40 46 27

Privater Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke. ☎ 0162 5988179

Verkauf

Sehr gut erhaltene Bild/Textbände 1930er Jahre: Bilder deutscher Geschichte; Dtsch. Kulturbilder 1400-1900, Vom Werden dt. Filmkunst; Gestalten der Weltgeschichte aus 4 Jhd.; Die Malerei d. Renaissance; ☎ 01 76 53 14 15 42

Was Mond und Erde mit einander zu tun haben erzählt der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22-62, 74343 Sachsenheim. Bitte Anzeige beilegen!

IBC Gussheizkessel für Holz & Pellets, 10 Jahre Garantie! Ab 7.499 € bis zu 30 % Förderung. www.ibc-heiztechnik.de Tel. 0 36 32/ 66 74 70

Tiermarkt

Schäferhund Welpen mit Papieren günstig zu verkaufen. ☎ +49 17 42 69 63 57, susanmi@gmx.de

Verk. Golden-Retriever-Welpen m. Papieren, ab 12 Wo., geimpft, entwurmt, gechipt. ☎ 01 72/7 96 86 27

Münsterländer Welpen, geimpft, entw., gechipt, in liebevolle Hände abzugeben. ☎ 01 52/ 08 54 49 85

Finden Sie Ihr Herzblatt

Telefonisch bestellen Mo.-Fr. 7-18 Uhr
0361 227-5651

Er sucht sie

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Dieter, Mitte 70/176, Dipl. Ing., ohne Anhang, Witwer, NR, früher in leitender Position und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau? nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie müssen nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. Tel.: 0361-34 94 77 33 oder Post an FSK GmbH, Marktstraße 34 a, 99084 Erfurt.

Er sucht sie

Suche DICH, eine gefühlvolle und unternehmungslustige Frau (50-62 J., a. EF o. Umg.). Bin 62/1,84, schlank, sportlich, romantisch, aus EF, m. Int. für Natur, Kultur und Kunst. Wo bist Du? Ich freu mich auf Dich! Ein Bild wäre schön. ☎ Z EF85 148521

Er 80 sucht Partnerin in Jena & Umg. Gib das, was Du auch selbst erhalten oder erfahren möchtest. Meine Interessen: Klassische Musik, Konzerte, Bewegen in Hain & Flur, etc. Nur ernstgemeinte Kontakte an 0 17 87 36 42 44.

Hallo! Er, 53/1,70m, nett, ehrlich, treu, viens. interes., unternehmungsl., gut auss., mit Herz u. Verstand, su. Sie zw. 30-40 J. mit ähnl. Eigenschaften zum Aufbau einer festen Bez. ☎ 01 52/ 22 49 95 21

Er, 59/1,80, schlk., sportl. sucht für gemeinsame Freizeitgestaltung Frau passenden Alters m. gleichen Interessen. Bei Symp. mehr. Raum SLF + 30 km. ☎ 01 73/4 55 10 71

Witwer, 88, 1,67, NR, lieb, umgänglich, gut + jünger aussehend, fit, mit Herz + Verstand, su. liebe Sie zw. 80 u. 82, für eine noch schöne Gemeinsamkeit. ☎ Z_CC01_148603

Su. Partnerin ab Mitte 40, schlk. u. hübsch. Bin 49 J., 1,85 m, ortsg. (Schlotheim) u. handwerkll. begabt. ☎ 0 15 23/ 7 80 86 49

Er, 53/1,86, jünger aussehend, schlank, treu, ehrlich, zuverlässig, kinderlieb, berufstätig, sucht Sie für feste Beziehung. ☎ 01 74/6 22 70 76

Jungg. Er, 65, 179, niv., vorzeigb., sport. Typ, NR, wü. liebebev. schl., lebensfr. Sie bis 64 J., Erf. + 60 km. ☎ A_EF55_148565

Sie sucht ihn

Junggeblieb., schlk., Frau 67, 1,67m, NR, sportl., kultur- u. naturverbund. sucht ehrlichen, gebildeten Wegbegleiter für Sonnen- u. Regentage. ☎ A_EF56_148352

Single-Frau, fit, humorvoll wünscht sich ebensolchen Freizeitpartner, bis 75 Jahre. ☎ Z_CC01_148479

Hallo Rüdiger, OTZ v. 24.09., würde Sie gerne ohne PV kennenlernen, Interessen stimmen überein. ☎ 01 63/7 15 08 14

Hallo Armin, Dipl.Ing., PLV 8.10., würde Sie gern ohne PV kennenlernen. Bin verw., 70/163 mit ähnl. Interessen, herz.gut, nicht unattraktiv, unkompliz. u. mobil. Bitte eine Nachr. mit Tel.nr. an 0176 39 23 14 17.



Sie sucht Ihn

Bildhübsche Erzieherin Diana, 38/160/50, zierlich, blauäugig, mit langen, schwarzen Haaren. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich, zärtlich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht wichtig, nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen, auch aufs Land. Bitte melde Dich über Tel. 0361-34947820 oder schriftlich bitte an Julie GmbH, Julius-Leber-Ring 35, 99087 Erfurt; Nr. 733197.

Angela ist 58 Jahre, gelernte Altenpflegerin, eine schlanke, noch sehr jugendliche Frau, mit freundlichem Wesen. Sie sieht sich nach Liebe und Geborgenheit. Melde Dich, worauf wollen wir noch warten. Wir haben noch viele glückliche Jahre vor uns. Tel. 036453-169799 oder Post an Julie GmbH, Magdalaer Straße 105, 99441 Mellingen; Nr. T 4398.

Steffi, 64 Jahre, 1,64 m, attraktive Witwe. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Mein einziger Sohn wohnt weit weg und hat nie Zeit. Habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, fahre sicher mit meinem Auto, liebe Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, der mich braucht und mit dem ich glücklich sein kann. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich! Tel. 0361-34947820 oder Post an Julie GmbH, Julius-Leber-Ring 35, 99087 Erfurt; Nr. G 5980.

Christine, 78 Jahre, 1,60 m groß, bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgelunden und suche einen lieben Mann, auch älter. Tel. 036453-169799 oder schriftlich bitte an Julie GmbH, Magdalaer Straße 105, 99441 Mellingen; Nr. 1109076.

Bekanntschaffen

Welche symp. Frau möchte mit mir unkompliziert Freizeit verbringen? Bin 88, 176 gr., Raum Waltershausen/Friedrichroda wäre angenehm, ZS ☎ Z_CC01_148511

Anrufen und Verlieben!
Unsere Einsamkeit gehört endlich der Vergangenheit an! Durch die Julie GmbH haben wir ein Wunder erlebt. Liebe Julie GmbH unseren Besten Dank für die erfolgreiche Vermittlung. Cornelia und Bernd

Er sucht Sie
Ich heiße Uwe, bin 78/189, NR, ein aktiver Witwer, kein Opa-Typ, vermögend und gebildet und suche eine Frau, gern auch älter, um schöne Momente, wie z. B. Essen gehen, Ausflüge unternehmen, Reisen, Konzerte, in Freundschaft mit Ihnen zu erleben, ohne Sex und Wohngemeinschaft. Tel. 036453-169799 oder Post an Julie GmbH, Magdalaer Straße 105, 99441 Mellingen; Nr. G 5306.

Philipp ist 42 J., 1,80 m, Dipl. Ing., mit leitender Tätigkeit, durchaus vorzeigbar, nicht launisch oder eingebildet und möchte Dich glücklich machen. Vergiss Deine Vorurteile und rufe einfach an. Tel. 0361-34947820 oder Post an Julie GmbH, Julius-Leber-Ring 35, 99087 Erfurt; Nr. G 7558.

„Supermann bin ich nicht, aber familientaugl. junger Witwer, 54/182, mit Herzenswärme, Natürlichkeit, eig. Firma. Ich kann mit Herd und Waschmaschine umgehen, mache jeden Spaß mit und habe Schultern zum Anlehnen und Hineinkuscheln. Ich mag die Berge, das Meer, Wellness, Ausflüge, Reisen u.v.m. Bitte komm mir mit einem Anruf ein Stück entgegen. Bis bald Jochen! Tel. 0361-34947820 oder Post an Julie GmbH, Julius-Leber-Ring 35, 99087 Erfurt; Nr. G 7518.

Tierarzt, 63/186, leider verw. und ohne Anhang, NR/NT, finanziell sehr gut abgesichert. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe Natur und Tiere, Spaziergänge, Tanzen, Volksmusik und Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich brauche keine Partnerin, die für mich wächst, mich bekoht und meinen Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto und bin unternehmungsl., anpassungsfähig und mag Musik. Möchte auf diesem Wege eine ehrliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Wir sollten getrennt wohnen, aber füreinander da sein. Freue mich auf einen Anruf. Tel. 036453-169799 oder Post an Julie GmbH, Magdalaer Straße 105, 99441 Mellingen; Nr. K 3491.

Freizeit
Einsamkeit und Langeweile? Nicht bei uns! Lerne neue Leute bei interessanten Freizeitangeboten kennen. Rufe an!
Julie GmbH Freizeittreffpunkt, Tel. 0365 88279177
www.julie-freizeittreffpunkt.de

Fahrzeugmarkt

Reisefahrzeuge

Ankauf aller Wohnwagen & Wohnmobile. Abh. mit Barz. u. Abmeldung. ☎ 036622-58561 oder 0160-97 67 70 60

Ankauf Wohnwagen/Wohnmobil mit od. ohne TÜV, Zustand egal, alles anbieten. ☎ 01 77/2 83 32 76

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44/3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

Suche gepflegte Chopper oder Cruiser Maschine in unfallfreiem Zustand bis 30.000KM. Seriöse Abwicklung in Bar ist selbstverständlich. ☎ 01 73/ 3 61 29 35

Suche S 50/51 oder Schwalbe, auch reparaturbedürftig, zu kaufen. Tel. 03 64 81/5 15 32 oder 01 57 79 56 81 76

AWO Teile gesucht auch im schlechten Zustand oder ganzes Motorrad und Lastendrei-rad zum Aufbauen. Tel.01 62/ 9 78 67 63

Verkauf

Verk. sehr gepfl. Golf Sportvan, 1,6 TDI, Euro6, Bj. 2015, 110 PS, graumet., 138 Tkm, Aluräder mit neuw. Allwetterreifen, mit guter Ausst., für 10.900 €. ☎ 01 76/ 41 54 90 10

Mercedes-Benz V-250 CDI d Edition lang, 4Matik GTronic 7-Stufen, Ez.: 03-2018, 38.795km, Gutachten per E-Mail anfordern: michablumh@t-online.de

Dacia Duster II, Prest., Bj. 2020, Allrad, Navi-Kamera, AHK, Sitzhgz., 19 € mtl., a. b. Negativ-Schufa, Rentner. 0174-1460900

D. Sandero, Stepw. Automat., Navi-Kamera, EZ: 2020, 27 Tkm, met., opt. AHK, 19 € mtl., a. b. Negativ-Schufa. 0174-1460900

Ankauf

1A-Auto-Ankauf. Deutscher Fahrzeugaufkäufer aus Thüringen sucht ständig PKW/Transp./Nutzfz./Wohnwagen u. -mobile/ Minibagger, Radlader/ Motorräder/ Quad. Abh./Barz./Abmeldung. ☎ 03 66 22/ 5 85 61 u. ☎ 01 60/ 97 67 70 60

Suche Toyota Corolla, Yaris, Picnic, Avensis, Carina, Starlet, Auris, RAV 4 zu kaufen, auch mit Mängeln, auch hohe Km. Bitte alles anbieten, Barzahlung ☎ 01 52/ 13 20 12 43

Autohandel HG! Kaufen PKW, SUV Busse, Pick Up, Unfall+Motorschaden, Abh./Abm. gratis. Bitte alles anbieten! 03 61/ 2 15 23 86 u. 0176 881 991 22

1A-Auto-Export! Kaufe alle PKW, LKW, Busse, Transporter, PickUp, Jeep, Geländewagen, Unfallauto, Zustand egal, Barzahlung ☎ 01 7686 73 37 33

Wir kaufen PKW, SUV Busse, Pick Up, Unfall+Motorschaden, Abh./Abm. gratis. Achtung: Bitte alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 01 76/ 72 36 58 76



Da muss ich hin!

Ticket Shop Thüringen

www.ticketshop-thueringen.de

Ticket Shop

Thüringen

VERANSTALTUNGSTIPPS DER WOCHE AUF TICKETSHOP-THÜRINGEN.DE

Da muss
ich hin!

UNSERE TICKET- EMPFEHLUNGEN

ROLAND KAISER PERSPEKTIVEN



MEINE GROßE GEBURTSTAGSTOURNEE 2022/2023
10.11.2022 Erfurt Messe

Die Schlager Nacht DES JAHRES 2022

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

www.schlagernacht.de

12.11.2022 Erfurt Messe

semmel.de Tickets unter 0361 / 227 5 227 und www.ticketshop-thueringen.de

NEU! IM VORVERKAUF!

| | | |
|---|------------|------------|
| Simon Oslender Trio | 02.11.2022 | Erfurt |
| Musik Revue im Löwensaal | 12.11.2022 | Rudolstadt |
| Mallorcaparty Thüringen | 18.11.2022 | Gotha |
| Osaka Rising | 19.11.2022 | Erfurt |
| Geschichte im Löwensaal | 25.11.2022 | Rudolstadt |
| Gerd Krambehr & Frank Frai - „Songs aller Farben“... | 26.11.2022 | Bad Tabarz |
| Kabarett im Löwensaal | 30.11.2022 | Rudolstadt |
| „Weihnachtsfeier“ | 03.12.2022 | Rudolstadt |
| Johann S. Bachs Weihnachtsoratorium | 21.12.2022 | Gotha |
| Anger 77 | 23.12.2022 | Erfurt |
| Jürgen Kerth | 25.12.2022 | Erfurt |
| Endlich Weihnachten | 28.12.2022 | Erfurt |
| Lustsch - Eins Comedy Nacht | 06.01.2023 | Erfurt |
| Bodo Wartke | 19.01.2023 | Erfurt |

| | | |
|--|------------|-----------------------|
| Barock ImPuls mit Maurice Steger | 21.01.2023 | Eisenach |
| Die große Johann Strauss Revue | 22.01.2023 | Mühlhausen |
| Best of Harlem Gospel | 25.01.2023 | Jena |
| Pittiplatsch auf Reisen | 05.02.2023 | Stadtilm |
| Lieder vom Wolgaststrand | 05.02.2023 | Stadtilm |
| Romy Hausmann „True Crime - Der Abgrund in dir“ | 07.02.2023 | Ilmenau |
| Die Himmlische Nacht der Tenöre | 08.02.2023 | Mühlhausen |
| Die verfluchte Klassik mit Felix Reuter | 09.02.2023 | Gotha |
| Simply the Best | 14.02.2023 | Erfurt |
| André Herrmann | 24.03.2023 | Erfurt |
| Falk | 24.03.2023 | Erfurt |
| Subway to Sally + Special Guest | 06.05.2023 | Erfurt |
| Das Muttertagsfest der Volksmusik | 14.05.2023 | Amt Creuzburg |
| Festival-Galakonzert „Versenkung und Ekstase“ | 25.05.2023 | Gotha |
| Das Pfingstfest der Volksmusik | 28.05.2023 | Steinbach |
| The O'Reillys and the Paddyhats | 06.10.2023 | Erfurt / Bindersleben |
| Kerstin Ott | 23.11.2023 | Erfurt |

TICKETS
HIER:



www.ticketshop-thueringen.de



0361 / 227 5 227
Mo.-Fr. 9-19 | Sa. 9-13 Uhr

TA/OTZ/TLZ Service-Center/Service-Partner
und angeschlossene Touristinformationen



Thüringer
Gesundheitsgipfel

EINE VERANSTALTUNG DER
FUNKE
Medien
Thüringen

**Early-Bird-Tickets bis zum
21. Oktober sichern!**

Mi, 2. November 2022
Parksaal Steigerwaldstadion in Erfurt

**Kongressmesse mit Top-Speakern der
Gesundheitsbranche Deutschlands!**



www.thueringer-gesundheitsgipfel.de

REISE

Geheimnisvolles Åland

Die Inseln in der nördlichen Ostsee gehören zu Finnland, Amtssprache ist aber Schwedisch. Vor Ort kann man in die wechselvolle Historie der autonomen Provinz eintauchen



Wunderschön im Nirgendwo: Die Åland-Inseln liegen zwischen dem schwedischen und finnischen Festland am Eingang des Bottnischen Meerbusens. UDO HAAFKKE/DPA/VISITFINLAND

Geraldine Friedrich

Mariehamn. Johanna Delfs empfängt ihre Gäste bereits auf der Außentreppe. Mit dem Häubchen und der weißen Schürze katapultiert allein der Anblick der Inhaberin die Ankommenden um 100 Jahre zurück. Tritt man durch die Tür des Carlso Badhotell in Föglö, steht man in einem aus Holz eingerichteten Lebensmittelladen aus den 1930er-Jahren mit dem schönen Namen Delikatessbutik. Dort steht bereits Delfs Mann Ebbe hinter dem Tresen – mit Mütze, Fliege und Lederschürze. „Wir tragen das nicht nur heute, sondern immer solange wir unsere Gäste bedienen“, sagt die 35-jährige. So geht Zeitreise.

Johanna Delfs stammt aus Mariehamn, der Hauptstadt der Provinz Åland. Damit ist sie eine echte Åländerin. Im Gegensatz zu ihrem Mann. Ebbe Delfs stammt aus dem süddänischen Vejle. Das Paar lernte sich einst in Kopenhagen kennen. Beide hatten dort gut bezahlte Jobs, stellten sich aber nach der Geburt ihres Kindes die Sinnfrage.

Also kauften sie im Jahr 2019 das zur damaligen Zeit leerstehende Gebäude in Föglö im Süden Ålands und renovierten es. 2020 eröffneten sie ein Restaurant, im Jahr darauf folgte das Badehotel nach dänischem Vorbild. Wegen der Corona-Pandemie nicht der optimale Zeitpunkt, aber nun läuft es rund. „In Finnland kennt man das nicht so

Dänemark hat dagegen mit Badehotels eine 150-jährige Tradition“, sagt Johanna Delfs.

Nur wenige Meter vom Hotel entfernt steht die zum Hotel gehörende Sauna mit Blick auf die Ostsee. Saunieren mit anschließendem Sprung ins Meer ist für viele Finnen die einzig wahre Variante. Danach servieren die Delfs – typisch dänisch – Smørrebrød. Das heißt zwar übersetzt „Butterbrot“, aber tatsächlich handelt es sich um wahre Brot-Kunstwerke mit grünem Spargel, Shrimps, Kartoffeln, Salat und Mayonnaise. Dazu passt das Bier einer lokalen Brauerei oder ein leicht säuerlicher Apfelsaft.

Junge Åländer müssen nicht zum finnischen Militär

Åland mit seinen Tausenden Schären und Inseln ist sehr schwedisch. Schwedisch ist auf Åland auch die einzige offizielle Amtssprache. Seit 1922 hat die autonome Provinz zudem das Recht, in vielen Bereichen Gesetze zu erlassen: Schulen, Polizei und Gesundheit gehören dazu. Johanna Delfs sagt: „Wenn ein Åländer zum Festland fährt, dann sagt er: Er fährt nach Finnland.“

Wer mit einer der Fähren in Mariehamn ankommt, sieht am Hafen zunächst ein Schild, auf dem steht, dass Åland autonom und demilitarisiert ist. Tatsächlich dürfen Soldaten die Insel nicht betreten. Junge Åländer müssen nicht zum finnischen Militär. Das liegt auch an der

wechselvollen Geschichte des strategisch günstig zwischen Schweden und Finnland gelegenen Archipels. Vom 17. Jahrhundert an gehörten die Inseln wie auch das finnische Festland zum damals mächtigen Schweden. Von 1809 war Finnland samt Åland mehr als 100 Jahre als autonomes Fürstentum Finnland Teil des russischen Zarenreichs. Finnland wurde erst 1917 unabhängig, die Autonomie der Ålands folgte nach einem Tauziehen um die Inseln zwischen Finnland und Schweden vier Jahre später.

Eines der wichtigsten Überbleibsel dieses historischen Hin und Her ist die verfallende Festung Bomarsund an einer strategisch wichtigen Meerenge. Die Russen bauten die Festung Mitte des 19. Jahrhunderts auf. Heute liegen die Ruinen zwischen Wald und Ostsee. Erkunden lässt sich die Historie auf einem gut vier Kilometer langen Wanderweg.

Auch in den Lebensgeschichten der Familien auf den Åland-Inseln finden sich Spuren der wechselhaf-

ten schwedisch-finnisch-russischen Geschichte. Wie bei Ella Grüssner Cromwell-Morgan. Sie ist Inhaberin des Kvarnbo Pensionats bei Saltvik, unweit von Mariehamn im Landesinneren gelegen. Das Hotelgebäude stammt von ihrer Großtante.

Nur wenige hundert Meter entfernt liegt noch das Haus ihrer Großmutter, deren Familie früher schon ein Gästehaus betrieb und welches sie eigentlich auch gerne zu einem Hotel ausgebaut hätte. Das Problem: Ellas Großmutter heiratete kurz vor dem Zweiten Weltkrieg einen deutschen Gast. Von daher stammt Ellas deutscher Namensteil Grüssner. Weil sich Finnland im Laufe des Krieges mit Deutschland verbündet hatte, betrachteten die Russen das Haus des deutsch-åländischen Paares nach Kriegsende als Feindeseigentum – und konfiszierten es. „Sie schmissen meine Großmutter samt Kindern hinaus und steckten sie zwei Jahre in ein russisches Lager“, erzählt die 45-Jährige. Noch heute gehört das Gebäude

dem russischen Staat. Alle Versuche, das Haus zurückzubekommen, seien gescheitert.

Die Pilotinsel – und der Friedhof der Schiffswracks

Von der Provinzhauptstadt Mariehamn erreicht man einen weiteren wichtigen Ort Ålands: die Insel Kobbaklintar. Der Wind bläst kräftig auf dem Motorboot, während Kapitän Bo-Erik Westberg die Schäre ansteuert. Sie ist eine von rund 6700 Åland-Inseln, und doch eine ganz besondere. Kobbaklintar ist die Pilotinsel, auf der früher Lotsen den Schiffen halfen, durch die Untiefen in Richtung Mariehamn zu navigieren.

Von der Notwendigkeit dieser Navigationshilfe zeugen zahlreiche Wracks, die auf dem Meeresboden vor sich hin rosten. Auf dem Rückweg navigiert Westberg auf einen bestimmten Punkt auf dem Meer zu. Dann zeigt er auf den Bildschirm seines Echolots. In genau 35,8 Meter Tiefe sind braune Bretter und Masten zu erkennen, die sich wenige Sekunden später als Wrack entpuppen. Es ist eines von ungefähr 500 registrierten Schiffswracks, die nach Angaben der finnischen Marine rund um die Inseln liegen. Die Dunkelziffer soll weiter höher sein.

Registriert ist unter anderem der deutsche Eisbrecher Hindenburg, der 1918 mit einer Mine aus dem Packeis kollidierte und daraufhin im Westen der Inselgruppe sank.



Johanna und Ebbe Delfs betreiben das Carlso Badhotell in Föglö – stets in nostalgischer Kleidung.

GERALDINE FRIEDRICH/PA/DPA-TMN (3)

Schwedens Sagenlandschaft als Hörbuch

Neue Kurzgeschichte „KILN“ führt durch verwunschene Wälder

Stockholm. Schwedens sagenumwobene Landschaft hat den schwedischen Meister des Horrors John Ajvide Lindqvist zu der Kurzgeschichte „KILN“ inspiriert, die Schweden-Reisende als Hörbuch-Abenteuer erleben können. Die Geschichte ist in der Du-Form verfasst, so dass die Hörer während der Wanderung selbst die Hauptrolle übernehmen. Die Handlung beginnt bei den Überresten eines alten Kohlenmeilers (Kiln). Und schon wenig später wandert man durch die Natur und trifft auf allerlei Fabelwesen. Zu erleben sind verwunschene Wälder, in denen Naturgeister wie Huldra und Trolle zu Hause sind. Die Tonspur unterliegt einer geografischen Beschränkung und ist nur in Schweden verfügbar. Das Hörbuch wurde vom Tourismusbüro verantwortet. *srt*



Das Hörbuch „KILN“ stammt von John Ajvide Lindqvist. FACEBOOK

Weit gereist

77

Prozent weniger Fahrgäste als im Vor-Corona-Jahr 2019 fuhren in den Jahren 2020 und 2021 mit dem Reisebus. Das teilte das Statistische Bundesamt mit. Die Zahl der Betreiber, die Busreisen abseits der Fernbuslinien durchführten, verringerte sich zwischen 2019 und 2021 um rund 320 auf rund 2650.

Anzeige

Thüringer reisen **OP** 072 712
Die Reismarke Ihrer Tageszeitung

Kultur- und Sportevents



Advent in München

Bayerische Staatsoper und Weihnachtsoratorium

- 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Torbräu oder 5-Sterne-Hotel München Palace im DZ inkl. Frühstück
- Eintrittskarten Kategorie 1 für zwei Aufführungen
- 3-Gang-Abendessen im Restaurant Südtiroler Stüben

Aufführungen:

„Lohengrin“ mit Klaus Florian Vogt in der Staatsoper (11.12.)
Bachs „Weihnachtsoratorium“ im Herkulesaal der Residenz (12.12.)

Reisetermin:

10.12. - 13.12.2022

3 Tage im DZ p.P. **ab 1.095 € /**
EZ-Zuschlag **ab 365 €**



Silvester feiern in Leipzig

Beethovens 9. Sinfonie im Gewandhaus

- 3 Übernachtungen im 4-Sterne Seaside Park Hotel oder 5-Sterne Steigenberger Grandhotel Handelshof im DZ inkl. Frühstück
- Eintrittskarten Kategorie 1 für das Silvesterkonzert im Gewandhaus und Kategorie 2 für den Ballettabend in der Oper
- 5-Gang-Silvester-Menü im Restaurant Weinstock (bei Buchung des Seaside Park Hotels) bzw. im Steigenberger Grandhotel
- Geführter Stadtrundgang (ca. 2 h)

Aufführungen:

Beethovens 9. Sinfonie im Gewandhaus Leipzig (31.12.)
Rachmaninow Ballettabend in der Oper Leipzig (01.01.)

Reisetermin:

30.12.2022 - 02.01.2023



4 Tage im DZ p.P. **ab 835 € /**
EZ-Zuschlag **ab 160 €**



Biathlon in Oslo

Saisonfinale am legendären Holmenkollen

- Flug ab/bis Frankfurt mit Lufthansa in der Economy Class
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne Radisson BLU Scandinavia Hotel im DZ inkl. Frühstück
- Eintrittskarte Stehplatz Tribüne Nord (Nähe Start/Ziel, Schießstand) für 2 Tage für 2 Rennen pro Tag inkl. Fahrkarten S-Bahn zum/vom Holmenkollen
- Poppe Reisen Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Höhepunkte: Panorama-Stadtrundfahrt, Stadtrundgang und Abendessen am Anreisetag, Weltcup mit zwei Verfolgungrennen, zwei Massenstartrennen, Abschlussfestivitäten

Reisetermin:

17.03. - 20.03.2023

4 Tage im DZ p.P. **ab 1.199 € /**
EZ-Zuschlag **ab 335 €**

Info & Buchung: ☎ 0361/227-5887 (Mo.-Fr. 9-17 Uhr) · www.thueringer-reisen.de

An den Ufern des Potomac

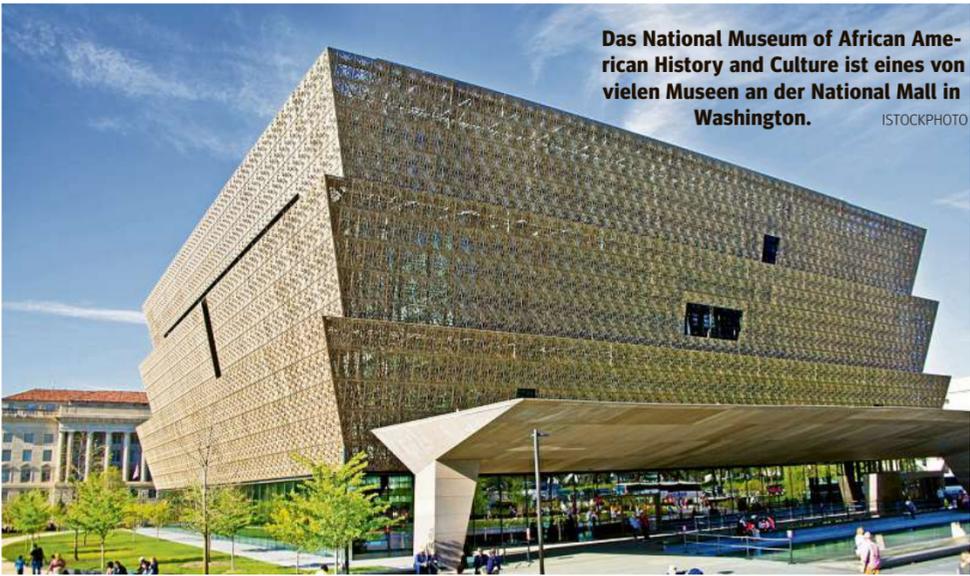
Washington D.C. steht für Politik. Doch Stadt und Region in den USA bieten mehr als das Weiße Haus. Drei Beispiele

Verena Wolff

Washington. Die Hauptstadt der USA ist seit mehr als zwei Jahrhunderten ein zentraler Ort auf der politischen Weltkarte. Benannt nach General George Washington, der das Militär durch den Unabhängigkeitskrieg gegen die Briten führte. Geplant von Pierre L'Enfant in einem Sumpf zwischen Virginia und Maryland. Von Nord nach Süd fließt der Potomac River durch die Stadt, die aufgeteilt ist in die Bereiche Nordwest, Nordost, Südwest und Südost. Und die Stadt hat sich gemacht in den vergangenen Jahren. Hier sind drei gute Gründe für einen Washington-Besuch.

National Mall: Museen von Weltrang

Ein Brite zeichnet für die Vielfalt von Museen entlang der National Mall verantwortlich – jener Flanierstrecke, die vom Kapitol vorbei am Washington Monument bis zum Reflecting Pool vor dem Lincoln Memorial führt. Gesäumt ist sie von elf Smithsonian-Museen. Weltklasseshäuser, die ihresgleichen im Land suchen und keinen Eintritt erheben. James Smithson, ein britischer Mineraloge und Chemiker, der Gründer der Smithsonian Institution, habe nach seinem Tod 1829 sein Geld zur Verfügung gestellt, heißt es in den Smithsonian Archives. Und das, obwohl er nie amerikanischen Boden betreten hatte. Zu



Das National Museum of African American History and Culture ist eines von vielen Museen an der National Mall in Washington. ISTOCKPHOTO

den neuesten „Smithsonians“ gehört das National Museum of African American History and Culture, in dessen markanter Hülle aus bronzefarbenen Metallgittern in vier überirdischen und vier unterirdischen Stockwerken die Geschichte der Schwarzen in den USA beleuchtet wird.

Monumente und Denkmäler: Von King bis Jefferson

Georgia Lucas radelt über die breiten Radwege und hebt die Hand. „Stopp!“, heißt das für die anderen Radfahrer. Man ist am ersten Ziel

der Tour angekommen: dem Jefferson Memorial. Griechische Säulen, heller Marmor, eine beeindruckende Kuppel – und mittendrin eine rund 6,50 Meter hohe Bronzestatue des dritten Präsidenten der Vereinigten Staaten, der auch der Hauptautor der Unabhängigkeitserklärung war. Ganz anders das nächste Denkmal für Präsident Nummer 32, Franklin D. Roosevelt. Er ist der einzige, der es auf vier Amtszeiten im Weißen Haus brachte. Gesäumt von Bäumen ist das Memorial barrierefrei gestaltet, denn Roosevelt saß selbst im Roll-

stuhl. Eines der neuesten Monumente ist das für den ermordeten Bürgerrechtler Martin Luther King – die Denkmäler für King, Roosevelt und Jefferson stehen rund um den Tidal Basin, einem kleinen See zwischen der Mall und dem Potomac River. Der nächste Stopp bei der „Monuments and Memorials Tour“, einer gemütlichen Fahrradrunde, ist das Lincoln Memorial am westlichen Ende der Mall. Architekt Henry Bacon hat es dem Parthenon in Athen nachempfunden – Abraham Lincoln, der 16. US-Präsident, sollte ein Denk-

mal bekommen, das an die Wiege der Demokratie erinnert. Lincoln, sinnierend in einem Sessel: Die Statue ist mehr als sechs Meter hoch. Zurück auf dem Rad geht es zu den bedeutenden Kriegsdenkmälern an der Mall: den Vietnam Veterans and Korean War Veterans Memorials sowie dem National World War II Memorial. Das Washington Monument auf seinem kleinen Hügel ist der letzte Halt der Tour, von hier aus sehen die Radler das Weiße Haus, das Kapitol und die gesamte National Mall.

District Wharf: Leben am Wasser

Der Potomac River ist gut 600 Kilometer lang und mündet in die Chesapeake Bay und damit in den Atlantik. Obwohl er am westlichen Rand der US-Hauptstadt entlang fließt, war er viele Jahrzehnte nur an wenigen Stellen direkt zu erreichen. Am heutigen District Wharf am Fluss wurden einst Waren umgeschlagen. Es war Industriegebiet, die Armen lebten dort, Kriminalität gehörte zum Alltag. Dann beschloss man, das Leben am Wasser lebenswerter zu machen. In einem Milliardenprojekt entstand der District Wharf. 2017 ist der erste Teil fertiggestellt worden. Rund eine Meile, 1,6 Kilometer, lang ist das Gebiet im Bereich Southwest, unweit der Mall, in dem Wohnungen, Büroflächen, Restaurants, Hotels und jede Menge Platz zum Flanieren sind.

Angekommen
Eine grüne Oase in der brodelnden Megacity Bangkok

Das neue Hotel Sindhorn Kempinski im Zentrum von Thailands Hauptstadt

Friedrich Reip

Wo?

Das in Königshand befindliche Sindhorn-Gebiet von Bangkok liegt zwischen dem Shopping-Center Central Embassy und dem bei Freizeitsportlern beliebten Lumpini Park mit seinen wilden Waranen. Höhepunkt aber ist der Benjakitti Park auf dem einstigen Gelände des staatlichen Tabakkonzerns TOAT: Mehr als 20 Hektar groß, von einem Skywalk überspannt und tagsüber fast menschenleer, lässt einen die Anlage für einen Moment Lärm und Dichte der Stadt vergessen.

Warum?

In dieser oasenhaften Isolation scheint das neue Kempinski-Hotel, das zweite in Bangkok, Inspiration gefunden zu haben: Es holt die Natur in die sagenhafte 15 Meter hohe, auf Front- wie Rückseite komplett verglaste Atrium-Lobby. Der Kontrast zu der nach außen brutalistischen Architektur des 20-stöckigen Neubaus wird verstärkt durch den stadtweit größten Wellness-Bereich samt 25 Meter breitem, mit Salzwasser gefülltem Infinity Pool im neunten Stock, vor dem sich das Skyscraper-Panorama von Bangkok aufspannt. Es sind vor allem diese Kontraste, die das Sindhorn zu einer der faszinierendsten Hotel-eröffnungen des Jahres machen.

Wie bitte?

Der Afternoon Tea in der Lobby hat nichts gemein mit steifer englischer Nachmittagsetikette: Die kleinen, auf Wunsch komplett veganen Snacks werden unter und auf einem hinreißenden Bäumchen drapiert, aus dessen „Wurzeln“ für den dramatischen Effekt heißer Dampf aufsteigt. Dazu gibt es organische Tees mit Extrakten aus Bittermelone, Lavendel oder Schraubenpalme.

www.kempinski.com



Architektur und Natur: das Kempinski Sindhorn. NEVERLEAVETHECLOUDS

Für eine abwechslungsreiche Auszeit in die Allgäuer Alpen

Wandern, Wellness, Ski- oder Schneeschuhtouren im Bergparadies: Gewinnen Sie vier Nächte mit Extras im Vier-Sterne-Hotel Filser in Oberstdorf

Oberstdorf. Es gibt wenige Orte, die auf direktem Weg ins Paradies führen. Wer das Hotel Filser in Oberstdorf als Ferienzweck für die schönste Zeit des Jahres auswählt, findet diese Route in unmittelbarer Nähe des familiengeführten Vier-Sterne-Wellness-Hotels. Alle Zimmer bieten Bergblick und sind größtenteils renoviert und modern-alpin eingerichtet – darunter auch allergikerfreundliche Zimmer. In den Ortskern von Oberstdorf sind es ebenso nur wenige Minuten zu Fuß wie zur Breitachklamm und zur Talstation der Nebelhornbahn – die Fllhornbahn ist gut per Bus oder Pkw zu er-

reichen. Oberstdorf bietet kulturelle Sehenswürdigkeiten, traditionelle Feste und mit dem Auftaktspringen der Internationalen Vierschanzentournee am 28./29. Dezember ein Sportevent von Weltrang.

Großer Mehrwert des Hotels Filser ist das vom Hotel neu konzipierte Aktivprogramm, das wöchentlich wechselt und für Gäste kostenfrei ist. Ein Highlight sind die von heimischen Wanderführern geleiteten Touren zu Fuß oder mit dem E-Bike – Allgäuer Charme und eine Brotzeit sind inklusive. Die ausgezeichnete Filser-Küche besticht mit einem großen Frühstücksangebot

und den abwechslungsreichen Menüs oder abendlichen Themenbuffets. Gut für Körper und Geist: Wellnessanwendung im Hotel-Spa mit großem Hallenbad.

Das ist Ihr Gewinn:

Gewinnen Sie eine herrliche Vier-Sterne-Auszeit für zwei Personen. Ihr Zuhause für vier Nächte ist das Hotel Filser in Oberstdorf (DZ). Im Preis inbegriffen sind Halbpension und weitere Extras.

Hotel Filser:
www.filserhotel.de
www.oberstdorf.de



In welcher Region liegt Oberstdorf?



Rufen Sie bis kommenden Montag für 0,50 €/Anruf die Nummer **01378 / 78 76 17** an. Nennen Sie das Lösungswort und Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Antworten Sie zügig und vermeiden Sie Sprechpausen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung des Gewinns. Datenschutzhinweise nach DSGVO erhalten Sie unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 / 804 33 33.

Reise

Europa

Winter in Südtirol: Saunalandschaft, Sky-Relax-Pool 35 °C, HP mit 5-Gänge-Menü + Skipass ab € 690,-/Wo/P; ☎ 00 39/04 74/68 50 03 info@hotelknoll.eu - www.hotelknoll.eu

Deutschland

3 Herbsttage am Uckersee 75,- €/P. 2x Ü/F + Radausleihe oder Kegeln (bis 31.12.22) LD Event GmbH, Lars Ritter, Straße am Uckersee 30, 17291 Röpnersdorf, schiffland.de o. ☎ 03984-6748

Ferienhäuser im NP Hainich Angebote für Herbst und Winter! Wenig Anfahrt - viel Zeit; Frühstück, Sauna, Natur & Kultur! www.waldresort-hainich.de

HOTEL „WALDHÜTTE“
Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage
7x Ü/HP ab 319,- € - ab 2019 neu ausgestattete
Zi. u. Bäder • Wellnessbereich mit Schwimmhalle
☎ 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de
Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern

3 Herbsttage an der Havel 85 € p. P. 2x Ü/F+ Eintritt Ziegeleipark u.v.m. (bis 31.10.22) LD Event GmbH, Lars Ritter, Schleusenstr. 15b, 16792 Zehdenick Tel. 0 33 07/4 29 08 39 oder www.schlosszehdenick.de

Waldhotel Hubertus / Thür. Wald in Eisfeld bei Coburg: Wald und Natur, viele Ausflugsziele, Therme, 0 36 86/ 61 88 80, www.waldhotel-hubertus.de

Potsdam: FH a. See! Für 2 Pers., Gruppen & Fam., ganzt., Gästehäuser Insel Töplitz, ☎ 01 71/5 49 11 79, www.zandersee.de

Sächsische Schweiz: gemütliche Balkon-Zimmer, Basteiblick, www.haus-vera-rathen.de ☎ 03 50 24/7 03 65

Senioren-Individual-Reisen ganzjährig mit Abholung von zu Hause, auch für leicht Behinderte ☎ 0391-4089249 Heute Buchen - morgen Reisen! Restplätze Weihnachten/Silvester!

Ticket Shop Reisen
Kurzurlaub?
Attraktive Hotelgutscheine in allen TA/OTZ/TLZ Priesenhäusern & Servicepartnern und unter Telefon 0361/2275017

SKAN-CLUB 60 plus GOLDENE OSTSEEKÜSTE
Morada RESORT KÜHLUNGSBORN 8-Tage-Seniorenreisen
Direkt am Kühlungsborner Ostseestrand verwöhnt das MORADA Resort Kühlungsborn seine Gäste mit komfortabel ausgestatteten Zimmern, stilvollen gastronomischen Einrichtungen, Hallenbad, nostalgischer Lesecke, Einkaufspassage und vielem mehr.
LEISTUNGEN
• Fahrt im Fernreisebus mit WC
• 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche, WC und Bademantel
• 7 x reichhalt. MORADA-Frühstücksbuffet
• 5 x Abendessen als Buffet
• Galabuffet u. Mecklenburgisches Buffet
• Geführte Wanderung nach Heiligendamm
• Kostenlose Nutzung des Hallenbades
• Reiseforum mit Vorstellung SKAN-CLUB
• Kofferservice im Hotel
• WLAN • Kurtaxe und vieles mehr
TERMINDE 2022/23
23.10.-30.10. € 525,-
18.12.-27.12. € 878,- (10 Tage, Weihnachten)
27.12.-02.01. € 808,- (7 Tage, Silvester)
22.01.-29.01. € 475,-
29.01.-05.02. € 475,-
05.02.-12.02. € 505,-
12.02.-19.02. € 505,-
26.02.-05.03. € 525,-
SONDERREISEN 2022/23
Jubiläumreise: 30.10.-06.11. € 438,-
06.11.-13.11. € 438,-
13.11.-20.11. € 438,-
20.11.-27.11. € 428,-
Christmas-Party Nr. 11: 27.11.-04.12. € 358,-
04.12.-11.12. € 358,-
11.12.-18.12. € 358,-
Silvesterfeier Nr. 21: 02.01.-08.01. * € 408,-
08.01.-15.01. € 428,-
Winterzauber Nr. 11: 15.01.-22.01. € 385,-
Fasching entfliehen: 19.02.-26.02. € 438,-
* 7-Tage-Reise
Während unserer Sonderreisen erwarten Sie besondere Leistungen wie Spezialitätenbuffets, Themenprogramme und inkludierte Ausflüge!
Pro Person im DZ inkl. HP ab Euro **475,-** Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 110,-
Preisnachlass bei Selbstreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen)
Kostenloses Servicetelefon: 0 800-123 19 19 (täglich 8-18 Uhr) • buchung.ev@skan-tours.de
BUCHUNG UND BERATUNG IN EINEM REISEBÜRO IHRER WAHL ODER BEI:
Ilmenau: RB Rennsteigtour, Lindenstraße 6, Tel.: 0 36 77-20 23 18 Erfurt: DER Reisecenter TUI: Fischmarkt 5/ Ratskellerpassage, Tel.: 03 61/5 62 16 00 • RB Schäfer: Bahnhofstr. 38, Tel.: 03 61-55 53 00 • RB TUI Travelstar: Nordhäuserstr. 73 T, Tel.: 03 61-7 79 55 00 Eisenach: RB Schumacher: Johannisstr. 12, Tel.: 0 36 91-29 52 10 Gera: RB Tri-Tours: Schletzter Str. 35, Tel.: 03 65-7 10 11 46 Ronneburg: RB Schumacher: Schlossstr. 14, Tel.: 03 66 02-22 75 Gotha: DER Reisecenter TUI: Hauptmarkt 6, Tel.: 0 36 21-85 60 75 Jena: Reisebüro Jena-Nord: Domburgerstr. 163, Tel.: 0 36 41-79 36 77 0 Weimar: Reisebüro Schumacher: Theaterplatz 2a, Im Weimar Atrium, Tel.: 0 36 43-81 46 10
Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH • Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

Miteinander die Welt entdecken.
Thüringer reisen
Die Reismarke Ihrer Tageszeitung
www.thueringer-reisen.de



ab 1.185,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.430,- € Einzelzimmer



ab 1.249,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.648,- € Einzelzimmer



Super-
Frühbucher
200,- €
Rabatt

ab 2.165,- €* p. P. 2-Bett-Kabine außen
ab 3.340,- €* Einzelkabine außen

*Preise inkl. Ermäßigung bei Buchung bis 30.11.22 pro Vollzahler

Gran Canaria 06.03.-13.03.23 | Flug ab Erfurt



Im Preis enthalten: Flug von Erfurt nach Gran Canaria und zurück in der Economy-Class, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel (Landeskategorie) in Playa del Inglés, Gran Canaria, Halbpension, 1 Mittagessen und 1 Tapas-Essen während der Ausflüge, Ausflugsprogramm wie beschrieben mit deutschsprachiger Reiseleitung inkl. der Eintrittsgelder, ausführliche Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.) u.v.m.

Zusatzleistungen: Zusatzausflug Porto Mogán 39,- € p. P.

Veranstalter: wtt, Rhein-Kurier GmbH (August-Horch-Str. 12, 56070 Koblenz)

Venetien – Genuss und Kultur zwischen Dolomiten und Adria 26.04.-03.05.23 | Flug ab Erfurt



Im Preis enthalten: Flug mit Volotea (oder vergleichbare Fluggesellschaft) von Erfurt nach Venedig und zurück, 7 Übernachtungen im Hotel der gehobenen Mittelklasse (Landeskategorie: 4-Sterne) mit Bad/Dusche und WC, 7 x Frühstück im Hotel, 7 x Abendessen im Hotel, deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Ausflüge (wenn gebucht), Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen im modernen Fernreisebus, ausführliche Reiseunterlagen, 1 Reiseführer pro gebuchtem Zimmer, Reisepreis – Sicherungsschein, alle Flug- und Sicherheitsgebühren u.v.m.

Ihre Reiseroute: Venedig – Treviso – Padua – Triest – Verona

Veranstalter: mundo Reisen GmbH & Co. KG (Industriestraße 38a, 63150 Heusenstamm)

Rhône Route Classique A-ROSA STELLA | 21.04.-29.04.23 | 29.09.-07.10.23



Im Preis enthalten: Haustür- & Bustransfer, Zwischenübernachtung auf der Hinreise, VollpensionPlus: Frühstück und Mittagessen vom Gourmet-Buffer, Abendessen wahlweise vom Gourmet-Buffer oder am Tisch serviert mit Live-Cooking und regionalen Spezialitäten, deutschsprachige Reise- und Hotelleitung, freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness, täglich abwechslungsreiche Bordunterhaltung, Hafengebühren, Kinder bis 15 Jahre reisen kostenfrei (in Begleitung eines aufsichtsberechtigten Erwachsenen in der Kabine, nur gültig für die Kreuzfahrt-Leistung, limitiertes Kontingent) u.v.m.

Ihre Reiseroute: Lyon – Chalon sur Saône – Macon – Trevoux – Lyon – Châteauneuf-du-Pape – Avignon – Arles – Viviers – La Voulte-sur-Rhône – Lyon

Veranstalter: FUNKE Thüringen Verlag GmbH in Kooperation mit A-ROSA Flussschiff GmbH (Loggerweg 5, 18055 Rostock)



Super-
Frühbucher
200,- €

ab 2.175,- €* p. P. 2-Bett-Kabine außen
ab 3.345,- €* Einzelkabine außen

*Preise inkl. Ermäßigung bei Buchung bis 30.11.22 pro Vollzahler



100,- €
Ermäßigung
p. P.

ab 2.769,- €* p. P. in 2-Bett-Kabine außen
ab 3.829,- €* Einzelkabine

*Preise inkl. Ermäßigung bei Buchung bis 15.10.22



1 RHEINGOLD-
Sektfrühstück
auf der Hinreise
pro Person

ab 1.499,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.699,- € Einzelzimmer

Seine Erlebnis Paris & Normandie A-ROSA VIVA | 26.04.-04.05.23 | 27.09.-05.10.23



Im Preis enthalten: Haustür- & Bustransfer, Zwischenübernachtung auf der Hinreise, VollpensionPlus: Frühstück und Mittagessen vom Gourmet-Buffer, Abendessen wahlweise vom Gourmet-Buffer oder am Tisch serviert mit Live-Cooking und regionalen Spezialitäten, weitere kulinarische Zusatzaktionen an Bord, deutschsprachige Reise- und Hotelleitung, freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness, täglich abwechslungsreiche Bordunterhaltung, Hafengebühren, Kinder bis 15 Jahre reisen kostenfrei (in Begleitung eines aufsichtsberechtigten Erwachsenen in der Kabine, nur gültig für die Kreuzfahrt-Leistung, limitiertes Kontingent) u.v.m.

Ihre Reiseroute: St. Denis – Rouen – Caudebec – Les Andelys – Vernon – St. Denis

Veranstalter: FUNKE Thüringen Verlag GmbH in Kooperation mit A-ROSA Flussschiff GmbH (Loggerweg 5, 18055 Rostock)

Europas Westküste MS Ocean Majesty | 21.04.-04.05.23



Im Preis enthalten: Haustür- & Bustransfer, Zwischenübernachtung auf der Hinreise, Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie, Gepäckbeförderung an und von Bord, Ein- & Ausschiffungs- sowie Hafengebühren, Vollpension (bis zu 5 Mahlzeiten tägl.), 1 Glas Tischwein und Tafelwasser zu den Hauptmahlzeiten, Willkommenscocktail, festliches Willkommens- und Abschiedsdinner, Animations- und Sportprogramm, Betreuung durch erfahrenes Hansa Touristik Reiseleitererteam, Vorträge von Fachlektoren, abendliche Live-Unterhaltung, Bademäntel in den Außenkabinen u.v.m.

Ihre Reiseroute: Genua – Mahon – Cartagena – Malaga – Portimao – Lissabon – Gijón – Bilbao – Lorient – St. Helier (Jersey) – Bremerhaven

Veranstalter: FUNKE Thüringen Verlag GmbH in Kooperation mit Hansa Touristik GmbH (Königstrasse 20, 70173 Stuttgart)

Frühlingszauber am Lago Maggiore AKE-RHEINGOLD Sonderzug | 30.04.-05.05.23



Im Preis enthalten: An-/Abreise exklusiv für die Reisegäste im privaten 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Speisewagen, Sitzplatzreservierung, Bus- und Gepäcktransfer zum Hotel, 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Grand Hotel Bristol in Stresa, Ausflüge auf die Borromäischen Inseln, mit der „Centovalli-Bahn“ und nach Lugano, Schiffsfahrt auf dem Lago di Lugano, persönliche AKE-Reiseleitung u.v.m.

Ihr Reiseverlauf: Domodossola – Stresa am Lago Maggiore – Borromäische Inseln – Domodossola – Valle Vigezzo – Locarno – Lugano – Lago di Lugano – Stresa

Zustiege: Halle (Saale) Hbf., Merseburg, Naumburg, Weimar, Erfurt Hbf., Gotha, Eisenach

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K. (Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein)



1 RHEINGOLD-
Sektfrühstück
auf der Hinreise
pro Person

ab 1.699,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.799,- € Doppelzimmer zur Einzelnutzung



1 RHEINGOLD-
Sektfrühstück
auf der Hinreise
pro Person

ab 1.499,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.849,- € Einzelzimmer



1 RHEINGOLD-
Sektfrühstück
auf der Hinreise
pro Person

ab 1.549,- € p. P. Doppelzimmer
ab 1.649,- € Einzelzimmer

Montreux – Perle am Genfer See AKE-RHEINGOLD Sonderzug | 30.04.-05.05.23



Im Preis enthalten: An-/Abreise exklusiv für die Reisegäste im privaten 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Speisewagen, Sitzplatzreservierung, Bus- und Gepäcktransfer zum Hotel, 5 Nächte inkl. HP im 4****Eurotel Montreux, Riviera Card, Stadtführung in Montreux, Fahrt mit dem Murteltierzug, Fahrt auf der GoldenPass Line nach Gstaad inkl. Führung, Schiffsfahrt auf dem Genfer See, persönliche AKE-Reiseleitung u.v.m.

Ihr Reiseverlauf: Gümligen – Montreux – Rochers-de-Naye – Gstaad – Montreux – Genfer See

Zustiege: Halle (Saale) Hbf., Merseburg, Naumburg, Weimar, Erfurt Hbf., Gotha, Eisenach

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K. (Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein)

Frühling in Wien AKE-RHEINGOLD Sonderzug | 07.05.-14.05.23



Im Preis enthalten: An-/Abreise exklusiv für die Reisegäste im privaten 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Speisewagen, Sitzplatzreservierung, Bus- und Gepäcktransfer zum Hotel, 7 Nächte inkl. Frühstück im ausgewählten 4****-Hotel, Wien-Rundfahrt, Führungen Hofburg, Stift Melk und Schloss Schönbrunn, Heurigenabend, Tagesausflüge ins Burgenland und in die Wachau, Schiffsfahrt Neusiedler See, persönliche AKE-Reiseleitung u.v.m.

Ihr Reiseverlauf: Wien – Hofburg - Burgenland – Eisenstadt – Neusiedler See – Wachau – Stift Melk – Melk – Schloss Schönbrunn – Wien

Zustiege: Halle (Saale) Hbf., Merseburg, Naumburg, Weimar, Erfurt Hbf., Gotha, Eisenach

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K. (Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein)

Frühling am wunderschönen Wörthersee AKE-RHEINGOLD Sonderzug | 07.05.-14.05.23



Im Preis enthalten: An-/Abreise exklusiv für die Reisegäste im privaten 1. Klasse-Sonderzug mit Speisewagen, 7 Nächte inkl. HP im ausgewählten 4****Hotel mit hoteleigenem Badestrand, Ortsrundgang Pörtlach, Schiffsfahrt auf dem Wörthersee, Ausflug in die Nockberge inkl. Brettjause, Fahrt entlang der Kärntner Seen, Ausflug Velden, Ausflug Klagenfurt inkl. Stadtführung und Fahrt zur Aussichtsplattform Pyramidenkogel u.v.m.

Ihr Reiseverlauf: Pörtlach am Wörthersee – Maria Wörth – Nockberge – Kärntner Seen – Pörtlach – Velden – Klagenfurt – Pyramidenkogel – Pörtlach

Zustiege: Halle (Saale) Hbf., Merseburg, Naumburg, Weimar, Erfurt Hbf., Gotha, Eisenach

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K. (Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein)

RÄTSELSPAß AM WOCHENENDE

Bilderrätsel



MARTIN SCHÜTT / DPA

Witze

Zusatzaufgaben: Die Mathe-Lehrerin hat Mira am Vortag Zusatzaufgaben aufgebracht. „Heute müssen die Antworten aber wie aus der Pistole geschossen kommen“, sagt die Lehrerin. „Wie viel ist zwei mal vier?“ Mira: „Peng, peng, peng, peng, peng, peng, peng, peng!“

Hungriger Leopard: Ein Wissenschaftler und ein Philosoph werden von einem hungrigen Leopard gejagt. Der Wissenschaftler macht ein paar schnelle Berechnungen und sagt: „Es bringt nichts, ihm davonzulaufen. Er holt uns ein.“ Darauf antwortet der Philosoph, der etwas voraus ist: „Ich versuche nicht, dem Leoparden davonzulaufen, sondern Ihnen!“

Im Zug: Reisender zum Schaffner: „Wie lange hält der Zug?“ – „Bei guter Pflege etwa 25 Jahre!“

Beim Zahnarzt: „Keine Angst, Herr Schmolke“, sagt der Zahnarzt. „Ich stopfe mir nur noch schnell etwas Watte in die Ohren, und dann können wir sofort loslegen.“

Andreas Hohmann

Heitere Stufen

Jeweils zwei Lettern der sechsbuchstabigen Lösungsbegriffe werden pro Stufe gelesen, und zwar bei 1. die ersten beiden Buchstaben, bei 2. der zweite und dritte Buchstabe usw.: 1. konfuse Aliens, 2. Deckname des Schmetterlings, 3. 07926 in SOK und Vogtland, 4. gemeinsames Territorium von Issersted, Oldisleben und Dermbach, 5. Werkzeug und NRW-Mann. Falls so interpretiert, kann man auf den Stufen „die Areale eines großen Raumes“ sehen; wenn Sie in der dritten Spalte von rechts die Buchstaben neu ordnen, haben Sie einen antiken „Place to be“ in Kleinasien entdeckt.

Margit Wolters

Auflösung der Vorwoche

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | W | E | I | D | E | N |
| 2 | K | A | N | Z | E | L |
| 3 | S | I | L | B | E | R |
| 4 | P | O | E | T | I | K |
| 5 | E | L | S | T | E | R |
| 6 | S | I | T | T | E | R |

Ortsteil-Diagonalen: Auf den Diagonalen: WALTERSLEBEN; dritte Spalte von links: LISTEN.

Bilderrätsel: Alphörner, hier auf dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt.



| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|--|--|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|------------|-------------------------|
| ugs.: Leim | intuitiv erfassen | Oker-Zufluss (Harz) | Be-drängnis | Flüssigkeits-sieb | spanisch: Haus | durch Abstoßen vorwärtsbewegen | rauschendes Meeresgeräusch | Be-hälter, Hülle | poet.: Teil des Mundes | Schwer-metall | kürzerer Zeitraum | lat.: ebenso | Spott-schrift | Stadt am Thüringer Wald | Ich-mensch | Schlepp-netz |
| Flachs-samen | | | | | | Weißwal | | | | Falten-stoff | | | | | | Zuge-zogener |
| erzielte Ver-kaufs-summe | | 1 | | | Haupt-schlag-ader | | | | frühere indische Münze | | brauch-bar, von Nutzen sein | | | | | |
| Hafen-stadt auf Korsika | | | | | vielfache Grammy-Preis-trägerin (Norah) | Ab-marsch, Auswan-derung | | | | veraltet: Jeans gegessene Zahnfüllung | | | | | | 8 |
| | | | span. männl. Vorname | kath. Ordens-ange-höriger | | | | Rhein-zufluss Kamin-kehrer | | | Umwelt Jugendbuch von Otfried Preußler | | | | | |
| Sand-, Schnee-an-häufung | sizila-nischer Geheim-bündler | argen-t. Staats-mann † 1974 | | | | Futter- und Zier-pflanze | edle Blume | Wüsten-fuchs | | | 2 | radio-aktives Element | Mosel-zufluss | Hochland am Toten Meer | | |
| Schweiz. Dichter † (Conrad Ferdinand) | | | | Frauen-gestalt bei Lessing | Zukunfts-form von sein | | | | kleine Abtei-lung, Gruppe | anderer Name für: Ulme | | | | | | |
| | | Last-, Arbeits-kahn | | Stoff aus einer be-stimmten Wolle | 4 | | | einer der Raben Odins | arabisch: Dattel | | | weibl. Kose-name | Zart-, Fein-gefühl | Spaß-macher an Burgen im Mittelalter | | |
| brit. Insel | Geld-wert einer Ware | | | | Zirbel-kiefer | Likör-wein Indjaner-zeit | | | | ung. Name d. Plattensees Musik: erste Tonstufe | | | | | | |
| | | | brauner Farb-stoff | | Hand-leider | | | Beglei-ter des Diony-sos | | Rund-blick; Rund-gemälde | | | | | 9 | |
| kurz für: Mikrofon | früherer dt. TV-Musik-preis | abhängig | | | | | Maschinenteil | Körper-training | | | | König von Israel und Juda (A. T.) | Kap auf Rügen | Oper von Lortzing | | |
| Muster, Vorlage | | | | Zeich-nung im Holz | Gatte Elisa-beths II. † Stadt an der Lahn | | | | | nieder-trächtig | körper-liche Erschei-nung | | | | | |
| | | feierl. Amts-tracht (kirchl.) | antikes Land im Iran | | | | | Frage-fürwort | ungerade (Roulette) | | | | Nahost-bewohner | europ. Staat (Landes-sprache) | | |
| Wirt-schafts-auf-schwung | Kapital-ertrag | Schwert-wal Renn-strecke | | | Tier-kreis-zeichen | Halbaffe | | Stadt an der Lippe, in NRW | | | | Rogen des Störs | isla-mischer Richter | | | |
| afrika-nisches Wild-pferd | | | | Renn-schiffen Fleisch-gericht | | | | | | Krebs-fleisch-imitat (jap.) | Farb-gebung, Farb-wirkung | | | | | |
| | | | männ-licher Falke | | | | | Stadt in Indien (früher: Benares) | arabisches Gruß-wort | | | | Roman von Zola † 1902 österr.: Kasse | | | |
| leichter Werk-stoff | Hptst. von Simbabwe griech. Kriegsgott | | | | Ausruf des An-sporns | latein-sch: Wein | | | | | einzelnes Wort Beleuch-tungen | | | | | |
| | | | | Glücks-spiel | Staat im Himalaja lateiname-rik. Tanz | | | | rus-s. Stadt mit mittel-alterlichen Klöstern | Frauen-kurz-name | | | ange-sehen | meer-katzen-artiger Affe | | |
| heil-kräf-tiges Harz | Sport-wette | Marine-unter-offizier | Flüssig-keit Ausruf des Ekels | | | | Vorn. der Schau-spielerin Moore | Hafen-stadt auf Kreta | | | | portug.-Bergkette Edel-stein | | | 5 | |
| matte, deckende Farbe (Kurz-w.) | | | | | Sauer-zufluss | Tages-angabe | | | | Börsenkrach Währung in Kroatien | | | Oper von Bizet | | | ugs.: Dorf, Klein-stadt |
| ugs.: Orangen-saft | | | | | Obstsaft pressen | | | | Angehö-riger e. indischen Religion | | | | | | | |
| ugs.: Mann v. sanftem Wesen | großes Kraft-fahrzeug | | | | | | poet.: Mädchen | | | 3 | Staat der USA | | chemi-sche Ver-bindung | | | |
| | | | | einer der drei Muske-tiere | | | | skand. männ-licher Vorname | | | | | antikes Rechen-brett | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | zwei Rhein-zuflüsse | | Heil-kundiger | | | Eisen-fraß |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 5 | | | 9 | 4 | 6 |
| 5 | | | 6 | | 8 | | 2 | |
| | | | 4 | | | 7 | | |
| 8 | 5 | 1 | | | | | | 3 |
| | 6 | | 8 | 3 | 7 | | 1 | |
| 7 | | | | | | 6 | 8 | 2 |
| | | 2 | | | 6 | | | |
| | 7 | | 3 | | 2 | | | 4 |
| 1 | 3 | 6 | | | 4 | | | |

S
U
D
O
K
U

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 1 | 6 | | | | | 9 | | |
| | | | | 4 | 3 | | 8 | | |
| 4 | | | | | 9 | | | | |
| | 9 | | | | | | | 7 | |
| | | | | 5 | 7 | 6 | | | |
| 2 | | | | | | | | 5 | |
| | | | | 9 | | | | 3 | |
| | 8 | | 6 | 3 | | | | | |
| | | 7 | | | | | 2 | 9 | 1 |

Auflösung der letzten Rätsel:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 4 | 5 | 2 | 3 | 8 | 6 | 7 | 1 |
| 6 | 1 | 8 | 4 | 5 | 7 | 9 | 2 | 3 |
| 7 | 3 | 2 | 1 | 6 | 9 | 5 | 8 | 4 |
| 3 | 8 | 1 | 5 | 9 | 4 | 7 | 6 | 2 |
| 2 | 9 | 4 | 6 | 7 | 3 | 1 | 5 | 8 |
| 5 | 7 | 6 | 8 | 1 | 2 | 3 | 4 | 9 |
| 8 | 6 | 9 | 3 | 2 | 5 | 4 | 1 | 7 |
| 1 | 2 | 3 | 7 | 4 | 6 | 8 | 9 | 5 |
| 4 | 5 | 7 | 9 | 8 | 1 | 2 | 3 | 6 |

Leicht

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 6 | 1 | 7 | 9 | 5 | 3 | 4 | 8 |
| 8 | 9 | 3 | 1 | 2 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 5 | 4 | 7 | 3 | 6 | 8 | 9 | 2 | 1 |
| 7 | 5 | 2 | 4 | 8 | 1 | 6 | 9 | 3 |
| 6 | 8 | 4 | 9 | 5 | 3 | 1 | 7 | 2 |
| 3 | 1 | 9 | 2 | 7 | 6 | 4 | 8 | 5 |
| 4 | 2 | 8 | 5 | 1 | 9 | 7 | 3 | 6 |
| 1 | 3 | 6 | 8 | 4 | 7 | 2 | 5 | 9 |
| 9 | 7 | 5 | 6 | 3 | 2 | 8 | 1 | 4 |

Schwer

(1-11) Nebenerwerb

Habichts An- und Aussichten: Angler

